Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 5,50 öS 41,- SFr 5,50 hfl 6,50 bfr 122 lfr 120
Nr. 3 März 1998
47. Jahrgang
E13411 4 391341 105506 03

BASTELTIPS
Prellbock für H0
Punktkontakte für Zweileiter
Muldenkipper für TT

Sachsens älteste Schmalspur
Wiedergeburt als Museumsbahn

WERKSTATT
Lokschuppen im Eigenbau

Borkum rettet Swinschnütt
Die Heimkehr des Insulaners

Ein Zimmer voller N-Bahn
Rallyefahrer auf Abwegen

Brandenburger Tram
Bügel ab für die Gothaer

16 SEITEN MESSE-EXTRA
Die Neuheiten von Nürnberg

TESTS
Schwarzer Schwan in N
Einsteiger-Set in 1:87



Diesel-Power aus Rußland

Ludmillas Vorstoß gen Westen

Erfolg mit pfiffigem Schachtel-Effekt

Eine West-Ost-West-Geschichte.

Die BR 52 als Baureihe TE-3915 der Sowjetischen Eisenbahnen (SŽD) hat eine wahrhaft wechselvolle Geschichte hinter sich. Nach Kriegsende blieb sie im Osten und gelangte in die UdSSR. Dort wurde sie auf Breitspur umgebaut und als „Friedenslokomotive" im Plandienst der Ukraine eingesetzt. 1962, mitten im „kalten Krieg" baute man die Lok wieder auf Normalspur zurück und stellte sie mit anderen Dampfloks, darunter über 100 weitere 52er, in ein Depot – alle in Fahrtrichtung Westen. Eingemottet, aber betriebsfähig, konnten sie als „strategische Reserve" der Roten Armee innerhalb kürzester Zeit mobil gemacht werden. Wie gut die BR 52 dabei erhalten blieb, bewies der Leiter des Depots, als er sie höchstpersönlich als Museumslok in den Westen überführte – dank der Wende wiederum als Friedenslokomotive.



Nicht zu übersehen: Ein ungewöhnliches Modell einer BR 52 mit weltgeschichtlichem Hintergrund.



Sorgfältig wurden alle Besonderheiten der TE-3915 nachgebildet, hier die Rauchkammertür und Scheinwerfer sowjetischer Bauart.

Soviel Geschichte verdient es, vorbildgetreu umgesetzt zu werden. Deshalb haben wir bei unserem Modell alle Unterschiede zur normalen BR 52 nachgebildet. Am auffallendsten ist natürlich die Rauchkammertür mit der riesigen Laterne und dem roten Stern, was ihr ein etwas archaisches Aussehen verleiht. Aber auch viele andere Details weisen auf bauliche Unterschiede hin. Fahrgestell und Kessel bestehen aus feinem Metalldruckguß. Alle fünf Achsen sind angetrieben. Durch die Unterteilung in zwei gelenkig gekuppelte Treibradgruppen durchfährt die Lok auch engere Kurvenradien.



Das feine Fahrwerk unseres Modells zeigt die von der Serienmaschine abweichende Ausführung der nur teilweise genuteten Kuppelstangen.



Startset mit Pfiff

Einsteigern macht Roco Dampf: Das neue Startset der Salzburger enthält alles, was man zunächst für den spielerischen Beginn braucht. Neben Tenderlok, drei Güterwagen, Gleisen und Trafo fehlt selbst die Trillerpfeife nicht. Seite 70

Nach Westen

Am Anfang stand eine Güterzuglok samt bibbernden Lokführern: Ohne Heizung hielt sich die Begeisterung der Personale über die Russen-Powerlok in Grenzen. Doch der Erfolg Ludmillas und ihrer Schwestern war nicht aufzuhalten: Ihr Vordringen nach Westen machte auch vor Bundesbahngleisen nicht halt. Seite 12





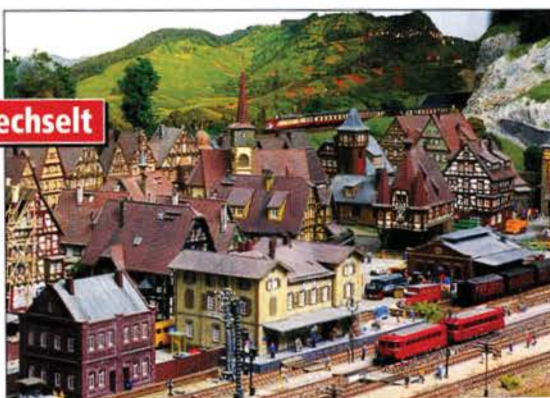
Aufgeweckt

Was gelegentlich Privatinitiative vermag, zeigt Sachsens älteste Schmalspurbahn: Zwischen Schönheide Mitte und Stützengrün Bürstenfabrik feiert sie wenigstens eine Teil-Wiedergeburt, dank der Museumsbahn. Seite 26



Aufpoliert

Das Aschenputtel-Dasein hat ein Ende: Nutzlos stand das Borkumer Schweineschnäutzchen jahrelang unter freiem DGEG-Himmel. Die Insulaner holten ihren Triebwagen jetzt zurück auf die angestammte 900-Millimeter-Spur. Seite 24



Spur gewechselt

Den Motorsport für die N-Bahn eingetauscht zu haben, hat Bernd Jörg eigentlich nie bereut. Der kreative Hesse setzt mit seiner preisgekrönten Miniaturwelt in Zimmergröße Maßstäbe. Seite 90

INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.



Ein Niederflurwagen der Würzburger Straßenbahn fährt am 29. November 1997 in die Haltestelle Brombergweg ein.

Foto: H. Roggenkamp

Straßenbahn Würzburg

Neuer Streckenabschnitt eröffnet

Die Würzburger Straßenbahn nahm am 29. November 1997 den Betrieb auf der rund 1,1 Kilometer langen Neubaustrecke von Heuchelhof nach Rottenbauer auf. Die Fertigstellung des Abschnittes hatte sich immer wieder wegen der Erschließung mehrerer Neubau-Gebiete in Rottenbauer verzögert. Die Baukosten betrugen rund 9,6 Millionen Mark. Davon entfielen etwa 6,2 Millionen auf die Gleise, Fahrleitungen und die Anlagen zur Stromversorgung. Auf der Linie 5 nach Rottenbauer verkehren die 1988/89 von LHB gebauten Triebwagen der Serie 201 bis 214 und die erst 1996 gelieferten Niederflurwagen GT8-N.

DB-Haltepunkte

Erste „PlusPunkte" eingeweiht


Foto: J. Krantz

Zu den ersten „PlusPunkten" der Deutschen Bahn AG gehört der Haltepunkt Walheim bei Ludwigsburg.

Haltepunkte ohne eigenes Empfangsgebäude erhalten jetzt einen „PlusPunkt". So bezeichnet die DBAG ihr neues Baukastensystem für Wartehallen. Im strahlenden Verkehrsrot lackiert, besitzt der PlusPunkt neben einem Warteraum mit Sitzgelegenheiten auch einen Fahrkartenautomaten und eine Notrufsäule. Die ersten beiden PlusPunkte wurden am 19. Dezember 1997 im nordrhein-westfälischen Friedrichsfeld (KBS 410) und am 22. Dezember 1997 in Walheim/Württemberg (KBS 780) eröffnet. Allein in Nordrhein-Westfalen will die DB 1998 insgesamt 19 Millionen Mark in 65 PlusPunkte investieren.

Baureihe 145

Zulassung durch das EBA

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) erteilte am 15. Januar 1998 der Baureihe 145 die Bauart-Zulassung. Im Rahmen des Zulassungsverfahrens hatte die Baureihe 145 umfangreiche Tests absolvieren müssen. Damit kann die DBAG die Maschinen nun freizügig auf ihren Strecken einsetzen. Bis zum Jahr 2000 soll die Auslieferung der 80 bestellten E-Loks abgeschlossen sein. Inzwischen gibt es bei der Bahn AG Überlegungen, auf der Grundlage der 145 eine neue Mehrsystem-Lok zu beschaffen. Die als Baureihe 147 geplante Maschine soll in erster Linie die als „Knödelpresse" bekannte Baureihe 180 ersetzen, da sie mit 20 Exemplaren eine Splittergattung ist.


Foto: T. Maue

Am 30. November 1997 wartete der DWA-Schienenbus am Museumseingang auf neue Fahrgäste.

Bergbaumuseum Ferropolis

Per Dosto in den Tagebau

Das Baumuster des Doppelstock-Schienenbusses der Deutschen Waggonbau AG (DWA) hat im Bergbaumuseum Ferropolis bei Gräfenhainichen (Sachsen-Anhalt) eine neue Heimat gefunden. Das Fahrzeug bringt die Besucher vom Museumseingang zu den großen Baggern in dem ehemaligen Tagebau. Neben schwerer Fördertechnik können in Ferropolis auch verschiedene Werkloks besichtigt werden. Unter anderem sind hier eine V10C und eine E94 ausgestellt.



Foto: H. J. Halsig

In einem ungewöhnlichen Farbkleid präsentiert sich seit wenigen Wochen die 120151: Die blaulackierte Lok wirbt für das ZDF. Das Bild entstand am 4. Januar 1998 in Köln Hbf.



Foto: R. Wiemann

Die neuen Farben der Deutschen Bahn AG haben auch die Lokomotiven der V 160-Familie erreicht. Die 215 011 präsentierte sich am 18. Oktober 1997, drei Tage nach ihrer Hauptuntersuchung, frisch lackiert im Bh Gremberg.

Schienen-Nahverkehr

Industrie mit Qualitätsproblemen

Wegen Problemen mit der Fertigungsqualität und Lieferengpässen bei der Schienenfahrzeug-Industrie könne die Bahn ihren Fahrzeugpark nicht so schnell erneuern wie ursprünglich geplant, erklärte Ende Dezember 1997 Klaus Daubertshäuser. Der Chef des Nahverkehrs verwies dabei auf die Probleme mit den Nei-Tech Triebwagen, dem Schienenbus der Baureihe 670 oder den Hamburger S-Bahn-Triebwagen der Baureihe 474. Eigentlich wollte die Bahn bis zum Jahr 2001 ihren gesamten Fahrzeugbestand des Jahres 1994 erneuern. „Mit der Qualität, die bisher geliefert wurde, können wir diesen Anspruch nicht erfüllen", so Daubertshäuser.

Erfurter Verkehrsbetriebe

Tatra-Züge verschrottet

Im Auftrag der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) wurden im November 1997 die ersten zwölf Tatra-Triebwagen des Typs KT4D auf dem Gelände des Betriebshofes Magdeburger Allee verschrottet. Teile der elektrischen Ausrüstung, die Drehgestelle und die Stromabnehmer werden als Ersatzteile weiter verwendet. Insgesamt zehn Triebwagen der Nullserie von 1975/76 sowie zwei Serienfahrzeuge von 1977 und 1979 fielen dem Schneidbrenner zum Opfer. Damit sank der KT4D-Bestand der EVAG auf 130 Fahrzeuge.



Foto: M. Christophel

Der Tw 409 aus der Nullserie wurde am 14. November 1997 verschrottet.

Linke-Hoffmann-Busch

„LiREx" für den Nahverkehr

Zum Jahresende 1997 beschloß die DB AG, den von einem Firmenkonsortium unter der Federführung von Linke-Hoffmann-Busch (LHB) entwickelten „Leichten innovativen RegionalExpress" (LiREx) zu beschaffen. Bereits am 1. November 1999 soll der erste Triebwagen im Probebetrieb eingesetzt werden. Mit der Eröffnung der EXPO 2000 am 1. Juli 2000 in Hannover soll der LiREx in den Plandienst gehen. Für die DB AG und die Hersteller steht fest: Der LiREx wird den Nahverkehr so nachhaltig verändern wie einst der ICE den Fernverkehr. Das von LHB, Schaltbau München und der Fahrzeugtechnik Dessau konstruierte Fahrzeug wird mit einem Erdgas-Motor und elektrischer Kraftübertragung ausgerüstet. Durch die Ausnutzung des vollen Lichtraum-Profils ist der Innenraum des LiREx drei Meter breit. Rund 25 Millionen Mark soll das Projekt kosten.

Standpunkt



Dr. Karlheinz Haucke

Nur zur Sicherheit

Die Angst geht um auf Deutschlands Bahnhöfen. Wer nachts oder an Wochenenden durch düstere, stinkende Unterführungen hastet, spürt heiße Nadeln im Rücken. Wer abends in schmuddeligen S-Bahnen sitzt, schaut bei jedem Halt verstohlen zur Tür. Pöbeleien, Drogenhandel, Schlägereien, selbst Raub und Mord gehören längst zum Dunstkreis der Schienen. Niemand fühlt sich mehr sicher – außer den Tätern.

Daß liegt aber nicht nur an der heutigen Wegschau-Mentalität. Verkehrsverbünde und die DB wollen mit mehr Uniformierten die Kriminalität eindämmen. Der Bundesgrenzschutz müht sich redlich, in die Rolle der alten Bahnpolizei hineinzuwachsen. In Nordrhein-Westfalen strickt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr an einem neuen Konzept: Arbeitslose Bergleute und Stahlarbeiter aus dem Revier sollen in den Nahverkehrszügen als Sicherheitskräfte arbeiten. Die Hamburger entwickelten ein ähnliches Projekt für Langzeitarbeitslose. Auch an den verstärkten Einsatz privater Sicherheitsdienste wird gedacht. Aber alle diese Maßnahmen gleichen dem Pfeifen im finsteren Wald.

Jetzt rächt sich, daß die Bahn über Jahrzehnte (nach der Wende umgehend auch in den neuen Bundesländern) meinte, Personalabbau sei das Allheilmittel zur Sanierung. Automaten ersetzten immer öfter die ach so teuren Menschen. Früher erreichte man keinen Bahnsteig, ohne an der Sperre zumindest eine Bahnsteigkarte zeigen zu müssen. In jedem Vorortzug gab's Schaffner, an jedem Milchkannen-Halt einen Stationsvorsteher. Da waren noch nicht solch immense Schäden zu beheben, die inzwischen längst in die Milliarden gehen. Unbeaufsichtigt läßt sich's eben trefflich hausen. Man darf bezweifeln, daß das eingesparte Personal jemals so teuer gekommen wäre. Wer den Imageverlust einrechnet, kommt sowieso zu einem ganz anderen Ergebnis.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (0711) 2108075
Telefax (0711) 2 360415

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud,
Dr. Frank Kind, Hartmut Lange

ANZEIGEN
Elke Reichert
Telefon (0711) 210 80 86
Anzeigenfax (0711) 2108082

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rolf Jünger, Georg Kerber, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Axel Polnik, Jürgen Rech, Jörg Seidel, Dominik Stroner, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (0711) 182-1742
Telefax (0711) 182-1016

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (07132) 959233
Telefax (07132) 959234
innerhalb der Schweiz 071-2824415
innerhalb Österreichs 0662-643866

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 58,80.
Schweiz: sFr 58,80. Österreich: öS 432,-
Andere europ. Länder: DM 70,80.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 60120050) Konto-Nr. 4340200000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 60010070) Konto-Nr. 66677-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 16, gültig ab Heft 1/98. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422 

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma: Westfalia Werkzeugcompany, 58082 Hagen, bei.



Foto: J. Krantz

Bereits seit November 1997 ist der RegioShuttle VT 423 der WEG zwischen Schorndorf und Rudersberg-Nord im Einsatz.

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft

Tälesbahn wird modernisiert

■ Am 18. Dezember 1997 unterschrieben das Landratsamt Esslingen, die Anliegergemeinden und die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) den Vertrag zur Modernisierung der Tälesbahn Nürtingen – Neuffen (KBS 762). Über ein Jahr dauerten die Verhandlungen zur Aufteilung der auf 18,152 Millionen Mark veranschlagten Gesamtkosten. Neben Zuschüssen vom Land Baden-Württemberg werden sich die WEG mit rund 6,7 Millionen Mark sowie der Landkreis Esslingen und die Anliegergemeinden mit 2,566 Millionen Mark an den Kosten beteiligen. Bis zum Jahr 2000 soll die Tälesbahn mit Rückfallweichen und Zugleitfunk ausgerüstet werden. Durch die Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit will die WEG eine der zwei eingesetzten Zuggarnituren einsparen. Bereits zum Jahresende 1998 sollen die Esslinger Triebwagen, die noch zwischen Nürtingen und Neuffen pendeln, durch drei RegioShuttle abgelöst werden.

Berlin - Frankfurt/Oder

Ausbau begann

■ Seit November 1997 laufen die Arbeiten für den Ausbau der Strecke Berlin – Frankfurt/Oder. Bis zum Jahr 2000 soll die rund 84 Kilometer lange Bahnlinie auf eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und eine Achslast von 25 Tonnen ausgebaut werden. Die Planungen der DB sehen auch eine Erhöhung des Verkehrs von derzeit 90 auf 150 Züge pro Tag vor. Für den Ausbau der Strecke stehen insgesamt 270 Millionen Mark zur Verfügung.

Stendal – Salzwedel

Altmark unter Strom

■ Mit der Eröffnung des elektrischen Zugbetriebs zwischen Stendal und Salzwedel (KBS 304) am 19. Dezember 1997 ist ein wesentlicher Teil des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nummer 3 beendet. Rund viereinhalb Jahre vergingen seit dem ersten Spatenstich. Die rund 113 Kilometer lange Strecke Stendal – Salzwedel – Uelzen will die Deutsche Bahn AG zum Fahrplanwechsel 1999 eröffnen. Rund 921 Millionen Mark werden der Aus- und Neubau sowie die Elektrifizierung der Strecke kosten. Der eingleisige Abschnitt Stendal - Salzwedel erlaubt eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h. Nach den derzeitigen Planungen sollen 1999 pro Tag 76 Züge zwischen Stendal und Uelzen verkehren. Die Fahrzeit des vorgesehenen InterRegios wird bei etwa 55 Minuten liegen.

Zwischenhalt



■ Am 11. Januar 1998 ging im Bahnhof Bitterfeld die längste Weiche der Welt in Betrieb. Die 269 Meter lange sogenannte Klothoidenweiche kann mit 200 km/h befahren werden.

■ Ende Oktober 1997 stellte die Niederländische Staatsbahn (NS) die ersten Fahrzeuge ihrer elektrischen Doppelstocktriebwagen in Dienst. Die 50 Triebwagen sollen im Personenverkehr die E-Loks der Baureihe 1700 ersetzen.

■ Während der Studentenproteste im Dezember 1997 hielt ein Hamburger Pädagogik-Professor mit seinen 120 Studenten in einem Wagen der U-Bahn eine Lehr-Veranstaltung ab.

■ Die New Yorker Verkehrsbetriebe rechnen für das Geschäftsjahr 1997 mit einem Gewinn von rund 167 Millionen Dollar. Dabei erhält das Unternehmen keinerlei staatliche Subventionen. Trotz des billigen Einheitstarifes von 1,5 Dollar fuhr allein die U-Bahn einen Gewinn von 120 Millionen Dollar ein.

■ Durch zwei weitere Neubaustrecken wird das Netz der Pekinger U-Bahn erweitert. Eine Strecke führt dabei vom Nordbahnhof zum berühmten Sommerpalast.

■ Die US-Regierung bewilligte der amerikanischen Eisenbahngesellschaft AMTRAK einen Zuschuß von über sieben Mil-



Foto: A. Hinsch

Der Prototyp des ET 2000 der Deutschen Waggonbau AG (DWA) traf am 29. November 1997 in Dessau zu ersten Versuchen ein. Das dreiachsige Fahrzeug ist für den Einsatz im Nahverkehr konzipiert.

GB Werke und Traktion

Alles aufgeteilt

Im Vorfeld der zweiten Stufe der Bahnreform wurden die Geschäftsbereiche Werke und Traktion aufgelöst. Die Werkstätten, Loks und Personale gehören nun seit dem 1. Januar 1998 den einzelnen Transportbereichen. Während DB Cargo 5424 Lokomotiven erhielt, bekamen der Nahverkehr 2934 und der Fernverkehr 360 Maschinen. Mit ihnen wechselten auch die Lokführer. Während der Nahverkehr 16000 Lokführer übernahm, gehören nun 10000 Eisenbahner zu DB Cargo. Nur rund 3000 ehemalige Mitarbeiter der Traktion wechselten zum Fernverkehr. Statt der Betriebshöfe koordinieren nun 375 Einsatzstellen die Arbeit der Loks und Personale.

GB Bahnbau

Werke übernommen

Das Weichenwerk Witten, das Schwellenwerk Schwandorf, die Schienenschweiß-Werkstatt Nürnberg und die Signalwerkstatt Wuppertal übernahm zum 1. Januar 1998 der GB Bahnbau vom GB Spezialwerke. Die Werke in Witten, Schwandorf und Nürnberg faßte man zum sogenannten Oberbaustoffwerk zusammen. Die Signalwerkstatt hingegen bleibt weiterhin selbständig.

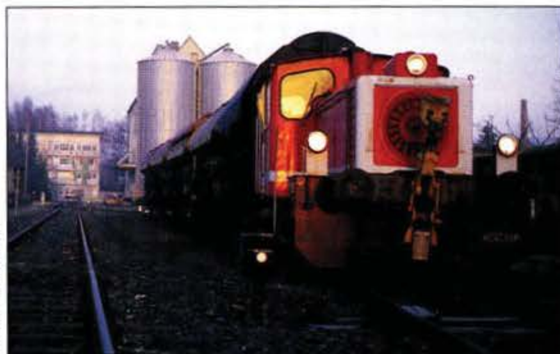


Foto: G. Habermann

Die Kleinlok 335 175 beförderte am 31. Dezember 1997 den letzten Güterzug auf der ehemaligen Kursbuchstrecke 857 Reuth – Erkendorf. Das Bild zeigt die Lok bei den letzten Rangierarbeiten in Erbendorf Nord.

liarden Dollar, der in den nächsten fünf Jahren ausgezahlt werden soll.

Für den ersten behindertengerechten Bahnhof wurde die Stadt Peine (Niedersachsen) vom Sozialverband Reichsbund ausgezeichnet. Die Stadt kaufte den Bahnhof von der DB AG und baute ihn für rund 26 Millionen Mark um.

Ihren einzigen Rangierbahnhof in Kijhoek bei Rotterdam rüstet die Niederländische Staatsbahn mit Rangierwagen aus. Die Wagen laufen dabei auf zwischen den Schienen liegenden Schmalspurgleisen und ersetzen die sonst üblichen Loks. Die NS erhofft sich davon einen billigeren Rangierbetrieb.

Auf der Nebenbahn Zwolle – Almelo – Hengelo – Enschede wird zum Fahrplanwechsel 1998 der 30-Minuten-Takt eingeführt. Dafür mußte man einige Kurven begradigen und Bahnübergänge durch Tunnel ersetzen.

Insgesamt 90 dieselhydraulische Rangierlokomotiven mit der Achsfolge B'B' liefert Siemens an die Belgische Staatsbahn. Die als Baureihe 77 bezeichneten Maschinen sind 1150 kW stark und 15500 mm lang. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h eignet sich die Baureihe 77 auch für den Streckendienst.

Die japanische Magnetschwebebahn Maglev erreichte am 24. Dezember 1997 mit 550 km/h einen neuen Geschwindigkeitsrekord. Dabei wurde der erst zwölf Tage vorher von der gleichen Bahn gemessene Rekord von 531 km/h gebrochen.

Seit 11. Dezember 1997 ist Dr. Herrmann Gause der neue Beauftragte der Konzernleitung (BKL) der DB AG für Hamburg und Schleswig-Holstein. Horst Gibtner ist der neue BKL für Mecklenburg-Vorpommern. Beide lösten Gerhard Schweinsberger ab, der in den Ruhestand ging.

Die Bietergemeinschaft Adtranz/Stadler erhielt am 9. Dezember 1997 von der Linzer Lokalbahn den Auftrag zum Bau von acht Niederflur-Gelenktriebwagen. Der Auftrag hat einen Wert von 28 Millionen Franken.

Die Schweizerischen Bundesbahnen nahmen am 10. Dezember 1997 den letzten Doppelstockwagen der ersten IC-2000-Serie ab. Die Lieferung der zweiten Serie mit 144 Wagen soll im Frühjahr 1998 beginnen und im Jahr 2000 abgeschlossen sein.

Zum zweiten Mal schrieb die DB AG am 13. Januar 1998 den mit 80000 Mark dotierten Forschungspreis „Zukunft System Bahn" aus. Bis zum 31. Dezember 1998 können Arbeiten eingeschickt werden, die sich mit der Attraktivitätssteigerung der Eisenbahn beschäftigen.

Der Betriebshof (Bh) Halberstadt mußte am 1. Dezember 1997 seine als Bergreserve für die Rübelandbahn vorgehaltene 228 766 an den Bh Saalfeld abgeben. Dort herrschte nach der Abstellung der 228 767 im November 1997 erheblicher Lokmangel. Damit schrumpfte der Bestand der DB an betriebsfähigen V 180 auf neun Loks.

Die Wismut AG setzt noch immer eine ihrer zwei betriebsfähigen „Taigatrommeln" auf ihrem Anschlußbahnnetz ein. Da der Aufsichtsrat des Unternehmens dem Kauf von drei weiteren Maschinen der Baureihe 232 zustimmte, ist ein Ende der Wismut-V 200 abzusehen.

Durch einen Zusammenstoß mit einer Kuh entgleiste am 16. Dezember 1997 gegen 6.15 Uhr im Bahnhof Bätterkinden ein Personenzug der Regionalbahn Bern – Solothurn (RBS). Drei der sechs Wagen sprangen dabei aus dem Gleis.

Im Dezember 1997 baute eine Firma aus Rehna (Mecklenburg-Vorpommern) etwa 300 Meter Gleis auf der seit 1994 stillgelegten Strecke Ratzeburg – Hollenbek ab. Wer den Auftrag dazu gab, ist allerdings unklar. Von der Aktion wußten weder die DB AG noch die schleswig-holsteinische Landesverkehrsgesellschaft. Ein Unternehmer will auf dieser Strecke einen Draisinenverkehr einrichten.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.


Foto: W. Herdam

Am 22. Dezember 1905 eröffnete eine rheinländische Eisenbahn-Gesellschaft auf ihrem ersten Streckenstück den Personenverkehr. Genau 55 Jahre später schrieb sie mit ihrem modernen Leichttriebwagen Eisenbahngeschichte. Der in Aluminium-Ganzbauweise gebaute und für 150 km/h ausgelegte Triebwagen setzte neue Maßstäbe im Fahrzeugbau. Die Reisenden nutzten den als ET201 bezeichneten Wagen sehr gerne und gaben ihm den Namen „Silberpfeil". Die Fachpresse bezeichnete die bahnbrechende Konstruktion als „TEE des Nahverkehrs". Den Komfort, den dieses Fahrzeug im Nahverkehr bot, ist bis heute unerreicht. Bis 1978 war der ET201 im Schnell- und Eilzugdienst zwischen der Geburtsstadt eines deutschen Komponisten der Klassik und einer Karnevalshochburg im Einsatz. Wie heißt die gesuchte Privatbahn, die drei elektrische Haupt- und Nebenbahnen sowie eine Steilstrecke betrieb?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. März 1998 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.
Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches „Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Januarheft lauteten „Jünkerath" und „Borsig". Die 20 Exemplare „Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Georg Bless, 65510 Hünstetten; Günter Frey, 81377 München; Günter Glöck; 40472 Düsseldorf; Egon Heise, 14167 Berlin; Rudolf Kempf, 50859 Köln; Günter Kerbitz, 09669 Frankenberg; Horst Knöschke, 10439 Berlin; Hans Kok, B-9140 Temse; Herbert Kreutzfeldt, 53119 Bonn; Thomas Krischker, 82362 Weilheim; Jürgen Ludwig, 37520 Osterode; Frank Olschewski, 15344 Strausberg; Reiner Riemenschneider, 82008 Unterhaching; Vinzenz Schmalfeld, 06114 Halle; R. Schojohann, 53894 Mechernich; Kurt-Peter Schutti, 68199 Mannheim; Karl-Bernhard Weiß, 45711 Datteln; L. Ziegeldorf, 93109 Wiesent; Herbert Ziegler, 29614 Soltau; Patrick Zirbes, 56814 Bremm


Foto: Ch. Peetz

Am 9. November 1997 wurden die acht in Gera aufgearbeiteten Taiga-Trommeln von 232530 und 232686 nach Bremen geschleppt. Am Abend durchfuhr der Lok-Zug den Bahnhof Jena-Göschwitz.


Foto: S. Köstner

Aus Anlaß des 100-jährigen Streckenjubiläums veranstalteten die Lugauer Eisenbahnfreunde auf der Güterzug-Strecke Limbach-Grüna – Wüstenbrand am 6. und 7. Dezember 1997 Sonderzug-Fahrten mit der 50 3648 des Eisenbahnmuseums Chemnitz-Hilbersdorf.


Foto: P. Wegner

Ab Fahrplanwechsel werden im neuen Instandhaltungswerk Cottbus Triebwagen und Wendezüge gewartet.

Werk Cottbus

Richtfest für neue Werkanlagen

Nur ein Jahr nach der Grundsteinlegung lud die DBAG am 19. Dezember 1997 zum Richtfest für das neue Instandhaltungswerk Cottbus ein. Die rund 162 Meter lange Wartungshalle entstand auf dem Gelände des ehemaligen Bw Cottbus. Ab Fahrplanwechsel im Mai 1998 sollen rund 60 Eisenbahner auf den zwei Arbeitsgleisen Wendezüge und Triebwagen warten. Bei einer guten Auslastung des Werkes will die Bahn hier weitere 40 Arbeitskräfte einsetzen. In die moderne Anlage investierte die DBAG rund 60 Millionen Mark.

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Ex-Bergleute als Sicherheitskräfte

Mit Unterstützung der NRW-Landesregierung will der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für größere Sicherheit in Bahnen und Bussen sorgen. Geplant ist ab September der Einsatz arbeitsloser Bergleute und Stahlarbeiter als Sicherheitskräfte. Sie sollen zunächst hauptsächlich in den abendlichen Nahverkehrszügen präsent sein. Finanziert wird das Projekt unter anderem über Fahrpreiserhöhungen.



Foto: E. Schöne

Am 30. Dezember 1997 konnten die verkehrsrot lackierten 202 543 und 202 565 mit dem RB 15 275 bei Langenorla West fotografiert werden.

Zweite Stufe der Bahnreform

Neue Konzernstruktur

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG beschloß auf seiner Sitzung am 4. Dezember 1997, ab 1. Januar 1999 die zweite Stufe der Bahnreform umzusetzen. Die DB wird dann als mehrstufiger Konzern unter der Leitung einer Management-Holding geführt. Die fünf Geschäftsbereiche (GB) arbeiten dann als eigenständige Aktiengesellschaften, die sich DB Reise & Touristik AG (GB Fernverkehr), DB Regio AG (GB Nahverkehr), DB Netz AG (GB Netz), DB Station & Service AG (GB Personenbahnhöfe) und DB Cargo AG nennen. Aufsichtsratsvorsitzender aller Fünf ist der Vorstandsvorsitzende des Konzerns. Allerdings wird die DB auch 1998 weitere Stellen abbauen. Nachdem bereits 1997 rund 25 000 Arbeitsplätze wegfielen, sollen in diesem Jahr weitere rund 15 000 Stellen abgegebaut werden, teilte Bahn-Chef Johannes Ludewig mit. Es könnten aber auch weniger Stellen entfallen, wenn mehr Eisenbahner gebraucht würden, erklärte Ludewig weiter.

Orlamünde – Pößneck

Personenverkehr eingestellt

Nach mehreren Ankündigungen war es am 30. Dezember 1997 soweit: Die DB AG stellte den Personenverkehr auf der Strecke Orlamünde – Pößneck unterer Bahnhof (KBS 559) auf Busbetrieb um. Eigentlich wollte man den Personenverkehr bereits seit dem 1. August 1997 mit Bussen abwickeln. Da der Freistaat Thüringen aber die Leistungen nicht abbestellte, mußte der Betrieb weiter aufrecht erhalten werden. Zur Schonung des abgefahrenen Oberbaues setzte die DB AG seit September als Ersatz für die Baureihe 219 Maschinen der Baureihe 202 auf der KBS 559 ein. Um sich das Umsetzen an Endstationen zu ersparen, hängte man an beide Zugenden je eine 202. Ob die Orlabahn trotz der für das Jahr 2000 geplanten Landesgartenschau in Pößneck mit Unterstützung des Freistaates wieder saniert wird, bleibt abzuwarten. Lediglich 50 Fahrgäste nutzten täglich die Züge auf der Orlabahn.

Brohltal Schmalspurbahn

Diesellok in Spanien gekauft

Die Brohltal Schmalspureisenbahn Betriebs-GmbH (BSEG) kaufte bei der Ferrocariles de Via Estrecha (FEVE) in Spanien eine diesel-hydraulische Lok des Typs DHG 1200 BB. Henschel lieferte die 60 km/h schnelle und 1200 PS starke B'B'-Maschine 1966 unter der Fabrik-Nummer 31 004 nach Spanien. Die Maschine besitzt drei Bremssysteme: Neben der üblichen Druckluftbremse ist die Lok mit einer Saugluftbremse und einer hydrodynamischen Widerstandsbremse für den Einsatz auf Steilstrecken ausgerüstet. Damit ist die Maschine auch für den Einsatz auf der Brohltalbahn bestens geeignet. Die BSEG rechnet damit, daß die Lok im Frühjahr 1998 in Brohl eintreffen wird.



Foto: A. Wildemann

Für den Einsatz auf der Brohltalbahn kaufte die BSEG in Spanien die ehemalige Nummer 1405 der FEVE.



Foto: J. Krantz

Die Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen (GES) übernahm von den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) insgesamt vier Am 4/4. Die ehemaligen DB-V 200 sind derzeit in Kornwestheim abgestellt.

Harzer Schmalspurbahnen

Aus Asche wird Kohle

Kurz vor Weihnachten präsentierten die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) ihr neuestes Souvenir für Eisenbahnfreunde: In Reagenzgläser abgefüllte Lösche und Schlacke der Dampfloks. In einer kleinen Papplok vertreibt die HSB dieses ungewöhnliche Andenken seit Mitte Januar 1998. Damit will sie den Erlös aus Souvenir-Artikeln, 1997 rund 500 000 Mark, weiter steigern. Auch bei den Fahrgeld-Einnahmen wird die HSB 1998 einen Zuwachs verbuchen können, denn für dieses Jahr ist eine Fahrpreiserhöhung vorgesehen. Allerdings sind Zeitpunkt und Umfang der Tarifänderung noch nicht beschlossen. Inzwischen ist auch die bei Adtranz hauptuntersuchte 199 871 wieder im Harz eingetroffen. Nun sollen 199 872 und 874 in Kassel instandgesetzt werden. Da beide Loks für geplanten Rollbockverkehr zwischen Nordhausen und dem Steinbruch Unterberg bei Eisfelder Talmühle vorgesehen sind, sollen sie im Rahmen ihrer Hauptuntersuchung eine neue Zug- und Stoßvorrichtung erhalten, um die aufgebockten Güterwagen ohne Zwischenwagen durch den Harz zu schleppen.

Zittauer Bimmelbahn

Option für Triebwagen

■ Die Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) und die Döllnitzbahn (DBG) schlossen im Januar 1997 die Ausschreibung für ihre Schmalspur-Triebwagen ab. Das Werk Bautzen der Deutschen Waggonbaufabrik (DWA) erhielt den Zuschlag für die Fahrzeuge. Während die SOEG eine Absichtserklärung für drei der 60 km/h schnellen Triebwagen bei der DWA abgab, will die DBG zwei Wagen beschaffen. Bautzen bestätigte die Absichtserklärungen am 20. Januar 1998. Ein wesentliches Kriterium für die Vergabe des Auftrages an die DWA war die Einstiegshöhe von 55 Zentimeten. Sowie die Förderbescheide des sächsischen Wirtschaftsministeriums bei beiden Bahnen eingetroffen sind, werden die Absichtserklärungen in Kaufverträge umgewandelt. Seit dem 1. Januar 1998 gilt bei der SOEG ein neuer Fahrplan. Da der Freistaat Sachsen seine Zuschüsse an die SOEG nicht erhöhte, mußte der an Wochenenden eingelegte dritte Lokumlauf wieder gestrichen werden. Dafür wird der 9-Uhr-Zug ab Zittau jetzt immer mit zwei Dampfloks bespannt. Bis Mai bietet die SOEG mit der 991584 der DBG noch verschiedene Sonderfahrten an.



Foto: F. Muth

Seit dem 17. Januar 1998 halten S-Bahnen am Olympia-Stadion.

Berliner S-Bahn

Neue Farben auf Leser-Wunsch

■ Rechtzeitig zur „Grünen Woche" ging die 1980 stillgelegte Strecke zum Olympia-Stadion am 17. Januar 1998 wieder in Betrieb. Damit kann der bisher bei Veranstaltungen eingelegte Busverkehr zur Messe und zum Stadion eingestellt werden. Bis Ende 1998 will die Berliner S-Bahn die Linie bis Spandau verlängern. Nach einem Design-Vorschlag der Berliner Zeitung (BZ), der bei den Lesern auf ein überwältigendes Echo traf, soll die Baureihe 482 nun in Rot-Gelb lackiert werden.

Zwischen dem 23. November und dem 12. Dezember 1997 testeten Adtranz und die DB Cargo den Blue Tiger auf der Strecke Vacha – Unterbreizbach. Vor schweren Kali-Zügen mußte die als 250 001 bezeichnete Lok ihre Leistungsfähigkeit beweisen.

Foto: M. Knauf

ZEITREISE

Das Hausener Viadukt



Am 8. März 1875 überquerte die 24 009 mit einem Sonderzug das Hausener Viadukt in der Eifel.

Mit der Aufnahme des durchgehenden Personen- und Güterverkehrs auf der Strecke von Koblenz nach Mayen-Ost am 12. November 1904 rollten auch erstmals Züge über das kleine Viadukt bei Hausen in der Eifel. Ende der sechziger Jahre besuchten viele Eisenbahnfreunde die ehemalige Kursbuchstrecke 603, denn hier waren die letzten Dampflokomotiven der Baureihen 78 und 86 des Bw Mayen im Einsatz. Erst 1972 gab das Bw Mayen die letzten Maschinen der Baureihe 86 nach Hof und Schwandorf ab. Fortan bestimmte die Baureihe 50 vor den Personen- und Güterzügen das Bild auf der Eifelstrecke. Im Mai 1975 lösten die Schienbusse 795 und 798 die Dampfloks im Personenzugdienst ab. Ab Sommerfahrplan 1980/81 kamen zwischen Koblenz und Mayen-Ost Limburger 216 zum Einsatz. Doch der Einsatz der 216 währte nicht lange. Bereits am am 9. Dezember 1983 legte die Deutsche Bundesbahn die Strecke still. Teile der ehemaligen Trasse dienen heute als Rad- und Wanderweg.



Fotos (2): J. Rech

Gut 22 Jahre später erinnert nur noch das Viadukt an die Eisenbahn. Die ehemalige Trasse wird als Rad- und Wanderweg genutzt.

Auch nach 25 Jahren kann die DB AG auf „Ludmilla" nicht verzichten. Doch bevor die 232 mit ihren Schwestern die Strecken eroberte, hatte die Reichsbahn einige Probleme zu lösen.

Matrjoschka-Power

„Was sollen wir mit dieser Lok?", fragten sich viele Eisenbahner, die die Leipziger Frühjahrsmesse 1970 besuchten. Im verschneiten Freigelände präsentierte die sowjetische Lokomotivfabrik „Oktoberrevolution" aus Woroschilowgrad ihre neueste Entwicklung für die Deutsche Reichsbahn (DR): die weinrot lackierte Diesellok V300001. Die Eisenbahner beäugten mißtrauisch die sechsachsige Maschine, die wegen des großen Scheinwerfers an der Stirnfront völlig anders aussah als die Taigatrommel genannte V200. Ein Blick genügte: Die-





Vier Güterzug-Maschinen der Baureihe 131 warteten am 1. September 1973 im Bw Halle G auf neue Einsätze.

se 140 km/h schnelle Maschine besaß keine Zugheizung und war damit nicht die angekündigte Universallok für den schweren Personen- und Güterzugdienst. Sie ahnten nicht, daß die Entwicklung einer betriebssicheren Zugheizung noch drei Jahre dauern sollte. Trotzdem begann mit der V300001 die Erfolgsgeschichte einer ungewöhnlichen Lokfamilie, die sich durch ihr Schachtelprinzip auszeichnete. Der letzte Sproß, die ab 1973 gelieferte Baureihe 132, war endlich der adäquate Ersatz für die Dampflok-Baureihen 01, 03, 41, 44, 50 und 52. Doch bis es soweit war, bereiteten die Maschinen den Reichsbahn-Ingenieuren einiges Kopfzerbrechen.

Schon 1966, wenige Monate nach der Indienststellung der ersten aus der Sowjetunion importierten Taigatrommeln, erstellten Mitarbeiter der Hauptverwaltung der Maschinenwirtschaft (HvM) und der Versuchs- und Entwicklungsstelle der Maschinenwirtschaft (VES-M) Halle einen Forderungskatalog für eine dieselelektrische Lok mit 3000 PS Leistung. Da man die Maschine im Gegensatz zur V200 vor Schnellzügen einsetzen wollte, forderte die DR ausdrücklich eine elektrische Zugheizung und eine elektrodynamische Widerstandsbremse. Noch im Herbst übergaben die Vertreter der Reichsbahn der Lokomotivfabrik Woroschilowgrad ihren Forderungskatalog.

Bereits wenige Wochen später begann in der Sowjetunion die Entwicklung des TE109 genannten Prototypen, der sich in wesentlichen Punkten von der V200 unterschied. Doch bei der geforderten Leistung von 3000 PS konnte der Gleichstromgenerator der Taigatrommel nicht verwendet werden, da die rotierenden Teile des Generators nicht mehr zu beherrschen gewesen wären. Daher mußte man eine neue Leistungsübertragung entwickeln. So entstand die Idee, über einen Drehstrom-Synchron-Generator und eine entsprechende Gleichrichteranlage den für die Fahrmotoren benötigten Gleichstrom zu erzeugen. Bereits 1968 absolvierte das Baumuster der TE109 mit dem neuen, als Drehstrom-Gleichstrom-Leistungsübertragung bezeichneten Antrieb ihre ersten Testfahrten in Woroschilowgrad.

Liefervertrag ohne Widerstandsbremse und Zugheizung

Anhand der Versuchsergebnisse ergänzte die Reichsbahn ihren Forderungskatalog. Allerdings zeichnete sich 1968/69 während der Verhandlungen


Foto: W. Herdam

Die in Oberhausen beheimatete 232322 rollte im April 1997 als Leerfahrt am Gremberger Stellwerk „Gnf" vorbei.

Foto: A. Mehnert

zwischen der Lokfabrik und der Deutschen Reichsbahn ab, daß es Schwierigkeiten mit der neuen Lok geben würde. So ignorierte der Hersteller wesentliche Forderungen der DR, wie Zugheizung, Widerstandsbremse und eine maximale Achslast von 18,5 Tonnen. Stattdessen beharrte die sowjetische Seite darauf, daß die Lok mindestens eine Achslast von 19 Tonnen haben werde. Obwohl es für diese Probleme noch keine Lösung gab, schlossen HvM und das für den Export zuständige sowjetische Handelsunternehmen „Transportmaschinen" am 29. Juli 1969 den Liefervertrag über die ersten V 300 ab.
Noch 1969 sollte die Reichsbahn die ersten V 300 erhalten, doch erst zu jener Leipziger Frühjahrsmesse anno 1970 konnte man das Baumuster der Öffentlichkeit präsentieren. Nach einigen Versuchsfahrten gab die DR die V 300 001 wieder an den Hersteller zurück. Sie hatte zu viele Mängel. Beim Verwiegen der Maschine stellte die VES-M entsetzt fest: Die Lok lag mit einer Achslast von rund 19,4 Tonnen weit über dem Limit von 18,5 Tonnen. Erst am 20. Juli 1970 nahm das Reichsbahn-Ausbesserungswerk (Raw) Dessau mit 130 005 und 006 die ersten beiden Loks ab. Die bis zum 19. März 1971 in Dienst gestellten elf Vorserienloks stationierte die HvM in Halle, Leipzig, Neustrelitz und Falkenberg. Dabei unterzog die VES-M die 130 003 den üblichen leistungs- und bremstechnischen Untersuchungen. An der in alle Einzelteile zerlegten 130 002 erprobte das Raw Dessau verschiedene Ausbesserungstechnologien.
Dabei galt es zu klären, nach welchen Lauf- und Motorenstunden die Maschinen in welchem Umfang repariert werden mußten, und welche Arbeiten in den Bahnbetriebswerken oder nur im Raw realisierbar waren. Für die außerdem übliche Probezerlegung nutzte das Raw die 130 004. Die anderen Maschinen testeten die Heimat-Bw im Betriebsdienst.
Auch wenn die VES-M in ihrem Abschlußbericht die sehr gute Zughakenleistung und den ausgezeichneten Wirkungsgrad des elektrischen Antriebes lobte, war die 130 nicht die gewünschte Universallok. Obwohl der Hersteller ab 1971 die Maschinen mit einer elektrischen Widerstandsbremse lieferte, blieb sie ohne Heizung nur eine schwere Güterzugmaschine, die die Lokleiter im Winter nicht freizügig einsetzen konnten. Auch die Lokführer waren von den ersten Exemplaren nicht gerade hellauf begeistert. Besonders die großen Front- und Seitenscheiben standen in der Kritik. Sie ermöglichten zwar eine sehr gute Streckenbeobachtung, doch im Sommer heizten sich die Führstände sehr stark auf und im Winter waren die Scheiben nur schwer eisfrei zu halten. Außerdem zog es durch die Ritzen der oft schlecht abgedichteten Fenster. Die Klagen nahm die DR ernst: Ab 130 054 erhielten die Loks we-

Typisch für die ersten Loks der Baureihe 130 waren die großen Fenster und die teilweise rot lackierte Pufferbohle.



Der Führerstand der Baureihen 130 und 132 war zuerst noch sehr spartanisch ausgerüstet.



Fotos: A. Mehnert



Foto: W. Herdam

Als am 26. März 1994 das Bild der 231 069 im Bw Weißenfels entstand, waren die Tage dieser Baureihe bereits gezählt.

sentlich kleinere Scheiben. Mit der Abnahme der 130 080 am 25. Mai 1973 endete der Import dieser Baureihe.
In der Zwischenzeit hatten die Ingenieure in Woroschilowgrad im Auftrag der Reichsbahn auf der Grundlage der 130 eine weitere Güterzuglok entwickelt. Sie sollte auf den Gebirgsstrecken im Süden der DDR als Schub- und Güterzuglok die Dampfloks ablösen. Bis auf die fehlende Widerstandsbremse sowie die veränderte Getriebeübersetzung und der damit auf 100 km/h reduzierten Höchstgeschwindigkeit glichen die seit dem 11. Januar 1973 als 131 bezeichneten Loks dem Vorgängermodell. Allerdings besaßen sie eine rund 50 Prozent größere Zugkraft. Die ersten 26 der insgesamt 76 Loks trugen noch die Schilder mit der Baureihen-Nummer 130.



Der Prototyp der 4000 PS starken Baureihe 142 wurde auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1975 präsentiert.

Die gegossenen Nummern- und Fabrikschilder der sowjetischen Loks sind heute begehrte Sammlerstücke.



Fotos: A. Mehnert

Inzwischen nahm auch das Heizaggregat für die 130 Gestalt an. In Zusammenarbeit mit der Lokomotivfabrik in Woroschilowgrad entwickelte die VES-M das dringend benötigte Bauteil. Die beiden ersten 130 mit elektrischer Zugheizung erprobte man ab April 1973. Bei Vollast benötigte die Heizung rund 800 PS, die dann nicht mehr für den Zugdienst zur Verfügung standen. Die Prototypen 130101 und 102 fielen 20 Zentimeter länger aus als die 130 und 131, sonst wäre für die Heizung kein Platz im Maschinenraum gewesen. Doch die Zugheizung funktionierte nicht einwandfrei. Die Lieferung der als Baureihe 132 bezeichneten Universallok verzögerte sich ein weiteres Mal.

Erst im Herbst 1973 setzte die Reichsbahn die ersten Exemplare der Baureihe 132 vor schweren Schnellzügen ein. Die Zurückhaltung vieler Eisenbahner gegenüber den neuen 120 km/h schnellen Maschinen war dabei nicht unberechtigt. Mit ihrer Achslast von 20,4 Tonnen waren sie rund zwei Tonnen schwerer, als eigentlich geplant. Ihr stattliches Gewicht, die Tatzlagermotoren und die ungünstig gefederten Drehgestelle machten die Lok zu einer „Oberbaufräse". Die teilweise drastischen Gleisabsenkungen und Spurerweiterungen zwangen die Reichsbahn, die Höchstgeschwindigkeit der 132 auf 100 km/h zu reduzieren. Damit die 132 leichter wurde, durfte sie zeitweise nicht mit vollen Vorräten fahren. Das schränkte natürlich den Aktionsradius ein. Nur durch die Verstärkung der Gleisanlagen konnte die Bahn dieses Problem lösen.

Kaum liefen die ersten 132er mit Heizung im Schnellzugdienst, mußten die Reisenden im Winter 1973/74 frieren. Die E-Heizung mußte abgestellt werden, da der vom Umrichter erzeugte Strom erhebliche Frequenzschwankungen aufwies und diese die Signal- und Sicherungsanlagen beeinflußten. Erst mit der vorüberge-

Rheostat als Ersatz für die Probefahrt

Die Deutsche Reichsbahn legte bei der Instandhaltung ihrer dieselelektrischen Loks besonderes Augenmerk auf die ständige Kontrolle des Motors und der elektrischen Kraftübertragung. Waren beide falsch aufeinander abgestimmt, verbrauchte die Maschine unnötig Kraftstoff. Deshalb endete die nach einer Motorenleistung von 4500 bis 5500 Laufstunden fällige Ausbesserung, im Dienstgebrauch als V5 bezeichnet, immer mit der sogenannten Rheostatprüfung. Dabei wurden die Fahrmotoren der Loks abgeklemmt und der erzeugte Strom in großen regelbaren Widerständen in Wärme umgewandelt. Zwar wurden während einer Prüfung rund 1000 Liter Diesel scheinbar sinnlos vergeudet, doch die optimal eingestellte Lok sparte diesen Kraftstoff schnell wieder ein. Aber auch andere Gründe sprachen für dieses Standprüfverfahren. So ließen sich problemlos alle Betriebssituationen, vom Leerlauf bis zur Vollast, simulieren. Außerdem sparte man unnötige Fahrten auf den ohnehin überlasteten Strecken und, die Maschinen konnten während der Prüfung eingestellt werden. Die erste Rheostat-Anlage ging im Raw Dessau in Betrieb. Da auch größere Bahnbetriebswerke V5-Untersuchungen durchführten, entstanden neben der zweiten Anlage in der VES-M auch in Erfurt, Eilsleben, Hoyerswerda, Hagenow Land, Leipzig-Wahren, Neustrelitz und Reichenbach Rheostatprüfstände. Pro Jahr wurden hier rund 400 Loks durchgecheckt. Heute besitzt die DB AG noch fünf Rheostat-Anlagen, die aber bei weitem nicht mehr so ausgelastet sind wie früher.



Foto: A. Mehnert

In der Rheostat-Anlage Dessau prüfte man 1975 die 132087.



Zwei Ludmillas schleppten am 13. Juni 1996 den InterRegio 2163 bei Nabburg durch den Oberpfälzer Wald.

henden Erhöhung der Stromfrequenz funktionierte der Umrichter endlich.

Ungeachtet aller Schwierigkeiten lief die Beschaffung der Universallok auf vollen Touren. Schon 1975 waren 334 Maschinen im Einsatz. Als die 132 ihre Kinderkrankheiten auskuriert hatte, waren die Personale von ihr begeistert. Sie war robust, sie war zuverlässig und kaum eine Last war ihr zu schwer. Wegen ihrer Masse und ihrer Zugkraft erhielt sie den liebevollen Spitznamen „Ludmilla“. Andere nannten sie auch „Büffel“.

Auf der Grundlage der TE 109 entwickelte man in Woroschilowgrad einen 4000 PS starken Ableger, der als TE 115 bezeichnet wurde. Ende 1973 bestellte die DR ein Baumuster der TE 115. Rund vier Jahre vergingen, bis die als 142 001 bezeichnete Ludmilla 1977 ihre ersten Probefahrten absolvierte. Die 142 unterschied sich nur durch andere Fahrmotoren und einen neuen Hauptgenerator von der 132. Selbst der bei den Baureihen 130, 131 und 132 eingebaute 16-Zylinder-Motor konnte bei der 142 verwendet werden. Er besaß lediglich einen stärkeren Turbolader. Damit hatte die Reichsbahn bei ihren Ludmillas einen Matrjoschka-Effekt erreicht. Wie bei den bekannten russischen Holzpuppen, wo eine Figur in der anderen steckt, entstanden aus einer Lok drei verschiedene Modelle.

Bis Ende der siebziger Jahre verdrängten die 132 und 142 die Dampfloks weitestgehend aus dem Schnellzugdienst. Sie bildeten gemeinsam mit ihren beiden Güterzug-Schwestern das Rückgrat im schweren Betriebsdienst. Doch mit der drastischen Erhöhung der Erdölpreise 1978 wendete sich das Blatt jäh. Die Reichsbahn mußte jetzt Dieselkraftstoff

Höherer Erdölpreis beendete Import weiterer Loks

sparen, denn sie benötigte rund ein Viertel des DDR-Verbrauches. Die auf dem X. Parteitag der SED 1981 beschlossene Streckenelektrifizierung bedeutete das Aus für den Import weiterer Dieselloks aus der Sowjetunion. Am 22. Juli 1982 stellte die Reichsbahn die 132 708 als letzte Maschine in Dienst. Damit waren insgesamt 872 Maschinen der Ludmilla-Familie in der DDR im Einsatz. Fast jedes größere Bw, das Züge auf nicht elektrifizierten und für 20 Tonnen Achslast ausgebauten Strekken zu bespannen hatte, beheimatete 130, 131 oder 132. Nur die sechs Loks der Baureihe 142 blieben immer im Bw Stralsund.

Erst mit der Wende in der DDR und ihren tiefgreifenden wirtschaftlichen Folgen sank der Stern der Kraftprotze. Mit dem Rückgang des Güterverkehrs zwischen 1990 und 1992 schrumpfte auch das Einsatzgebiet der seit dem 1. Januar 1992 als 230 und 231 bezeichneten Güterzugloks. Das Bw Seddin schob 1994 die letzte

230 auf das Abstellgleis. Nur wenige Monate überlebte die 231 ihre schnelle Schwester. Mit der Ausmusterung der 231012 am 30. November 1995 verschwand auch die ehemalige Baureihe 131 aus dem Bestand der DBAG. Die Stralsunder Kraftprotze waren zu diesem Zeitpunkt schon Geschichte: Alle 242 mußten schon am 10. März 1995 den Dienst quittieren.
Doch die Matrjoschka-Power ging weiter. Bereits 1990 gab es erste Überlegungen, die Höchstgeschwindigkeit der 132 durch den Einbau der Radsatzgetriebe der ausgemusterten 230 von 120 km/h auf 140 km/h anzuheben. Am 1. November 1991 ging die so umgebaute 132335 auf Probefahrt. Bis 1994 baute das Raw Cottbus weitere 59 Ludmillas auf 140 km/h um. Die als Baureihe 234 bezeichneten Maschinen kamen nur sehr kurz vor IC- und IR-Zügen zum Einsatz. Seit 1994 befördert die heute zum Geschäftsbereich Nahverkehr gehörende 234 meist Regionalbahnen oder Regionalexpreß-Züge.
Die 232 hingegen ist Eigentum von DB Cargo. Obwohl sich ihr Einsatzgebiet seit 1990 deutlich verkleinert hat, kann die Bahn in absehbarer Zeit auf ihre Büffel nicht verzichten. Im Güterverkehr gibt es keinen Ersatz für sie. Ende 1993 eroberten die Loks sogar die Bundesbahn-Gleise. In Oberhausen lösten 15 Maschinen die völlig überlasteten 216er ab. Im Sommer 1997 stellte DB Cargo das vorerst letzte Mitglied der 130er-Familie auf die Schienen. Die 232237 erhielt einen 4000-PS-Motor und wurde als 232800 wieder in Dienst gestellt. Cargo erprobt Super-Ludmilla derzeit in verschiedenen Niederlassungen vor schweren Güterzügen. Ob weitere 232 umgerüstet werden, ist noch offen.

Dirk Endisch



Jüngstes Mitglied aus der Familie 130/131/132 ist die 232800. Sie erhielt im Werk Cottbus einen 4000-PS-Motor.

Foto: M. Leichsenring

Auch die Baureihe 232 erhielt das für die DB typische Lätzchen. Die 232536 war eine der ersten so lackierten Maschinen.



Foto: W. Pilkenrodt

Foto: U. Kandler

Modell-Ludmillas in drei Nenngrößen

Kaum hatten die neuen Maschinen die Hauptstrecken der Deutschen Reichsbahn erobert, stellte der Sonneberger Modellbahnproduzent PIKO im Frühjahr 1975 das H0-Modell der Güterzuglok 130 auf der Leipziger Messe vor. Noch im Herbst des selben Jahres begann die Auslieferung der ersten Exemplare. Typisch für die Ludmilla-Nachbildung war das Trieb-Drehgestell. Dabei saß der Motor auf einem der beiden Drehgestelle und trieb alle drei Achsen an. Erst nach der Wende verschwand die Lokomotive aus dem Programm. Nur ein Jahr später überraschte der VEB Berliner-TT-Bahnen (BTTB) seine Kunden mit einem Modell der sechsachsigen Diesellok. Wie PIKO entschied sich auch BTTB für die Baureihe 130 mit großen Fenstern. Da BTTB bei dem Modell viele Teile der NOHAB-Loks übernahm, ging man Kompromisse bei der Maßstäblichkeit ein. Über einen Zentimeter war die TT-Lok zu kurz. Die Proportionen allerdings wirkten stimmig. Der Motor gab seine Kraft über ein Getriebe und zwei Kardanwellen an die beiden äußeren Achsen jedes Drehgestells ab. Die seit 1976 produzierte Lok ist auch heute noch im Programm. Ohne wesentliche technische Änderungen bietet sie Tillig zur Zeit als grün lackierte 234304 der DBAG an. Seit 1994 können H0-Bahner zwischen verschiedenen Varianten der 232 von Brawa und Roco wählen. Im Maßstab 1:160 erschien die 232 erst 1994. Brawa bietet das Modell auch bereits als 234 in verschiedenen Lackierungen an.



Seit über 20 Jahren gibt es in TT das Kraftpaket.

Foto: A. Stirl

Problem-Last

Abschiedsszene: Festlich geschmückt präsentiert sich Tw 125 am 10. Januar 1998 in der Schleife „Am Seegarten" in Kirchmöser West.

Nach 40 Jahren verabschieden sich die „Gothaer" aus Brandenburg. Ihr letztes Revier in der Havelstadt: die Überlandstraßenbahn nach Plaue.



Foto: Manfred Lohkamp

Auf den Spurkränzen rollen die Straßenbahnen über die Kreuzung mit der Eisenbahnstrecke in der Gördenallee.

Die Sonderfahrt war stilvoll: Eine Girlande und ein Schild mit der Aufschrift „Heute letzter Einsatztag – 1958–1998" schmückten die beiden Gothaer-Triebwagen Tw 125 und Tw 162. Am 10. Januar 1998 fuhren beide mit zwei Extrazügen noch einmal über das Streckennetz der Brandenburger Straßenbahn. Damit verabschiedeten die Fans die unverwüstlichen Fahrzeuge von der Havel.

In den letzten Jahren waren die Zweiachser meist auf der Linie 1 vom Brandenburger Hauptbahnhof über Plaue nach Kirchmöser West unterwegs. Viele westdeutsche Straßenbahnfreunde lernten die interessante Überlandstrecke erst nach der Wende durch Zufall kennen, wie zum Beispiel Manfred Lohkamp an einem nebligen Morgen im Mai 1990: „Eigentlich wollte ich Ferkeltaxen in Mecklenburg fotografieren."

Wegen eines Staus verläßt er die Autobahn. Nach einer halbstündigen Irrfahrt landet er in Kirchmöser. Als er nach dem Weg fragt, hört er plötzlich ein fast vergessenes Geräusch und ist sprachlos: Ein Gothaer Triebwagen rollt mit zwei Beiwagen an ihm vorbei.

Vergessen sind die Ferkeltaxen. Die erste Fahrt wird für den Trambahnfreund zum unvergeßlichen Erlebnis. Erinnerungen an das Straßenbahnnetz durch das Bergische Land rund um Wuppertal werden wach, als Trieb- und Beiwagen auf eingleisiger Strecke mit hoher Geschwindigkeit durch den Wald schwanken. „Seit damals stehen Plaue und seine

Foto: Bernd Neddermeyer

Straßenbahn jedes Jahr in meinem Reisekalender", bekennt Manfred Lohkamp.

Seit dem 11. Januar 1998 fahren keine Gothaer mehr nach Kirchmöser West. Ersatz für die betagten Zweiachser fanden die Brandenburger bei der Freiburger Verkehrs AG (FVAG). Das Unternehmen trennte sich letztes Jahr von einigen seiner Zweirichtungs-Triebwagen des Typs GT4. Auf den langen Weg aus dem Breisgau an den Havelstrand machten sich die Wagen 116, 117 und 118 (Waggonfabrik Rastatt 1967).

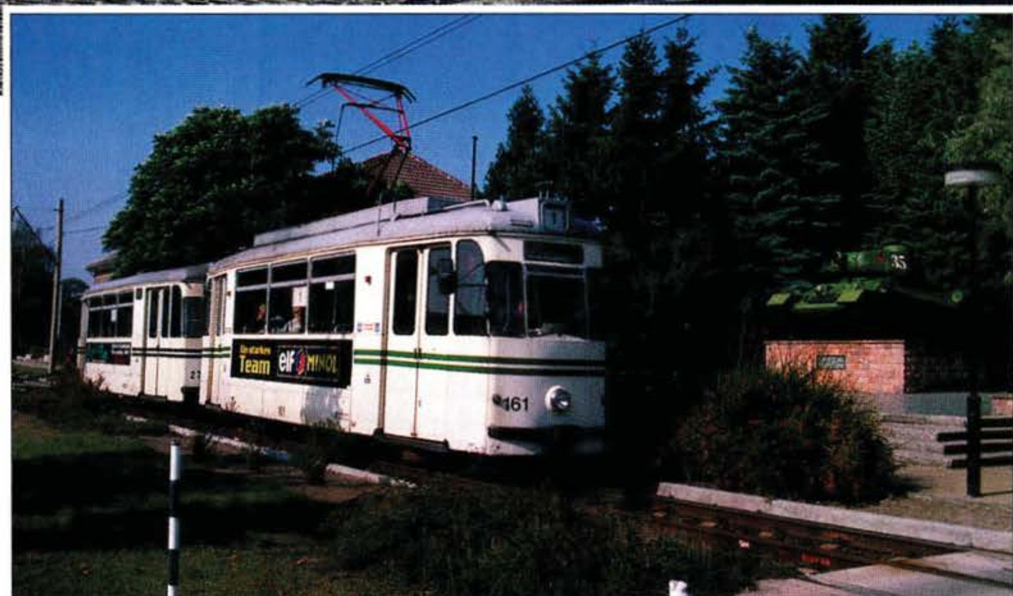


Foto: Manfred Lohkamp

Bei der Landesklinik erinnert ein sowjetischer Panzer neben der Strecke an den 2. Weltkrieg.

Die gebrauchten Fahrzeuge der FVAG haben einen guten Ruf. Das bestätigt der Betriebsleiter der Brandenburger Straßenbahn, Rolf Nothnagel: „Die Wagen sind in einem Top-Zustand." Ein billiges Schnäppchen waren sie trotzdem nicht. Mit 30.000 Mark kostete jeder GT4 soviel wie ein VW-Golf, der Transport schlug nochmals mit 8.000 Mark pro Wagen zu Buche. Zuviel Geld, um noch ein viertes Fahrzeug nach Brandenburg zu holen. „Einen Wagen brauchen wir als Reserve", erklärt Rolf Nothnagel, „und zwei Wagen reichen nicht aus, um den Hauptbahnhof mitzubedienen." Deshalb müssen die Fahrgäste seit dem 11. Januar an der Haltestelle Anton-Saefkow-Allee umsteigen. Von dort pendeln zwei GT4 über Plaue nach Kirchmöser West.

Leider ist der Fortbestand der Strecke nicht gesichert, obwohl die Brandenburger Straßenbahn auch weiterhin nach Plaue fahren möchte. Der Grund: der schlechte Bau-





Foto: Manfred Lohkamp

Überlandstraßenbahn mit Reizen: Auf eingleisiger Strecke geht es zügig durch Feld, Wald und Wiesen von Plaue in Richtung Brandenburg.



Solo für die Straßenbahn: Über die Plauer Brücke dürfen nur noch Autos fahren, die nicht mehr als 3,5 Tonnen wiegen.

Doppelter Nachzügler

Als am 1. Oktober 1897 die erste Pferdebahn durch Brandenburgs Straßen rollte, hatte in anderen deutschen Städten bereits die „Elektrische" ihren Siegeszug angetreten. Auf das stromgetriebene Verkehrsmittel mußten die Fahrgäste in der Havelstadt noch bis zum 1. April 1911 warten. Mit 53.000 Einwohnern war Brandenburg in jenem Jahr die größte deutsche Stadt, „deren Straßenbahnverkehr sich noch animalischer Zugkraft bediente", wie die Bergmann Elektrizitätswerke feststellten, die den Betrieb umrüsteten. Eine Sonderrolle nahm die Linie nach Plaue ein. Über Jahrzehnte hatte sich die eigenständige Stadt vergebens um einen Bahnanschluß bemüht. Erfolg hatten die Plauer erst, als man in Görden eine Landesirrenanstalt baute. Diese erhielt einen Tramanschluß von Brandenburg aus. So entstand die „Straßenbahn der Stadt Plaue" von Plaue nach Görden. Im 1. Weltkrieg erweiterte man die Strecke über den Plauer See nach Kirchmöser West. Den Betrieb der Plauer Linie übernahm die Straßenbahn Brandenburg, in deren Besitz die Strecke erst 1952 überging, als man Plaue eingemeindete.



Foto: Bernd Neddermeyer

Über Jahrzehnte das Rückgrat der Brandenburger Tram: Lindner-Tw30 und LOWA-Tw42 im Jubiläumskorso am 27.9.97.

zustand der Plauer Havelbrükke. Mit den Jahren wurden Tram und Autos für das marode Jugendstilbauwerk von 1904 zur Problem-Last. Neben der Bahn dürfen nur noch Pkw darüber fahren, die nicht schwerer als 3,5 Tonnen sind. Erst im Jahr 2002 soll eine neue Brücke über den Fluß führen. Allerdings an ganz anderer Stelle als Teil einer lange geplanten Umgehungsstraße – und ohne Gleise für die Straßenbahn. Ob man dann noch auf dem Schienenweg nach Plaue kommt, hängt allein von der Zukunft der alten Brücke ab.

Die Plauer Bevölkerung möchte nicht vom Netz der Brandenburger Straßenbahn abgehängt werden. Eine Aktion für den Erhalt der Linie erbrachte in kurzer Zeit 500 Unterschriften. Die starke Sympathie für die Straßenbahn erlebten die Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe auf ihrer ersten Probefahrt mit einem GT4 nach Kirchmöser West. „Als wir durch Plaue fuhren, applaudierten die Menschen ganz spontan", freut sich Rolf Nothnagel.

Doch was geschieht, wenn ein GT4 ausfällt und ein zweiter einen Unfall hat? Dann fährt ein Tatra vom Typ KT4D nach Kirchmöser! Gerüchten, diese Fahrzeuge seien für die Plauer Brücke zu schwer, die Wendeschleife zu

Standing Ovations für einen GT4 aus dem Schwarzwald

eng, widerspricht Rolf Nothnagel. Eine Probefahrt mit einem der vierachsigen Kurzgelenktriebwagen durch die Wendeschleife ergab: „Er kommt rum!" Anders verhält es sich mit der Plauer Brücke. Für das angeschlagene Bauwerk sind die tschechischen Vierachser nicht zu schwer, sondern ihre Bremskräfte sind zu stark. Obwohl die Brücke

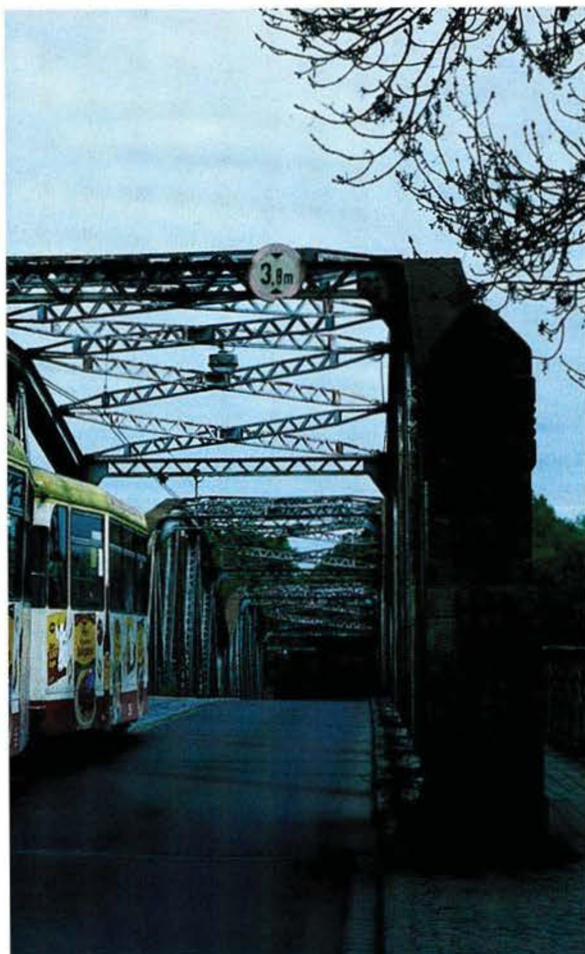


Foto: Manfred Lohkamp



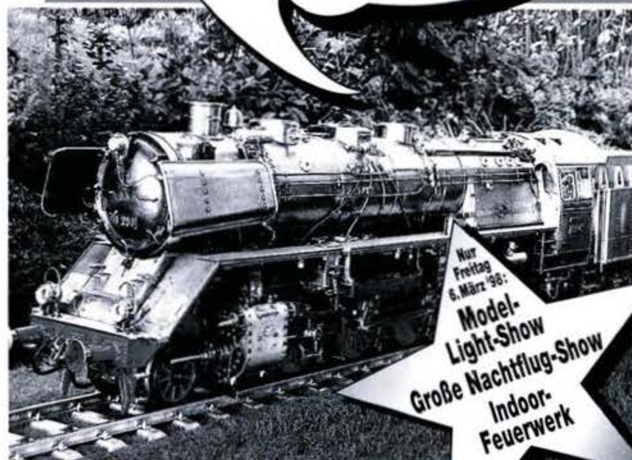
Foto: Bernd Neddermeyer

„Straßenbahn verbindet": Tw 116 aus Freiburg beim Fahrschuleinsatz an der Ausfahrt der Endhaltestelle Quenzbrücke.

bereits für den Straßenverkehr gesperrt ist, wenn ein Triebwagen die Brücke befährt, besteht immer noch die Möglichkeit, daß plötzlich ein Fußgänger auf die Gleise läuft. Um eine Schnellbremsung aus diesem Grund auszuschließen, erhält die Brücke zwischen Fußweg und Gleis einen Zaun. Dem KT4D steht auf seinem Weg nach Plaue dann nichts mehr im Wege. Der engagierte Betriebsleiter hat deshalb eine Ausnahmegenehmigung beantragt, die er mittlerweile auch erhielt: An maximal drei aufeinanderfolgenden Tagen dürfen die KT 4D die Brücke befahren.

Ganz ohne Gothaer geht es aber noch nicht. Etwa bis Mai vertreten zwei Züge auf der Linie 2 einige KT4D, die ein Niederflur-Mittelteil erhalten. Und danach werden mehrere Gothaer als eiserne „Störreserve" dienen. Darunter auch Tw 125, der später Museumstriebwagen der Verkehrsbetriebe werden soll. Einige Fans bedauern es, daß man sich für dieses Fahrzeug entschied, denn der Zweiachser kam erst 1978 aus Halle an die Havel. Ihnen wäre ein Wagen lieber, der sein ganzes Tramleben in Brandenburg verbracht hat. Dem hält Rolf Nothnagel entgegen: „Wichtig ist bei einer solchen Entscheidung der technische Zustand des Fahrzeugs. Und da spricht alles für Tw 125."

Hartmut Lange





„Kiek mol wedder in“: Der Wismarer Schienenbus hat's wörtlich genommen. Der waschechte Insulaner ist ab Ostern wieder bei der Borkumer Kleinbahn im Einsatz.

Heimkehrer

Der Dünen-Expreß hat den verlorenen Sohn zurück. In frischem Rot und Beige, mit schwarzem Zierstreifen, auch das Innere liebevoll in den Anlieferungszustand von 1940 zurückversetzt, harrt der Wismarer Schienenbus VT 1 neuer Einsätze auf der 900-Millimeter-Spur bei der Borkumer Kleinbahn (BK).

„Wir gehen davon aus, daß der Triebwagen zu Ostern seine erste Fahrt machen kann“, ist Dr. Bernhard Brons, Geschäftsführer der „Borkumer Kleinbahn und Dampfschifffahrt Gesellschaft“, optimistisch. Mit Recht, denn die betriebsfähige Aufarbeitung in der BK-eigenen Werkstatt ist praktisch abgeschlossen.

Es fehlen nur noch vier neue Bremshebel. Die kommen von außerhalb, neben einem der beiden Fahrmotoren einziger Fremdauftrag im Rahmen der Instandsetzung des Wismarers.

Der 1940 von der Waggonfabrik Wismar mit der Werksnummer 21145 an die BK gelieferte Schienenbus Typ „Hannover“ war auf der Insel als Tw 1 bis 1976 im Einsatz. Bei einem Dienstgewicht von nur 6,4 Tonnen, einem Achsstand von vier und einer Gesamtlänge von 11,35 Metern ist der Triebwagen für insgesamt 58 Passagiere auf 40 Sitz- und 18 Stehplätzen plus Fahrer zugelassen. Die ursprünglichen 50 PS leistenden Ford-Benzin-Motoren wurden bei der aktuellen Restaurierung durch zwei Lkw-Diesel von


Selbst der Kühlergrill des Wismarers hatte nach der Diaspora in Bruchhausen-Vilsen eine Aufarbeitung nötig.

Das Schwesterfahrzeug des Wismarers, hier mit Dampflok Borkum II im Mai 1969 vor dem alten Lokschuppen.

Foto: Jürgen Krantz


Einblicke: Der Führerstand des Schmalspur-Schienenbusses präsentiert sich noch mit eher spartanischem Sitzkomfort.

Fotos: Martin Beelte



In eigener Werkstatt der Borkumer Kleinbahn erfährt der heimgekehrte Insulaner seine fachgerechte Instandsetzung.

Mercedes-Benz mit je 55 PS ersetzt.

Dem waschechten Insulaner ist jetzt das rund zehnjährige Diaspora-Dasein in der nach Bruchhausen-Vilsen ausgelagerten Schmalspursammlung der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahn-Geschichte (DGEG) nicht mehr anzusehen. Jahrelang ungeschützt unter freiem Himmel zu stehen, nicht einmal im Einsatz, war dem Schienenbus gar nicht gut bekommen.

Die brüchig gewordene Zeltdachbespannung des Triebwagens hatte Wasserschäden im Fahrzeuginneren verursacht. Der Fußboden war teilweise durchgefault. Die beiden Motoren befanden sich in erbarmungswürdigem Zustand. Selbst das „nicht gerade dünne Blech der Motorhauben war an einigen Stellen durchgerostet", erinnert sich Dr. Brons.

Bedenkliche Mienen zeigten die Borkumer Kleinbahner aber vor allem angesichts der Achsgetrieberadsätze: Der versuchte Umbau auf die Meterspur hatte in Bruchhausen-Vilsen bei 926 Millimetern ein abruptes Ende gefunden. „Unfachmännisch", lautete das lakonische Urteil der ostfriesischen Bahner.

Als 1997 die DGEG-Schmalspursammlung aufgelöst wurde, bemühte sich die BK erfolgreich um den Rückkauf ihres ersten Wismarers. „Es war

Einsatz auf historischer Stammstrecke

uns wichtig, Wiederaufarbeitung und Einsatz auf der historischen Stammstrecke sicherzustellen", erklärt Dr. Brons, setzt auf die Touristik-Schiene. Natürlich haben er und seine Mitstreiter aber auch die Verpflichtung als erstes mobiles Kulturdenkmal Niedersachsens im Blick: Die Unterschutzstellung der Inselbahn erfolgte 1993.

So ändern sich die Zeiten. 1976 wurde der Tw 1 an die DGEG, 1978 das Schwesterfahrzeug, der 1947 von der auf Borkum seit Kaiser Wilhelms Zeiten aktiven Marine als Tw 2 übernommene Wismarer (Baujahr 1939), an den Deutschen Eisenbahn-Verein (DEV) verkauft. Grund: Nicht einmal die vorhandenen drei Dieselloks waren ausgelastet.

Heute sieht das anders aus: Seit der 100-Jahrfeier 1988 geht es stetig voran, greift der 1979 aufgestellte Investitionsplan mit einem Volumen von rund 16 Millionen Mark spürbar. Seit der Erneuerung und teilweisen Wiederherstellung der traditionell zweigleisigen, siebeneinhalb Kilometer langen Strecke ist auch von Rückbau keine Rede mehr. 738746 Fahrgäste reisten allein im vergangenen Jahr mit der Borkumer Kleinbahn, während die Zahlen im parallelen Busverkehr zurückgingen.

Im BK-Touristik-Konzept ist da nicht nur Platz für die vom Denkmalssockel vor dem Borkumer Kurhaus geholte und umgebaute Dampflok „Dollart", jetzt „Borkum III", sondern eben auch für die „Swinschnütt", das Schweineschnäuzchen. Auf den restaurierten Holzbänken mit Höchsttempo 30 vom Kleinbahnhafen am Südzipfel, entlang des Watts, durch die Dünen und bis zum Bahnhof Borkum im Westen der Insel zu zuckeln, hat halt auch seinen unbestrittenen Reiz.

Karlheinz Haucke

Reko-Bahn

Zwischen Schönheide und Stützengrün bauten Eisenbahnfans 15 Jahre nach der Demontage die älteste Bimmelbahn Sachsens wieder auf.



Fotos: M. Leichsenring



Von Schönheide Mitte nach Neuheide geht es bergab. Da können sich die kleine IVK und ihr Personal erholen.

Mit Volldampf verließ die 99582 mit ihren zwei Personenwagen am 14. September 1997 den Haltepunkt Neuheide.



Mit viel Liebe pflegen die Museumsbahner ihre Fahrzeuge. Bevor es los geht, bekommt die 99582 den letzten Schliff.

Knarrend schließen sich hinter der 991590 die Tore des Lokschuppens in Schönheide Mitte. Für die IVK und ihre Mannschaft ist heute, am 10. Mai 1979, Feierabend. Viel zu tun gibt es für sie nicht mehr. Sie haben die traurige Aufgabe, die Bimmelbahn Stützengrün – Schönheide Süd abzubauen. Die Strecke, die die kleine Lok jeden Tag zurücklegen muß, wird immer kürzer. Rund 200 Meter Gleis fallen täglich dem Schneidbrenner zum Opfer. In wenigen Tagen wird die Maschine unter freiem Himmel in Schönheide Süd nächtigen müssen – dann sind auch die Gleise des Bahnhofs und des Lokschuppens in Schönheide Mitte verschrottet.

Fast auf den Tag genau 15 Jahre später rückt wieder eine IVK in das Schönheider Heizhaus ein, doch diesmal nach ihrem ersten Einsatz auf Sachsens jüngster Museumsbahn. Doch deren Geschichte begann rund 120 Jahre früher.

Als 1876/77 der sächsische Landtag die ersten Pläne für eine Schmalspurbahn von Wilkau-Haßlau nach Kirchberg erörterte, gab es in der Kleinstadt Riesentumult. Die ansässige Industrie und die Stadtväter wollten partout eine richtige Eisenbahn. Erst als 1880 die Landesregierung bekanntgab, sie werde nur dem Bau einer 750-Millimeter-Strecke zustimmen, beschloß der Landtag das Projekt.

Die Bauarbeiten an Sachsens erster Schmalspurbahn begannen am 10. Mai 1881. Nach nur fünf Monaten war die 6,7 Kilometer lange Strekke fertig. Der Eröffnungszug verließ Wilkau-Haßlau am 16. Oktober 1881. Zu diesem Zeitpunkt liefen bereits die Arbeiten für die Verlängerung der Strecke ins rund 3,5 Kilometer entfernte Saupersdorf, wo die ersten Züge am 30. Oktober 1882 eintrafen.

Erst acht Jahre später, im Frühjahr 1890, genehmigte der Landtag das Projekt für den Abschnitt Saupersdorf – Wilschhaus, dem späteren Schönheide Süd. Die Bautrupps rückten erst 1892 an. Am 14. Dezember 1893 fuhr der erste Zug in Schönheide ein. Knapp vier Jahre vergingen, bevor am 21. Juni 1897 die gesamte 41,9 Kilometer lange Strecke von Wilkau-Haßlau nach Carlsfeld befahrbar war. Auf der WCd, so nannte die Königlich Sächsische Staatseisenbahn dienstintern die Bahnlinie, hatte die IVK das Sagen. Andere Maschinen konnten sich hier nicht durchsetzen. Und für die Meyer-Loks gab es viel Arbeit: 1903 beförderten sie über 231000 Fahrgäste und 192000 Tonnen Güter. Einer der Hauptkunden war die Bürstenfabrik in Stützengrün. Über Jahrzehnte hinweg konnte man auf die Bimmelbahn nicht verzichten.

Erst in den sechziger Jahren unseres Jahrhunderts läuteten der zunehmende Individualverkehr, Busse und LKW das Ende der Schmalspurbahn



Foto: J. Walter

Am 27. September 1975 ergänzte die 991582 vor dem Lokschuppen in Schönheide Mitte ihre Vorräte.


Foto: J. Walter

ein. Die jahrelang fehlende Unterhaltung der Gleisanlagen und Brücken beschleunigte die Schließung der WCd. Zuerst stellte die Reichsbahn auf dem Abschnitt Schönheide Süd – Carlsfeld am 21. Mai 1966 den Personenverkehr ein. Die letzten Personenzüge auf der ehemaligen WCd verkehrten schließlich am 27. September 1975 zwischen Schönheide Süd und Rothenkirchen. Den Güterverkehr zur Stützengrüner Bürstenfabrik mußte die Reichsbahn bis zum 30. April 1977 aufrechterhalten. Schon vor der offiziellen Stillegung des Abschnitts Stützengrün – Schönheide Süd am 1. Januar 1979 begann die Demontage der Gleise. Mit der Verschrottung der Stützengrüner Viadukte 1981 endete der Abbau der WCd.

Nun wurde es ruhig um die ehemalige Schmalspurbahn im Westerzgebirge. Lediglich die seit 1976 in Rothenkirchen als Denkmal aufgestellte 99516 erinnerte an längst vergangene Zeiten. Niemand kümmerte sich um die älteste IVK. Erst 1987 nahmen sich zwei Eisenbahnfreunde der 1892 gebauten Lok an. Sie entrosteten und lackierten die 99516. Ende 1989 erstrahlte sie wieder

Rothenkirchen: Das Denkmal 99516 weicht Neubauten

in altem Glanz. Allerdings beendete der Beschluß der Gemeinde, das ehemalige Bahnhofsgelände zu bebauen, die Aktivitäten der Fans. Die IVK mußte Rothenkirchen verlassen. Seit 16. November 1996 ist sie in Schönheide zuhause. Doch die Enthusiasten gaben nicht auf. In Carlsfeld gründeten sie im Frühjahr 1991 einen Verein mit dem Ziel, die Strecke Schönheide Süd – Carlsfeld wieder als Museumsbahn aufzubauen.

Auch in Schönheide trafen sich im Frühjahr 1991 ehemalige Eisenbahner und Bimmelbahnfans und gründeten eine Interessengemeinschaft, die ebenfalls ein Stück der WCd zu neuem Leben erwecken wollte. Zwischen Schönheide und Stützengrün sollten wieder Züge fahren. Doch bevor es soweit war, galt es, viele Probleme zu lösen. Zuerst übernahm man den ehemaligen Lokschuppen in Schönheide Mitte und restaurierte ihn. Zeitgleich befreiten etwa 20 Eisenbahnfreunde fast jedes Wochenende die Trasse nach Stützengrün vom Bewuchs und hoben die zugeschütteten Gräben und Durchlässe wieder aus. Schon im August 1991 waren große Teile des Schotterbettes fertig. Durch die großzügige Bewilligung von ABM-Stellen gingen ab Herbst 1991

Foto: H. Drosdeck



Mit einem der letzten Personenzüge hielt die 991585 am 27. September 1975 im Bahnhof Schönheide West.

Der vorbildlich restaurierte Lokschuppen in Schönheide Mitte ist der Mittelpunkt der Museumseisenbahn.



Foto: M. Leichsenring

die Arbeiten zügig voran. Mit dem Zusammenschluß beider Gruppen zur Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld e.V. am 1. Dezember 1991 bündelten die Fans ihre Kräfte.

Mit Erfolg, denn am 8. April 1992 lag nach fast 13 Jahren wieder ein Gleis im Schönheider Lokschuppen. Im

Zwei Vereine, ein Ziel: Museumsbahn in Schönheide

Juni 1992 verlegten die ABM-Kräfte in Handarbeit die ersten Schienen und Schwellen in Richtung Neuheide. Bereits im Dezember 1992 lagen die schmalen Gleise wieder am Haltepunkt Neuheide. Am 21. und 22. August 1993 rumpelte die vereinseigene Diesellok vom Typ V10C mit einem Packwagen über die neue 1,7 Kilometer lange Strecke.

In der Zwischenzeit konnte der Verein von der Reichsbahn die 99582 und 99585 erwerben. Beide IVK trafen am 7. August 1992 in Schönheide Süd ein und wurden drei Tage später per Tieflader nach Schönheide Mitte transportiert. Ein Kran hob die Loks auf das noch nicht an die Strecke angeschlossene rechte Schuppengleis mit seiner Ausschlackgrube. Da sich die 99582 in einem besseren Zustand befand, begann der Verein nur wenig später mit der Aufarbeitung der Lok. Die Anbindung des rechten Lokschuppengleises an die Strecke kostete die Eisenbahnfreunde jedoch noch viele Nerven. Die 99582 konnte nur den Schuppen verlassen, wenn sie einen kleinen Teil des benachbarten Grundstücks befuhr. Doch der Eigentümer verweigerte der Museumsbahn die Nutzung. Erst im Sommer 1994 konnten sich die Eisenbahnfreunde mit dem Grundstücksbesitzer einigen. Am 21. Juni 1994 war es endlich soweit: Eine IVK schnaufte wieder aus dem Lokschuppen. Die ersten drei Betriebstage der Museumsbahn waren ein voller Erfolg. Rund 5000 Besucher kamen nach Schönheide.

Nun stand der Wiederaufbau des Abschnitts Neuheide – Stützengrün auf der Tagesordnung. Auch dabei hatten die Museumsbahner zahlreiche Schwierigkeiten zu bewältigen. So mußten sie, da mehrere Garagen auf dem alten Bahndamm standen, einen neuen Damm aufschütten und eine 600 Meter lange Straße anlegen, die bis dahin den alten Bahndamm nutzte. Gut drei Jahre vergingen, ehe im September 1997 wieder Gleise vor der Stützengrüner Bürstenfabrik lagen. Die Abnahme der Reko-Bahn am 11. November 1997 verlief ohne Probleme, und seit dem 5. Dezember 1997 rollen wieder Personenzüge zur Bürstenfabrik. Sachsens älteste Bimmelbahn lebt wieder.

Dirk Endisch

Nach über 20 Jahren, am 11. November 1997, schnaufte wieder eine IVK an der Stützengrüner Bürstenfabrik vorbei.

Zur Erinnerung an längst vergessene Eisenbahnzeiten erhielt die IVK das Schild des einstigen Schmalspur-Bw Kirchberg.



Foto: M. Leichsenring



Diesel-

Elektrische Fahrmotoren und keine Stromabnehmer? Bei vielen Dieselloks ist das gar nichts Besonderes.

Ein Kraftwerk auf Schienen? Was im ersten Moment wie eine absurde Idee klingt, fährt in großer Stückzahl über die Gleise der DB AG. Die Lokomotiven der Baureihe 232/234 haben ihren eigenen Stromerzeuger an Bord: Ein Dieselmotor treibt den Generator an, der den Strom für die Fahrmotoren liefert. Dank des Blue Tiger, einer Neuentwicklung von Adtranz, ist das dieselelektrische Antriebskonzept wieder in aller Munde, auch wenn die Idee beinahe 100 Jahre alt ist.

Anfang des 20. Jahrhunderts suchten die Verantwortlichen der Bahnverwaltungen nach Ersatz für die Dampflok. Der Fahrdraht für die elektrische Traktion erforderte gewaltige Investitionen. Als Antriebs-Alternative kam noch der Dieselmotor in Frage. Die nach ihrem Erfinder Rudolf Diesel benannte Wärmekraftmaschine hatte eine rasante Entwicklung vom raumfüllenden Stationärmotor zu einer kompakten, wirtschaftlichen, leistungsfähigen und zuverlässigen Kraftquelle hinter sich.

Beim Einsatz in Schienenfahrzeugen ergab sich ein grundlegendes Problem: Der Dieselmotor kann nicht wie Dampfmaschine oder Elektromotor aus dem Stillstand sein Drehmoment abgeben, das Anfahren ist ohne zusätzliche Einrichtung nicht möglich, eine geeignete Kraftübertragung mußte her. Das aus dem Automobilbau bekannte Prinzip mit Kupplung und Getriebe eignet sich nicht für die bei einer Streckendiesellok geforderte Motorleistung.

Auf der Suche nach einer passenden Leistungsübertragung dachten die Ingenieure an die E-Loks, deren Motoren bereits bei geringen Drehzahlen ein hohes Drehmoment zur Verfügung stellen. Ein Generator, direkt mit dem Dieselmotor verbunden, liefert die nötige Spannung. Dieses Antriebskonzept ermöglicht nicht nur das Anfahren der dieselelektrischen Lokomotiven, es bietet auch einen stetigen, gut regelbaren Zugkraftverlauf. Bereits 1924 baute die Maschinenfabrik Esslingen eine Großdiesellok für die UdSSR mit 880 kW Motorleistung.

Der zweite Weltkrieg behinderte die weitere Entwicklung der Dieselloks in Deutschland, denn der aus Kohle hergestellte Treibstoff war knapp. Obwohl die DRG auf den hydrodynamischen Antrieb setzte, baute Krupp 1941 eine Doppellokomotive mit dieselelektrischer Leistungsübertragung. Der Hauptgrund für diese Entscheidung war die Möglichkeit, den Generator bei stehender Lok als Energieversorgung zu nutzen. Die später als V 188 geführten Maschinen hielten die dieselelektrische Fahne bei der DB hoch.

Die Deutsche Reichsbahn nahm 1967 wieder Kontakt mit der dieselelektrischen Leistungsübertragung auf. Die UdSSR hatte auf den Antrieb mit Motor, Generator und Fahrmotoren gesetzt, ihn weiterentwickelt und lieferte die 2000 PS starke V 200 an die DR. Der aufgeladene Zwölfzylinder-Dieselmotor arbeitet nach dem Zweitaktprinzip. Das verlängerte Unterteil des Kurbelgehäuses dient als Tragrahmen für den fremderregten Gleichstromgenerator. Beim Starten des Dieselmotors fungiert der Stromerzeuger dank einer zusätzlichen für 64 Volt Batteriespannung ausgelegten Wicklung als Anlasser. Über den Fahrschalter im Führerstand kann der Lokführer den Dieselmotor in 15 Stufen von 400 bis 750 Umdrehungen pro Minute einstellen. Dementsprechend ändert sich die Spannung an den Gleich-

Stromer

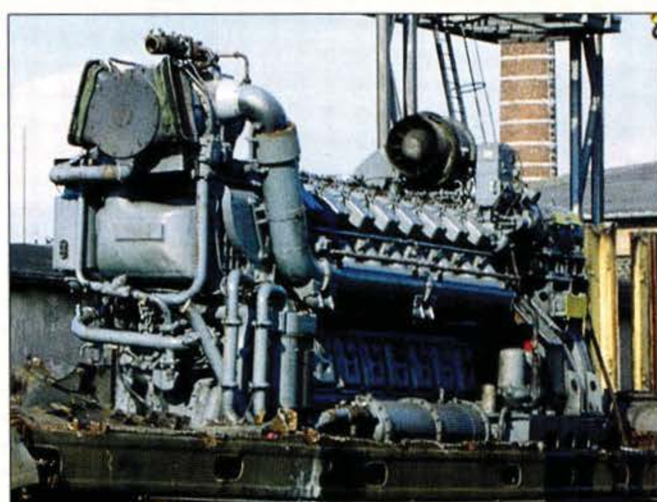
strom-Fahrmotoren und damit die Geschwindigkeit der Lok.

Der Fortschritt in der Halbleitertechnik brachte den dieselelektrischen Antrieb ein großes Stück weiter. Leichte, raumsparende und wartungsarme Drehstromgeneratoren und -motoren ersetzten die bisherigen Komponenten. Während die konventionellen Fahrzeuge durch die aufwendige Wandlung von mechanischer Energie in elektrische und wieder zurück in mechanische Energie mit dem hohen Gewicht der einzelnen Komponenten zu kämpfen hatten, fällt bei der Drehstromtechnik dieser Nachteil beinahe weg. Die 1970 als Erprobungsfahrzeug gelieferten und auch bei der DB getesteten DE 2500 waren bei 1840 kW Motorleistung nur noch 80 Tonnen schwer, die 1470 kW starke 120 der DR brachte 116 Tonnen auf die Waage.

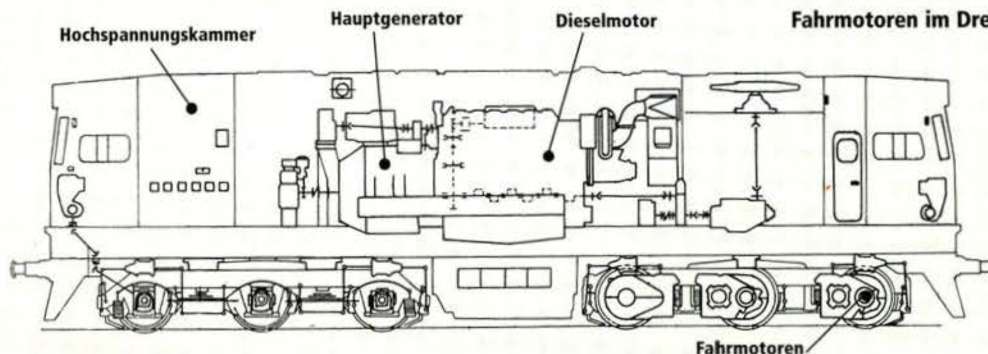
Die Schienenfahrzeugindustrie setzt auf die Kombination von Dieselmotor, Generator und moderner Halbleitertechnik. Mit dem Blue Tiger, dem blauen Tiger, rollt ein neuer Diesel-Stromer aus den Werkhallen, um sich die Schienen dieser Welt zu krallen – vielleicht sogar bei der DB AG.

Uwe Lechner

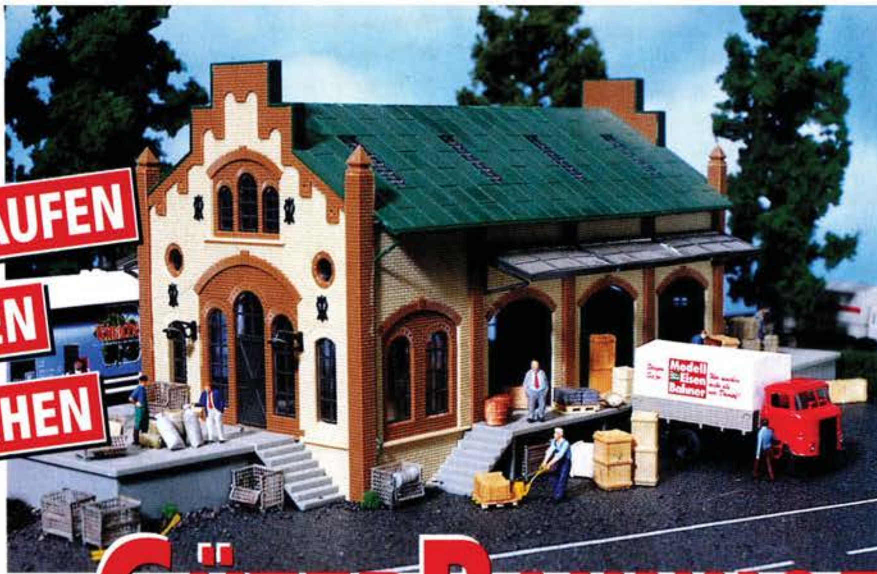
Fotos: MEB-Archiv (1), Leichsenring (1)



Motor und angeflanschter Generator sitzen, wie hier bei der Baureihe 232, meistens auf einem gemeinsamen Tragrahmen.



Der Dieselmotor treibt den Gleichstromgenerator an. Dieser liefert den Strom für die Fahrmotoren im Drehgestell.



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF

Modellbahn + Zubehör

Spur 0, Zeuke, 3-Ltr., VB DM 300.-; E44, T48, 6 Wagen, Tr, 6 Weichen, 45 Gleise, u.v.a.m. Jürgen Pohl, Tel. (030) 9867977

LGB neu vom Hersteller, preisgünstig. Preisanfragen und Bestellung an: Frank Hoffmann, Am Vogelherd 15, 03149 Forst/L.

Verkaufe Bernhardiner und Pflümliwagen von Märklin und Steiff, zusammen oder einzeln für DM 850.-. Tel. (040) 382938

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug, Spur H0, 1/2 Zug ES oder WS FP DM 500.-. Tel. (030) 4525966

Trix-Digital Elektronik, originalverpackt, preiswert: 66801 1x; 66810 2x; 66830 6x; 66586 2x, DM 1200.- Tel. (0331) 902612 nach 18 Uhr

Verkaufe H0e Bemo VIK, Westmodell 99162, Personenwagen Franzb. Kleinbahn u. Molli PW. 6tenstr. (OL). Wolfram Krabbes, Tel. (0331) 617323

Verk. H0-Anlage, Eigenbau, neu, Fleischm. Gleise, kompl. ausgest. Preis DM 1500.-. Anschauen lohnt sich. Tel./Fax: (037431) 3648.

N-Spur, Loks, Wagen, Zubehör preiswert abzugeben. Liste anfordern von Heinz Uelsberg, Heinrichstr. 76, 44805 Bochum

Verkaufe LKW-Modelle von Herpa, AMW, Albedo (ca. 120 St.) sehr schöne Sondermodelle. Suche von Herpa Flugzeugmodelle (1:500). Tel. (05237) 89561

BUB-Spur-S Lok m. Tender, elektr., DM 110.-. Märklin-H0 Loks, Wagen, Zub. Spur N kompl. Anlage od. in Teilen. 4 Metallbaukästen DDR-Prod. zus. DM 200.-. Märklin 346/1 u. 346/2 je DM 90. 150 Märkl.-Werbewagen H0 ab DM 20.- oder Tausch gegen Güterwagen 310-393. Ab 18.00 Uhr. Tel. (06753) 2550

Schöne Harzer Schmalspurbahn (H0m) ca. 1 x 4 m., zwei Stromkreise, Anfahr- u. Bremsverzögerung, Unterflurantrieb, komplett durchgestaltet, zerlegbar, VB DM 5000.-. Bilder anfordern. Tel. (06150) 83910, Fax: (06150) 81739.

Sammlungsauflösung H0, TT, N von Roco, Flm., Riv., Liliput, Zeuke, Tillig, Jatt, Arnold u.a., roll. Mat. und Zubehör. Liste anfordern: Tel. (030) 5676894

Verkaufe in der Königlichen Spur I Spies Handarbeitsmodelle mit Zertifikat, fahrbar auf neuen Märklin u. LGB-Gleisen: BR 01, BR 53, E 94, E 19, Be 4/6, Be 6/8, Ce 6/8 usw. Preisliste gegen Freiumschlag. **Chiffre M-3/22477**

Private kleine Bastelwerkstatt mit Emco Drehmaschine, viel Sonderwerkzeug, Ersatzteilen u. Zubehör usw. Geeignet für Rep. in Sp. I, 0, II. Preis VHS. **Chiffre M-3/22476**

Verk. Spur 0-Modelle, aus Kunststoff und Messing. Tel./Fax (034205) 59538.

Für LGB: Gleise ab DM 4.90; Soundloks ab DM 179.-; Güterwagen ab DM 29.-; Personenwagen ab DM 89.- und vieles mehr, alles fabrikneu. Liste gratis. Tel. (08633) 913

Ab Ende Februar ist es wieder soweit: Die Messeliste mit dem etwas anderen Sortiment! Knapp 80 Seiten für nur DM 10.- inkl. Porto (wird bei Bestellung ab DM 150.- vergütet) schon jetzt bestellen bei: Modellbahn Pürner, Südweg 1, 95676 Wiesau **G**

15 Jahre und kein bißchen leise: Modellbahn PÜRNER, der preiswerte und kompetente Modellbahn-Spezialist mit dem unfangreicheren Sortiment. Modellbahn PÜRNER, Südweg 1, D-95676 Wiesau, Tel. (09634) 3830 Fax: (09634) 3988 **G**

Das chaotischste Modellbahngeschäft westlich vom Ural.... sind wir vermutlich nicht. Aber etwas anders als die anderen schon. Modellbahn Pürner, Südweg 1, D-95676 Wiesau! **G**

Ladegüter f. versch. Spurweiten und Lagerplätze. Holzbeladungen als Wageneinsätze, auch einzelne Stämme. Loser Schrott zur magn. Be-/Entladung, Kohleimitation auf Schaumstoffbasis (kaum Gewicht). Anfertigungen auch nach Wunsch. Liste geg. frank. Rückumschlag. Martin Mast, Johanniskirchstr. 23, 45329 Essen oder Fax: (0201) 346770 **G**

Von Priv. Reparatur u. Umbau v. Loks auf Digital, alle Spuren u. Fabrikate. Trix, Uhlenbrock, Unidec, Märklin, Lenz usw. Speziell Spur "N" u. Systemumbau. Michael Klopsch, Tel. (06648) 8121

Achtung US-Fans: Verk. Fahrzeuge u. Zubehör H0, Baus. u. Fertigmod., Bücher. Liste geg. Freiumschlag an: Hans Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz, Tel. (0261) 72707

Strassenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu mod. Preisen, Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern: Strassenbahn-Depot Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf, Fax + Tel. (030) 7414470 **G**

Große H0-Sammlung: Fast alle Liliput-Modelle, auch Raritäten. Dazu Roco, Fleischmann, Trix, Rivarossi, Kato etc. Weinert 50/40 Franco Crosti, Bemo H0m Rangierset, BR 50-Kon. Tarnfarbe etc. Einige Märklin-Modelle, auch USA. Viele Modelle in div. Stromarten da, auch digital. Liste DM 2.20, Bechter, Herrenbrünnchen 59, 54295 Trier. Tel/Fax: (0651) 39006. Keine Listen per Fax. **G**

Spur I und II günstige Versandpreisliste anfordern bei Volldampf, Lindenstr. 19, 73635 Rudersberg. Tel. (07183) 8759 Fax: (07183) 6725 **G**

Verkaufe DR-Fotos- und Diaduplikate, Videos, Bücher. Listen gegen DM 3.- in Briefmarken. Manfred Imm, Gartenstr. 78, 06773 Gräfenhainichen

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, LPH-Bausätze + Fertigmod., Kleinserien, Ersatzteile, Standardgleis + Weichen, Zubehör (Figuren, Lichtsign., Lampen, Pkw, Lkw, Drehscheibe), TT-Kurzkupplungen, MEB-Kalender 1961-1995 kpl., H0-ex DMV-Kleins. Nur Zuschr. mit Rückporto. Anrufe mit konkreten Wünschen, keine Listen. Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (037754) 77514

Loks u. Wagen, Häuser u. Zubehör f. H0, TT, N, tw. neu, sowie Bahn-Artikel. Liste geg. DM 2.20 (alle 3, DM 20.00). Olaf Chlebisch, Türkenstr. 19, 13349 Berlin

Märklin Digital u. Delta: Mehrfach-Zugsteuerung bis zu 16 Loks simultan, Weichendecoder, Schaltdecoder, Lokdecoder für H0 und Spur I, Booster-4A u.v.m. Bitte Unterlagen anf. Joachim Haupt, Tel. (06128) 73480

Feldbahnzug 600 mm Spur: Diema FDL 10 u. 2 Stück Kipploren gebremst, 1 Kastenwagen, 1 Spezialwagen mit Stanze zu verkaufen. Lok Einzelstück, Wagen, neuwertig. DMTA Archiv, PF 140151, 23516 Lübeck

Verk. wg. Spurwechsel umfangreiches H0m-Material. 11 Dampfl.-Eigenb., 4 Triebwg. Eigenb., 1 Baudiensttraktor Bemo, 27 Pers./Güterwg. Bemo, 42 Pers./Güterwg. Eigenbau, Gleismaterial-Weichen. Wert: DM 5305.-, Verk.Pr. DM 4200.-. Bei Int. Liste anford. u. DM 1.10 in Briefmarken. Nur Komplettverk. möglich. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

Für Selec-Trix: Central-Control 2000 NP D; 279.- zum Preis von DM 200.-. Kurt Rixe, Südstr. 29, 33818 Leopoldshöhe Tel./Fax: (05208) 8590

Verk. sehr günstig Spur N: Mini-Trix-Drehschiebeb., defekt, f. Bastler DM 80.-. Arnold-Drehsch. + Steuerger. u. Zubehör DM 150.-. Arnold el. Weichen, 12 x rechts, 8 x links je Stck. DM 15.-. 3 x DKW, je DM 30.-. Gerd Schönrock, Tel. (0331) 861331

Für LGB: Schöma-Diesellok mit Horn (2060H) DM 260.- und Stainz für DM 120.- Karlheinz Weber, Tel. (0228) 345569 evtl. AB

DDR-Gaselan-Dampfmaschine DM 295.-, Prefo Zubehör: Transmission mit Antrieb DM 39.-; Antrieb DM 10.-, Drehmasch., Drechselbank, Bügelsäge je DM 35.-. Schleifbock, Abrichte je DM 25.-. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Fax u. Tel. (030) 8736356 tgl. 14 - 18 Uhr **G**

Lenz Digital Plus LZ 100, LV 100 u. LH 100 komplett DM 540.-; Übersetzungsmodul LC 100 DM 50.-; Märklin Dig. Gleichstr. Central Control 6029 DM 90.-. Tel. (04322) 9323

Rokal TT-Bahn: Liste gg. Freiumschlag von K. Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 84769

Gebe ab: div. Spur H0, N u.a. sowie Bahn-Drucksachen u. -Bilder. Suche: H0e, G u. 500mm-Feldbahnmat. Gern Tausch. Alle Listen auf meiner Hobby-Homepage: http://home.t-oneline.de/home/0407548228, e-mail: 0407548228at-oneline.de. Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Weinert + Model Loco und Bemo-Bausätze werden v. mir in 1 a Qualität gefertigt. z.B. BR 59 DM 1095.-; BR 66 DM 999.-; BR 99 Rüg. DM 795.-; BR 41 DM 1895.- Kompl. Liste g. DM 1.- Rückp. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal **G**

Märklin Startsets 39605 DM 299.-; 29835 DM 299.-; 29505 DM 249.-; 27765 DM 369.- plus Porto. Tel./Fax: (06406) 4496.

Märklin H0-Loks zu verkaufen: 3300 DM 500.-; 3793 DM 390.-; 3796 DM 570.-; 3798 DM 530.-; 33081 DM 380.-; 37112 DM 590.-; 37880 DM 480.-; 83307 DM 360.-; 83496 DM 490.-; 36159 DM 1050.-; 2681 DM 2400.-; 3062 + 4062.1 + 4062.10 DR DM 1000.-; u.v.m. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613)

Märklin H0-Loks zu verkaufen: 3489 DM 320.-; 3715 DM 470.-; 3686 DM 360.-; 3738 DM 440.-; 37371 DM 395.-; 3750 ICE 10-teilig DM 1500.-; 3069 DM 550.-; 2858 DM 290.-; 3667 DM 680.-; 3021 DM ab 120.-; 37531 DM 350.-; 37532 DM 360.-; 37291 DM 450.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Piko Relais 5/1774 neu, DM 5.-; Liliput 52 5203 profigealtert, DM 280.-; Märklin 2L 515 x 815 bl.be DM 130.-; Roco BR 1670/04147A DM 160.-. Albrecht Gunther, Goerdeler Str. 27, 38228 Salzgitter, Tel. (05341) 54049

Biete LGB Teile 2015-D, 2017-D, 2020DS, 2030, 2040, 2045, 2055, 2064, 2074-D, 2075, 2090, 2095, 5006, 5007, 5009, 3000, 3007, 3012, 3015, 3041, 3040, 3050, 3062, 3063, 4001, 4010, 4011, 4021, 4031, 4042, 4062, 4063, 4127, 4128, 4135-5, 4040-Leuna, 4040-DEA, 4044, 4045, 4046, 4025 Depeschen und Kataloge von 1968-96. Auch einzeln sowie weitere LGB-Literatur. Paul Lesnik, Mittorpstr. 7, 45883 Gelsenkirchen, Tel. (0209) 43263

Märklin Spur 0-Anlage: E66/12920 mit Pers.wg. 1886 P/S, 1889 kompl. DM 2900.-; TW 66/12940/2 DM 3600.-; GüW 1674, 1774-96, 1851-55. Bing-Nachbauten. Tel. (08142) 52843

Verkaufe: Fleischmann, FMZ-Zentrale + FMZ-Trafo; 2 Jahre alt; Top-gepflegt, Festpreis: DM 680.-; sowie einige FMZ-Loks; auch Umbauten Roco H0 auf FMZ. Alles mit Originalpackung. Tel. (06824) 7804

Luftentfeuchter, Kondensationsprinzip NP DM 1400.- 10 Ltr. Wasser/Woche aus der Raumluft, VB DM 400.-. Tel. (05677) 920077

Für N: Handg. Ladegüter, 70 Typen. Info u. Photos DM 3.- Rückporto bei: Peter Feuerstein, Hinterhofstr. 13, 90451 Nürnberg Fax: (09151) 4057, 7 - 16 Uhr.

TT-Anl. 1 x 2,3 m, 3 Etagen, 3 Stromkr. o. roll. Mat., fahrb., H0 Dampf-Loks u. LKW-Mod., alles Vitr.-Modelle, zu erfragen bei: Schröder, Tel. (0351) 4600636 ab 18 Uhr

Verk. H0-Anlage kompl. 4,50 m x 1,05, 8 Komplettzüge, 6 Trafos, Gebirgslandsch. funkt. Steinbruch m. Feldbahn H0e, funkt. Sägewerk u. Straßenbahnverkehr (Busse + LKW's) kein Faller. Preis n. Vereinbarung. Jürgen Endres, Schulstr. 9, 09033 Langenchursdorf, Tel. (037608) 3817 nach 18 Uhr

HERR H0m Raritäten & Bastelmat. Liste gegen Freiumschlag oder per Fax von Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht Fax: (04152) 836506

LGB-Orient Express 2 Wagen, 1 Lok, zusätzlicher Wagen erscheint '98; Preis DM 2399.-; 40573 DM 279.-; 4090S DM 150.-; 21300 DM 299.-; 4291 DM 190.-; 4090 VW DM 150.-; 4086 DM 99.-; Trafo 1 Amp. 50080 DM 39.-; Schiene 11000 DM 5.-; Neuer Katalog lieferbar. Tel. (02733) 6590 Fax: -60472

Technomodell + Bemo H0m/e, neu, Liste gegen Freiumschlag bei Peter Rübenstahl, Lerchenweg 10 a, 36282 Hauneck-Eitra

Titan Transf. für Märklin 5 x Nr. 109 Mä Reichsbahnzug 2850 in Einzelk., Mä 83468, Kataloge 1956, 1959, 65, 67, 73, 78, 84 - 91 + Neuh.bl. Tel. (0711) 6152552

Verk. gegen Gebot kl. H0-Anlage 100 x 60 mit reizv. schwarzw. Landschaft, H0-Gleichstrom, erweiterungsfähig. Kompl. mit Häusern, Bäumen, Figuren usw. Echt realistisch. Epoche I-II, ohne Zugmaterial. Tel. (0911) 7568474

ESPEWE: S4001, TLF16, DL 25, Minol, Robur Pritsche blau, Bus blau, Skoda-Bus braun, Kopflader, Planierraupe, Walze, H3A. Gebot. Tel. (030) 6135008 abends

Märklin Spur 1 verschiedenes Zubehör, rollendes Material, Schienen, Weichen, Signale etc. zu verkaufen. Tel. (07175) 5255

Modellautos H0 + 0 Bahnzubehör. Liste gegen DM 3.- Christian Fricke, Warburghof 10 b, 30627 Hannover

Spur N Minitrix-Anlage, 80 x 155 cm, mit durchgestalteter Landschaft, incl. 3 Trafos und 4 kompl. Zügen, DM 950.-. Tel. (02332) 2194 Fax: -2715.

Eisenbahn Spur N Loks, Wagen, 100 m Schienen, 50 Weichen, Signale, Häuser, E.-Drehscheibe, PC-Steuerung mit Programm, VB DM 8000.-. Tel. (05137) 94214.

Piko-Fleischmann-Roco: Trafo Fleischm. 6735 oder Roco 9505 DM 39.-; Kö I DM 85.-; G-Wg. 011 044. G90 AB à DM 14.-; alles neu. Tel. (04288) 524

Verkaufe Spur II Feldbahnmodule. Modulgröße 1 m x 0,50 m, 4 Stck., digitalisiert, 2 Module Superdetalliert, Regner: Loks, Wagen und Gleise. Thomas Rötzsch, Tel. (02151) 470183

Verk. TT-Eisenbahnanl. 1,35 x 1,55 mit viel Zubeh. Preis VB. Frank Kleint, Elsterwerdaer Str. 2, 01239 Dresden, Tel. (0177) 2912282 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Fotos von Reichsbahn bzw. Bahn AG im Zeitraum von 1990-1997 - Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven zum Preis von je DM 0.90, Format 10 x 15 cm. Liste gegen DM 2.- in Briefmarken, Betriebsbuchkopien von 50 3626, 52 8109, 100 886 und 244 105 zu je DM 25.-, Lokschilder 106 414 und 106 919 zu je DM 110.- sowie Dachtrennschalter von E 42 ab Standort Weimar. Tel. (0361) 7453876 oder (0177) 3385415. Steffen Kloseck, Havannaer Str. 24, 99091 Erfurt

LGB 4086 DM 99.-; 92079 DM 99.-; 20212 DM 169.-; 20605 DM 209.-; 3011 oder 3012 DM 79.-; 4042 Kran DM 189.-; 43269 DM 1090.-; 44910 DM 190.-; 4168 DM 89.-; 43400 DM 125.-; 4031 IS DM 190.-; 21300 DM 299.-; 70545 DM 390.-; 4028 HH DM 290.-; Pola: 1944 DM 355.-; 1866 DM 88.-. Tel. (02733) 6590 Fax: -60472

Verk. Märklin Central Control 2027 Gleichstrom incl. Verstärker für DM 290.-, kompatibel zu Lenz und Arnold. Tel. (033208) 50870 abends

Aufl. N-Anlage: 13 Loks, 19 Pers.-wg., 56 G-Wagen, Set Preuss. LB, 40 Weichen, 40m Flexgl., 10 Sig., ca. 800 Bäume, viele Gebäude, Figuren, Autos, Werkzeug, 2 Trafos, Relais, 7 Acylscheiben. Komplett, VB DM 3500.-. Anfragen: Tel. (0171) 9042694 (3 Loks sind m. Faulh.-Motoren ausgerüst.)

N-Anlage im Rohbau, ca. 15 m Gleis (eingeschl.), 0,95 m x 1,65 m, 6 Weichen, 1 DKW o. roll. Mat. u. Zubehör, für nur DM 350.- (VB). Anfragen: Rainer Marx, Tel. (03462) 210451

Verk. Spur 0 Mä. Vorkrieg. Liste gg. Freiumschl. K. Steinacker, PF 50, 61195 Florstadt, Tel. (06041) 5405

Mä Trafo 6647 32 VA DM 55.-; Kranwg. 2tlg. DM 35.-; Kesselwg. 4achs. w. 4758 jed. KVG DM 30.-; M-Gleis 5206 DM 1.90; 5106 DM 1,90; 5221 1 P. DM 25.-, alles w. neu, auch Vers. Tel. (04288) 524

Für Selectrix: Funktionsdecoder für 8 Weichen mit Rückmeldung o. 16 Lampen el. DM 137.00. 8-fach-Besetztmelder mit PTC DM 147.00. MODELLBAHNTECHNIK G. Rautenhaus, Bgm.-Mävers-Str. 2a, 28857 Syke. **G**

Roco-, Fleischm.-, Liliput wird aufgelöst. Liste geg. DM 3,- Briefm.; Fischer, Postfach150704, 80045 München. **G**

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) **G**

Anlagen-Bau. Ob groß oder klein, wir bauen u. planen Ihre Anlage. Umfangreiche Gleisplansammlung vorhanden; z.Zt. bauen wir Europas größte H0-Anlage. Info: MEC-Westerwald, Tel. (02680) 989202 Fax: - 989201 **G**

Roco-Gleisbildstellwerk mit ca. 30 Funktionssymbolen, komplett nur DM 150.-, Neuwert ca. DM 500.-. Tel. (05109) 9485

Weinert / ML / Günther u.a. alle Baus. als Fertigmodelle Ep. I - IV. Mont. v. zu ges. Baus. Info: 2.- i.Br.; Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal

Achtung! Wer tauscht Flm 4380 BR 151, grün, neuwertig, gegen Flm 4382 BR 151, rot, ebenfalls neuwertig? Tel. (07258) 7303 ab 17 Uhr

Mamod Live-Steam! Lok SL-3 45mm (probegel.), alte Walze SR-1a (gebr.), Traktor m. Anh., je DM 399,- Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Verk. Brekina, Roskopf, Praline`, Wiking, Albedo, Imu, etc.; Liste DM 1,10. Christoph Schmitt, Textorstr. 22, 60594 Frankfurt a.M., Tel. (069) 624759

System-Lauer 1 x LBS 10 DM 70.-; 2 x LBS 21 DM 180.-; 6 x LBS 90 DM 60.-; 1 x LBS 100 DM 120.-; 5 x UBS 10 DM 175.-; 1 x UBS 50 DM 35.-. Peter Friedrich, Tel. (09229) 1703 ab 18.00 Uhr

Weinert, Model Loco, Bemo u.a. Bausätze in Ep. I - V, auch Länderbahn als Fertigmodelle. Fertigung auch von zuges. Bausätzen in 1A Qualität z.B. BR 19 DM 995.-, BR V 140 DRG DM 795.-, BR 99. 590 DM 945.-. Kompl. Liste geg. DM 2,20 Rückp. Händleranfragen erwünscht. Raphael Reichenbach, Landstr. 22, 79286 Glottertal, Tel. (07684) 350 Finanzierung / Teilzahlung möglich! **G**

KEHI - Neuheiten '98, z.B.: Die Rhätische Bahn in TTm, Harzquerbahn TTm Neubaulok und 99 6101, in H0m/e orig. Traditionszug in geringer u. lim. Auflage mit NWE 13. NWE 11 Malletlok limit. für KEHI-Club, 99 5903, 99 7222-5 letzter Zustand. Schmalspurpreußen T 33 und weitere Wagenbaus. KEHI-2000. In TT BR 44 limit. u. fünf Automodelle. H0-Autos viele Sonderserien in kl. Auflage, z.B. 100 Jahre Automobilbau in Eisenach, W 50 Allrad Kipper und Koffer m. Niederdruckreifen aus Gummi u.v.m. ZT 300 und Pionier werden überarbeitet. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Modelle, da vieles diesmal nur in kleinen lim. Stückzahlen lieferbar ist. Neuheiteninfo usw. geg. DM 3.- in Briefmarken. KEHI-Modellbau, Hellerstr. 7-9, D-99817 Eisenach/Thr. **G**

Ikarus 556 Bus im Maßstab H0 DM 31,50 (weiß/rot) ab 4/98. Bei Modellbahnvertrieb THOR, Fr.-Naumann-Str. 33 c, 16816 Neuruppin. **G**

Sachsens Eisenbahn 1:87, Eigen- u. Umbaumodelle Epoche I - IV. Gesamtprogramm gegen DM 3,30 (Briefmarken) bei: Fa. SEM, Karl-Liebknecht-Siedlung 10, 08451 Crimmitschau. **G**

Oberleitg. H0/TT/N günstig, wie gebraucht, ist aber neu! Desweiteren: AMW, MZZ, Weinert, Jatt, Busch, Beli, Beco u.v.a. Gratisinfo: Fax + Tel. (09543) 1752 **G**

ANKAUF

Modellbahn + Zubehör

Märklin H0: M-Gleise; Rheingoldzug 28503, Triebwagen 3376, CE-Großraumwagen. Angebote an Silke Sroka, Heberer Str. 17B, 29640 Schneverdingen

Kaufe Roco-Minitanks Roskopf usw. möglichst Originalzst. sowie Märklin-Insiderw. 1993 u. 1997. Tel. (0921) 251480 abends

Fleischm. Schotter 9479 nur in grau, Umbausätze E 94, BR 95 in DRG, M+F u.a. Dampftriebwerk für DR 45, 44, RJ. Dieter Wingert, Schülershof 1, 06108 Halle/Saale

Kaufe Dampfloks alle Spuren; biete auch i. Tausch E- u. D-Loks, Waggons, Triebwagen, Gleismaterial, Signale, Autos, Trafos, Zubehör all. Art, Literatur, a. Verk. Liste anfordern. Suche auch Holzkistchen v. Roco f. Museumseditionen. Holger Friedel, Tel. (030) 5676894

Suche grosse Modellbahnsammlungen von Märklin, Roco, Flm, Trix usw. Ich garantiere absolut vertrauliche Abwicklung. Fax: (05608) 95025 oder (0172) 5616755. Tel. (05608) 95023

Suche Eheim/Brawa Trolly-Busse und Zubehör. Märklin H0/Z-Sammlungen-Anlage, Märklin Sprint, Faller AMS Rennbahnen und Zubehör. Tel. (0561) 282208

FMZ – Wisker
Vertrags-Umbauwerkstatt
Händelerstraße 39
42349 Wuppertal
Telefon 0202 - 475446
Vertragsumbauwerkstatt für das Fleischmann digitale Mehrzugsystem, für alle Fabrikate von Spur N – G,
auch in Kombination mit Faulhaber-Motoren.
***Jetzt neu:* Einbau von Roco/Lenz Digital**

Modellbahnen Giloy Modellbau · Electronic
Inh. N. Giloy
Rodbrunnenstr. 4–6
34346 Hann. Münden
Tel./Fax 05541/8700
Büro 05551/5454

Modellbahnen & Zubehör
Wir führen alle gängigen Fabrikate
Reparaturservice, Ultraschallreinigung, Ersatzteile
Digitalstationen für Roco, Märklin, Trix, Lenz, Zimo u.a.
Alle **Umbauten** auch **Faulhaber** u.v.a.
Monatliche **Sonderangebote, Versand, Gebrauchtware,** An- u. Verkauf
Moddellautos in allen Maßstäben

Elektronik & Werkzeuge
Widerstände, Trafos, Sicherungen, Einzelkomponenten & Bauteile
Kabel, Stecker, Netz- & Ladegeräte, Gehäuse,
ISDN Telefone & Zubehör,
Lötgeräte, Lötstationen
Werkzeuge von Böhler, Proxxon, Minicraft, P. Post u.v.a.
RufenSie an oder faxen Sie uns – wir antworten schnell.
Unterlagen gegen DM 4,– Rückporto.
Fragen Sie nach unseren Vorbestellservice für Messeneuheiten.

Modelltechnik – Großbahnen
Inhaber: Klaus Hempelt
Nähe Niederwaldplatz – Oehmestr. 16 – 01277 Dresden
Tel.: 0351/ 31 00 290 – Fax: 0351/ 31 00 291
Gartenbahnen und Zubehör
TT-Modellbahnen, Plastmodellbausätze
Öffnungszeiten: Die.–Fr. 10–13 Uhr u. 14–18 Uhr; Sa. 9–12 Uhr

Metalle zum Drehen
- Aluminium - Automatenstahl - C 45 - Edelstahl - Grauguß - Lagerbronze
- Messing - Silberstahl - Titan - Polyacetal (Delrin) - Teflon
- in rund, flach, vier- und sechskant - **Längenzuschnitte**
- Stirnzahnräder Modul 0,5 - 0,7 - 1,0 - Bleche - Rohre - Schrauben

Lager- u. Preisliste gegen 4 DM in Briefmarken. Tel. u. Fax 06340-5443
Paul Schmitt Hauptstraße 81 76889 Kapsweyer

Firma A. Nitsche Inh. Michael Puschner
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen
Plastikmodellbau
PMT-Sondermodell H0
V15 der Bahnpost Leipzig
Preis: 380,– DM
Versand gegen Vorauskasse
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstags geschlossen
Seit 1924 „Am Adler"
Altranstädter Straße 44
04229 Leipzig
Tel. 0341/4243445
Fax 0341/4243401

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Rokal TT Bahn Einzelmod. oder ganze Sammlung, sowie Herr H0m und Zeuke TT. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Fleischmann-, Liliput-, Roco- Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Schneeschleuder; suche Modellbausatz, Bilder, Zeichnung. Angebote bitte an Lothar Berger, Mötzlicher Str. 3, 06118 Halle/Saale, Tel. (0345) 5234294

Suche in N Ölkran oder Bauanleitung. Matthias Körner, Grapenkamp 13, 21423 Winsen/Luhe, Tel. (04171) 68412

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Länderbahnloks Spur H0 gesucht. Auch Anhänger und Kleinserienmodelle in Ep. I und II, z.B. VT 15 + BR 70. Schriftliche Angebote bitte an Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export, zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 7266 Fax: (02863) 7267 **G**

Rokal-, BTTB-, Zeuke-TT-Modellbahn, auch in größerem Umfang, sowie Ersatzteile gesucht. Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

Suche H0-Straßenbahn v. Liliput, Dampfkran (gelb), Güterwagen. Piko H0, BR 66, BR 106, BR 120, E 11, E 42, BR 86, Doppelstockwagen DR, PKP 4-teilig, Schnellzugwagen der PKP, CSD, DR, Gützold; BR 42 (alt), V200 (alt), BR 119, BR 229, BR 219, BR 52 DR, DB (Steifrahmentender), (Hruska)-BR 84 (alt), (Nou), Roco; BR 44 (Wagnerbl.), BR 01 (Wagnerbl.), Schlafwagen der SZD (russ.) Sachs. Modelle, BR 232 v. Roco, BR 232 v. Brawa, BR 143 DR (rot) v. Roco; Fleischmann H0; BR 50 (Wannentender), Transformator, Märklin-Hamo BR 85, BR 012, BR 03, BR 44, BR 52, BR 50; Signale v. Siba, Liliput BR 62, BR 42, BR 52. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Suche Lokgehäuse für Märklin H0 BR 103, Nr. 3052, 3054 oder 3357. Uwe Elsner, Schnaitheimer Str. 79, 89520 Heidenheim, Tel. (07321) 48428

Suche Märklin Control 80F, Spur 1 - Wagen, Loks, Gebäude - Piko u. sonstige. Michael Koetsier, Tel. (0621) 801866

Kaufe Modellbahnen aller Spuren, Modellautos aller Maßstäbe, Blechspielzeug und alles Antike. Gern Restposten, Geschäftsauflösungen, Sammlungen usw.; Sofort Barzahlung!!! Zentral-Station, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin-Wilmersdorf. Fax u. Tel. (030) 8736356 tgl. 14 - 18 Uhr **G**

Alte Märklin-Eisenbahn und Zubehör (vor 1956 und Vorkrieg), auch defekt, von Liebhaber gesucht. Tel. (08142) 52843

Suche H0-S-Bahn ET167 Herr, 0-Bus Dresdner Blechspielwaren, Postauto v. Barig, P70 v. ges. zu kaufen. Angebote mit Preis bitte an Carsten Krüger, Sophienstr. 34, 10178 Berlin, Tel. (030) 2858077

HILFE! Wer kann mir Lokachsen/-Räder drehen? Wer kennt einen Hersteller von H0-Austauschradsätzen (USA-NEM)? Lutz König, PF 1634, 29506 Uelzen Tel.+Fax: (0511) 9572241

Suche alles für LGB. Schienen und rollendes Material. Auch defekt. Bitte alles mit Preisvorstellung anbieten. Tel. (03362) 75576

Suche Röwa Katal. zw. 1970 u. 75, evtl. auch Farbkopie. Bitte um Ihr Angeb. Suche TI 22435 E62 im Tausch geg. E70 22438. Tel. + Fax: (07191) 64360.

Su. TT alle Herst. Loks, Waggons, Gleise, Oberleit.-mat., Ersatzteile und Zubehör. Mathias Kupka, Ahrensfelder Weg 10, 22927 Großhansdorf

Matchbox-Brekina. Über 80 MB-38 Modelle und ca. 200 T1 Busse. Liste gegen Freiumschlag. Hans Brand, Schwindkirchen 12, 84405 Dorfen

Gilt immer! Suche Modelleisenbahn TT, H0, LGB und 1. Auch ganze Sammlungen. Rainer Bartsch, In der Grafschaft 2, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 610763

Suche preiswert Dekoder Roco 10741 oder LE110 sowie Lenz Schaltempfänger LS110. Angebote mit Preisang. an Siegfried Bremeier, Stolzestr. 28, 99092 Erfurt, Tel. (0361) 2606335

Rai-Mo 200110, -111, -115 -118, Flm. BR 24, 38, 64 ohne Schnittstelle, Reichsbahnkalender v. Alfred B. Gottwaldt, Motorbuchverlag, Stuttgart. Peter Theil, Neue Leipziger Str.4, 04205 Leipzig, Tel. (0341) 9419887

Su. den SKL Schöneweide v. Illgner/Marienb., Sp. H0. Zahle b. DM 20.-. Angeb. bitte schriftl. an Michael Dreifke, Margonstr. 14, 29588 Oetzen

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Verkaufe H0 2L Ep. IV + V, Güter- + Personenwaggons, Loks, Roco + Fleischmann + Lima. Tel. (02271) 65510

Für Piko-Liebhaber. Privatverkauf. 6 x 6334 BR 03 DM 100.- + Porto. 4 x 6336 / 010 BR 03 DM 120.- + Porto. 1 x 50010 BR 03 DM 150.- + Porto. 17 x Modernisierungswagen je zu 5 od. zu 3 abzugeben DM 75.- o. DM 45.-. Hamo 03, 41 je DM 140.-. Trix 01 je DM 350.-. Roco 01 DM 160.-. Märklin E 114 DM 150.-. T 12 DM 120.-. Liste geg. DM 1.10 mit Freiumschlag. Joachim Lüngen, Theodor-Strom-Weg 4, 47877 Willich

Roco: 43203 (BR 58 DRG, brünierte Räder) DM 180.-; 43250 (BR 93.0 DRG, brünierte Räder) DM 160.-; 43660 (BR E 18 08 in Holzkiste) DM 180.-; 43214 (BR 17 DRG, 2 Dome) DM 170.-; Trix Int. 21229 (Zugpackung mit BR 98.4-5 grün + 4 bay. Personenwagen, Ep. 1) DM 290.-; Tel. (07304) 42325 nur Fr. ab 19 Uhr u. Sa. und So.

Sachsenmodelle "DDR-Regierungszug" DR Teil 1,2,4 kompl. DM 280.-; Rivarossi 1391 (BR 96 grün Ep. 1) DM 230.-; 1391 (BR 96 018 DRG, brünierte Räder) DM 270.-; Liliput 10132 (BR 01 1066 UEF) DM 350.-; Fleischmann 4142 (BR 24 DB) DM 160.-; 4139 (BR 39 DRG) DM 220.-; Tel. (07304) 42325 nur Fr. ab 19 Uhr u. Sa. und So.

Suche Modellbahnen aller Spurweiten. Auch größere Sammlungen. Jens Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf Tel. / Fax: (05684) 6427

2 E-Loks Röwa 1421 DB 151.076 und Roco 43551 ÖBB 1044.501 je DM 250.-. Lars Nitz, Skebokvarnsvaegen 294, S-12450 Bandhagen, Tel. (0886) 4979

Roco Lok BR V215 Möller-Antrieb DM 100.-; Fl Tender 3-achs (schwarz), Uhrw.lok grün, o.T. zus. DM 100.-. Manfred Gottwald, Wilmersdorfer Str. 49, 22149 Hamburg

Mä Alpha 2501, 2515, 2517, 2 x 2518, 3 x 2019, 3 x 2062, 2 x 2063, 2 x 2091, 13 x 2090, 2 x 2001, 2 x 2031, 2026, 2 x Lok o. Verp. dto. 15 Anh., 2582, 2583. Alles unbespielt, geschlossene Abnahme DM 450.- Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Aus umfangr. Sammlung zu verkaufen: Märklin, Flei., Roco, Lilip., Trix, Lima, Ade, Riva., u.a. Ep. I-IV. Liste geg. Freiumschlag von: Wilhelm Klüber, Füssenerstr. 48, 86343 Königsbrunn

Suche Metrop H0 SBB-E-Lok Be 4/6 12301 od. 11301, Dampflok GB, Mallet Nr. 179, mit Tender, Metrop-Pocher Pers.-wagen, BLS und Gotthardbahn grün. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH-8953 Dietikon (Schweiz)

Piko VT137 Schnelltw. 3-teilig DM 125.-; Piko/Schicht 18 OSZD-Wg. 1:100 DR/MAV/CSD DM 180.-; je 3 Eil- und Pers.zugwg. DM 60.-; Roco DB E91 DM 95.-; Piko/Gützold 01 grün, Boxpok, 64, 55, E44, E42, E 211/V100 blau, 118 alle 8 Loks DM 475.-. Kleinbahn ÖBB 5147 DM 95.-. Nicht originalverpackt. Daniel Anderer, Dorfstr. 33 b, CH-8800 Thalwil, Tel. (0172) 1885

Sondermodell Dampflok bay. S 3/6 in blau, H0 Märklin-Gleichstrom, Art.-Nr. 22517, Anschaff. Preis DM 398.-, Verkaufs-Preis DM 350.-. Horst Flader, Tel. (030) 5359032

BR 89 (T3) DB Ep. IIa, Flm. Sondermod. 944010; Roco-Donnerbüchsen DR Ep. III, auch Tausch geg. Ep. IV; Sachsenmod.: griech. Packw. auch Tausch geg. CSD-Packw.; Kibri-Baufahrzeuge (Fertigmod.): 10588, 10454, 10512, u.a. Loks. Liste geg. Freiumschlag: Siegfried Graßmann, Straße der Jugend 3, 06773 Gräfenhainichen

Verk. von Piko DDR Güterwg. 70 x 2-achsig DM 560.-; 12 x 4-achsig DM 135.-; Pers.wg. 20 x 2-achsig DM 110.-; 12 x 4-achsig DM 130.-. Tel. (02151) 775040

Märklin Sammlungsteilauflösung, Loks, Wagen, Gleise + Zubehör. Liste Fax: (089) 12392476 oder Marcus Niedt, Agnesstr. 66, 80799 München

Bemo Rhät. Krokodil (Nr. 411), Flexgleise Bemo u. Shinohara zu verk. ME und Loki 1989-97, Märkl. Mag. 1986-1996, pro Jg. DM 20.-. Hans Nordmann, Im Lennelbach 3, 35764 Sinn, Tel. (02772) 53343

Model Loco BR 59, 2 Bausätze, ML 208 und ML 2082 mit Flm.-Triebtender abzugeben, ML 208 zu 70% fertig, je DM 400.- Tel. (0208) 422938

Liliput original BR 01, 05, 42, 52. 75. 91, 95, SVT, ETA div. E10/112/140, H0e, Wagen, Kataloge, Orig.-Ersatzteile, Sammler-Service, 10 Seiten Liste DM 3.-Brfm. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof/Bayern, Tel. (09281) 16620

Ade, Brawa, Flm., Roco, Märklin, Trix, Riva., Lima, Piko, Gützold, Samo, CS-Trains, BEMO, u.a. auch US-Modelle, 14 Seiten H0 DC/AC Liste gg. DM 3.- in Brfm. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25, 95028 Hof/Bayern, Tel. (09281) 16620

Verkaufe oder tausche Lemaco 011056 gegen Lemaco 06 oder Fulgurex 18 201. Peter Jubl, Tel. (06485) 1371 nach 17.00 Uhr

Märklin: Lok 37101 UEF; 33922 "unendl. Gesch."; 3471 TEE DM 550.-; 3720 Druckluft; 01500 IHK; 83461 Käse; 2863 VW-Zug; 3513; 83415 "Mittelstand"; 34155 orange; 44520 Feigling DM 150.-; 44521-SBB-Glaswagen DM 200.-; 4269 DSB DM 85.-; USA 4579, 45800, 4581, 4583; 4341 DSB DM 105.-; 3683; 4171; 3162; 3329; 3322; 3049; 3058; 3304/3604 Fehlproduktion; 2890 Post; 3318; 3133; 3137; 3174; 3181 + 4181; 3060 + 4060; USA 3349, 3649, 3662, 3663; Bernhardiner. Tel. (0521) 891236

Roco-H0-Triebwagen u. ET 90 DM 140.-; Klein-H0-Triebwagen neu, ÖBB-ET 4020, 3-teilig, DM 90.-. Rudolf Will, Tel. (06026) 1874

Roco, Fleischmann, Liliput, Lima, H0-Sammlungsauflösung: DRG, DB: Ep. I, II, III, IV, V: 50 Loks, 185 Pers.wag., 150 Gü.wag.; SBB, BLS: Ep. III, IV, V: 15 E-Loks + C5/6 Öl, 60 Pers.wag., 23. Gü.wag.; ÖBB: Ep. IV, V: 10 x E-Loks + BR 50.1022, 10 Pers.wag; FS: 24 x Pers.wag; SNCF: 12 UIC-Y-wag.; Vitrinenmodelle im OK, fast alle Modelle nach 1990 gekauft; Liste gegen Rückumschlag (bitte mit Angabe des Interessengebietes); Einheitstaschenwagen: 46347, 53, 56, 57, 61, 66, 68, 71, 72, 73, 74, 77, 79, 46562/64 je DM 55.-. Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 1277 od. -1224

H0 2L ca. 50 Loks, Lil. Tr., Rc., Fl., Mä, Hag, Riv. etc. Ade Waggons, Zub. Signale, Roco-Line, Lauer usw. Axel Kapust, Tel. (04354) 98226 Fax: -98227

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Liliput: BR 18, 91. Roco: BR 01, 01 Museum, 17, 23, 44, 74, 98, 103, 110, 160, 169, 191, 215, 333, 1044, 1189, E 10 NS. Piko: BR 86. Rivarossi: E 18 grau. Tel. (08039) 2913 oder (08031) 34240

BR 52 als TE-3915 Delta-Modul Fehldruck geg. Gebot (TE-5293). Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen

Biete H0 + H0e 2L Loks und Wagen (meist Ep. I + II), orig. Signallaterne u.a. Liste gegen Freiumschlag. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin , Tel. (030) 8592634

Kompl. Samml. zu verk. 2L + Trix Express, Fleischm., Roco, Hamo, große Menge von D-Zug- u. Güterwagen. -Nürnberg- Tel. (0171) 5408661 abends ab 20.00 Uhr

Roco BR 57 1058 (43230) DM 200.-; BR 57 3088 (43220) DM 200.-; E44 507 (43405) DM 140.-; Trix BR 98 526 (22414) DM 170.-; Fleischmann BR 98 811 (4098) DM 200.-; BR 98 812 (4099) DM 200.-; BR 94 956 (4093) DM 200.-; alles neu, im OK. Tel. (03385) 505162

H0-Loks -Wagen aus Sammlung: Mä., Fl., Roco, Liliput, Piko, Wiking u.a. Umbauten, Reparaturen, Drehen, Fräsen. Liste geg. DM 1,10. Manfred Pohle, Schaffhausener Str. 61, 12099 Berlin

Märklin Hochzeits-Zug 28970, Ulmer Spendenlok 37101, 3037.2. Tel. (0911) 7540288 od. -3605715

Verkaufe H0 2L= Material. Liste bei Manfred Kling, Höhenstr. 18, 75223 Niefern

Egger Bahn und andere H0-Modelle (z.B. Plettenberg von M+F in grün, offenes Farkwerk mit Federpuffer) zu verkaufen. Liste anfordern. Klaus Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm Tel./Fax: (0731) 84759

Verkaufe Märklin E94 (3022) m. Verpackung (Gehäuseschraube fehlt), DM 220.-. Tel. (07253) 2838 ab 18.00 Uhr

Alte Liliput-Dampfloks aus Samml.: BR 62 DB: 133.-; BR 75 DB: 266.-; BR 078 DB: 133.-; LIMA V 188 DB: 77.-. Tel. (040) 7509000 Fax: (040) 7548228

Märklin H0 3451, 3453, 3454, 34611 und 34381 je DM 300.-, 3752 DM 320.-, 2872 DM 370.-, alle Modelle neu u. unbespielt. Udo Hochstein, Tel. (06743) 2473

Verk. Loks, Wagen, Zubehör ehem. DDR-Produktion (Piko, Gützold u.a.). S. Jeserich, 07639 Weißenborn, Eisenbergerstr. 60/B. Tel. (036601) 43836

Verk. Ep. 3: Riv. BR 18 478 DM 300.-. BR 59 038 DM 350.-. Rolf Pöter, Locher Str. 130, 42719 Solingen, Tel. (0212) 331688 abends

Verk. Ep. 2: Bemo H0e-Pers.-Wagen je 1 x KB4i; KBi, Post-/Packwagen zus. DM 80.- Rolf Pöter, Locher Str. 130, 42719 Solingen, Tel. (0212) 331688 abends

H0-Austauschmotor für Gützold, Piko V 180, V 200 DB, BR 118, feinster Laufeinbau DM 80.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Loks u. Wagen. Liste gratis nur auf schriftliche Anforderung. Wolfgang Henschel, Fregestr. 39 D, 12161 Berlin 41

SBB-Pendelzugwagen B 4 u. AB 4 m. Steuerwg. Seetalwg. v. Kleinbahn f. AC/DC je DM 15.-, zus. 6 Stück. Martin Schlenk, Tel. (09832) 7469

Biete H0 Märklin viele Raritäten. Listen DM 2,20 bei: Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete H0 WS Loks: Flm., Roco, Riv., Liliput. Liste DM 1,10 bei: Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete H0 GS Loks Hamo, Flm., Roco, Trix, Riv., Liliput, auch Liliput Original. Listen DM 2,20 bei: Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Sonderangebote aus Geschäftsauflösungen + Sammlungen, solange vorrätig. Piko BR 01 DM 89.-, BR E 69 grün DR DM 39.-, BR 211 DR rot DM 89.-. Gleis 100 Stck./ DM 25.-; 5/5908/001 Beleuchtungssatz DM 5.-; H0-Lichtsig. VEBG DM 5.-; Piko-Liste gg. frank. Rückumschlag! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Fax u. Tel. (030) 8736356 tgl. 14 - 18 Uhr **G**

Wechselstrom-Loks-Packungen neuw. aus Sammlungen / Geschäftsauflösungen z.B. Märklin 2690 Güterzug DB m. BR 260 "500 Jahre Post" DM 200.-; 3022 BR 194 DM 270.-; 3308 BR 85 DRG DM 340.-; 3631 BR 361 DB neur. DM 195.-; 3663 F7 "ALASKA" 3-tlg. DM 450.-; Fleischm. 1887 Ruhr-Schnellv. 4-tlg. DM 390.-, usw. Liste gg. frank. Rückumschlag !!! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Fax u. Tel. (030) 8736356 tgl. 14 - 18 Uhr **G**

Märklin-Museumszugwagen 85, 87-97 u. viele andere Loks u. Wagen v. Märklin, Piko, Roco, Fleischmann, alle H0. Tel. (05251) 63767 Fax: - 63726

Märklin-Hofzug Kaiser-Wilh. II, 6 Wagen + Loks, V-Mod., VHBH: DM 2100.- auch and. Modelle H0, Loks + Wagen. Tel. (05251) 63767 Fax: - 63726

Märklin-Insider. Alle Hefte 1/93 - 6/97 und 5 Insider-Wagen, neu, OK. Gegen Gebot z. verkaufen. Tel. (069) 836754

Verkaufe: Piko BR 52 Kondenstender DM 150.-; CSD ES499 DM 120.-; von BR38 Gehäuse u. Fahrgestell ohne Steuerung, ohne Tender, H0. Helmut Kopitz, Schönwalder Str. 29, 39517 Tangerhütte, Tel. (03935) 211702

Sammlerstücke aus der Vitrine: Fleischmann 1368 No. 685026 der FS DM 495.-; FL 4174A No. 501022 ÖBB DM 288.-; 109 auf Mikado-Liste 1988 Rivarossi 30707-1774 TW ALN 668148 mit Regler für Batteriebetrieb DM 175.- (Porto zahlt Empfänger). Detlef Vogel, Tel. (09132) 8562

Piko H0: BR 106 (orange) DM 75.-; BR 01 (Öl) DM 120.-; BR 110 (rot), DM 75.-; V100 (blau) DM 75.-; E 9499 CSD (rot) DM 75.-; BR 55 DR DM 75.-; BR 118 (b/rot) DM 75.-; E-11 DR (grün) DM 90.-; E-42 DR (grün) DM 90.-; E-211 DR (rot) DM 90.-; Dreiweg-Weiche 15ø v. Pilz je DM 20.-; (M + Antrieb), Doppel-Kreuzungsweiche 15ø v. Pilz je DM 25.- (m. Antr.); Roco H0: BR 44 DR (Wagn.-Bl.) DM 185.-; BR 290 (rot) DM 95.-; BR 150 (grün) DM 140.-; BR 143 DR (rot) DM 160.-; BR 181,2 (blau) DM 170.-; BR 23105 DM 185.-; Gütz. V200 DR (neu Motor) DM 95.-; BR 219 DRG DM 160.-; BR 52 DR (Lok v. Gütz. Wannentend. v. Liliput Modell tip-top) DM 190.-; Piko H0 BR 95 (grün) DM 130.-; Doppelstockwg. DR 4-teil. DM 110.-. Tadeusz Janicki, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Verk. Piko/DDR Loks, Wagen, Zubehör. Liste geg. Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

2L=H0 Smlg: Trix Int., Röwa, Flm, Roco, Liliput, Hamo, Piko. Alles Topzust. Suche: Flm. 5104, 4203, 4204, 4933, 4234, 4349, 5019 sowie Gleise, Weichen. **Chiffre M-3/22677**

Brawa BR 201 (neu, ungelaufen) DM 130.-. Nachauflage des Piko VT 135 mit Bw (rot/gelb DR). Bühlermotor mit Schwungmasse DM 150.-. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

TMN Bayr. S 2/5, Mess.-Sondermod. m. FH u. Dec. DM 1200.-, Liliput 1802 BR 18.4 optimiert mit FH u. Dec. DM 300.-, Roco 43281 Bayr. BBII opt. m. FH u. Dec. DM 250.-, Bühler Messing ML 2/2 m. Dec. DM 320.-, Trix 22410 Bayr. Ptl. 2/2 opt. m. FH u.Dec. DM 150.-, Roco 44014 Bayr. Nebenb.-Set DM 90.-. Tel. (04322) 9323

Flm BR 94, DR-Ep. IV, Bez. 94 1346-9. Diese Ausf. wurde letztmalig 1992 aufgelegt. Im OK und unbenutzt für DM 220.-. Frank Stricker, Tel. (06107) 64840

Verk.: Lima SAR-Triebwg. 3-tlg. 149746 DM 140.-; FS-Italia 2 x 309137, 1 x /9118, à DM 15.-; SNCF-E-Lok Nr. 208127 DM 140.-; SBB-E-Lok 208051 DM 110.-; Roco 2 x SBB-Panoramawg. 44789 à DM 110.-; 1 x FNM ital. 44200 DM 35.-; 2 x 44200D DM 35.-; 1 x 4221 c DM 35.-; Riv. 1 x 2933, 1 x 2934, 1 x 2935 à DM 40.-; Piko BR 38 234 DM 90.-. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

Liliput: BR 91 DM 190.-; Schürzenset DR IV 5-tlg. DM 180.-; Roco Hechtwag. DR je DM 30.-; Mitteleinstiegs- u. Steuerwag. 44680 u. 44682 DB III, Clubmodell-Behelfspackw. DM 30.-; Märklin Packwag. PW4Ü DR DM 30.-; Klein-M+D 505007 DR IV offene Wagen 6 Stck. DM 120.-; Schicht Rekowag. DR III, DM 20.-; Piko VT 135 DM 90.-. Tel. (030) 6135008 abends

Rarität: Gützold/Piko SVT 137 DRG 3-tlg. BR 01504 Umlaufschürze, weißer Streifen. Liliput BR 62015 Museum. Alles neu, Gebot. Tel. (030) 6135008 abends

Verkaufe Flm 4355 BR 101 DM 230.-; Neu 4233 BR 218 DM 175.-; Roco Schienenbus gav. Chiemgau-Bahn 43040 DM 165.-; TUI Reisewag. 44228 1 x, 44229 3 x mit Innenbel. zus. DM 150.-; 3 Silowag. aus Märklin-Set 4514 zus. DM 90.- alles neu, nur probegel. Tel. (07258) 7303 ab 17.00 Uhr

Günstig zu verkaufen: Loks, Wagen, Märklin, Fleischm., Liliput, Roco neuwertig u. gebr., Liste gegen Freiumschlag. Tel./Fax: (06453) 6309.

Märklin H0-Loks zu verkaufen: 2668 DM 550.-; 2667 DM 470.-; 3053 DM 350.-; SK800 DM 1200.-; 3008 DM 300.-; F800 DM 700.-; 37712 DM 770.-; 4228 DM 500.-; 37155 DM 1050.-; 3005 ab DM 180.-; Schweizer Werbeloks BR 460 dig. + kounent. ab DM 320.-. Tel. (0251) 77481 oder (0171) 3342613

Piko: H0 BR 55 K S ST F, BR75, V100 blau-weiß, ca. 10 Anhänger. Roco: 43048: E32 und 4 Anhänger günstig abzugeben. Tel. (07071) 75248

Verk. FM H0 Schokozug (limit. Auflage 1992), unbespielt, Top-Zustand, Original-Karton und Piko BR 75, wenig gefahren. Nur zusammen! Ang. unter: Tel. (039601) 22307 nach 18 Uhr

Mä-H0 E 94 Federpuffer KK usw. DM 240.-; Liliput Rheingold 5-tlg. Reichsbahn DM 170.-; Roco Hechte 6 Stck. Pack-Post-Schlaf-, 1.Kl. - 2. Kl. + 1./2. Kl. DM 180.-. Brauner, Tel. (0271) 21254

5 preuß. Personenwagen Ep. 1 KPEV aus Fleischmann 4882 (einer leicht beschädigt) DM 110,- incl. Porto. Martin Schlenk, Tel. (09832) 7469

Märklin H0 33334 BB26000 DM 265.-; 3314 Serie 25 DM 255.-; 3380 V220 DM 270.-; 3384 AM 4/4 DM 280.-; 3414 Serie 150 Z SNCF DM 270.-; 3416 BR 52 ÖBB DM 290.-; 3461 460 met. DM 250.-; 3419 Serie 49 NS DM 300.-; 34381 BR 128 met. DM 265.-; 3417 Reihe 63 à DM 310.-; 33532 BR 12 à DM 240.-; 3451 Serie 460 Werbelok Mä DM 330.-; 3320 Serie 22200 DM 225.-; 34159 Beutelok DM 350.-; 33532 Kunstlok DM 260.-; 3317 Serie 231A DM 225.-. Tel. (0871) 12287

Piko H0-DST-Zug DR grün, 2-tlg. DM 48.- 4 St. Windbergwg. DM 60.-; Rzwg. DR 1. + 2. Kl., Gep.-wg., Mitropa Schlafwg. je DM 15.-; 2-achs Kesselwg. DM 7.-; Güterwg. DM 5.-; Roco-Schnellzugwg. SNCF 44604+44605 je DM 20.-; Märkl.Mus.wg. 91 DM 80.-; Wik.-Set 500 l. Post DM 50.-; Postmuswg. 90 DM 30.-. Tel. (06171) 23208

Unbespielte Auslaufmod. im OK. Märkl. 3097 BR 03 DB, DM 245.-; Roco BR 50 DB: 43288, DM 300.-. Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Bornum

Märklin SLR 800 Schw. ohn. Verp. opt. gut Mot. + Teil v. Gestänge def. geg. Gebot. Mus.wg. 91 DM 160.-; 93 DM 140.-; 95 DM 110.-; Teilw. mehrf. vorh. in 2Ltr. Gleichstr. vorh. ET85 Roco Ep. IV + Zw.wg. DM 210.-; Trix-Glask-Pack. Nr. 21218 Ep. I + IV Gw. DM 220.-; RC E44 DM 135.-; Flm BR 212 6l-Geig. + Hamo BR 24 neu, unv. je DM 100.-. Tel. (07191) 64360

Liliput: Loks und Wagen von Sammler zu verkaufen. Tel. (07531) 25633

Liliput (orig.) S3/6 hellgrün DM 450.-; Trix G3/4H DM 210.-; Märklin Spur I LKW "Löwensenf" DM 65.-. Markus Dietrich, Tel. (037422) 6141

Verkaufe Piko H0: Triebfahrzeuge, Personen- u. Güterwagen. Liste geg. Freiumschlag: Detlef Schmidt, Fliederweg 5, 39179 Barleben

Suche preiswerte Piko-Zugpackungen in OVP: 5/0743/000 = Pers.-Zug mit BR 95, 5/0755/000 = Güterzug mit BR 56, 190/16/3/2 = Sächs. Güterzug mit XIV HT. Tel. (06223) 5171 Piko BR 56 DB OVP.

Raritäten H0, Fleischmann BR 65 alt (1324), BR 13 (4375), BR 120 (4350), BR 111 (4348), kompl. DM 600.-; orig. Röwawagen: 3145, 3146, 3147, 3149, 3150, kompl. DM 140.-; Roco: BR 160 (4129A) DM 80.-; ET85 (4148A) DM 120.-; 3-Achsumbauwagen: 4214 (2 x), 4215, 4216, kompl. DM 60.-; 4261B DM 30.-; 4328 DM 20.-; Alles im OK. Alles ges. DM 800.-. Tel./Fax: (07252) 41736

Märklin Heizer-Lok 3751 DM 370.-; Kibri-Bausätze: schweiz. Bergdorf u. Bahnhof Feldafing VB. Tel. (02161) 963036

Verkaufe H0-Anlage Märklin 2 x 1,5 m Fertiggelände mit Zubehör, z.T. neu, z.T. 30 Jahre alt. Weiteres auf Anfrage. Vetter, Fax u. Tel. (0721) 700751

Biete H0-Märklin, auch Raritäten z.B. BR 85 DRG neu, DM 305.-. Listen oder Suchliste: Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Verk. H0 Revell fertig montiert, BR 18, BR 03, BR 01. Preis VB. Piko BR 55 grün, DM 60.-; E69 DM 30.-; V200 DM 80.-; BR 24 DM 80.-; BR 64 DM 80.-; BR 23 sehr rep.bed. mit zum Teil neuen Ersatzteilen DM 200.-. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Märklin H0-Sammlung. Limitierte Sonderproduktionen etc., div. Häuser, Literatur, Video usw. Torsten Kurz, Augustastr. 33, 56564 Neuwied, Tel. (0177) 2913625

Roco-H0: E 116 DB DM 200.-; BR 58 DB DM 180.-; FNM D-Zugwagen (44200E) DM 35.-; NS-Steuerwagen C 8103 (4219) DM 50.-; Sachsenmod.: 14207 DR- Nebenbahn-Wagen (bi31) DM 20.-; 14367 Reko-Speisewagen DM 25.-; 18343 u. 18352 off. Güterwagen je DM 15.-; 18358 DB-Eilzugwag. DM 25.-; alles neu. Tel. (0581) 75629

Flm. 4352 BR 120 DM 220.-; Mä. 43200, 43210 + 2 x 43 220 Schürzenwagen 1., 1.-/2. Klasse + 2 x 2. Klasse) à DM 49.-, alles Vitrine. Tel. (08106) 23366

Trix Express: Dampflok BR 24, Art.-Nr 753, Gleismat. (Ger., Geb., Wei.). Alles aus 50er Jahre in S.gt. Zstd. Tel. (0721) 685113 ab 19.00 Uhr

-Norwegen-Sammler suchen NOHABS von Märklin und Wagen von Märklin, Roco und Lima. 309675K, 77K, 76K, 309150K, 309222K, 309308K. Lima EL13, EL13, der NSB usw. Rolf Alberts, Tel. (02841) 25517 ab 19.00 Uhr

Biete H0- GS Loks v. Tw, Flm, Roco, Trix, Liliput. Original alle Epochen. Listen DM 2.20 o. Suchliste: Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete H0-WS/GS- Loks ÖBB, SBB, SNCF, SNCB, NS, NSB, DSB, FS. Liste oder Suchliste: Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 2108075, Fax (0711) 2360415.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01127 Dresden:** Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01478 Weixdorf:** Spielwaren + Modellbahn, Königsbrücker Str. 39; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01589 Riesa:** Spielwarengeschäft Heber, Dr.-Scheider-Str. 3; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8; ■ **01640 Coswig:** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48; ■ **01705 Freital:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. und Service, Kohlenstr. 10; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau , Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Johannisstr. 8; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2; ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle:** Spielwaren und Modellbahnen, Hegelstr. 12; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07743 Jena:** Modell-Treff Jena Inh. Frank Swialkowski, Nollendorfer Str. 11; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer, Schlachthofstr. 3; Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21; Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12107 Berlin:** Modellwelt, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Rolf Herrmann, Hähnelstr. 11 A; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13509 Berlin:** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft, Holzhauser Str. 59; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15232 Frankfurt (Oder):** Modellbau-Grobel Verkauf v. Modelleisenb.-u.Zube, Am Hadwigsberg 4; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15806 Zossen:** Kinderland, Baruther Str. 18; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn Inh. Harald Randel, Kirschenallee 8 (Jabo-Verkaufs; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14; ■ **18439 Stralsund:** Modellbautreff, Frankendamm 64; ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Tilzow Nr. 15; ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbahn u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Markscheffel & Lennartz, Esplanade 23; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Modellauto Rau, Reetwerder 80; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22119 Hamburg:** Grothe , Legienstr. 152; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Kleinenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Alte Ziegelei 4; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **32756 Detmold:** Modellbahnstübchen Klaus K. Kunis, Grabbestr. 7; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. Elisabeth Ickert, Ringstr. 7; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6; LOKSCHUPPEN, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechni, Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104; ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31; ■ **38820 Halberstadt:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Friedrich-Ebert Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6; ■ **39539 Havelberg:** Stettmann's Modellbahn Fachhandel-Versand, Domstr. 14; ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen Spiel u. Hobby, Breite Str. 25;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15; ■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42349 Wuppertal:** MEC Wuppertal, Mastweg 197; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Modellbahnen, Evinger Str. 265; ■ **44809 Bochum:**

MODELLEISENBAHNER

Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45476 Mühlheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahren Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Helmut Müller, An der Herrenweide 59; Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Erftstadt-Kierdorf:** Triangel Fachgeschäft für Spur N, Friedrich-Ebert-Str. 3a; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft der Eisenbahnfreunde V. D., Bahnhofstr. 75; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Bahnhofsbuchhandlung, Bahnhofstr. 16; Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Siepenweg 5;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Dersch, Eckenheimer Landstr. 115; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Groner Str. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71642 Ludwigsburg:** Mutschler - Harm, Schussenstr. 4; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 VS-Villingen:** Modellbahntreff Fachwerkstatt, Modellbahnen und, Färberstr. 30; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **80797 München:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Meßkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89270 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, ; ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11; ■ **91011 Erlangen:** Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Postfach 21 40; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; ■ **94032 Passau:** Toys + Tech Modellspielwaren, Bahnhofstr. 28/Donaupassage; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96052 Bamberg:** Der Hobbyladen vorm. Preston Hobbymodelle, Hauptsmoorstr. 81; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **9466 PG Gasteren:** LOCOMOTION-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Biete Eisenbahnliteratur Bildb. D, A, CH, auch verlagsneue Bücher, preiswert. Listen DM 3.-. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete Märklin-H0 neu, 2856: DM 295.-; 33531 DM 200.-; 3360.1 DM 195.-; BR 85 DRG DM 300.-; 3071.2 DM 405.-; 3052.3 DM 345.-; 3671 DM 660.-; 3477 DM 245.-; 4502 DM 418.-; 3556 DM 425.-; 3528 DM 370.-; 3084.2 DM 270.-; 2865 DM 345.-; 28970 DM 645.-; CE 800 DM 395.-; 3618 DM 335.-; 3102 DM 350.-; 3450.5 DM 4250.-; weitere Modelle auf Anfrage. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Märklin, Flm., Roco, Lima, Liliput, Piko, alles neuwertig oder fabrikneu, zu günstigen Preisen. Liste gegen Freiumschlag an Olaf Radeck, Heubachhof 15, 87437 Kempten.

Piko: Doppelstockwagen 4-teilig DM 75.-; Röwa: 2 St. Schnellzugwagen AB Würnz (Wagenn. 51803070001-8) St. DM 30.-; Roco: 1 x IR, Bistro-Cafe (Wagenn. 5180 1091 85 94 019-6) DM 25.-; 1 x IR, Aime (Wagenn. 5180 1091 008-2) DM 25.-; Trix Express: 2 St. Donnerbüchsen (Wagenn. 83 694) St. DM 20.-; Märklin: 1 x Nahverkehrswagen, Bub (Wagenn. 5080 2211719-8) 1 Rangiertritt fehlt, DM 25.-; Jouef: 1 x geschlossener Güterwagen, Gas, 4-achsig (Wagennr. 3187 190 014-3) DM 7.-; 1 x Hochbordwagen Tyw, 4-achsig (Wagenn. 799 480) DM 7.-; Piko 1 x Hochbordwagen TW, 2-achsig (Wagenn. 692006), 1 Puffer fehlt, DM 25.-; alle Fahrzeuge ohne OV. Piko 1 x Staubgutwagen KVG (Wagenn. 23 80 9118198-8) noch neu, OV, DM 20.-. Olaf Hamelau, Bornhövedstr. 6, 23554 Lübeck

Verkaufe H0 2 und 3Ltr. Märklin Kaiser-Wilhelm-Zug 3Ltr. DM 1900.-; Torfzug Trix 2Ltr. DM 500.-; Piko BR 95 DM 90.-; S3/6 Märklin DM 250.-. Gerald Nestmann, Stadtgutstr. 12, 08412 Werdau, Tel. (03761) 81351

Umfangreiche WS-Sammlung (Märklin, Primex, Roco, Fleischmann, Liliput) zu verkaufen. Liste DM 1.10. Joachim Lange, Tel. (02335) 680131

Verk. Liliput, Roco, Flm, Loks und Wagen in H0, nur probegelaufen, VB. Fax und Tel. (0941) 43849

Piko BR 66, Bausatz frz. Schmalspurtenderlok LA 230 T H0m, Fa. DJH Euro. Peter Flohr, Grabenstr. 38, 39397 Gröningen/ Bode, Tel. (039403) 4292

Biete für H0 Diesel- u. E-Loks und 4-achs. Reisezugw. in DB Ausf. vom Lima; Suche Loks und Wagen in DR-Ausführung von Piko, Gützold usw.; H. Berger SDL, Tel. (03931) 212227

Roco AC neuw. E41 DM 230.-; E10, E 140 DM 240.-; Loks noch nie gef. Pr. incl. Vers. Mä-Trafo 32VA DM 90.-; Lima Buckelsp.wg. i. TEE Farb. 1:100 ge. (H0). Tel. (06261) 670388

Mä 3498 GT2 4/4 (Bayr. Mall.) DM 500.-; Lima VT 08 f. Mä (3 Teil) DM 290.-; Lima BR 613 (3 Teil) 2L gleich, alt f. Bastl. DM 80.-. (0171) 6204595.

Tausche Roco 194 131-9 DB, wenig gefahren, Orig.-verpackt, gegen gleichwertige DR-Ausführung. Rainer Escher, Dorfstr. 13, 09456 Cunersdorf, Tel. (03733) 63590 Fax: (03733) 63590

Verk. kleinen Restposten rollendes Material (Wagen) in H0 (Mä.), TT und N (auch Schienen). Liste geg. Freiumschlag. K. Steinacker, Postfach 50, 61195 Florstadt, Tel. (06041) 5405

Große H0 + H0m Raritäten-Sammlung. Märklin, Roco, Liliput, Rivarossi, Kato, Brawa-Life-Like, Bemo, STL und D+R. Liste von: (0171) 3184584.

MÄRKLIN ROLLMATERIAL H0 FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE, finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

SPUR H0 ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE finden Sie in unserer aktuellen H0-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

MODELLEISENBAHN AN- + VERKAUF Rolf Herrmann, Hähnelstraße 11 A, 12159 Berlin-Friedenau. Tel. + Fax: (030) 8521114. **G**

H0-Metrop, SMF, Fulgurex - Liste gegen DM 5.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Piko: Loks, Wagen 50er Jahre, nur sehr gut, gesucht. Angebote mit Preis an: Bernd Flößer, Karlsruher Str. 77, 76461 Muggensturm, Tel. (07222) 81692

BR 118/V180: Sammler sucht 118 548 u. 118 552 (Regierungsloks), 118 059 in orange sowie V180 128 (Doppelstreifen). Tel. (037204) 88211

Suche Lima-Diesel elektrische Diesellok, vom Typ 1960 der portugiesischen CP, Nr. 209073. Sehr wichtig! Falls Angbote vorhanden, bitte melden. Zahle gut!. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

Suche: Pola-Begleitwg. MBT - H0/ ÖBB sowie H0-Roco-Taschenw.; Alles Gleichstrom. Horst Günther, Waldsiedlung 5 b, 08294 Lößnitz

Tausche Flm 50 1388, DR/III. Bw Reichenbach, Wagner-Bleche gegen Roco 50 1307. Suche H02L Tfz u. Wg. Roman Hendl, Kantstr. 23 D, 01445 Radebeul

Rivarossi H0 5212 (blau) gesucht. Anruf erbeten. Hanns Biegler, Tel. (02102) 66532

Gesucht wird für Märklin Dampflok 3094.1 Tender schwarz, mit Speichenrädern und Kupelstangen mit Sprengringen oder defekte Lok. Angebote an Thomas Lang, Tel. (08382) 74817

Trix-Int. BLS-Wagen hellgrün, i. OKT, Trix Supermodellgüterwagen, OKT u. Gebrauchsanw. f. Hamo 44 u. Märklin-Krokodil. Tel. (05105) 83968

Suche Fleischm.: BR 56 (4158) u. BR 78 (4076). Sachsenm. Bmh-Mitteleinst. grün (14424). Trix 6-achs. Orientexpr.-Wagen creme/braun. Roco BR 23 (43249) 2-achs Wg. (44026). Tel. (036602) 36060

Su. Roco BR 23 (43249) Wagen (44026). Trix 6-achs. Orientexpr.-Wg. creme/br. Sachsenm. 4-achs Mitteleinst. DR grün (14424) Hechtpostw. DR (14215) Top Zust. Tel. (036602) 36060

Roco-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco-Sammlung hat noch Lücken - detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Trix-Sammlung hat noch Lücken detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/ Sammlungen jeden Alters: 800er Serie (MS, RS, ES, HS, GS, GN800), Guß- und Blech-Wagen u. -Autos, Digital-Loks, Museums-Wagen. Tel./Fax: (07308) 7174.

Suche Sammlung, Gleich- und Wechselstrom jeder Größe. Angebote an Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Liliput L105205; Gützold 23500; Märklin 3046, BR 216 Hersteller egal, aber defekt. Tel. (06131) 638332 ab 18.00 Uhr

Roco-Suchliste Loks und Waggons (in H0) gratis auf Anfrage von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche: Trix-International werksneu Loks 22424, 22442 - Waggons 23567, 23568, 23571, 23572, 23573, 23577. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Roco H0: 43294 BR 51 DB, 44902 Halbspeisew., 44781 Kakadu (Panto), 43389 BR 110.3 (beige/türkis). Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 1277 od. -1224

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln, auch defekt aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Schicht 03, Bergfelde 62 und frühe DDR Lok + Waggons, Zubehör DMV Modellisten sucht Roger Noll, Genkeler Weg 2, 51709 Marienheide

Suche Märklin H0: 3015, 30159, 3059, 3061, 3159, 33221, 4061, 4075, 4251, 4273, 4738, 4835, 4848, 44520, 47612. Tel. (08651) 66863

Märklin HR 800 N, TP 800, CCS 800 olivgrün, RE 800, ST 800 R, DL 800, GS 800 grün, 3024, 3045, 3059, Wagen Serie 351-354, 341-344, Blechgüterwagen mit kleiner Bügelkupplung gesucht. Peter Pierz, Karpfenstr. 54 A, 53902 Bad Muenstereifel, Tel. (02253) 6545 (Fax -15392)

Kaufe immer Rollmaterial H0, H0e und H0m, auch defekt. Modellbau Siegert , Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Länderbahnloks gesucht. Auch Wagen u. Kleinserienmodelle in Ep. I und II. Schriftliche Angebote an: Thomas Golz, Flurweg 68 A, 12357 Berlin

NOHAB-Loks von Piko oder MaK Privatbahn-Lok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee usw.) von Liliput gesucht. E-mail DOM.modelsol.com. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Piko E 11 blau, BR 50 2 Motoren, BR 50 grau, BR 71 1B1, Schicht 03, BR 91 SNCB, BR 89 grün, V 200 m. Aufschr. "Deutsche Bundesb.", CC 7001 Bulli-E-Lok, MEB-Bergfelde E 18, BR 62. Angebote an: Tel./ Fax: (05258) 3642

Suche Piko Personen- u. Güterwagen KPEV DRG Königl. Sächs. StEb. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche H0 Gützold BR 24, 64, V 100 rot u. blau/weiß, V 60 grün/weiß, Steifrahmentender. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche H0 Piko DDR Prod. BR 52 Reko BR 03.2, Reko BR 23 50 BR 01.5, Köf I DR BR 38 262 DRG. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche H0 Dampf- Diesel- E-Lokse aller Epochen v. Herstellern in Gleich- u. Wechselstrom. Auch Piko H0, DDR Prod. von Trix-Express. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Märklin H0: 4292 BM 234 ozeanblau/beige, 4998 Tanzwagen digital, 4999 Panoramawagen digital. Alles mögl. neuwertig, unbespielt u. mit OVP. Tel. (04151) 7090 ab 19 Uhr

Piko H0: Wer gibt defektes roll. Material umsonst an Bastler ab? Sendungen bitte an: Fred Streubel, Fr.-Engels-Str. 4, 04720 Döbeln

Trix-Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Suche Piko H0: G-Wagen 6424-180 CSD 8-10 Stck. Angebote: Lothar Polenz, Gisbert-Cremer-Str. 59, 51373 Leverkusen 1

H0-Eisenbahnsammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche Altbier-Sondermodelle GTW v. Menzel's Lokschuppen Düsseldorf. Verige + Schlüssel-Brauerei. Frank Bodenheuer, Katernberger Str. 244, 42113 Wuppertal, Tel. (0202) 711615

Suche Liliput, 05 tarn/splitter WS Nr.: 10522; Tarnwagen Nr: 836; Tarngarnitur WS Nr.: 857. Gerhard Döbele, Tel. (0711) 7801973 Fax: -7801977

Märklin-Gleise 3900 (Metallgleis m. eingelassenen Kunststoffschwellen + Punktkontakten): Weichen, alle gerade u. gebogenen Längen, auch kl.Mengen. Faller Bahnhof Bergheim m. Pappwänden (auch defekt) u. Tankstelle 4914 für AMS. Frank Lobermeyer, Glindersweg 41, 21029 Hamburg Tel./Fax: (040) 7245103

Märklin 3038 E-Lok SNCF in türkis und Piko Beiwagen zur BR 185 DR in rot/elfenbein im Originalkarton in sehr gutem Zustand. Frank Lobermeyer, Glindersweg 41, 21029 Hamburg Tel/Fax: (040) 7245103

Gesucht: H0 Piko-E63 und Kleinbahn-BR 12. Angebote mit Preis bitte an Carsten Krüger, Sophienstr. 34, 10178 Berlin, Tel. (030) 2858077

Suche Piko BR 56 (Alt-Produktion), auch defekt oder ohne Tender, zum Basteln. Tel. (02173) 25737 ab 18 Uhr.

Suche H0 Dampf-, Diesel-, E-Loks aller Hersteller u. Epochen in Gleich- u. Wechselstrom, auch Piko H0 DDR, Trix Express. **Chiffre M-3/23253**

Suche H0 Jouef BR 44, 150 x grün u. grün/schwarz, Lima BR 39, 18, 103 LH 111 LH ält. Modelle Piko BR 03.2, 52.2, 41 alt, BR 38 262 DRG, BR 23, 50, 24, 64, 89, 89.2 sowie Öltender Kohlestaubtender Steifrahmentender komplett ohne Antrieb. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Suche Dampflok Märkl. BR 50, Art.-Nr. 3084, 3684, 3615, 3319 (rot) neu o. neuwertig im OK. Tel. (05143) 1502

Su. VT 795 m. Hänger, egal ob m. od. ohne Mot., kann a. def. sein. Karosser. sollte etw. ansehnl. sein. Franz-Peter Schulz, Clausewitzstr. 47, 42389 Wuppertal

Su. Piko 426/90 PKP WARS-Schlafwg. u. 426/88 PKP 1. Kl.-Reisezugwg. Reinhard Leupold, Im Uhlenhook 3, 48432 Rheine, Tel. (05971) 56880

V 65 der Fa. Kato o. Weinert (auch defekt) gesucht. Holger Filipowicz, Hinter den Hagen 5, 52388 Nörvenich, Tel. (02426) 15 19. **G**

Su. Schnellzugwg.set Loreley Mä 43209. Angeb. m. Preis an Rainer Steffens, Kettelerstr. 6, 33758 Stutenbrock

VERKAUF
Loks + Wagen TT

BTTB Loks ab DM 30.-; Wagen ab DM 4.-; Zubeh. Piko H0 Loks ab DM 30.-; Wagen ab DM 5.-. Liste DM 2.20 in Brfm. Bernd Hoter, Ringstr. 24, 66509 Rieschweiler

Verkaufe in TT 25 Loks und 80 Wagen (Metallachsen) u. versch. Zubehör über: Fax und Tel. (03501) 441372

Großanlage BTTB, 1,80 m x 1,60 m, 6 Stromkr., 6 Trafos, 23 el. Signale, 16 teilw. Kreuzweichen, 17 getr. Gleisabschnitte, 14 Loks, 40 versch. Wagen, alles f. DM 750.-. Dirk Werner, Tel. (06446) 2403

TT-Verkauf, BTTB, Zeuke, Rokal, Loks und Wagen. Umfangreiche Angebotsliste gegen DM 2,- in Briefmarken über Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld, Tel. (0521) 875305

TT Loks und Wagen. Liste gegen Freiumschlag. Olaf Dehnke, Rosmarinweg 95, 70374 Stuttgart

Verkaufe TT-Loks, Wagen u. Zubehör, alles unben. Vitrinenmodelle. Liste gegen Freiumschlag. Volker Schröder, Friedensstr. 35, 14715 Stechow

Verk. Loks, Wagen, Zubehör BTTB. Liste geg. Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn

Verk. Loks, Wagen, Zubehör BTTB. Liste geg. Freiumschlag. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

TT-Austauschmotor für BR 118, 130, 221, 254, V 180, V 200 DB, MY, M 61, B 204. Fahren ab 1,5 Volt, leichter Einbau, Schwungmassen und verschied. Geschwindigkeitsstufen möglich, je DM 15.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

BTTB u. Zeuke, 20 Loks, 60 Wagen, PKWs, Zubehör, Tschech. Modelle, ca. 170 Artikel. Liste gegen DM 1,10. Manfred Bogner, Im Bärnwinkel 9, 91217 Hersbruck

BR 250 DR orange DM 95.-, Portalkran DM 80.-, 4 Krüger-Weichen, 2 x rechts/ 2 x links zus. DM 75.-, alles TT, alle Preise incl. Versand. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360

TT-Loks, Wagen, Zubehör und Ersatzteile, preiswert. Liste DM 1,10 in Briefmarken. Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

TT-Loks, Wagen, Zubehör aus Geschäftsauflösungen + Sammlungen !!! z.B. 1160 Touristenexpr. DM 175.-, BR 250 DR rot DM 89.-, 4440 Säuretopfw. DM 12.-, 2/30 Wassermühle DM 10.-, IKARUS-Reisebus DM 6.- usw. TT-Liste gg. frank. Rückumschlag. Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Fax u. Tel. (030) 8736356 tgl. 14 - 18 Uhr **G**

TT-Kleinserie Kehi, BR 62015 DR Ep. 3 mit Zertifikat DM 350.-, (ungelaufen, orig. verp.). Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

TT-Sonderserie E/D/E, Tillig, limitiert auf 150 Sets, bestehend aus BR 230 mit 3 gedeckten Güterwagen, 1 x Container-Wagen (alle Sonderdruck), Trafo u. Gleisoval. Preis pro Set von privat DM 245.-. Infos & Bestellung unter (02338) 2312. Bild gegen DM 1.10 in Briefmarken bei Rüdiger Bäcker, Epscheider Str. 27, 58339 Breckerfeld

TT Loks- Wagen-Sets (Lok + Wagen + Schienen). Liste gegen DM 1.10 in Brfm. o. per Fax bei Holger Munk, Pfannenstr. 63, 41516 Grevenbroich, Tel. (02182) 18902

Biete Rokal TT-Modelle u. Zubehör. Liste gegen Freiumschlag. Jürgen Otto, Marienhöhe 12, 53797 Lohmar, Tel. (02246) 8893

Versch. TT-Werbewagen zu verkaufen. Firmenwag., Bierwag. wie Dortmunder Union, Goldochsen u. andere. Dirk Peters, Stralsunder Str. 18, 18057 Rostock

Verk. BTTB BR 250, BR 119 versch. D-Zugwg., versch. 2- u. 4-achs. Güterwg. Preise Verhandlungssache. Rüdiger Voigt, Tel. (0351) 8028341

BTTB 12 Loks BR 35, 56, 86, 92, V 36, 107, 119, 221, MY, E 250, E 499 bl./beige, E 499 grün/gelb, 30 Hänger. Nur kompl. DM 830.-. Georg Münster, Tel. (02181) 45439

Rokal TT Rarit. E10/OK unbesp. DM 250.-. Tel. (06430) 5979 abends

Verk. TT-Pkw ab DM 2.-; LKW ab DM 5.-; Lok BR 64, 71, 75 DM 270.-; BR 84 DM 400.-; 6-achs Rlummp DM 35.-; 6-achs. SaS DM 35.-. Wolfgang Klose, Gartengasse 06, 04808 Nischwitz

TT-Loks u.- Wagen, Gleise, E.-Weichen. Auch kpl. Platte usw. Kostenl. Liste anf. Tel. (040) 6551688 Fax: -6555805

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Suche Krüger TT Silberlinge und Eurofima Wagen. Mo-Mi ab 19.00 Uhr. Michael Kreiser, Tel. (0351) 4212886

Kaufe TT-Zeuke, Loks u. Wagen, hoher Wert angenehm. Auch Tausch nach Ihrer Fehlliste. Michael Höber, Ernst-Thälmann-Str. 55, 99423 Weimar

Suche zur Ersatzteilgewinnung von BTTB BR 35, V36 u. BR 254 bis DM 30.-. Thomas Wolf, Grimmaische Str. 11, 04720 Döbeln

Rokal, BTTB, Zeuke, Tillig sowie Kleinserien, Reste, Ersatzteile, a. größere Posten. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche gut gebaute TT-Modellbahnanlage. Max. Größe: 1,50 x 4,00 m mit Pilz- od. Krüger-Gleis. Bitte konkrete Angebote m. Gleisplan u. ggf. Foto an: Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

Suche Fahrwerk Achsf. E auf Basis BR 56186, auch defekt und Einzelteile. Angeb. m. Preisangabe. Helge Mai, Wilsdruffer Ring 1/101, 01169 Dresden

Su. Loks und Waggons aller Herst., auch Ersatzteile. Mathias Kupka, Ahrensfelder Weg 10, 22927 Großhansdorf

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Arnold-rapido BR 66001 (Gußgehäuse), sehr guter Zustand, im OK für DM 120.- zu verkaufen. Bernd Flößer, Tel. (07222) 81692 ab 19.00 Uhr

Mä Z 8104 DM 250.-, 8108 + 8776 DM 400.-, 8119 DM 250.-, 8130 DM 250.-, 8854, 8734, 2 x 8735, 8736, 8737, 8738 DM 350.-, 8871 + 8771 DM 400.-; Zus. DM 1500.- Tel. (07331) 62448

Mä Z Museumswagen 98 DM 50.-, 87 - 97, Ausstellung Züge, Eröff. Mä-Museum. Zusammen DM 800.-, mit Museumslok DM 950.-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Modelleisenbahnanlage Spur N 1515 x 810, 1/97 fertiggestellt. Arnold-Gleismaterial, eingleisige Haupt- u. Nebenbahn auf zwei Ebenen, sowie Straßenbahn, 3 Stromkreise. Kompl. ohne Fahrzeuge nur DM 1500.-. R. Müller, Tel. (0171) 6517262 od. (0177) 4103582 oder Tel. (0351) 2528966

Märklin-Spur Z: 8871 ICE, neu, DM 395.-; Sämtl. 3 Starlight-Züge m. Zertifikat DM 1095.-; DRK-Zug m. weißem Krokodil DM 395.-; Tel. (0521) 891236

Spur N: 300 Loks, Sondermodelle, Bierwagen, Raritäten, Liste anfordern gegen DM 2.- in Briefmarken. F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken

N-Spur wg. Hobbyaufgabe (Platzmangel) zu verk.: Loks, Wagen, Drehsch., div. Beleuchtung, Kfz, Bausätze, Bäume etc. + Vitrine. Alles neu. Gleise, Weichen, Schalter, Trafos z.T. neu u. ber. auf Platte (2 x 1,20 m), div. Farb., Pinsel, Hefte, Bücher, VHS-Cass. u.w. Hilfsmitt. Gesamtwert ca. DM 15000.- nur kompl. Preis VB. U. Miltenberger, Tel. (069) 562719

Verkaufe 40 Loks und 60 Anhänger verschiedener Hersteller in Spur N, DM 4500.- VB. Auch einzeln abzugeben. René Greifendorf, Tel. (02161) 178409

Fleischmann: 7800 = DM 300.-, 7882 = DM 280.-, 7883 = DM 235.-, 7884 = DM 275.-, 7820 = DM 175.-, 7078 = DM 135.-, 7124 = DM 120.-, 7812 = DM 140.-, 7094 = DM 110.-, 7160 = DM 135.-, 7159 = DM 145.-. Graue 01 = DM 175.-. Arnold: 2510 u. 2215 je DM 215.-, 2540 = DM 210.-, 2321 = DM 120.-, 2963 = DM 120.-, 2546 = DM 175.-, 2273 = DM 145.-, 2272 = DM 140.-, 2286 = DM 145.-, 2213 = DM 135.-, 2450 = DM 140.- 71001 = DM 240.-. Tel. (030) 6611713

Verk. Piko Spur-N-Loks, Wagen, Zubehör, alles 1A-Zustand u. Ersatzteile. Liste geg. Freiumschlag: Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn

Angebot Spur N: Arnold 6 x TEE-Wg. DB 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3864 zus. DM 115.-. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Verk. Flm-N Sa. Serie Pr. Gloria + 1 x pass. Flm 8842 unbesp. in OVP, nur zus. DM 450.- o. Tausch geg. LGB 20761 in OVP. Tel. (030) 2415610

Minitrix V200 DM 89.-; BR 561113 DM 179.-; BR 561113 mit Schwungmasse u. Rauch DM 199.-; E-Lok 20104 (2910) DM 169.-; E10 DM 169.-; BR 218 DM 95.-; BR 221 DM 129.-; BR 98-Glaskasten DM 139.-; Nr. 12853 DM 119.-. Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch. Tel. (034202) 63535

Arnold-Jahres-Sonderzug 1987 BR 75 + 3 Wagen DM 219.-; BR 140 DM 409.-; BR 117 DM 159.-; Indusi-Messwagen DM 89.-; Roco ETA 180 DM 139.-; Fleischmann BR 01 Stromlinie grau, DM 249.-; TT Autotr. m. 2 311er DM 65.-. Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch. Tel. (034202) 63535

N-Sammlung: Teilauflösung, Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Peter Seehof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105

Arnold-Digital, Triebwagen-Kittel, Art.-Nr.: 82924 DM 145.-. Decoder K 87N DM 65.-. Schalt-Modul 86077 DM 90.-, alles ovp. Tel. (05109) 9485

Minitrix - unbespielt- in OVP 12837 DRG BR 89.7 Ep. 2 DM 125.-, 12839 DR BR 24 Ep. 3 DM 130.-, 12841 DRG VT 858 Ep. 2, grün DM 175.-, 12853 LAG 895 Ep. 2 grau DM 130.-, 12880 DR 212.001 (Baumusterlok) DM 150.-. Peter Winkler, Schoppershofstr. 75, 90489 Nürnberg, Tel. (0911) 5109881

Loks, Wagen von Arnold, Fleischmann, Brawa. Holger Temp, Rathausstr. 2, 04416 Markkleeberg

Märklin Spur Z: Nr. 8612.902 SBB-Kesselwagen "Elf", Eigenimport, nur DM 35.-, Nr. 8652 SBB-Eaos, pink, nur DM 25.- od. beide für DM 50.-. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen, Tel. (07135) 6935

Angebot Spur N: Minitrix 12079 DB-Diesellok 221 (V200) DM 95.-; Flm 7163 DB-Schlepptenderlok BR 38 DM 140.-. Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 5440

Piko Spur N; verkaufe aus meiner Sammlung überzählige Fahrzeuge, z.B. BR 55 DR DM 130.-; Doppelstock 4-tlg. DM 80.-; Weitstrecken- und Y-Wagen DM 15.- bis DM 25.-; div. Güterwagen, teilw. mit alter Kupplung. Liste gegen DM 1.10 Rückporto. Michael Klostereit, Alexandrinenstr. 99, 10969 Berlin

Arnold 2275 BR 96 neu DM 275.-, Roco 23212 BR 44 neu DM 180.-, Arnold 2218 BR 89 neuw. DM 110.-, mehrere Flm.-Jahressondermodelle gegen Gebot. Flm.-Drehscheibe m. Ringlokschuppen Arnold DM 220.-. Volker Doss, Tel. (069) 547375

N-Spur-Loks, Arnold-Gleise, Fertiggebäude, Liste gegen Freiumschlag. Adolf Cloos, Holzweg 14, 61352 Bad-Homburg

Verk. Piko Spur N: Loks, Wagen, Zubehör, alles 1A Zustand und Ersatzteile. Liste geg. Freiumschlag. Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn.

Verk. Mä Z Alpaufz.-Lok DM 220.-; Railex Z Kö 1 unmotor. DB rot/schw. DM 110.-. Peter Held, Buchener Str. 7, 04430 Böhlitz-Ehrenberg

Mä mini-club Sp. Z, E-Weich., Schien., Wagenpark, D-Loks, Olympia-Schlepptend.-Lok, Sign., alles OK, Faller, Kibri, Noch, Preiser-Art. in OK, preisw. Reiner Block, Bismarckstr. 24, 76530 Baden-Baden

SPUR N ROLLMATERIAL FÜR SAMMLUNG UND ANLAGE, finden Sie in unserer aktuellen N-Spur-Liste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. N, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Spur-Z-Sammlung (Märklin , Micro-Trains, Railex-Adler) zu verkaufen. Liste gegen DM 1.10. Joachim Lange, Tel. (02335) 680131

Märklin Mini-Club zu verkaufen: 8790 Coca-Cola, 8852 Krokodil, braun, Zugpackung 8400 (B) für USA u.v.a.) Tel. (07643) 4828 Fax: -4951

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche Talgo-Lok, ev. auch Wagen von Ibertren in N-Spur. Bernd Hartmann, Paulinenstr. 31, 65812 Bad Soden, Tel. (06196) 28653

Ekkehard Wiesenfarth

* 24.5.1959 † 15.1.1998

ist nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Ronald Mennecke
Achter Lüttmoor 15
22559 Hamburg

Modellbahnfachhandel
Maik Kalbe
Leinastr. 81
99867 **Gotha**
Tel. ab 17 Uhr + Fax
03621/702667
Tags 0177/2969781

Neue Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 18–20 Uhr · Sa. 10–12 Uhr

Bücher, Videos, An- & Verkauf, Reparaturen

Nähe BP-Tankstelle, gegenüber Einfahrt HaWeGe-Parkplatz

MODEL LOCO *Bausätze auf Bestellung*

ML265F	BR 94.20-21 (Sä. XIHT) Faulhabermotor	*Neuheit* 616.– DM
ML265M	BR 94.20-21 (Sä. XIHT) Mashimamotor	*Neuheit* 544.– DM

Folgende Auslaufmodelle können nur noch bis 30.3.98 bestellt werden.

ML203	BR 42.90 (Franco Crosti) Umbausatz	150.– DM
ML205	BR 36.0-4 (Preuß. P4)	310.– DM
ML208	BR 59.0 (Wü.K.)	499.– DM
ML209	BR 82.0 DB (Neubaulok)	390.– DM
ML216	BR 36.70 (Preuß. P4.1)	330.– DM
ML217	BR 90.0-2 (Preuß. T9.1)	387.– DM
ML223	Preuß. G2	498.– DM
ML226	BR 18 (Sä. XVIIIH) Standartbausatz	535.– DM
ML227	Preuß. S4	515.– DM
ML233	BR 55.0 (Preuß. G7.2)	527.– DM
ML263	BR 45010 DB Umbaulok Fertigmodell	1300.– DM

Weinert, Günther, Spieth, Westmodell.... im Programm.

Bis 27.2.98 gibt es für alle Modelle (außer Neuheiten 97/98) 10% Sonderrabatt. Versandkosten ab 9.– DM

M-, K- oder C-Gleise
Entkuppler
Weichen
Rot
Braun
Signale
QS-DEC-II
1 2 3 4
zum Licht-trafo
Beleuchtung
DauerStromUmschalter fuer Licht etc. bis 4A

Dipl.-Ing. Peter Littfinski DatenTechnik
Osterholder Str. 15 / 25482 Appen
Tel. / Fax : 04101-553028

Decoder zu Märklin-Digital

müssen nicht teuer sein! Zwei Beispiele:
- 4fach **Weichendecoder** QS-DEC-II als Bausatz für nur **DM 39,90**; als Fertigbaustein für nur **DM 49,90**.
- **D**auer**S**trom**U**mschalter zum digitalen Schalten von Licht etc. nur **DM 15,90**.

Geschwindigkeitskontrolle

für Modellbahnen. Damit auch Ihre Züge reisen statt *rasen*! Geeignet für alle Nenngrößen (Z, N, TT, H0, 00, S, I ...).

Gesamtinformation gegen DM 3,-- in Bfm.

Versand zzgl. DM 6,-- per Vorausscheck oder plus DM 12,-- bei Nachnahme.

Modellbahnvertrieb
Mercurstraße 22 · Tel. 02603 / 12118
Telefax 02603 / 6720
D-56130 BAD EMS

Rhein-Lahn
Beate Knopp

GÜTZOLD »neue Modelle – Neuauflage bekannter Lokomotiven – Auslaufmodelle«

Diesellok **BR 106.256-1 4-achs. gelb m. schwarzem Fahrgestell** Ep. 4 DR 25102NA 2L DM 136,95
Diesellok **BR 106.862-6 4-achs. gelb m. grauem Fahrgestell** Ep. 4 DR 25202NA 2L DM 136,95
Diesellok **BR 106 grau/schwarz »Karsdorfer Zementwerke«** Ep. 4 PB 25702NA 2L DM 142,95
Diesellok **BR 106 grau/schwarz »Deuna Zementwerke«** – *Neuheit* – Ep. 4 PB 25703NH 2L DM 142,95
Diesellok **BR 346.461-7 4-achs. gelb m. grauem Fahrgestell** – *Auslauf* – Ep. 5 DR 25802A 2L DM 136,95
Diesellok **BR 119.119-6 6-achs.** creme/rot m.Spitzenlicht unter Frontfenster Ep. 4 DR 34200NH 2L DM 195,00
dito. in Wechselstrom – *Neuheit* – Ep. 4 DR 34230NH 3LW DM 279,95
Diesellok **BR 118.770-7 6-achs. rot/weiße »Sparlackierung«** Ep. 4 DR 35300A 2L DM 199,95
dito. in Wechselstrom – *Auslauf* – Ep. 4 DR 35330A 3LW DM 285,00
Diesellok BR 118.201-3 6-achs. m. 2 weißen Zierstreifen – *einmalige Sonderserie* – Ep. 4 DR 35400S 2L DM 209,95
dito. in Wechselstrom – *Sonderserie* – Ep. 4 DR 35430S 3LW DM 297,00
Ellok **BR 155.064-9 6-achs. in rostrot/grau m. weißen Zierstreifen** Ep. 5 DR 39100A 2L DM 250,00
dito. in Wechselstrom – *Auslauf* – Ep. 5 DR 39130A 3LW DM 319,95
Dampflok **BR 86.1376-2 schwarz/rot m. Bühler-Motor u. Schwungmasse** Ep. 4 DR 27402NA 2L DM 169,95
dito. in DR-Ausführung – *Neuauflage* – Ep. 2 DRG 27802NA 2L DM 169,95
dito. in DB-Ausführung – *Neuauflage* – Ep. 3 DB 27502NA 2L DM 169,95
Diesellok* **BR 120 »Taigatrommel« 6-achs.** – *völlige Neukonstruktion* – Ep. 4 DR 50100NH 2L DM 225,00
*dito. in Wechselstrom Ep. 4 DR 50130NH 3LW DM 285,00

Verkauf sol. Vorrat reicht – Versand nur Vorkasse od. Nachnahme plus Porto/Verpackungskst. Bestellung bitte schriftlich! Irrtum und Preisänderung vorbehalten! * = Lieferung nach Erscheinen – Betriebsurlaub vom 06.03.–21.03.98!

Suche Minitrix 13305 - 12149 - 13642 bis 13647 u. Weiche 14940. Angebote an: Gert Wiehr, Pretscherstr. 12, 06712 Osterfeld, Tel. (034422) 21309 nach 18 Uhr

Suche Fleischmann 7098 - 8080 - 8081 - 8082 - 8083 - 8760 - 8762 - 8084. Günstige Angebote an: Gert Wiehr, Pretscherstr. 12, 06712 Osterfeld, Tel. (034422) 21309 Nachmittags bis 20 Uhr

Suche Spur N: Sammlung, Anlage mit viel Zubehör, Ladenauflösung. Angebot an: Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556

Suche Roco N 23008 Ergänzungsset für VT 11.5 in DR-Ausführung. Matthias Körner, Grapenkamp 13, 21423 Winsen/Luhe, Tel. (04171) 68412

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax: (09288) 924398

Spur N: Suche BR 132 DR Minitrix-Nr. 12845, sowie Dosto DR Minitrix-Nr. 13392 und 13393 in grün. A. Rieß, 63452 Hanau, Tel. (0172) 6624462

Privatsammler sucht neuw., in Top-Zust. mit OVP, folg. N-Loks u. Wagen: Roco BR 191 Nr. 23230, BR 144 Nr. 23229, BR V 188 Nr. 23266, Hobbytrain Re 4/4 I Nr. 11010, 11023, 111024, 11026, BLS-Verlade-Set Nr. 3000, Ae 4/4 BLS Nr. 11441, Ae 8/8 BLS Nr. 11881 De 4/4 Nr. 1669 Ae 3/6 I Nr. 11362, 11364, SB-Modellbau BR 530001, Arnold-Lemaco Ee 6/6 Nr. 2428, 2429, Arnold Ee 3/3 2420, 2427. **Chiffre M-3/22971**

Suche Spur N BR 106 (V 60). Angebote mit Preisangabe. Enrico Beier, Fax + Tel. (03581) 400747

Spur N-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche Spur N: Große Posten Rollmaterial + Zubeh., evtl. Anlage (zerlegb.). Marcus Ritschel, Hegelstr. 6, 60316 Frankfurt, Tel. (069) 445243

Suche Piko-N BR V180 blau + grün, Kup. alte Ausführung (nicht mit Vollsichtkanzel sowie alle Wagen mit alter Kupplung). TT-Zeuke BR V200 braun, SJ, E 70 Braun Transitus grün/gelb + weiss/rot, Perswg. Bl 30 (Donnerbüchse braun, SJ auch Tausch mög. D. Böhle, Höchste Str. 19, 10249 Berlin. Tel. (030) 2419562

Suche Arnold 3213, 3214. Uwe Hastveiter, Douglasstr. 6, 06449 Aschersleben

Suche Spur N Piko Schnellzugwagen, USS. Weitstreckenwagen, Doppelstockwagen und sächs. Abteilwagen. Thomas Rötzsch, Tel. (02151) 470183

Kesselwagen aller Hersteller zu kaufen gesucht. Angebote an: Hermann Brütt, Lütthörn 13, 24340 Eckernförde, Tel. (04351) 44401 Fax: - 44401

Suche Arnold-Sondermodelle Set "Bahnhofswagen Hofheim 1" (4241-000) u. Ferrovie Padane (FP) Personenwagen 2. Kl. (3275) sowie 1./2. Kl. (3726) Angebote unter: Tel. (0711) 4567076

Flm BR 56 (7156) def. od. Einzelt. z. Basteln ges. Desw. Tendergeh. aller Herst. Matthias Geidel, Hindemithstr. 24 A, 85057 Ingolstadt

Su. FL-7888 (RsV II), biete Arnold DB-Sondersets 0152, 0157, 0149, 0148, 0233, 0230 0235. Jörg Pehmöller, Tel. (04532) 24281

VERKAUF

Loks + Wagen allgemein

Märklin Spur I: Nr. 5409 Tegernsee-Wagen-Set, fabrikneu im OKT, NP 798.-, nur DM 548.- sowie Nr. 5420 Bahndienstwagen, fabrikneu im OKT nur DM 125.-. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen, Tel. (07135) 6935 Fax: -4498

Märklin Spur I: Nr. 55801 SBB Diesellok Am 4/4 und Nr. 58662 SBB Kesselwagen, beide fabrikneu und orig. verp., gegen faires Gebot zu verkaufen. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen, Tel. (07135) 6935 Fax: - 4498

LGB-Bahn, Loks, Wagen, Trafo, Häuser, Zubehör. Sammlerstücke. Tel. + Fax: (09105) 9172

Roco Spur 0 wg. Aufgabe zum 1/2 Neupreis zu verkaufen. Meterware u. Weichen, unbespielt. Tel. (05209) 3741 ab 17.00 Uhr

V22, Spur 71/4-Zoll, neu, M 1:4, hydr. Getr., Benzin-Mot., 1a. NP DM 25000, VB DM 18500.- od Tausch geg. Feldbahn-Diesel (600 mm). **Chiffre M-3/23181**

LGB 3600 Triebwagen + Hänger nur DM 490.-, 3081, 3082, 4080Y01 USA-Wagen je DM 150.-. 2001 Draisine DM 105.-. Vollständige LGB-Liste + amerik. Fabrikate gg. frank. Rückumschl.; Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Fax + Tel. (030) 8736356 tgl. 14-18 Uhr **G**

Spur 1: Verk. 5558 Rangier-Krokodil Digital, Sondermodell gg. Gebot. Vitrinenmodell absolut neu i. OKT. Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3918730

Suche Modellbahnen aller Spurweiten. Auch größere Sammlungen. Jens Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf Tel. / Fax: (05684) 6427

Märklin Spur 1, BR80, Waggons, Gleise, Weichen, Kataloge, Trafos, fast alles im OKT. Peter Detjens, Tel. (040) 7381737

Märklin Museumswagen 1998 in allen Größen, verschiedene Maxi-Loks und Wagen. Tel. (07161) 35113

Spur 0 Gebauer V 200 021, 2 Motoren, Messingbauweise, 1 A Zustand, DM 1900.-. Tel. (040) 6021732

Mä Museumswagen 98, H0 DM 65.-, Z DM 50.-, IL DM 85.-, Maxi DM 185.-, Trix N DM 50.-, H0 Exp. o. Int. DM 60.-, Mä H0 97 DM 75.-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Märklin Spur 1: Verkaufe 55801 SBB-Diesellok Am 4/4, limitierte Auflage 999 Stck. geg. Gebot. Angebot an: Tel. (030) 3918730

Märklin 1 Digital: Suche IR Control 6071 (Handregler) dringend. Suche Teleskophaubenwg. 85893 (Peine u. Salzgitter). Angebote an: Tel. (030) 3918730

Verk. Faller E-Hit-Train, Gleise und Zubehör, z.B. Lok DM 35.-; Wagen DM 12.-; Weichen DM 12.-; Trafo 13 VA Gleichstrom DM 19.-; Faller-AMS Rennbahn Teile u. Zubehör. Tel. (0561) 282208

Spur S Austauschmotor 1-12 Volt für Schellenhalterung, DM 40.-. Suche 60er Jahre Modellbahn und -autos. Steffen Meier, Tel. (03473) 814610

Für Sie baue ich Live-Steam Lokomotiv- und andere Dampfmaschinenmodelle (Fa. Regner, Wilesco u.a.). Tel./Fax: (05442) 1633.

Verk. Eisenbahn u. Zubehör H0 + N von Fleischmann, Roco, Arnold, Trix, Märklin, Faller, Brawa, Kibri, Vollmer. Listen geg. frank. Rückumschlag DM 2,20 unter: **Chiffre M-3/21874**

Fleischmann Spur 0 zu verkaufen. Nur komplett: 6 Loks, 45 Waggons, Weichen, Gleise. Manfred Dietz, Tel. (02161) 590081

LGB-Depeschen abzugeben. 1 kompletter Satz, 2 Sätze ab Nr. 33, div. Einzelhefte; Krokodil 2040, 2085D, Pola-Bausätze etc. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785 Fax: -698677

Für LGB: Schöma-Diesellok mit Horn (2060H) DM 260.- und Stainz für DM 120.- Karlheinz Weber, Tel. (0228) 345569 evtl. AB

Große Privat-Sammlung von 5" bis H0e + Kataloge steht zum Verkauf. Katalog für große Spuren o. H0 o. Schmalspur + Zubeh. je DM 15.-. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

MODELLEISENBAHN AN- + VERKAUF Rolf Herrmann, Hähnelstraße 11 A, 12159 Berlin-Friedenau. Tel. + Fax: (030) 8521114. **G**

ANKAUF

Loks + Wagen allgemein

Suche preisgünstig LGB 2055 White Pass sowie Märklin SJ Holzlok 2Leiter. Dietmar Hillmann, Clara-Zetkin-Str. 8 b, 18273 Güstrow

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Suche H0, N, Z aller Fabrikate, Sammlungen, Geschäftsaufl., zahle faire Preise. Tel./Fax: (06453) 1419.

Suchen alles über die preußische T3: Modelle aller Spurweiten, Fotos, Bücher u.ä. T3 Club Ostheide-Pf62-29560 Suhlendorf. Telefax (05820) 1229.

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt, aus der Vor- u. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 und 1 gesucht: Bing, BUB, Doll, Märklin, Kraus, Zubehör, auch defekt. Tel./Fax (02161) 590081.

Suche für Märklin Spur I noch: 5597 Dampflokomotive BR.38 (P 8), 5524 Tenderlokomotive BR.78 (T18), 5858 offener Güterwagen-bay. OMK-, 5854 Weintransportwagen-Kitzingen. Angebote an Tel./Fax: (09505) 80154.

Märklin Spur I: Suche Nr. 5573 oder 5773 BR 212 blau/beige, nur fabrikneu im OKT. Angebote bitte an Tel. (07135) 6935, Fax -4498. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen

LGB-Bahn 2031 blau, 2033 rot, 2035 grün, biete bis DM 2000.-; 2032 ohne Steckdose, 2034 d'gefärbt, 2035/3600 rot, 3000 grün, 3019 mittelgrün ohne Beleuchtung, 4067 dunkelbraun DRG. Tel.+ Fax: (09105) 9172.

Suche REGNER Feldbahn: Loks, Wagen, Zubehör, auch defekt. Möglichst im Großraum Köln-Bonn. Werner Sonnenschein, Tel. (0221) 8908044

Suche folgende Spur 1 Wagen von Märklin in neuwertiger Erhaltung in OK: Nr. 5829, 5850, 5051, 5869, 5873, 5874, 5878. Angebote an Eberhard Stöcker, Homburger Str. 17, 51588 Nümbrecht, Tel. (02293) 1008

LGB-Gartenbahn vom privat gesucht. Loks, Wagen, Schienen u. Zubehör. Neu oder gebraucht. Schwegler, Köstlinstr. 119, 70499 Stuttgart. Tel. (0711) 864849 Fax: - 8620430

Suche Sammlungen aller Hersteller und Spuren. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld Tel./Fax: (06621) 78273

Suche LGB + H0/H0e, Mä.-Museumswagen, Trafo, Loks, Wagen, Zubehör, Videos. Günther Krimphoff, Tiedexer Tor 12, 37574 Einbeck, Tel. (05561) 73707

LGB-Anfänger sucht defektes oder altes Krokodil 2040, auch Teile, Lok, günstig. Tel. (08153) 8215

Suche von Hobbytrain in Spur N SVT Köln in Epoche 2 DRG. Ingo Wurl, Tel. (030) 9163905

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

MÄ-Leerkarton, weiß, je 1 x 3000, 3003, 3148, 3304, 3309, 3319 + 4018, 2 x 4664, 3 x 4627, nur kompl. Abgabe, zus. DM 75.-. Karl Lünsche, Sonnenweg 26, 32139 Spenge

Einmalig. Ungebrauchte Preiser-Figuren für verschiedene Epochen in Serien H0 zu 6 Stück von DM 6.- bis DM 12.- zu verkaufen. Selbstabholung in Leipzig-Stötteritz möglich oder per Nachnahme ab DM 100.- portofrei. Tel. (0341) 8615218 ab 18.00 Uhr

Märklin-Oberleitung: Liste gegen Rückporto bei Axel Lange, Arnikastieg 39, 22175 Hamburg 71

Modellautos Spur H0 sehr preiswert. Liste DM 1,10 in Brfm.; Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

Märklin: M-Gleise, Weichen, Signale, Trafos, in großer Stückzahl zu verkaufen. Liste unter: Jürgen Schuster, Tel. (02242) 85670

Fa. Paul verkauft ab Februar 1998 Modelle in 4 Varianten vom Circus Probst, Maßstab 1:87 H0. Bestellungen unter (03573) 797007. Art.-Nr. 101 Wohnwg.; Art.-Nr. 102 Packwg.; Art.-Nr. 103 Packwg.; Art.-Nr. 104 Skoda LKW. G

Hausbausätze / Zubehör-Restposten !!! Aus Geschäftsauflösungen mind. 30% Rabatt z.B. Heki, Noch, Vollmer, Pola, Faller 419 Schreibw. Gesch. DM 23.-, 450 Achterb. DM 220.-, Heljan AH 8 Einfam.-H. m. Garage DM 15.-, Kibri 8230 Wohnh. m. Reetd. DM 18.-, Leuchtt. 8254 DM 15.-, Vero 2/30 Wasserm. DM 10.-. Liste gg. frank. Rückumschlag!!! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Fax u. Tel. (030) 8736356 tgl. 14 - 18 Uhr G

Schattenbahnhofsteuerung in halb-und vollautom. Ausführung, nur für Märklin H0 analog u. digital. Einfacher Anschluß ohne Schaltgleise u. Reed-Kontakte. Je Abstellgleis ab DM 20.-. Tel. (07946) 404

Märklin H0-Digital: Keyboard 6040, Memory 6043, 7 x Decoder K83, Signale und ca. 200 K-Gleise u. 15 Weichen. Tel. (05621) 71236

Faller Exklusiv-Modelle 1984 - 96, 13 Stck., neu, OK, mit Zertifikat, gegen Höchstgebot z. verk. Tel. (069) 836754

Nemec-Weichen, Neusilber, links, 15ø, ohne Antrieb, Märklin-Drehscheibe, WS, Metall, Nr. 410, neuwertig, mit Schalter, Preis VB. Karl-Heinz Löw, Tel. (08651) 5788 20.00 - 22.00 Uhr

Preiswerte Ausschmückungsteile, Modellbäume, Hecken, Streu, Schotter, Grasmatten, Islandmoos, Büsche, kl. Motive uvm., Albedo-AMW Modelle. Liste geg. Freiumschlag. Versand per Nachnahme mgl. Ralf Döhre, Leinstücken 8, 32805 Horn - Bad Meinberg, Tel. (05233) 6936

Digitalstartpack. 2-leiter-GS 2627 Central-Control m. BR 86 DB Telex-Kupp. Märklin-Hamo, neu, nur DM 298.-, o. Lok nur DM 170.-. Tel. (07144) 37331

FLM-Entkuppler 6012, 40 St. DM 160.-; Momenttaster 150 St. DM 60.-; Wechselstromtrafos ohne Gehäuse, 9 St. zus. DM 80.-; Flm. Klemmplatten 6940, 13 St. zus DM 15.-; Ministeckverbindungen 1300 St. zus. DM 100.-. Klaus Kemmelmeier, Ludwig-Thumshirn-Str. 3, 91781 Weissenburg, Tel. (09141) 71701

Verk. H0-Papphäuser, z.T. auch Holz sowie Schienen mit Holzschwellen, alles 50-60er Jahre. Bitte nach 18 Uhr anrufen, außer Sa. u. So.; Tausche Eigenbau 95 TT geg. TT BR 6510 oder BR 83.10. Tel. (03946) 700202

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche von B&K/BFS div. Bausätze, Großbek. 33.001, Grube 33.003, Entschl. 33.004, dring. Schornsteing. 33.907 und Bw-Zubehör 33.903, Schl.-aufzug. 33.912 und andere. Gü BR 106 SSt. Walzw. Brdbg. Nr. 125200. SM Langenschw. Nr. 14245, 14246, 14247. Mike Dörwaldt, Marktstr. 153, 47798 Krefeld

Suche Weichenantriebe der engl. Firma H. u. M. (Hammend u. Morgan). Günter Klaffer, Tel. (030) 7457738

Suche ständig orig. DDR-H0- Modellautos, bes. EMW ohne C-Fenster und Wartburg 311, einfarbig gelb! Zahle Höchstpreise oder tausche. Knut Eckermann, Schillingstr. 4, 07407 Rudolstadt, Tel. (03672) 415068

DDR-Automodelle gesucht. Verk. Ersatzteile: Piko E 46, 44. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

Suche Piko H0-Oberleitungsmasten, Traversen, Fahrdrähte der alten Pikoausführung aus Metall. Helmut Gerlach, Tel. (0641) 86100

Suche einige Volksfestartikel von Preiser und Faller. Bitte Liste anfordern. Außerdem suche ich jemand, der mir ein Selbstbaumodell baut. Anfragen bei: Dieter Rupp, Fleinerstr. 77, 70437 Stuttgart

Su. ält. Noch-Gelände. Montaf. 9926, hohe Tauern 9953, 3-tlg. Heilbr. 8045, Bergb. 2153, Eckt. Sportzentr. 8056, Mittelteil Güterbhf. 8054, Zahnradb. 8013. Tel. (02627) 8576

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

BTTB-Zubehör div. Bausätze. Liste gegen DM 1,50 in Briefmarken bei: Beat Weidmann, Zihlackerring 4, 8488 CH-Turbenthal, Tel. (004152385) 4958

TT-Austauschmotor für BR 118, 130, 221, 254, V 180, V 200 DB, MY, M 61, B 204. Fahren ab 1,5 Volt, leichter Einbau, Schwungmassen und verschied. Geschwindigkeitsstufen möglich, je DM 15.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Faller N-Bus mit Zubehör, 60er Jahre, neuwertig, an Interessenten/Liebhaber zu verkaufen. Peter Kieser, PF 51, A-9800 Spittal

Spur N Minitrix-Anlage, 80 x 155 cm, mit durchgestalteter Landschaft, incl. 3 Trafos und 4 kompl. Zügen, DM 950.-. Tel. (02332) 2194 Fax: -2715.

Verk.: EK-Jahrg. 1982, 1986 je DM 15.-; EM 1977-1980 geb. DM 20.-; Einzelhefte je DM 1.-; Mechanikus: 4, 8-12/56; 1-12/57, 1-11/58, 4, 7, 10/59, 2, 4, 6-12/60, 1-12/61, 2, 4-6, 10-12/62, 1+2/63, zus. DM 40.-; Transpr. Lexik. Eisenb. DM 30.-; Hands. f. Märkl. Saml. 1983 + 1986 je DM 20.-; Alba Reisezugwg. Handbuch DM 15.-. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Suche dringend v. Fleischmann in N: Gleise u. die Supermodell-Drehscheibe. Preis n. VB. Benjamin Sternkopf, Melanchthonstr. 18, 01099 Dresden, Tel. (0351) 8047156

Suche Spur N von der ehemaligen Fa. Bochmann + Kochendörfer aus Schwäbisch-Hall: Bw-Zubehör-Bausätze, 2 x 43004 Entschlackungsanlagen, 1 x 43003 Untersuchungsgrube. Angebot an: Johannes Kalus, Rapunzelweg 10, 79189 Bad Krozingen

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Verkaufe größere Anzahl von Bausteinen für Roco-Gleisbildstellpult. NP ca. DM 750.-, für DM 400.- zu verkaufen. Tel. (06806) 989818

Gleisbildstellpult am PC, Soft- u. HW f. 24 Weich. u. 20 Sign., ausb.fäh. kpl. DM 200.-. Peter Grundmann, Hochstr. 13, 66564 Ottweiler, Tel. (06824) 700106

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Su. Signal-Hefte vor 1961 und H0-Bahnhöfe Fichtengrund (TeMos) + Wildbach (Pflugbeil). Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Märklin - neuwertiges Zubehör für Dampfmaschinenbetrieb von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zuück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458.

Märklin - alte Blechbahnhöfe und alles Zubehör von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/ Belgien, Tel. (003233) 145094, Fax:(003233) 147458.

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Wegen Aufgabe günstig: DV/DS, Kursbücher regional, Literatur, MEB, EK, MIBA u.a., EK-Spezial, ausl. Hefte, Akzente, Voraus, Kataloge ab DM 1.-, Fotos, Poster, Modellzubehör u. Sonstiges. Liste kostenlos von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39.00. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Dt. Dampflokomotiven 1994: In 20 Nachträgen aktualisiert. Alle heute noch vorhandenen Loks mit Herstellerdaten, Zustand usw. aufgeführt. Auch Industrie- u. Kleinbahnloks aller Spurweiten. Kölner Eisenbahn Club, Schubertstr. 24, 51427 Bergisch Gladbach. Tel./Fax: (02204) 63343. Am 26.04.98 ist unsere nächste Dampflokfahrt ab Köln Hbf.

Modelleisenbahner ab Jahrg. 1952 zu verkaufen. Klaus Hofmann, Keller Str. 8, 01814 Krippen, Tel. (035028) 80384

Eisenb.-Jahrbuch DDR, 16 St., 69-84 Modelleisb.-Zeitschr. 80er Jahre, VB DM 100.-. Tel. (035265) 55310 ab 18.00 Uhr

760 mm-Bahnen Biete selber hergest. Videofilme über Schmalspurbahnen d. ÖBB, MAV, CFF: Güterverkehr, 2091, Waldbahndampf usw. Steven van Luyn, M. Hobbemastraat 26, NL-2102 BK Heenstede

Straßenbahn-Magazin Heft 0 bis 97 = 98 Hefte, nur komplett, Preis VB. Tel. (030) 3918209

Eisen-Modellbahnliterat. Auflösung. Kursbücher u.a. Liste gegen Freiumschlag. Andreas Cramer, Bebelstr. 4, 99867 Gotha, Tel. (03621) 851250

150 Jahre Deutsche Eisenbahnen Luxus-Ausg. + Informationsständer + div. Broschüren aus 1985, zus. DM 88.- inkl. Porto. Kursbücher DB + Post + DR, 30 St., 1975-1984, nur DM 35.- f. Selbstabholer, Raum Bielefeld. Anfragen gg. Freiumschlag. Karl Lünsche, Sonnenweg 26, 32139 Spenge

Die Feldbahn im Quartzsteinbruch Glossen Broschüre, 50 Seiten m. vielen Fotos für nur DM 16.- + P + V bei Detlef Koltermann, Krischaer Str. 13, 01219 Dresden, Tel. (0351) 4765230

Die Erwartungen waren groß. Mittlerweile hat sich Ernüchterung eingestellt. Reibungsverluste prägen das erste gemeinsame Jahr von Trix und Märklin.

Vernunft-Ehe

„Seit fünf Monaten warte ich jetzt schon auf die Ersatzteile!" Werner Stach, ein überzeugter Expressianer aus Lippstadt, ist beileibe kein Einzelfall. So fragt verunsichert Hugo Enz aus dem schweizerischen Adliswil: „Geht es mit Minitrix überhaupt weiter?"

„Trix unverwüstlich" hatte das Nürnberger Traditionsunternehmen zwar im Frühjahr 1997 Kundschaft und Handel wissen lassen, doch die Wirklichkeit zeichnete zunächst ein anderes Bild. Die Übernahme der Trix Modelleisenbahn GmbH & Co. KG seitens der Märklin Holding GmbH erwies sich in der Praxis durchaus nicht als Initialzündung.

Die unterschiedlichen Firmenphilosophien, Organisations- und Produktionssysteme sowie die divergierende Modellpolitik erschwerten ein reibungsloses Zusammenwachsen. Wider Erwarten: Die guten Erfahrungen bei gelegentlichen Kooperationen beider Unternehmen hatten offenbar voreilige Euphorie geweckt.

Die Erhaltung des Standortes Nürnberg stellte den Marktführer aus Göppingen zudem vor nicht unerhebliche logistische Herausforderungen. „Bis man das perfektioniert hat, da vergehen mehr als zwölf Monate", räumt inzwischen auch Märklin-Geschäftsführer Wolfgang Topp ein.



Klassische Parallelentwicklung der 50er Jahre: Märklins Baureihe 01 (lks.) und die Version von Trix Express.



Märklin-Chef Wolfgang Topp: „Wir wollen auch bei Trix Maßstäbe setzen!"

Der rührige Manager kann deshalb die verunsicherten Trix-Anhänger verstehen, nimmt die Beschwerden, fast unisono von Handel und Trix-Bahnern geäußert, sehr ernst.

„Wo es wirklich gehakt hat, war der Produktionsausstoß in Nürnberg", will Topp gar nichts beschönigen, gibt allerdings auch gleich den Schwarzen Peter weiter. Die ersten drei Monate lief 1997 so gut wie nichts. Und danach gestaltete sich das Ausliefern von Trix-Artikeln noch reichlich zäh. Selbst der früher wegen seiner schnellen, direkt an den Endverbraucher erfolgenden Ersatzteil-Lieferungen hochgeschätzte Service der Nürnberger zeigte Abnutzungserscheinungen.

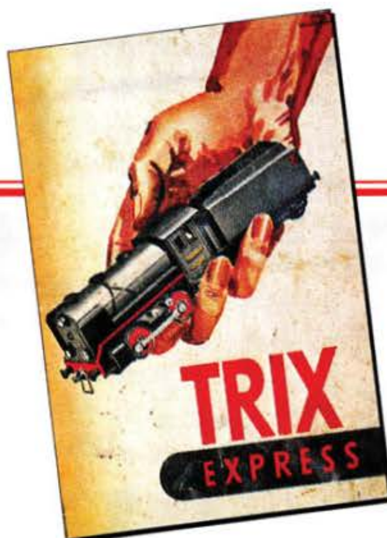
„Wir haben es halt mit Menschen und mit unterschiedlichen Organisationssystemen zu tun, und das braucht seine Zeit", wirbt Wolfgang Topp um Verständnis. Er weiß aber auch, daß die Geduld der Trix-Klientel nicht länger strapaziert werden darf. Auch deshalb setzt der Göppinger Branchen-Primus mit seinem Trix-Neuheiten-Sortiment 1998 deutliche Akzente, kündigt Topp optimierte Lieferleistungen an.

Der 48jährige Märklin-Chef verspricht sich nach wie vor viel vom „Synergie-Effekt". Diese positive Wirkung aus den Zusammenschluß beider Unternehmen sei bereits spürbar: Die wechselseitige Nutzung von Modellentwicklungen ist da nur ein Punkt in der Erfolgskalkulation.

„Mit Trix die offene Spurweiten-Flanke N zu schließen", war für Wolfgang Topp das wohl entscheidende Argument für die Übernahme des Nürnberger Mitbewerbers. Deswegen ist es für den Verkaufsstrategen auch keine Frage: Das Minitrix-Angebot wird nicht nur bestehen bleiben, sondern weiter ausge-

baut. „Wir wollen wieder die Position erreichen, die Trix einmal am Markt innehatte", bekräftigt Topp. Und dazu gehöre eben auch entsprechende Lieferpünktlichkeit: „Das muß besser werden!"

Das kann den Minitrix-N-Bahnern nur recht sein. Was die Nürnberger unterm Märklin-Dach da in petto haben, ist schon beachtlich: Mit der DB-Dampflok der Baureihe 58 als Hauptneuheit „wollen wir Maßstäbe setzen", meint Wolfgang Topp nicht ohne Stolz.





Wenige Monate schneller: Mit dem Katalog von 1935 läuteten die Nürnberger das H0-Zeitalter ein. Göppingen folgte zur Jahreswende 1935/36.

Daß allerdings nun Märklin-Händler auch das gesamte Trix-Sortiment übernehmen müssen, und im Umkehrschluß die traditionellen Trix-Sortimenter zusätzlich auf der Märklin-Schiene zu fahren haben, ist in Göppingen nicht beabsichtigt. „Das ist für uns kein Thema", will Topp den Handel nicht überfordern. „Märklin- und Trix-Kunden sind zwei Welten", erläutert der Marketing-Profi, ergänzt mit Blick auf Trix: „Wir wollen diese Zielgruppe wieder effektiver bedienen."

Trix-Bahner dürfen also nicht nur für die Spur N hoffen? Folgen den optimistischen Tönen vor Jahresfrist jetzt wirklich Taten, oder wandert die H0-Traditionsmarke Trix doch nur ins Göppinger Märklin-Museum?

„Es wäre geradezu sträflich, wenn man eine solche Marke nicht nutzen würde", sieht sich der Märklin-Chef in der Trix-Pflicht. Er weiß sich damit auf einer Ebene mit Hartmut Westphal, dem ihm direkt unterstellten Trix-Geschäftsführer. „Ich habe mit

Bessere Zeiten: Gemeinsam gute Schritte für 1998

Herrn Westphal für 1998 gute Schritte überlegt. Sonst hätten wir Trix gar nicht zu kaufen brauchen", mag Topp erst gar nicht den Verdacht aufkommen lassen, man habe sich etwa nur eines Konkurrenten entledigen wollen.

Für den Märklin-Mann ist klar, daß es nicht zuletzt darum geht, den Nürnbergern finanziell auf die Sprünge zu helfen. „Trix hatte in den letzten Jahren nicht die Mittel, aktuell zu bleiben", stellt Topp nüchtern fest. „Das bauen wir jetzt wieder auf", verweist er auf gezielte produktspezifische Investitionen – eine echte Vernunft-Ehe eben.

Für die Zweileiter-Gleichstromer im Trix-Lager brechen also bessere Zeiten an. Sie profitieren jetzt vor allem von der Einstellung des Märklin-Hamo-Sortiments. Der Synergie-Effekt macht sich bei Trix International auch durch aktuelle Übernahmen von Märklin-Modellen bemerkbar. Eine Einschränkung allerdings müssen die International-Fahrer hinnehmen: Ein eigenes Gleissystem wird es nicht geben. „Da sind schon genügend Anbieter auf dem Markt", begründet Topp, wohlwissend, daß Trix da schon seit Jahren mit Fleischmann kooperierte.

Was aber wird aus Trix Express? Den legendären Dreileiter-Zweizugbetrieb, 1953 von Wechsel- auf Gleichstrom umgestellt, hatte Trix noch in Eigenregie in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt. Bekommen die Expressianer nun zu spüren, daß seinerzeit die Nürnberger Vereinigten Spielwarenwerke mit dem H0-Start Märklin um wenige Monate zuvorkamen?

„Wir warten immer noch auf schon vor Jahren angekündigte Modelle", macht Wolfgang Tesch seinem Ärger Luft. Der Dortmunder ist Mitglied in der Interessengemeinschaft Trix Express. Wie er sind Tausende im In- und Ausland in verschiedenen Trix-Express-Gemeinschaften organisiert, ein Potential, das man nicht unterschätzen sollte.

„Lassen Sie uns jetzt erst einmal das liefern, was im Programm ist", weiß Topp natürlich, daß die Expressianer in den letzten Jahren alles andere als verwöhnt wurden. Das Dreileiter-Gleichstrom-System hält der Märklin-Topmann durchaus für ein geniale Idee, „auch unter heutigen Aspekten ein sehr gutes System".

Immerhin: Die Fertigung des Express-Gleissystems geht weiter. „Auch die Bogenweiche kommt wieder", verspricht Märklin-Produktmanager Bert Wegener. Das läßt hoffen, vielleicht auch bald wieder auf Volumenmodelle.

Karlheinz Haucke

Fotos (2): Haucke

Die E 70, hier das Dreileiter-Gleichstrom-Modell von Trix, steht beispielhaft für gelegentliche Gemeinschaftsprojekte.



Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



1. Arnold überarbeitete das N-Modell des DB-Dieseltriebzuges VT08 aus dem ehemaligen Minitrain-Programm von Lima.



4. Fleischmanns 55, erstmals als DR-Variante, mit den H0-Messeneuheiten im Güterwaggonbau.



3. Brawas württ. T3 in H0

Arnold

1. Bewährtes und TT

Bei Arnold setzt man auf die Pflege bewährter Produkte. Eine Neukonstruktion wird es von der elektrischen Schnellfahrlok E19 der Deutschen Reichsbahngesellschaft geben. Eine Wiederauflage erlebt im fränkischen Mühlhausen auch der VT08 aus dem ehemaligen Lima-N-Programm. Aber dies ist nicht das einzige Modell, das die N-Spezialisten aus der Rivarossigruppe übernehmen: Aus dem ehemaligen Rivarossi-Programm erscheint bei Arnold der vierachsige Containerwagen in überarbeiteter Version. Daneben setzt man auf farbige Vielfalt: Zahlreiche Farbvarianten bewährter Lok- und Wagenmodelle, die im Laufe dieses Jahres erscheinen, zieren den Neuheitenprospekt. So hält zum Beispiel die verkehrsrote Lackierung der DB AG ihren Einzug bei den Baureihen 143, 212 und 420. Gleich in zwei Farbvarianten erscheint 18 201: Mit der Beschriftung 02 201 wird es die Schnellfahrlok in Grün und Schwarz geben. Digitalfans, die eine DB-Neubaudampflok fahren möchten, müssen dem Arnold Club beitreten, denn den digitalen Schwan dürfen nur Clubmitglieder erwerben. Der Eurosprinter macht seinem Namen alle Ehre und erscheint als BR 252 der spanischen Staatsbahn RENFE. Die griechische Variante der Krauss-Maffei-Lok rollt gerade in die Geschäfte. Die Erinnerung an den letzten Nordseeurlaub können sich die N-Bahner jetzt mit Arnolds kleinem B-Kuppler auf die Anlage holen. Die kleine Dampflok erhält eine himmelblaue Lackierung und die Anschrift „Borkum".
Nach dem Anklang, den die TT-Köf bei den Modellbahnern fand, bleibt Arnold im Maßstab 1:120 mit zwei Güterwagen auf diesem Markt präsent: Ein Zweiachser erscheint in den Bauarten Linz und Villach.
Positiv überrascht, so Produktmanager Dieter Bauer, war man bei Arnold vom Erfolg des sechsachsigen Gelenkstraßenbahnwagens von Düwag. Dieses Modell wird in weiteren Varianten aus den Werkhallen rollen. Allerdings wird es die farbenfrohe Partybahn der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG (Bogestra) auch nur für Mitglieder des Arnold-Clubs geben. Zwei Sonderserien für zwei Händlerketten sind außerdem in Vorbereitung.

Bemo

2. Leichtgewicht

Bemo bringt ein H0-Modell des Regio-Shuttles von Adtranz. Der Schmalspurspezialist produziert damit nach dem Wismarer Schienenbus zum zweiten Mal ein normalspuriges Triebwagenmodell. Den Leichttriebwagen gibt es zunächst in den Varianten der „Regental Bahnbetriebs-GmbH" und der „Hohenzollerischen Landesbahn".

Brawa

3. Dampfpremiere

Das 50jährige Jubiläum war den Schwaben Anlaß genug, eine weitere Seite in der Firmenchronik aufzuschlagen: Die erste Dampflok von Brawa war in Nürnberg bereits als Handmuster zu sehen. Mit der württembergischen T3 in H0 demonstrieren die Remshaldener nicht nur ihre Heimatverbundenheit, sondern auch ihr Können: Der kleine C-Kuppler besitzt eine komplette Führerstandseinrichtung, der Motor ist im Kessel untergebracht. Blickfang in der Austellungsvitrine war auch die Diesellok der Baureihe 216. Das Modell im Maßstab 1:87 wartet ebenso mit einem Zinkdruckguß-Gehäuse auf wie die Nachbildung des Schweizer Rangiertraktors Te III. Über alle drei Modelle dürfen sich auch die Märklin-Fans freuen, denn die Dreileiter-Versionen sollen zeitgleich erscheinen. Mit einem Kohle- und einem Flachwagenset erweitern die Remshaldener ihr Programm auch um die Rubrik DB-Güterwagen. Zwei Nummern kleiner, in der Spur N, kommt die E95 auf den Markt. Verschiedene Farbvarianten der bekannten Modelle runden die Neuheiten von Brawa ab. Besonders erwähnenswert sind dabei die beiden bunten Versionen der E42 in H0, deren Vorbilder auf Schweizer Gleisen verkehren, und die Köf „Haifischmaul". Die skurille Vorbildlok stand im Aw Limburg, wo sie von Auszubildenden bemalt wurde.



1. Variante: In Verkehrsrot kommt Arnolds 143 daher.



3. Brawas H0-Modell der BR 216 erhält ein Metallgehäuse.

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.



4. Kommt in H0 und N: Fleischmanns Fischtransportwagen.

Fleischmann

4. Offensive mit Start-Packungen

Das Familienunternehmen aus Nürnberg setzt 1998 konsequent auf den Nachwuchs und die Wiedereinsteiger. Mit sogenannten Start-Sets des Jahres in H0 und N verspricht sich die Firma die Absicherung von Marktanteilen. Das ICE-2-Start-Set (H0 und N) spricht vor allem die junge Generation an. In beiden Spurweiten lassen sich nach Abnahme der Bugkappen zwei ICE 2 mittels Profi-Kupplung automatisch kuppeln und entkuppeln. Ebenfalls für H0 und N wird als weiteres Start-Set des Jahres ein Güterzug mit Diesellok BR 218, drei Güterwagen und Zubehör wie vier Pkw und Bahnübergang angeboten. Alle vier Startsets enthalten auch Fleischmann-Profi-Gleise und Trafo. Angekündigt haben die Nürnberger die Schlepptenderlok der Baureihe 41. Ein entsprechendes Handmuster wurde allerdings noch nicht gesichtet. Das stattliche 27,5 Zentimeter lange H0-Modell mit der BR-Nummer 41 270 der DB läßt dank seines Motors mit Schwungmasse ausgezeichnete Laufeigenschaften erwarten. Die Ochsenlok ist mit Lok-Tender-Kurzkupplung ausgestattet und verfügt über beidseitige Kulissenmechanik. In aktueller Cargo-Lakkierung kommt die 145 001 daher. Ein moderner Mittelmotor mit Schwungmasse treibt alle vier Achsen an. H0- und N-Modell machen dank Kulissenmechanik realitätsnahen Kurzkupplungsbetrieb möglich. Jeweils für H0 und N werden auch Pendolino (Gemeinschaftsprojekt mit Märklin) in DB-Verkehrsrot und IC-Steuerwagen aufgelegt. Eine völlige Neukonstruktion sind die Regionalbahn-Ex-Silberlinge mit DB-Verkehrsrot-Kleid in der H0-Länge von 28,2 Zentimetern. Die neue Wagenserie umfaßt auch in N einen Steuerwagen der Bauart BDnrzf, einen Wagen mit 1. und 2. Klasse sowie einen reinen 2.Klasse-Wagen. Als H0-Einmalserie wird der mit T9.3 bespannte GmP der K.P.E.V. aufgelegt. Fachhandel-Bestellschlußtermin ist der 30. April. Mit dem zweiachsigen Transportwagen für lebende Fische wird in H0 und N eine weitere Güterwaggonlücke in Epoche II geschlossen. Der mit Bremserhaus und beweglichen Schiebetüren ausgerüstete Wagen war in den letzten Jahren der Weimarer Republik für die sächsische Firma Kluth auf DRG-Gleisen unterwegs.

Bewußt keinem Vorbild nachempfunden, aber mit ziemlicher Si-



2. Bemo zeigte ein Handmuster des Regioshuttles in H0.

Messe-Geflüster

Eher Skepsis als Aufbruchstimmung beherrschte vor der Nürnberger Messe nicht nur allgemein die Spielwaren-, sondern auch speziell die Modellbahn-Branche. Zweckpessimismus war in vieler Munde. Die Sorgenfalten haben sich durchweg geglättet. Die Auftragsbücher sind meist besser gefüllt als im Vorjahr. Torschlußpanik vor dem Zusammenbruch? Insgesamt wohl kaum, doch Ausnahmen werden auch diesmal die Regel bestätigen. Gähnende Leere an einigen wenigen Ständen mit blank liegendem Nervenkostüm selbst in der Chefetage lassen dort zumindest nichts Gutes ahnen. Der Verdrängungswettbewerb, das bestätigen freimütig auch die Großen, ist in vollem Gange. Wer da nicht ein Mindestmaß an Professionalität aufbringt, der wird auf der Strecke bleiben.

Sehen und gesehen werden: Der Jahrmarkt der Eitelkeiten macht auch vor nüchternen Messehallen auf der grünen Wiese nicht halt. Da paradiert und parliert, was Rang und Namen hat oder zu besitzen wähnt. Da werden dann privatim Sieger gekürt und Preise verliehen. Was fehlte? Ein Preis fürs erfolgreichste Zerlegen von Handmustern beim Fototermin. Gegenseitiges Schulterklopfen im scheinbar elitären Zirkel hat Konjunktur. Wer sich dem verweigert, der ist im Gespräch. So machte es natürlich die Runde in Halle 4, daß ein nicht ganz unbekannter Großserienhersteller auf solch Brimborium dankend verzichtete. Grund? Der selbsternannten Avantgarde der Modellbahnerei war auch nach mehrwöchigem Briefewechsel ein Prominenter unter Geschäftsführersrang nicht gut genug gewesen.

Wirkliche Sorgen machten sich dagegen Aussteller, die aus der angestammten Modelleisenbahn-Halle ausquartiert worden waren. Wohl nicht ganz unbegründet, denn wer sucht schon nach Modellbahnzubehör zwischen Plüschtieren und Babyrasseln? Zum Ausgleich gab's in Halle 4 Autorennbahnen zu bestaunen.

Und auch das war mal ganz was anderes: Mit dem Northlander II stellte Märklin eine Neuheit vor, die es schon gar nicht mehr zu erwerben, geschweige denn zu ordern gab. Das erklärte Ziel, den Markt in Bewegung zu bringen, war damit mehr als erreicht. Der Zweck heiligt eben die Mittel. Ob allerdings die Erregung in Händler- und Sammlerkreisen unterm Strich der Sache derart förderlich war, darf zumindest angezweifelt werden.

Auf konstruktivere Art in Bewegung gekommen ist der Markt in Spur TT. Nach langem Zögern hat Roco nun doch den Schritt gewagt und kündigte mit der Ludmilla auch gleich eine Kultlok an. Entweder jetzt oder nie war bei den Salzburgern offenbar die Devise. Bei TT-Marktführer Tillig wird das Signal durchaus positiv als Marktöffnung interpretiert. Selbst Faller hat aus bewährter TT-Bahner-Praxis eine Tugend gemacht und ältere H0-Modelle entrümpelt: Für gut und TT-geeignet befand man in Gütenbach Gebäude in Maßstäben so um 1:100 herum.

Die Messe ist vorbei. Kehraus ist angesagt. Jetzt geht's ans Aufräumen und Ausliefern, so die Neuheiten nicht nur auf dem Papier standen. Also dann: Drei Kreuze und bis zum nächsten Mal! *Karlheinz Haucke*



12. Happyend einer Legende? Märklins limitierte Northlander-Edition, schon bei der Vorstellung vergriffen, erregte die Gemüter

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



5. Eine neue Frontpartie erhielt das Gützold-Modell BR 119.



11. Als limitierte Sonderserie legt Liliput-Bachmann das Modell der Stromlinienlok 05 wieder auf.

cherheit ein echter Renner: Fleischmanns brandneuer Tachowagen in H0 liefert so ziemlich alles, was der Modellbahner schon immer wissen wollte. Der Funktionswagen zeigt permanent die gefahrene maßstäbliche Modellgeschwindigkeit. Auf Knopfdruck bekommt man außerdem die Daten über die zurückgelegte Strecke, die Durchschnittsgeschwindigkeit und die erreichte Höchstgeschwindigkeit (alles im H0-Maßstab) sowie reale H0-Gesamtstrecke, echte Uhr- und echte Fahrzeit.

Fleischmann setzt weiter auf Digitalisierung, sowohl in H0 als auch in N. Für die Mehrzugsteuerung gibt's neue digitale Empfängerbausteine, frei codierbar mit Adressen von 1 bis 119. Außerdem dürfen sich die Piccolo-Anhänger auf die denkende Drehscheibe mit einzeln zuschaltbaren Gleisabgängen freuen.

Die preußische T9.3 bieten die Fleischmänner in der DB-Version jetzt auch für Mittelleiter-Wechselstrombetrieb an. Außerdem warten die Nürnberger mit verschiedenen Einmalserien aus der K.P.E.V.-Zeit für die Puko-Fraktion auf.

Auf der Piccolo-Schiene fährt der DB-F-Zug „Merkur", bestehend aus BR 01.10 und drei Reisezugwagen, als einmalige 98er Serie. Insgesamt 13 Waggons, darunter zwei Kesselwagen mit Bremserbühne, erweitern neben den neuen Loks, dem Pendolino und dem ICE 2 das N-Programm nicht unbeträchtlich.

Auch der reine Spielspaß geht weiter: Niederbordwagen, Drehschemel- und Rungenwagen, alle drei mit Bremserhaus, erweitern das Magic-Train-Angebot (0e).

Gützold

5. Neubau-Dampf

Eine kleine Sensation auf der Nürnberger Spielwarenmesse war Gützolds Handmuster der 65 1042. Da das H0-Modell der frühen Epoche III entspricht, besitzt es keinen Giesl-Flachejektor. Wenn alles klappt und die Vorbestellungen stimmen, dann soll die Neubau-Dampflok 1999 in den Handel kommen. Bei seinen Diesel- und E-Loks präsentierte der Zwickauer Hersteller neue H0-Varianten. Als Formvariante erscheint die 119 mit einer geänderten Frontpartie, bei der das dritte Spitzenlicht unter dem Führerstandsfenster liegt. Varianten gibt es ebenfalls bei dem bekannten Modell der V 180: Die dicke Babelsbergerin legt Gützold als V 180 219 und 118 345 auf. Neuland betreten die Sachsen mit ihrem Modell der V 200 der Deutschen Reichsbahn. Die im Frühjahr lieferbare Taigatrommel präsentierten die Zwickauer auf der Nürnberger Messe mit einem Geräusch-Modul. Es imitiert das Starten und Abstellen des Dieselmotors, das Leerlaufgeräusch und das Fahrgeräusch der „Wumme". Ganz aktuell ist die neueste Bedruckungsvariante der 155: Als DB-Cargo-Lok kommt die 155 158 in Neurot mit lichtgrauer Kontrastfläche und basaltgrauem Lüfterband in die Geschäfte.



5. Kleine Sensation: Gützolds Handmuster der BR 65.10 der DR.



7. Fertiggestellt: Kato zeigte die Baureihe 86 im Maßstab 1:160.

Jatt

6. Lückenschluß

Der TT-Kleinserienhersteller zeigte ein Handmuster des seit längerem angekündigten Modells des zweiteiligen SVT 137 der Bauart „Hamburg". Noch in diesem Jahr soll das Fahrzeug in zwei Varianten für die Epochen III und IV geliefert werden. Gleiches gilt für das Modell der BR 78, von dem es aber noch kein Handmuster in Nürnberg gab. Für 1999 kündigt Jatt aus der Vielfalt der vierachsigen dieselelektrischen Einheits-Triebwagen der Baureihe VT 137 ein Modell nach einem Vorbild an, das die DB später als VT 32.0 einreihte. Bei den Personenwagen erscheint ein zweiachsiger Behelfspersonenwagen MCI-43 DR in den Varianten Grün und Grau. Bei den Güterwagen soll es einen



6. Fortschritte: Das Handmuster des SVT 137 im Maßstab 1:120 von Jatt nimmt langsam Formen an.

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.

zweiachsigen Kesselwagen geben. Die überarbeitete P8 rollt als Epoche-III-Modell der DB mit Witteblechen, sowie als Museumslok 381182 der DBAG aus den Werkshallen im schwäbischen Schützenhof. Für weitere Neuheiten sorgt der Tender der Preußin: So sollen die TT-Bahner einen Wasserwagen, einen Feuerlöschzug und außerdem einen Klima-Schneepflug auf Basis des P8-Tenders erhalten. Da war ein Schneepflug auf Basis des T3 natürlich nicht weit. Das bekannte Modell der T3 erscheint in der preußischen Länderbahnvariante der Epoche I. Auch mit der Schlepptendervariante gibt es ein Wiedersehen für die TT-Bahner. Sie erscheint als Museumslok 896009 der DR.

Kato

7. Dreigestirn

Obwohl der Akkutriebwagen der Baureihe 515 noch nicht erschienen ist, kündigt der japanische Hersteller ein Wunschmodell vieler Reichsbahnfans gleich in drei Spurweiten an: den VT175 in H0, TT und N. Im Maßstab 1:160 ist neben verschiedenen Varianten der Baureihe 86 ein Shinkansen E2 und die Baureihe 269 der Spanischen Staatsbahn RENFE neu im Programm. Freunde der US-Bahnen dürfen sich auf den AC&70t Covered Hopper Car in verschiedenen Varianten freuen. Neu ist auch ein vierachsiger japanischer Kesselwagen vom Typ Taki 43000.

Klein

8. Vorwärmer-92

Als Formvariante der seit 1996 erhältlichen ehemaligen T13 stellte Klein Modellbahn auf der Nürnberger Spielwarenmesse seine 92 mit Oberflächenvorwärmer und Speisepumpe vor. Der österreichische Hersteller will die Lok in DRG- und DB-Bedruckung liefern.



10. Berliner Nahverkehr: Lima bringt zum zweiten Mal einen S-Bahnzug aus der Bundeshauptstadt.

Lehmann

9. LGB: Gebutstagsparty

Die Lehmann-Groß-Bahn wird dreißig. Ehrengast am Stand war das Vorbild der Schmalspurlok, die mittlerweile zum Firmenlogo avancierte: die Stainz 2. Zum Geburtstag schenkt Lehmann den LGB-Bahnern eine Startpackung, die weniger als 200 Mark kostet! Sie besteht aus einem Stainz-Modell, einem Gleiskreis, einem Trafo und vier Drehschemelwagen, die mit sechs geraden Schienen beladen sind. Dampflokfreunde dürfen sich auf die Zahnradlok HG 3/3 der Brünigbahn in der Schweiz freuen. Das Modell hat zwei verschiedene Getriebe, die später auf den Zahnstangenabschnitten der Anlage vorbildgerechten Betrieb ermöglichen. Zahnradfans unter den LGB-Bahnern dürfen sich außerdem auf ein dreiteiliges Set nach dem Vorbild der bayerischen Zugspitzbahn freuen. Es enthält die bekannte zweiachsige elektrische Zahnradlok in blauer Lackierung, sowie zwei vierachsige Personenwagen in blau-weißer Farbgebung. Highlight ist ein Modell der K28 der „Denver & Rio Grande Railroad". Der Vierkuppler entsteht in Zusammenarbeit mit der Firma Aster und ist auf 500 Stück limitiert. Ebenfalls als einmalige Serie legt Lehmann ein „Rhätische-Bahn-Set" auf. Es besteht aus zwei vierachsigen Reisezugwagen und einem Modell der Ge 4/4 III, bei der man besonderen Wert auf die Nachbildung der Dachpartie legte, die die Lok von der bauartähnlichen MOB-Lok unterscheidet. „Limited Edition" heißt es auch für eine dreiteilige F7 der „Baltimore & Ohio Railroad". Ebenfalls begrenzt ist die Auflage eines zweiachsigen Flachwagens, der ein ganz besonderes Ladegut befördert: Eine Stainz und zwei Personenwagen aus dem bekannten Gnomy-Programm, die alle drei goldglänzend beschichtet sind. Falls es auf der Gartenbahn einmal brennt, ist jetzt der Feuerlöschzug zur Stelle, der aus Diesellok, Mannschafts-, Tank- und Spritzenwagen besteht. Letzterer ist mit einer Pumpe und einem kleinen Tank ausgerüstet: „Wasser Marsch!" Mit dem Schienenmotorrad Tom ist der Brandmeister noch vor dem Zug am Einsatzort. Wieder im Programm ist die französische Tenderlok von der Lokfabrik Corpet-Louvet. Der hübsche Dreikuppler rollt in grauer Lackierung aus den Nürnberger Werkshallen. Aussichtsreichen Zuwachs erhält der „Streamliner"-Zug der „Santa Fé Railroad". Für die Fahrgäste steht ein echter „dome-



4. Fleischmanns Tachowagen liefert nicht die Geschwindigkeit.



8. Die 92 von Klein erhielt einen Oberflächenvorwärmer.

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg

car“ mit großer Glaskanzel am Bahnsteig bereit. Länger wird auch der „Orient-Expreß“. Für den Luxuszug auf schmaler Spur erscheint das Modell eines vierachsigen Pullman-Wagens nach einem Vorbild der „Compagnie Internationale des Wagons-Lits“. Neu im Programm ist ebenfalls ein zweiachsiger geschlossener Güterwagen mit einem Bremsersitz in einer Stirnwand, der zum sogenannten Bettgestellwagen paßt. Praktischen Nutzwert hat ein neues Kupplungssystem. Mit seiner Hilfe kann an beliebiger Stelle der Gleisanlage auf geraden Streckenabschnitten ohne jegliche Verkabelung problemlos mechnisch entkuppelt werden. Neu ist auch das „LGB-Design-Tuning“. Als Geschenk für LGB-Freunde kann man Loks und Wagen nach eigenem Geschmack bei Lehmann lackieren und beschriften lassen. Dazu fordert man ein Auftragsformular an, auf dem der Gestaltungswunsch eingetragen wird, und bezahlt gleichzeitig eine Grundgebühr. Dafür erhält der Kunde einen graphischen Entwurf und einen Kostenvoranschlag. Erst dann muß er sich endgültig entscheiden. Da keine Kleinserien entstehen sollen, gilt dieses Angebot für maximal drei Modelle, die im Handel erworben worden sind.

ToyTrain: Spaß für alle Kids

Mit der LGB hat sie nur das Gleis gemeinsam: Unter dem neuen Label „ToyTrain“ versucht Lehmann die Kunden anzusprechen, die bislang an der Playmobilbahn interessiert waren. Da das neue Produkt andere Käuferschichten als die LGB ansprechen soll, wird es nicht über den Fachhandel, sondern über große Warenhäuser und Handelsketten vertrieben. Trotzdem steht die neue Bahn unverkennbar in der Tradition der LGB.

Natürlich ist auch der Toytrain für drinnen und draußen geeignet. Bei den Lokomotiven haben die Kids zwischen drei B-Kupplern die Wahl. Für LGB-Bahner gibt es hier mit der Satteltanklok ein Wiedersehen. Dazu kommen zwei kleine Loks, de jeweils an ein europäisches und ein amerikanisches Vorbild erinnern. Kenner des LGB-Programms finden hier den einen oder anderen Kessel- oder offenen Güterwagen wieder, der auch bei der „großen Schwester“ den Spielspaß erhöht. Bei Wahl und Ausstattung der Güterwagen hat man sich vor allem am Spielwert orientiert. So haben auch der Dynamit- und der Seifenblasenwagen unter der Bezeichnung „Action-Wagen“ bei diesem Label eine neue Heimat gefunden.

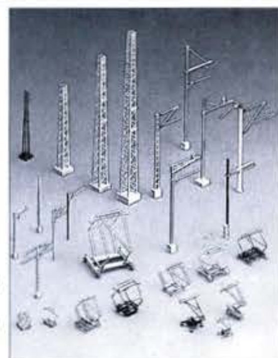


12. Mit der preußischen T 9.3 setzt Märklin Maßstäbe in Spur 1.

Lima

10. Berliner S-Bahn und Bölkstoff

Lima bleibt der Berliner S-Bahn treu. Nahverkehrsfreunde dürfen sich auf ein Modell der Baureihe 476 in H0 freuen. Die 03.10 läßt weiter auf sich warten. Der italienische Großserienhersteller legt das Modell der Doppellok V188 wieder auf, von dem auch eine Wechselstrom-Version erscheint. Hinzu kommen zahlreiche Varianten bereits





12. Mit dem H0-Cargo-Sprinter setzt Märklin auf DB-Aktualität.



12. Gag-Fahrzeug: Märklins Schienenkäfer in Spur 1.

bekannter Lok- und Wagenmodelle, die auch weiterhin für eine bunte Vielfalt bei Lima sorgen werden. Für Werner-Fans gibt es mit einer „Bölkstoff"-Bedruckung eine Bierwagenvariante der besonderen Art.

Liliput

11. 05 in Rot und Schwarz

Gleich zweimal stellt Liliput das H0-Modell der schnellsten deutschen Dampflok auf die Gleise. Die rot lackierte und auf Hochglanz polierte Stromlinienlok 05 002 bietet die Bachmann-Tochter 1998 als limitiertes Sondermodell in einer Holzkassette an. Die normal lackierte 05 003 der Deutschen Bundesbahn hingegen ist kein Sondermodell. Von den bereits im vergangenen Jahr vorgestellten H0-Maschinen der Baureihen 42 und 52 kündigte Liliput verschiedene Bedruckungsvarianten an. So wird die 42 als DR-Lok der Epoche II, als Maschine der Deutschen Reichsbahn in der DDR und als ÖBB-Lok mit Kabinentender erscheinen. Von der Baureihe 52 legt Liliput ein Universal-Modell auf. Das schwarze und unbedruckte Fahrzeug kann jeder Modelleisenbahner mit den beiliegenden Beschriftungssätzen individuell gestalten. Außerdem kündigten die Altdorfer, sicher zur Freude vieler Reichsbahn-Fans, die Reko-52 und die Dampfspeicherlok vom Typ Meiningen an.

Märklin

12. Klassiker und Hochaktuelles

Mit einer „ausgewogenen Modellpolitik", so Märklin-Geschäftsführer Wolfgang Topp, startet der Marktführer aus Göppingen ins Modelljahr 1998. Und das soll auch interessant für Neulinge und Wiederholungstäter werden, denn Märklin setzt mit Einsteiger-Sets in fünf Ausstattungs- und Preisstufen H0-Akzente im mittleren und gehobenen Preissegment. Die Loks der Startpackungen heben sich durch Sonderausstattung und Zusatzfunktionen wie etwa Fahrwerksbeleuchtung von den Serienmodellen ab. K-Gleis, aber auch das M-Gleis bleiben im Programm. Das C-Gleis-System wird gleichwohl mit dem Radius 3 von 515 Millimetern weiter ausgebaut: Bis zum Jahr 2000 werden fünf verschiedene Radien, so Produktmanager Bert Wegener, auf dem Markt sein. „Die Geometrie wird schlanker werden", ergänzte Wegener. Außerdem wurden, passend zum C-Gleis, neue Sockel für ältere Oberleitungs-

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



15. Rocos V 60 gibt es jetzt mit digitalgesteuerter Kupplung.

masten entwickelt. Da beispielsweise die Masten fürs M-Gleis seit anno 1975 abnehmbare Sockel haben, ist der Austausch gegen C-Gleis-Versionen problemlos möglich. In Nürnberg präsentierten die Göppinger bereits die neue C-Dreiwegeweiche. Über deren Weichenzungen sollen nach dem Willen der Märklin-Konstrukteure neben zahlreichen neuen Farb- und Bedruckungsvarianten auch etliche komplette Neuentwicklungen bei Triebfahrzeugen und Waggons rollen. Dabei spielt zunehmend auch der H0-Modellaustausch mit Trix eine wichtige Rolle, so etwa bei der Viersystem-E-Lok der BR 184 der DB: Von Trix kommt das Gehäuse; Märklin steuert das Fahrwerk bei. Neu ist auch die dieselelektrische Doppel-Lok V188 in DB-Grün mit zwei Motoren. Als brandaktuelle Neuentwicklung präsentierten die Göppinger in Nürnberg den Cargo-Sprinter. Mit einem Antriebskopf, Schleiferumschaltung und stromführenden Kupplungen ausgestattet, kommt das Modell in Digital- und Delta-Version in den Handel. Den Antrieb brachten die Konstrukteure im ersten Container hinter der Lokführer-Kabine, auf dem vorderen Drehgestell unter. Als weitere Neuentwicklung zeigte Märklin das H0-Metallmodell der BR 152 als DB-Cargo-Version. Ebenfalls aus Metall gefertigt ist die urige Dampflok BVI der bayerischen Länderbahnzeit. Die ab 1865 beim Vorbild eingesetzte Maschine erregte ob ihres Birnenschlots seinerzeit einiges Aufsehen. Das passende sechsteilige GmP-Set einschließlich eines mit Schlußlicht bestückten Gepäckwagens wird ebenso wie die BVI auch für Trix International und für Trix Express gefertigt. Dabei sind erstmalig im Märklin-Programm auch die Güterwagen mit stromführenden Kupplungen ausgestattet. Im Mittelpunkt des Interesses stand die Märklin-Präsentation des „Northlander" in H0. Der auf dem Ex-TEE I basierende kanadische Schnellzug, bespannt mit einer Umbauversion der FP7, wird in Göppingen in limitierter Stückzahl (5000 In-, 2000 Ausland) gefertigt. Wer das Sammler-Stück in Nürnberg zum ersten Mal sah, dürfte freilich leer ausgehen: Schon jetzt ist der Northlander praktisch vergriffen! Die Göppinger wollen mit dieser Edition die Schweizer Genossenschaft TEE-Classics unterstützen, die den Originalzug nach Europa zurückholen möchte. An jüngere Kunden wendet sich der Marktführer gezielt mit aktuellen Volumenmodellen wie der DB-BR 111 im S-Bahn-Look oder der DB-BR 120.1 im Werbe-Outfit der Dresdner Bank. In Zusammenarbeit mit Fleischmann ist der Pendelino, BR 610, entstanden. Dieser zweiteilige Dieseltriebwagenzug verblüfft durch die vorbildgetreue, gleisbogenabhängige Neigung der Wagenkästen. Mit dem Wagenset Inter-City-Night stellte



9. Limited Edition: Die K 28 der Denver & Rio Grande von LGB und Aster.

Märklin neben dem Cargo-Sprinter eine weitere H0-Neuheit eines aktuellen DB-Vorbilds vor. Das Hotel auf Rädern besteht in der Grundpackung aus sechs Wagen der Bauart Talgo und kann mit einer Ergänzungspackung beliebig erweitert werden. Unter dem Motto „Klassiker auf Schienen" nahmen sich die Göppinger Konstrukteure auch einiger bewährter Modelle an. So ist jetzt die E 60 mit einem Doppelwippen-Pantograph ausgestattet, die Tenderlok der Baureihe 80 erhielt ein überarbeitetes Getriebe. Dessen neue Übersetzung läßt den leicht gealterten C-Kuppler jetzt schön langsam auf Rangierfahrt gehen. Die E 52 erhält ein digital zuschaltbares Druckluft-Signalhorn. Der Synergie-Effekt mit Trix schlägt sich unter anderem auch bei den neuentwickelten Kohletrichterwagen der K.Bay.Sts.B. nieder. Fans moderner Güterwagen dürfte dagegen vor allem der neue H0-Schüttgut-Kippwagen mit beidseitig kippbarer Mulde und beweglichen Seitenklappen faszinieren. Im Maßstab 1:87 widmet das Göppinger Unternehmen dem Rheingold-Jubiläum den historischen Schnellzug als Modell in der Version von 1928.

Für die Spur Z legt Märklin dagegen eine moderne DB-Ausführung mit E 10 auf. Eine echte Mini-Club-Neuentwicklung ist die Dampflok der BR 55.25, Ex-G 8.1, mit Metallgehäuse. Die DB-Personenzuglok der BR 38 wird mit Wannentender ins Rennen geschickt. Außerdem wird der moderne Triebfahrzeugpark um eine Reihe von Farb- und Beschriftungs-Varianten erweitert. Den Güterwagen-Schwerpunkt legt Märklin bei den Neuerscheinungen auf die Epoche III fest. Doch auch aktuelle Güterwaggons gibt's in 1:220, Motto: Logistik für die Wirtschaft. Z-Bahner und US-Fans werden mit einer US-Startpackung überrascht, die allerdings hauptsächlich für den Export bestimmt ist. Interessant ist auch die SNCF-Jubiläums-Edition.

In Spur I dieselt es gewaltig: Die V 200 kommt als DB-BR 220 mit Geräuschmodul, bei dem die zwei Motoren getrennt geschaltet sind. „Jetzt müssen wir nur noch den Geruch bringen", schmunzelte Märklin-Chef Topp. Das absolute Gag-Fahrzeug in der Königsklasse der Göppinger dürfte allerdings der quietschegelbe Schienenkäfer werden. Das durchaus vorbildorientierte Gefährt prescht mit Licht (Beleuchtung wechselt mit Fahrtrichtung) und Inneneinrichtung über

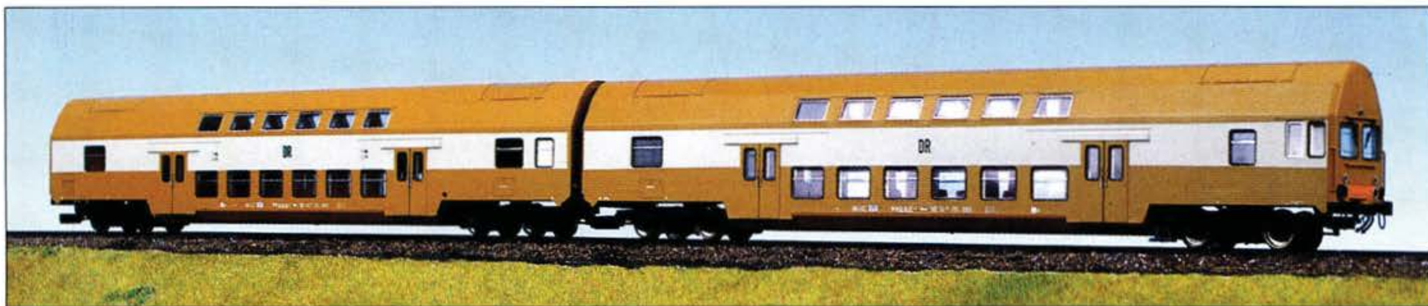


9. Der Feuerwehr-Spritzenwagen von LGB mit Pumpe.



9. Die HG 3/3 für die Zahnradfreunde der LGB.

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.



13. Piko zeigte zwei Doppelstockwagen der Deutschen Reichsbahn.



14. Pmt stellte die meckl. T4 mit passendem Güterwagen.

die Spur-I-Gleise, daß es nur so scheppert. Selbstentladewagen in Cargo-Lackierung kommen als Dreierset. Diese Waggons benötigen wie auch die neuen Dreiachs-Umbauwagen einen Gleismindestradius von 1020 Millimetern. Glaskasten, preußische Tenderlok T9.3, in Nürnberg als Handmuster präsentiert, und Fäkalienwagen mit echten Holzzubern sind weitere Glanzlichter im Maßstab 1:32.

Piko

13. Neues und Bewährtes

Noch in diesem Jahr wollen die Sonneberger die im Vorjahr versprochenen Neuheiten – die sächsische VT und die E93 – ausliefern. Für 1999 ist ein weiteres ausgefallenes Modell avisiert: die Rangierlok E63. Von beiden Neuheiten existieren aber nur Vorbildfotos. Wegen zu geringer Nachfrage wird es das bekannte Modell des VT137 vorerst nicht im Piko-Programm geben. Weiterhin stehen zusätzliche Varianten ihrer langjährigen Modelle der Baureihen 01.5, 03 und 41 auf dem Lieferplan für dieses Jahr. Bei den Personenwagen sind der Doppelstockwagen der Bauart DBmu und der dazugehörige Steuerwagen der Bauart DBmq noch vor den Sommerferien lieferbar. Bei den Güterwagen wird es neben zahlreichen Bedruckungsvarianten bereits bekannter Fahrzeuge ein Modell des vierachsigen Großraumgüterwagens der Gattung GGrhs 15 der DR mit Bremserhaus geben. Der überaus erfolgreiche Kali-Wagen soll in diesem Jahr als Formvariante in seiner Ursprungsausführung in den Handel kommen. Der als Uaoos der Deutschen Reichsbahn bezeichnete Wagen besaß vier Ladedome. Das preiswerte Hobby-Programm von Piko erweitert sich unter anderem um zwei Tunnel, Bäume, Büsche, Grasmatten und Autos. Im Bausatzprogramm erscheint das H0-Betonwerk „Main-Beton".

profi modell thyrow

14. Norddeutsches

Im März will pmt das im letzten Jahr angekündigte TT-Modell der mecklenburgischen T4 ausliefern. Dazu passend gibt es als Wagenneuheit einen O-Wagen vom Typ „Schwerin" der Verbandsbauart nach Musterzeichnung A6. Ansonsten gibt es von diesem Hersteller in diesem Jahr keine weiteren Neuheiten, weil man jetzt erst einmal die Rückstände von 1997 aufarbeiten möchte. Für 1999 kündigte pmt aber immerhin bereits das H0-Modell eines zweiachsigen Dieseltrieb-

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



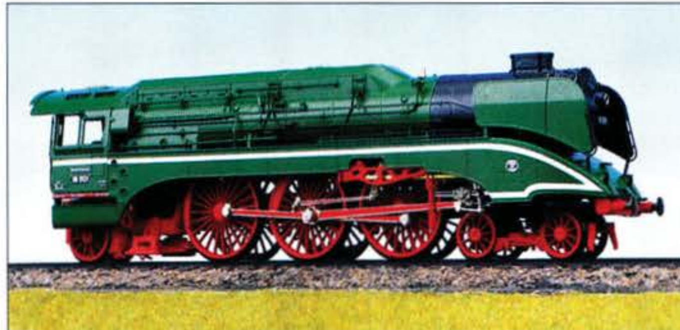
15. **Freude bei den TT-Bahnern: Mit Ludmilla und einem Containerwaggon startet Roco in die Spur der Mitte.**

wagens der provinzialsächsischen Kleinbahnen an.

Rivarossi

Deutsch, Italienisch, Französisch

Bei Rivarossi steht in diesem Jahr die italienische Staatsbahn im Mittelpunkt. Der ETR209 der FS soll genauso erscheinen wie ein Pendolinomodell der Baureihe ATR410. Fans der größten betriebsfähigen Dampflok Europas dürfen sich auf ein Epoche-V-Modell der 141R freuen. Hinzu kommt die Variante der bayrischen S3/6 in Epoche III mit einem Tender der Bauart 2'2'T31,7. Wieder im Programm ist die legendäre Lok der „Windbergbahn" (Baureihe 98.0/sächs. ITV). Weitere Farb- und Beschriftungs-Varianten bewährter Lok- und Wagenmodelle ergänzen das diesjährige Neuheitenpaket.



15. **Rocos Modell der 18201 nimmt langsam Formen an.**

Roco

15. TT-Start

Nach langem Zaudern bauen die Salzburger nun doch TT-Modelle. Roco startet in der Spur der Mitte mit einem Paukenschlag. Die TT-Bahner dürfen sich auf ein Modell der Baureihe 132/232 freuen. Die „Ludmilla" erscheint in den Varianten der DR und der DBAG. Hinzu kommen zwei Güterwaggons: Ein zweiachsiger Schiebewandwagen und ein ebenfalls zweiachsiger Containerwagen. Er stammt aus dem ehemaligen Röwa-Programm, wird überarbeitet und erscheint in drei verschiedenen Varianten. Der Schiebewandwagen ist erst für 1999 terminiert. Außerdem wird es einen VW-Bus vom Typ T4 im Maßstab 1:120 geben. Das neue Engagement in TT bedeutet nicht, daß die Salzburger ihr N-Programm zu Grabe tragen. Darauf wies Produktmanager Anton Gebert ausdrücklich hin. Mit zahlreichen Farb- und Beschriftungsvarianten, so der E91 und E60, aber auch Formneuheiten wie dem Combi-Rail-Set und dem Schiebeplanenwagen bewahrt das Unter-



12. **Das Hotel auf Rädern ist eine Märklin-Neuentwicklung.**

nehmen seine N-Präsenz. Auf digitale Technik setzt Roco im H0-Bereich. Die Rangier-Diesellok der BR 361 kommt als Farb- und Beschriftungsvariante mit digital ferngesteuerter Kupplung. Dem digitalen Eisenbahnkran folgt ein großer Digital-Portalkran, den es zusätzlich für das Märklinsystem geben wird. Eine Erweiterung des „Digital is cool"-Systems zur Steuerung von maximal 99 Loks und 256 Magnetartikeln ist in Vorbereitung. Angekündigt sind die BR 145 der DBAG (auch für Wechselstrom-Digitalbetrieb) und das ICE-2-Set. Freunde der Schweizerischen Bundesbahnen dürfen sich auf die Ae 4/6 10812 freuen, von der es aber nur ein Vorbildfoto zu sehen gab. Ein erstes Handmuster gab es von der Schnellfahrlok 18 201 zu sehen, allerdings noch ohne Schlepptender. Für DB-Dampflokfreunde hält Roco eine interessante Variante der 01.10 bereit: Sie erhält einen Kohletender. Wieder im Programm ist der vierachsige Behelfspackwagen der DB. Das neueste Farbdesign der DB AG hält auch Einzug im Lokprogramm der Salzburger: In Verkehrsrot gibt es die Baureihen 143, 211, 232 und 420 der DB AG. Zurückgestellt wurde das Projekt ICE 3.

Überwältigt war man in Salzburg von der Baustein-Aktion für die österreichische Schnellzugdampflok 310.23. Die ersten 5.000 Stück der 310er Bausteine sind ausverkauft! Auch in Deutschland war die Resonanz sehr positiv. Deshalb überlegen die Verantwortlichen bei Roco, noch einmal eine Serie von 2.000 Bausteinen aufzulegen.



15. **Neue Bahn: Auch Roco kündigt ein H0-Modell der BR 145 an.**

Sachsenmodelle

16. Bunte Reisezugwagen

Verschiedene Farb-Varainten der bereits bekannten Personen- und Güterwagen in H0 bestimmten das Bild in den Vitrinen von Sachsenmodelle. Besonders zahlreich war die Vielfalt bei den als „lange Halberstädter" bekannten Personenwagen der Gattungen Bmh, Bom und ABm. Sie werden 1998 unter anderem als rot- und grün-weiße Regionalbahn-Wagen der DB AG, als orange-beiger Städteexpreß-Wagen der Reichsbahn und als blau-beiger sogenannter Ausleihwagen der DR in den Handel kommen. Auch der Leicht-

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



18. **Hauptneuheit bei Minitrix: Die DB-Dampflok der BR 58 (lks.) und die preußische G 12 für Spur N.**

triebwagen der Baureihe 771/772 verändert 1998 nur sein Aussehen. Als Erdgas-LVT der Usedomer Bäderbahn wird er erscheinen. Außerdem konnten die Besucher in Nürnberg ein erstes Handmuster des bereits im Vorjahr angekündigten Triebwagens VT 70970 der Deutschen Bundesbahn begutachten. Passend zum Triebwagen präsentierten die Zittauer auch einen Beiwagen der Baureihe VB140. Die Liefertermine für die angekündigten Modelle im Maßstab 1:87 des zweimuldigen Schüttgut-Kippwagens Fans 128 der DBAG und der Rangierlok V45 stehen allerdings noch nicht fest.



16. **Am Stand der Firma Sachsenmodelle stand ein erstes Handmuster des VT70970 der DB.**

Tillig

17. Schlägermütze

Optimistisch gestimmt ist man beim TT-Großserienhersteller auch nach dem Einstieg von Roco in die Spur der Mitte. Für den Produktmanager Hartmut Hille bedeutet dies eine weitere Öffnung des Marktes. Nach der sechsachsigen V180 der DR erscheint nun die vierachsige Version, allerdings zunächst in der außergewöhnlichen Variante als V180131 mit Glasfaserkanzel. Fortschritte macht das Modell der Baureihe 52, das die Sebnitzer noch vor den Sommerferien ausliefern wollen. Als komplette Neukonstruktion soll es noch vor Weihnachten ein Modell der Diesellok-Baureihe 218 in den Geschäften geben. Dazu passend sind die 26,4 Meter-Reisezugwagen der Deutschen Bundesbahn geplant. ICE-Freunde müssen auf das Bordrestaurant, auch „Giraffenwagen" genannt, noch bis 1999 warten. Der Schnellzugwaggon vom Typ Y erscheint in den Farbvarianten grün/elfenbein der DBAG und in blauweißer Interregiofarbgebung. Von den Doppelstockwagen sind weitere Farbvarianten geplant, genauso von den langen Halberstädtern. Bei der Elektrolok der Baureihe 155 darf natürlich die neueste Farbvariante der DBAG nicht fehlen. Das Modell präsentierte sich in Verkehrsrot mit lichtgrauen Kontrastflächen an beiden Enden sowie basaltgrauen Lüfterbändern. In Zusammenarbeit mit Köhler-TT erscheint eine Leig-Einheit der DR. Eine weitere Kooperation mit der Firma Loco beschert den TT-Bahnern einen zweiachsigen gedeckten Güterwagen und einen vierachsigen Schüttgutwagen. Einen sechsachsigen Schwerlastwagen und einen sechsachsigen Flachwagen produziert man zusammen mit Schwaetzer, einen Zementsilowagen zusammen mit Zerba. Zusammen mit pmt stellt Tillig einen dreiteiligen DRG-Personenzug der Epoche II auf die TT-Gleise. Die sächsische VT des Kleinserienherstellers pmt zieht einen dreiachsigen Gepäckwagen sowie zwei dreiachsige Abteilwagen von Tillig. Im schmucken Verkehrsrot kommt ein dreiteiliges DB-Cargo-Set mit einem Schüttgutwagen, einem offenen Güterwagen und einem Einheitstaschenwagen daher. Ein drittes Wagenset der Epoche IV erinnert mit drei Schüttgutwagen an das Braunkohlenkombinat der DDR. Als Zuglok erscheint das Modell der E94 mit entsprechender Bedrukkung. Für 1999 kündigt Tillig bereits heute mit einem Vorbildfoto ein Modell der V100 der Deutschen Reichsbahn an. In Leipzig vorgestellt, in Nürnberg erweitert: Tillig setzt seine preiswerte Start-Linie fort. Interessante Neuheit: Ein Anlagen-Baukasten, der aus fertig montierten Elementen besteht, die sich



18. **Endlich: Trix Express bietet mit der DRG-Dampflok der BR 18.5 wieder ein Highlight.**



17. **Das TT-Modell der Baureihe 52 von Tillig soll noch in diesem Jahr erscheinen.**

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.



18. **Die V 188 von Trix ist eine Übernahme der aktuellen Märklin-Neuheit.**



17. **Huckepack-Taschenwagen der SNCB von Tillig im Maßstab 1:120.**



12./18. **Synergie-Effekt: Kohletrichterwagen bei Trix und Märklin.**

variabel zusammensetzen lassen.
In H0 bleibt es bei den Doppelstockwagen mit einer Variante der Zug-Bus Alb-Bodensee. Weiterhin plant man einen passenden Steuerwagen. Weiter ausgebaut wird das Elite-Gleissystem von Pilz mit einer DKW II, die einen Radius von 1050 Millimetern aufweist. Ein Betonschwellen-Flexgleis rundet das System weiter ab.

Trix

18. Licht am Tunnelende

Die Nürnberger proben im zweiten Jahr unterm Märklin-Dach den Neuanfang. Keine einfach Aufgabe, denn noch immer werden von Trix bei einem geschätzten Jahresumsatz 1997 von rund 25 Millionen Mark rote Zahlen geschrieben. „Ein Faß ohne Boden wird es nicht geben", hat sich bereits warnend der auch für Trix verantwortliche Märklin-Chef Wolfgang Topp vernehmen lassen. Aber immerhin: Die Belegschaft in Nürnberg ist hochmotiviert und hat auch schon das Licht am Ende des Tunnels gesichtet. Zweileiter-Gleichstromer (bisher Trix International, jetzt Trix H0) erwartet eine ausgewählte Neuheiten-Palette von Triebfahrzeugen und Waggons der Epochen I bis V. Dabei wirkt sich erstmals auch nachhaltig der Synergieeffekt aus. Im oberen Preissegment sind die Dampflokomotive „Drache" und die preußische Tenderlok T16 angesiedelt. Beide Maschinen kommen als Handarbeitsmodelle in Messingausführung in einer einmaligen Serie auf den Markt. Letzteres gilt auch für den Württemberger Personenzug mit einer T5-Tenderlok, drei Personen- und einem Heizkesselwagen. Mit Außenrahmen, Stephenson-Steuerung und birnenförmigem Kamin als Blickfang wird ebenfalls nur 1998 die Dampflok B VI der K.Bay.St.B. gefertigt, die es auch im Set mit bajuwarischem Personenzug aus der Zeit vor der Jahrhundertwende gibt. Dasselbe gilt für den Glaskasten in der DB-Ausführung der Museumslok 98 307. Ohne Einschränkung erfolgt die Edition der Doppellok V 188 in DB-Ausführung und der DRG-E-Lok E 52. Aktuelle typische Verkehrsmodelle sind die gemeinsam mit Märklin entwickelte DB-Cargo-Lok der BR 152 und das IC-Wagenset. Brandaktuell ist der fünfteilige Cargo-Sprinter, mit dem Trix dank Unterstützung aus Göppingen erstmals wieder Anschluß an die neuesten Entwicklungen im Vorbildbereich gewinnt. Mit einem vorbildgerechteren Triebdrehgestell mit Stangenantrieb schicken die Nürnberger ihren bewährten VT 859 wieder ins Rennen und setzen mit der DB-Version des Kittel-Dampftriebwagens dank Märklin auch wieder Akzente in der Epoche III. Verschiedene Wagensets, darunter auch eine Kombirail-Garnitur, runden das H0-Neuheitenprogramm für die Zweileiter-Gleichstrom-Fraktion ab. Das fünfteilige DRG-Güterwagen-Set mit durchbrochenen Speichenrädern ist auch für Trix Express in Vorbereitung.
Flaggschiff der noch bescheidenen Express-Neuheiten-Flotte ist die DRG-Dampflok 18.5 in Ganzmetallausführung. Dazu passend erfolgt die Auslieferung des Rheingold-Expresses. Auch die Bayern-Lok B VI gibt's für Dreileiter-Gleichstrom. Zur Pfalzbahn-Tenderlok P 2II gesellen sich auch gleich die passenden Personen- und Güterwagen. Bayerische Personenwagengarnitur und Güterwagen-Set komplettieren das Angebot für die Liebhaber ausgeprägter Spurkränze. Alle Express-Neuheiten sind Einmalserien, um den Bedarf zu testen. Doch ist man bei der Märklin Holding nicht abgeneigt, bei entsprechendem



17. **Schlägermütze in TT: Tillig bringt die V 180 mit Glasfaserkanzel.**

Neuheiten von der Spielwarenmesse Nürnberg



18. Wieder aktuellen Entwicklungsstand erreicht hat Minitrix mit dem Kombirail-Set.

Testerfolg auch wieder Mehrjahres-Modelle für Expressianer ins Programm aufzunehmen.
Mit einer kompletten Neuentwicklung warten die Nürnberger in Spur N auf: Die Baureihe 58, Ex-Preuß. G12, ist die Minitrix-Hauptneuheit. Die schwere Güterzuglok mit Tender 3T20 wird in der DB-Version für Epoche III und als G12 in Epoche I ausgeliefert. Das Lokmodell aus Metalldruckguß ist mit digitaler Schnittstelle ausgestattet. Der Antrieb, Faulhabermotor mit Schwungmasse im Kessel, erfolgt über zwei Achsen. Als weitere Dampflok wird die 03.10 in der DB-Farbvariante für den Blauen Enzian aufgelegt. Neu ist auch die Superludmilla in der aktuellen Cargo-Farbgebung. Vier der sechs Achsen der Diesellok 232800 werden angetrieben, zwei sind mit Haftreifen versehen. Mit dem Intercity-Steuerwagen, Kinematik für Kurzkupplung und automatischer Lichtwechsel inklusive, ist nun der IC komplett. Der Modell-Bimdzf 269.2 ist für Innenbeleuchtung vorbereitet. Mit dem DRG-Personenzug-Set – BR 89, zwei Personen- und ein Pack-/Postwagen – ist der Neustart in die Epoche II gesichert. Dompfeil-Garnitur, Güterwagen-Set der Königlich Bayrischen Staatsbahnen, Wein-Transportwagen der K. Bay.Sts.B. mit Echtholz-Fässern, Kühlwagen, aber auch ganz aktuelle Kombirail- und Tragwagen-Modelle erweitern das Sortiment von Epoche I bis V. Drei Sets mit modernen DB-Schüttgutwagen, Autotransportwaggons samt 24 Autos der Mercedes-A-Klasse und Cargo-Flachwagen vervollständigen den aktuellen Schienenfahrzeugpark. Zeichen auch für den Exportmarkt setzt Minitrix unter anderem mit aktuellen Schweiz-Neuheiten wie der Re4/4 460 der SBB-Cargo. Aber auch Fans der SNCF, NS und ÖBB werden bedacht. Für den klassischen Trix-Markt in den Niederlanden sind das Gleisbauwagen-Set „Strukton" und das Kesselwagen-Paar „Pieter Bon" sicher eine Bereicherung. Für Österreich-Liebhaber gibt's Schotterwagen von Wien Beton und den Container-Tragwagen „Rail Cargo Austria". Ein besonders opulentes, mit digitaler Schnittstelle ausgestattetes Modell ist die schwere SNCF-Dampflok Y150 1993 mit Kondensationstender. Das von Henschel gebaute Vorbild ging als Reparationsleistung nach Frankreich. Das Metalldruckguß-Modell mit überarbeiteter Steuerung verfügt über fünf angetriebene Achsen und wird wie fast alle N-Exportmodelle nur in einer einmaligen Serie 1998 produziert.



20. Passend zur Dampflok Lucas bringt Wilesco diesen Waggon.



19. Das Modell der Höllentalbahnlok 85 007 von Weinert.



18. Vom Feinsten: Der „Drache" von Trix ist reine Handarbeit.

Weinert

19. Aus dem Höllental

Die H0-Handmuster zweier Bausätze für Einheitslokomotiven stellte Weinert auf der Spielwarenmesse vor. Das Modell der Baureihe 41 mit Altbau-Kessel, 2'2T30-Tender und Witte-Windleitblechen kann in den Epochen II und IV eingesetzt werden. Das Modell der Höllentalbahn-Tenderlok 85 007 hingegen ist ein reines Epoche-II-Modell. Natürlich besitzen alle Maschinen einen richtigen Barrenrahmen und federnd gelagerte Räder. Eine weitere Neuheit bei Weinert ist der Bausatz des 75-Tonnen-Dampfkranes von Krupp-Ardelt. Als Fertigmodell bietet Weinert in diesem Jahr die preußische T12 an. Zwei verschiedene DB-Ausführungen, eine Reichsbahn-Lok und eine Maschine der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung werden jeweils in Gleich- und Wechselstrom aufgelegt. In N stellte Weinert die Fertigmodelle des dreiachsigen Kohlekranes der Bauart Beck & Henkel, der Schweizer Rangierlok Tm IV und des elektrischen Rangiertraktors Te I vor.

Wilesco

20. Nachwuchs für Lucas

Passend zu seiner Live-steam Dampflok „Lucas" bringt der Dampfmaschinenspezialist Wilesco in Spur G einen offenen Güterwagen auf den Modellbahnmarkt. Das Vorbild des Zweiachsers lief bei der Kreis Altenaer Eisenbahn im Sauerland. Der Clou: Der aus geätzten Neusilberblechen und Messingprofilen bestehende Waggon hat gefederte Achsen! Wie „Lucas" liefert das Unternehmen den Güterwaggon als Bausatz, der sich vor allem an LGB-Bahner wendet.

Fotos: Andreas Stirl

Weitere Messe-Neuheiten wie Bausätze, Kleinserien und Zubehör finden Sie in der April-Ausgabe.

Alle Textbeiträge, zu denen es Fotos gibt, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet.

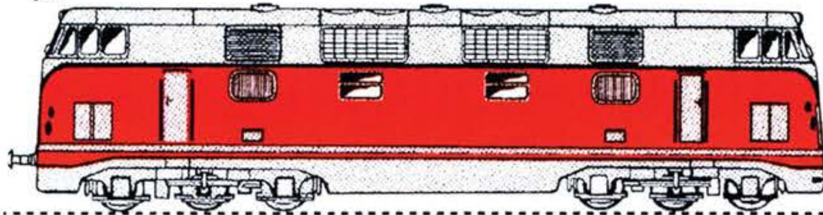
Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Ab sofort in neuen, größeren Räumlichkeiten! Ein Besuch lohnt sich!

Stock & Heinze GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 34
(gegenüber dem Landratsamt)
38820 Halberstadt
Fax: 03941/570807

39104 Magdeburg
Otto-v.-Guericke-Straße 9

Info: 0 39 41/61 10 61



STOCK & HEINZE

MESSE-NEUHEITEN '97

BRAWA HO

4-0600	T3 der K.W.S.E.	DM 333,00	11/98
4-0459	Köf »Haifischmaul«, lim.	DM 229,00	11/98
4-0423	BR 110 7/98	DM 209,00	7/98
4-0552	BR 102 DR	DM 215,00	lieferbar
4-0203	BR 142 DB AG Ep. V	DM 235,00	lieferbar
4-0405	BR 219021-3 Ep. 5	DM 175,00	lieferbar

BRAWA N

4-1202	E 42 grün	DM 175,00	lieferbar
4-1413	BR 234 »3er-Set«	DM 235,00	lieferbar
4-1540	BR 772 türkis	DM 229,00	lieferbar

Gützold HO

41-38100	BR 65 DR ca.	DM 398,00	12/98



41-37100	BR 42 DB	n. E.	12/98
41-35400	BR 118201 DR	DM 219,95	lieferbar
41-39300	BR 250 DR Ep. IV	DM 279,95	07/98
41-50100	BR 120 DR	DM 247,50	03/98
41-50140	BR 120 inkl. Geräuschemodul	DM 310,00	05/98
41-Goldlok	BR 52 in Gold als Jubiläumslok	DM 499,00	lieferbar
41-25703	BR 106 »Deuna Zement«	DM 148,00	

ARISTO-CRAFT/G

126-22500	CRITTER o. Deko	DM 219,00
126-22502	CRITTER »BALTIMORE & OHIO«	DM 219,00
126-22503	CRITTER »UNION PACIFIC«	DM 219,00
126-22505	CRITTER »SANTA FE«	DM 219,00

Weinert

70-6233/34	BR 99.5901 Bausatz H0m	n. E.
70-6033/34	BR 99.5901 Bausatz H0e	n. E.
10-6035	Schmalspur Rollwagen HSB H0e	n. E.
70-6235	Schmalspur Rollwagen HSB H0m	n. E.

Fleischmann HO

10-984065	BR 65 DB Ep. III DM 319,50	
10-985227	Bahndienstwagen »Radtransport« DB	DM 58,50
10-985335	Schiebewandwagenset 2-teilig »Fertrans«	DM 94,50
10-985809	Autotransportwagenset 2-teilig »VW-Wolfsburg«	DM 91,50
10-4152	BR 55 DR	DM 359,00
10-4130	BR 41 DB	DM 425,00
10-4320	BR 145 DB AG	DM 325,00
10-4383	BR 151 DB AG	DM 359,00
10-4452	ICE 2	DM 429,00
10-4825	T9 K.P.E.V., lim.	DM 319,00
10-4895	Preußischer Güterzug, lim.	DM 549,00

Fleischmann N

10-7895	F-Zug »Merkur«	DM 449,00
10-7452	ICE 2	DM 399,00
10-7320	BR 145 DB AG	DM 255,00
10-7383	BR 151 DB AG	DM 269,00

LGB

23-21140	Feldbahn Dampflok grün	DM 329,00
23-21151	BR 992115 DR	DM 699,00
23-22330	Feuerwehrdiesellok	DM 429,00
23-31073	ZILLERTAL 2. Kl. Personenwagen	DM 139,00
23-31400	DR Personenwagen	DM 139,00
23-31730	4-achs. DR-Personenwagen grün	DM 239,00
23-41490	Feuerwehr-Spritzenwagen	DM 285,00
23-45690	DR Flachwagen m. Bühne	DM 135,00
23-46354	DR-Güterwagen 99-02-02 grün	DM 149,00
23-94042	LGB-Kranwagen	DM 59,00

Märklin

25-54109	Maxi-Sonderwagen »10 J. Rheingold«	DM 105,00
25-34971	Dampflok B VI Delta	DM 699,95
25-43982	Wagenalt Bay. Eisenbahn	DM 279,95
25-34282	V 188 DB	DM 575,00
25-28506	Zugpackung »Rheingold«	DM 1099,0
25-46801	Kohletrichterwagenset	DM 179,00
25-16030	Kalesche mit Pferden u. Puppen	n. E.
25-33102	BR 01.10 DB	n. E.
25-43229	Salonwagenset	n. E.
25-34351	BR 152 DB AG	n. E.
25-33534	BR 120.1 ZDF »DELTA«	DM 359,00
25-37534	BR 120.1 ZDF »Digital«	DM 419,00
25-29845	Premium-Startset Digital	DM 999,00

TRIX HO

25-T21216	Zugpackung 1 x T5, 4 Wagen	DM 619,00
25-T22466	Dampflok B IV	DM 709,00
25-T23960	Kombirail 5er-Set	DM 229,00
25-T22538	BR 120.1 »ZDF«	DM 349,00

Karsei HO

87-1101	SKL-Schöneweide DR	DM 259,99	lieferbar
87-1103	SKL-Schöneweide H0m	DM 259,99	lieferbar
87-0901	Schienenomnibus	DM 249,00	lieferbar

HO-Automodelle

100-98001	Traktor Famulus (Zinn)	DM 29,99	lieferbar
100-98002	Traktor ZT 300	ca. DM 30,00	05/98
100-98003	Traktor ZT 300	ca. DM 30,00	05/98
100-98004	Wartburg »Melkus« (Zinn)	DM 29,95	lieferbar
81-95000	B1000 Pritsche H0	DM 27,95	lieferbar
81-95900	Eidechse H0	DM 12,99	lieferbar
56-78171	Framo »Feuerwehr«	n. E.	
56-78172	Framo »Konsum«	n. E.	

Hapo-TT

161-6149	Drehscheibe klein	DM 258,00	lieferbar
161-6189	Drehscheibe klein	DM 258,00	lieferbar
161-6314	Segmentdrehscheibe	DM 258,00	lieferbar

pmt-TT

82-60701	BR 91.19 DR	DM 279,00	03/98
82-60599	BR 89 »Schadlok«	DM 89,00	lieferbar
82-65101	O-Wagen Typ Schwerin Ep. 3	n. E.	

Karsei-TT

87-2803	ET 54 Fahrschule orange BS	DM 33,75	lieferbar
87-2804	ET 54 Arbeitszug orange BS	DM 55,00	lieferbar
87-2805	ET 54 Hilfsgerätezug orange BS	DM 55,00	lieferbar
87-2807	ET 54 »DR-Zug« rot/w. BS	DM 59,99	lieferbar
87-2813	ET 54 Fahrschule orange FM	DM 193,75	lieferbar
87-2814	ET 54 Arbeitszug orange FM	DM 224,75	lieferbar
87-2815	ET 54 Hilfsgerätezug orange FM	DM 248,00	lieferbar
87-2817	ET 54 »DR-Zug« rot/w. FM	DM 252,65	lieferbar
87-4501	Haltestelle BS	DM 11,99	lieferbar
87-4502	Haltestelle	DM 19,99	lieferbar

Fahrleitungsmasten in Kürze lieferbar!

LORENZ TT

81-31310	Hochbordwagen	DM 37,95	lieferbar
81-32101	Schotterwagen braun DR	DM 45,95	lieferbar
81-31101	Flachwagen Köln m. BH	DM 54,00	lieferbar
81-36001	Güterzug-Gepäckwagen DR grün	DM 39,95	lieferbar
81-36002	Stückgutwagen braun DR	DM 39,95	03/98
81-37110	Verschlagwagen DR	DM 39,50	lieferbar

PSK-TT

101-844	MAN Hasseröder	DM 19,99	lieferbar
101-644	DR Halberstädter Städteexpress, Mitteleinstieg	DM 49,99	lieferbar

KRÜGER-TT

79-2010	Weitstreckenwagen grün	DM 49,99	lieferbar
79-2034	Weitstreckenwagen blau/beige	DM 49,99	lieferbar
79-2040	Weitstreckenwagen weiß/blau/rot	DM 49,99	lieferbar

adp-TT

100-adp5010	ZIL 130 Pritsche o. Plane	DM 17,99	lieferbar
100-adp5011	ZIL 130 Koffer	DM 17,99	lieferbar
100-adp5012	ZIL 130 Mulde	DM 17,99	lieferbar
100-adp5014	ZIL 130 Hochbordpritsche	DM 17,99	lieferbar
100-adp5016	ZIL 130 Koffer m. Fenster	DM 17,99	lieferbar
100-adp5018	ZIL 100 Torffahrzeug	DM 17,99	lieferbar

DIE SENSATION IN TT: ROCO-TT

32-36200*	BR 132	n. E.
32-36201*	BR 232	n. E.



Arnold TT

2-88040	off. GW Linz	n. E.
2-88041	off. GW Villach	n. E.

ROTHE-TT

83-00240	EDK 80/3 gelb	DM 239,00	lieferbar
83-00241	EDK 80/3 rot	DM 239,00	lieferbar
83-00175	EDK 80/3 blau	DM 239,00	lieferbar

Preisänderungen und Liefertermine unter Vorbehalt.
Alle Neukunden werden nur auf Vorauskasse beliefert.

KATO

29-7330	VT 175 H0	n. E.
29-73312*	VT 175 TT	n. E.
29-73700	VT 175 N	n. E.
29-73314*	VT 175 »Thälmannzug« TT	n. E.
29-73316*	VT 18 TT	n. E.



SOMMERFELT-TT

57-880	Einholmstromabnehmer	Paar DM 25,00
57-881	Scherenstromabnehmer	Paar DM 25,00
57-882	Scherenstromabnehmer mit Einfachschleifstück	Paar DM 25,00

TT-Oberleitungsmaterial ist demnächst erhältlich!

TILLIG

56-02660*	V 180.059	DM 199,00	3/98
56-01350	ICE 3-teilig	DM 329,99	lieferbar
56-02700	BR 218	DM 199,00	
56-02334	BR 155 Cargo	DM 195,00	
56-02419	E94 Braunkohlenkombinat Bitterfeld	DM 165,00	
56-01329	Personenzugset mit BR 89	DM 357,50	
56-01331	Cargo-Wagenset 3-teilig	DM 136,00	
56-01330	3 Schüttwagen BKK	DM 119,00	
56-02565	BR 220 DR Ep. V	DM 177,50	
56-02342	BR 243 DR Ep. IV	DM 210,00	
56-13795	Doppelstock 2. Kl. rot	DM 61,95	
56-13794	Doppelstock 1./2. Kl. rot	DM 61,95	
56-13638	Reisezugwagen Typ Y Interregio	DM 36,25	
56-13784	ICE-Servicewagen	DM 56,75	
56-15554	Taschenwagen »SNCF«	DM 62,50	
56-15541	Schiebeplanwagen braun/grau	DM 33,50	
56-14403	Kesselwagen »Minol«	DM 21,95	
56-08655	3A/H3A mit Plane	DM 22,25	
56-08656	3A/H3A »Mitropa«	DM 23,25	
56-08657	3A/H3A »Plaste aus Zschopau«	DM 24,25	
56-08624-26	Matedos H3A, versch. Farben	DM 18,25	
56-08700	Wartburg 311 grau/weiß	DM 17,75	
56-08610-12	Wartburg 353, versch. Farben	DM 16,25	

ROCO

32-63420	Rangierlok 361 mit digitaler Kupplung	n. E.
32-43372	BR 80 DR	DM 165,00
32-43306	BR 50 Kabine DB	DM 375,00
32-43341	BR 01.10 DB	DM 415,00
32-43971	BR 80 DB	DM 165,00
32-43816	E 71 DB	DM 249,00
32-43305	BR 050 DB	DM 360,00
32-63223	BR 23 DB	n. E.
32-63560	BR 145 DB AG	n. E.
32-63689	BR 232 DB-Cargo	DM 209,00

ROCO-Lim. *Bestellschluß 30. März '98*

32-43312	Dampflok S10 K.P.E.V.	DM 349,00
32-43352	BR 44 UK DRG grau	DM 349,00
32-43598	»Gläserner Zug« ElT 1998 DRG	DM 325,00
32-63008	ET 420 »Flugh. München«	DM 459,00
32-00835	Flachw. + Leopard	n. E.
32-00836	Flachw. + Halbkettenfahrzeug Ep. 2	n. E.

Das ROCO-Neuheitenblatt bekommen Sie für DM 3,00 Porto zugeschickt.

Sonderaktion TT

	D-Zug-Wagen blau/elfb. oder Städte-Express	Stück DM 22,00 5 Stück DM 100,00
56-14244-1	10 offene Holzwagen *solange Vorrat reicht*	DM 80,00
56-02533	Diesellok R 204 SNCB *solange Vorrat reicht*	DM 79,50
56-S 9707	4achs. Kesselwagen *solange Vorrat reicht*	Stück DM 14,00 5 Stück DM 60,00
56-13614	4achs. D-Zug-Wagen DB blau/elfenb. *solange Vorrat reicht*	DM 22,00
4-4751	Holzmastleuchte von BRAWA *solange Vorrat reicht*	Stück DM 9,99 10 Stück DM 79,99

*** Bei Bestellung der *-Artikel erhalten Sie eine Holzmastleuchte (4751) gratis**

Fleischmann Spur-0 Sammelliste, 52 Seite, A4 quer, Farb. mit Preisen u. allen Varianten, weltweit erstmalig. Preis DM 55.- + DM 5.- Porto + Verp. Bestell. Tel. (04101) 208677 (Tel.+Fax)

Rosas Zeiten - Rendsburger Kreisbahn - Format 29 x 24 cm, 464 Seiten, über 500 Fotos (teils farbig), originalverpackt, Preis DM 78.80 + Versandkosten. A. Kerber, Birkenweg 8, 24808 Jevenstedt, Tel. (04337) 542 oder G. Kerber, Teich 10, 24808 Jevenstedt, Tel. (04337) 294.

Eisenbahn-Literatur (Technik, Modell u. Bildbände) zwischen DM 5.- u. DM 20.- oder alle ca. 250 Bände für DM 500.-. Kein Versand, nur Abholer. Bernd Vollmar, Tel. (06181) 494911

Bahn-Bücher, DV, Fpl. ab 1928, Miba 1976/86, em 1979/86, div. alte Kataloge. Liste: Dieter Zellhöfer, Tel. (0172) 9548792

30 versch. Modellbahnkataloge 1991 - 1997, H0, TT, N DM 50.- incl. Versand. 50 Modellbahnzeitschriften ME, EK, EM, EJ, Miba, MBZ usw. DM 65.- incl. Vers.; TT-Kurier Jhg. 1992-96 je Jhg. DM 48.-. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360

Modelleisenbahner 6/91 - 12/97. EK-Hefte, 40 Stck., Drehscheibe-Heft 67-124. Tel. (04221) 22262

Verkaufe Eisenbahnliteratur und Zeitschriften, Einzelstücke. Liste geg. DM 1.10 bei: Jörg Kahl, Schwarzwaldstr. 10, 65201 Wiesbaden

Eisenbahn-Edition (3 Bänder mit 36 Einlagen) DM 200.- und Eisenbahn-Briefmarken (1 Album mit 34 Einlagen) DM 170.-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903

Schweiz-Fans-SBB -Nachrichtenblatt 1927-59 gebunden, 1960-84 Einzelhefte ab 1985-92 SBB -Magazin. Komplett DM 500.-. Schweizer Eisenbahn Revue 1979-96 DM 150.-, Eisenbahn Amateur 1949-53 gebunden, 57-64 Einzelhefte, 65-68, gebunden, 1969 - 4/97 Einzelhefte DM 500.-. Karl Otto Wolfraum, Tel. (06102) 6385 nach 18.00 Uhr

Österreich Fans - Eisenbahn 1949-67 gebunden, 1990-97 Einzelhefte DM 500.-; Schienenverkehr Aktuell 1974-4/97 DM 150.-. Deutschland: Die Lokrundschau 1974-1/97 DM 150.-; Die Dampfbahn 1/1974 — 48/1985 DM 50.-; Lok Report 1975-1996 DM 315.-; Eisenbahn Magazin 1971-4/97 DM 390.-. Karl Otto Wolfraum, Tel. (06102) 6385 nach 18.00 Uhr

Hobbyauflösung: Kursbücher, Tschfpl., Buchfpl., Mä, Trix, Flschm. Kataloge u.a. zu verkaufen. Fax: (0561) 406899. Erwin Schwabeland, Heinrich-Plett-Str. 47, 34132 Kassel

EB-Magazin 94:6; 95:5, 12; 96:1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9; 97: 1, 4, 5 à DM 4.-. Loki 94; 3, 7, à DM 5.-; Eisenbahnjahrbuch 83, DM 12.-; Miba 93: 12; 94: 6, 7, 9, DM 4.-; Miba-Messe 94, DM 10.-; EB-Journal 94: 7; 95: 6, à DM 5.-; MBZ 92: 12; 93: 6, à DM 3.-; Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch. Tel. (034202) 63535

MEB 71: 6; 73: 10; 75: 8; 80: 3; 82: 11; 84: 9; 90: 6, 7, 10, 11; 91: 5; 93: 1, 10; 94: 1, 6, 7, 9, 10; 95: 4, 6, 9, 10, 11; 96: 1, 2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12; 97: 1, 2, 3, 5, 8, 9, 10, 11, à DM 3.-; EK 93: 9, 11; 94: 1, 6, 7,; 95: 2, 6, 9, 10, 11; 96: 8, à DM 4.-. Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch.1 Tel. (034202) 63535

MEB-Kalender 85, 88, 89, 90, 93; Miniaturbahnen Band 1 1948/49 Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, à DM 15.-; Modell-Railroader 3/92 DM 7.-; Trix-Katalog 85/86 DM 5.-; Märklin 84/85 D; 86/87, 88/89 à DM 6.-; Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch. Tel. (034202) 63535

Verkaufe Modelleisenbahner 3/92 bis 1/97, möglichst zusammen. Matthias Opitz, Tel. (03741) 229155

Biete Archiv d. deutschen Dampflokomotiven 1848-1965, 4-teilig, Preis VB. Michael Hanisch, Hildebrandstr. 35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690

Verk. Märklin Kataloge Jahrg. 53, 56, 63/64, 65/66, 68/69, 70, 73, gg. Geb. ME 1/65-12/92 ungeb. nur zus. DM 250.-. Peter Fiedler, Tel. (035751) 10380 ab 18.00 Uhr

Sammlungsauflösung. Verkaufe Eisenbahnliteratur und -videos. Listen bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Dienstvorschriften, Buchfahrpläne u.ä. Schriften d. DR. Umfangr. Liste gg. DM 3.- in Marken. Gerne auch Tausch. Steffen Neumann, Großherz.-Fr.-Str. 135, 06121 Saarbrücken

Biete preiswert div. Bücher, EK, EK-Spezial u.a. Zeitschriften, MEB-Kataloge, Videos. Liste gegen DM 2.- Rückporto. Hans-Jürgen Matthies, Wilhelm-Hauff-Str. 3, 12159 Berlin

Spur I ... die königliche Spur Ich habe einige (neue) Exemplare dieses Buches als Luxus-Band mit Bildern, Beschreibungen und Preisen von Spur I Nachkriegsmodellen. Bezahlung DM 64,50 (+ DM 5,50 für Versand) an A. Balk, Konto-Nr. 417956, Stadtsparkasse Emmerich-Rees.

Verk. preisgünstig ME Jg. 1974-1950, gebunden, sehr guter Zustand, Eisenbahnpraxis, Erfurter Blätter, Bilder von der Eisenbahn, Eisenbahnjahrbücher 1978, 82, 83, 84, Festschrift. Mario Carl, Am Linsenberg 17, 55131 Mainz

Modelleisenbahner Jahrg. 1980-1989 Eisenbahn-Modellbahn-Magazin Alba Publikation 1985-1989, Mass-Stab-Kitmaz, Liste geg. DM 3.- in Briefmarken. Wolfgang Grohmann, G.-Scholl-Str. 5, 02727 Neugersdorf, Tel. (03586) 702668

600 Eisenbahnbücher abzugeben, 36 Seiten-Liste gegen DM 3.- Rückporto. Bildbände, Dampf-, Diesel- und E-Lok, Schmalspur-, Klein- und Privatbahnen, Straßenbahnliterat., Fachbücher, Verkehrs-, Betriebs- und Maschinentechn. Dienst, Signaltechnik, Lokbeschreibungen, Dienstvorschriften. Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Verkaufe MEB Jahrg. 59-63 u. 77-89 fast vollständig, pro Jahrg. DM 5.- bis DM 8.- sowie Eisenb.-Jahrbuch 82, DM 8.-. Heiko Wagner, Tel. (03647) 423897

Glas. Ann. Dampf-, Diesel, Triebwagen 1877-1953 11 Bd.; Leipz.-Dresd. Eisenbahn; Bay. Bhf. in Leipz.; Schmalspurb. zw. Spree u. Neiße. Tel. (030) 9269388

Eisenbahn-Literatur ab 1956, ca. 350 Titel. Liste gegen DM 3.- in Brfm. Fragen Sie telefonisch nach Ihrem Buchtitel. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne Tel./Fax: (02325) 47664

LGB.Dep. Kpl.satz, Teilsätze ab Nr. 33 u. viele Hefte ab Nr. 40 DM 5.- b. DM 55.- je Heft, Kpl.Satz 2-86 DM 1400.- VHB. Jochen Ehlert, Wilmersdorfer Str. 29, 24111 Kiel, Tel. (0431) 698785

EISENBAHN- /MODELLBAHNLITERATUR finden Sie in unserer aktuellen Literaturliste. Postkarte genügt. SHMV-Abt. L, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Buchfahrpläne, Bremszettel und Fahrkarten der KWStE. Generell jedes Material zur Württemb. Staatsbahn. Wer hat noch Opas Bilder? Werner Willhaus, Niebuhrweg 15, 70439 Stuttgart

Suche vom Transpress -Verlag das Weichenhandbuch. Hans Joachim Maruhn, Saalfelder Str. 20/5823, 16515 Oranienburg

Suche Bücher über Stellwerkstechnik vor 1945. Fotos, Zeichnungen u.ä. Alles anbieten. Olaf Buch, Karl-Pilger-Str. 2 B, 06132 Halle

Trix, Märklin, Fleischmann: Kataloge, Neuheitenprospekte, Preislisten, Händlerrundschreiben, Werksmitteilungen usw. Tel. (05105) 83968

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Betriebsbücher gesucht. Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax - 3676)

Suche Dienstvorschr., Baureihenbeschreib. und Literatur d. DR. Gerne auch Tausch gg. Vorhandenes. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360

Suche: Piko VT137 elfenb./blau und elf./rot sowie Mittelwg. Gehäuse elfb./rot, Gütz. BR 52 Steif. u. Wanne, Roco: Indusi-Messtriebwg. BR 798 gelb, SKL AC-Marienb. Fertigmodell mit Antrieb, Eisenb.-Jahrb. (Transpress) 1961, 1962, 1970, Gehäuse f. VT 135 u. VB 140 DR. Günter Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt, Tel. (05352) 6471

VERKAUF
Fotos + Dias

Biete: Projektor Meoclub electronic 2 f. 16 mm neu, orig. verpackt, mit Anleitung, Fernbed., Magnet- u. Lichtton sowie 16 mm Farb-Tonfilm Schmalspurbahnen in der DDR, Bahnen in Sachsen. Ulf Masermann, Tel. (038209) 81275 ab 16.00 Uhr

Verkaufe Dias von Tfz der DB und DR sowie Fotos von DB, DR, ÖBB, NSB, NS, CB, MAV, SNCB, SNCF und Privatbahnen (gute Qualität, da bei guten Lichtverhältnissen entstanden). Dia-Auswahl oder Fotoliste anfordern bei: Wolfgang Schränkler, Waldstr. 24, 68766 Hockenheim, Tel. (06205) 14084 ab 18.00 Uhr

USA-KANADA Original-Kodachrome-Dias per Auswahl aus Sammlungsauflösung zu verkaufen. Anfragen erbittet: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Triebfahrzeugfotos der DB/DR, NS, SNCB, ÖBB, SNCF, CD, MAV und Privatbahnen ab 1983. Aktuelle Liste gegen DM 3.- in Briefmarken. Wolfgang Schränkler, Waldstr. 24, 68766 Hockenheim

Biete Schmalspur-Videos, z.B. Schmalspur in Ungarn unter Dampf. Rügensche Kleinbahn u. Dampfkleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh und diverse andere ab DM 15.00. Info bei Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Biete Bilder von Eisenbahnen, Straßenbahnen, Bussen und Fahrgastschiffen ab 50er Jahre aus West-Europa und Canada. Besonders große Auswahl aus Deutschland und Schweiz. Fritz Roth, Bahnhofstr. 20A, 63477 Maintal

Dampfspektakel im Harz a. Video: Dampftag Wernigerode 2.1.98, Dampftag Alexisbad 3.1.98, jeweils 50 Min. DM 19.-. Tel. (02103) 80993

Verkaufe Manöverfotos und Manövervideos von Bahnverladungen für Sammler und Modellbauer. Infoliste (Stichwort Bahnverladung) gegen DM 6.- in Briefmarken. Hans Cunius, Sudetenstr. 46, 29633 Munster

ETA-Liebe an Rhein und Ru(h)r, Die große Videodokumentation über die letzten Akkutriebwagen zwischen Düren und Dortmund, Besuch im Bw. W. Bickel usw. Erleben Sie nochmal die sauberen Fahrzeuge aus der Hochkonjunkturzeit, ein Trost in den heutigen Tagen. Das bes. 98er-Angebot. 3-240er Cas. für nur DM 99.-, dazu noch Fotos. Info geg. DM 2.20 bei Hermann Josef Donkels, Dülkenerstraße 30, 47804 Krefeld

Der neu renovierte Hbf. von Leipzig auf Video (größter Kopfbahnhof Europas): gezeigt werden das Bahnhofsgebäude, die neue Bahnhofspassage auf 3 versch. Ebenen, Ein- u. Abfahrten d. Züge mit Ansagen. 45. Min. DM 17.-. Tel. (02103) 80993

USA - Original-Dias auf Kodak 64 per Auswahlsendung von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Fotos rund um die Eisenbahn: Loks, Wagen usw. Auswahl mgl., Liste gg. DM 2.20 Rückporto. O. Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus.

Verkaufe Farbfotos DR, DB, DB AG. Listen anfordern gegen DM 3.30 Rückporto oder frankierten Rückumschlag (A4) bei Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Standarddias von TFZ der DB AG, vereinzelt auch SBB + NS + Bahndienst. Auswahl von Lutz Lähnemann, Diersfordter Str. 5, 46483 Wesel

Diaauswahlsendung: Biete Dampf- und Planbetrieb. Preise zw. DM 1.- + DM 2.- pro Dia. Anfodern bei: Jörg Kahl, Schwarzwaldstr. 10, 65201 Wiesbaden

Eisenbahnfeste 1997 in NRW a. VHS-Video: gezeigt wird das 100-jährige Jubiläum d. Müngstener Brücke (höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands); Bahnhofsfeste in Minden, Dortmund, Bielefeld, Hamm, Wanne-Eickel; Aufnahmen von der BR 41 u. V 200 in Wuppertal. 240 Min. DM 44.-. Tel. (02103) 80993

E.R. Video-Express 1-21 (mit Begleitheft) DM 220.-. Heribert Brunhuber, Tel. (0201) 461903

Biete neue u. neuw. Eisenbahnvideos preiswert. Listen DM 3.-. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Biete Preuß.dampf -Video. M. d. preuß. P8 durch d. Warthel. Rio-Grande-Flm, 55 Min. DM 20.- + Vers.kost. Lars Christian Boes, Auf'm Hofacker 20, 40789 Monheim, Tel. (02173) 965399

ANKAUF

Fotos + Dias

Suche Fotos vom Nachkriegsbetrieb (1945-1990) auf den ostpreuß. Kleinbahnen von Rastenburg, Lyck, Ortelsburg und Schippenbeil. Jörg Petzold, Alttrachau 48, 01139 Dresden

Suche Bildmaterial (Fotos/Dias) von Schweizer Triebfahrzeugen (SBB/Privatbahnen) auf Besuch usw. im Ausland. Angebote bitte an: Christian Frauenknecht, Erchingerstr. 33b, CH8500 Frauenfeld

Suche Videos vom Rochlitzer Berg. Kaliplandampf. "Golden Aue" sowie andere Veranstaltungen. Auch Aufnahmen der Baureihen 01, 03, 44, 41 (Reko), 50.35/ 52.80/ 58.30 / 94/ 95 der DR auf VHS. Angebote bitte an: Mario Grieser, Oberwendenstr. 20, 99628 Buttstädt, Tel. (036373) 91445

Wuppertaler Schwebebahn: Aufnahmen etc. zwischen 1950 und 1974 (rote Züge) für privat gesucht. Dirk Krause, Eichenstr. 1A, 42283 Wuppertal

Suche Dia-Kästen aus Plaste - DDR Produktion. Angebote an Gert Hufe, Beisenburg 10, 37355 Niederorschel, Tel. (036076) 50254

Suche alles v.d. Schmalspurbahnen in Polen (auch v. 1945) wie zum Bsp. Fotos, Dias, Bahnpost, Tfz., Gleispläne usw. Vor allem vom Kujawischen Netz, den Bahnen in Pommern, Ost- und Westpreussen. Bitte an Ronny Lindner, Leutewitzer Ring 78, 01169 Dresden

Wismarer Schienenbus u. weit. Fotos d. Oschersleben-Schöninger-Eisenbahn ges. Auch nur z. Ansicht f. Modellbau. Joachim Haßelmann, Behringstr. 51, 22763 Hamburg, Tel. (040) 3901894

Suche Fotos (auch leihweise) vom ehem. Kleinbahnhof, Schönermark Nord, sowie weitere Infos zum Nachbau im Modell. Thomas Rose, Ahrenshooper Str. 75, 13051 Berlin, Tel. (030) 9941127

DIES + DAS

Wer hat seltene Trabant-Modellautos u.-Nachbildungen? Suche Informationen u. Modelle in allen Größen. Für jed. Infor. schicke ich einen Dankes-Brief m. einigen Trabant-Überraschungen. Bei Vermittl. bis jetzt unbekannter Mod.+ Variant. gibt es einen Finderlohn (a. Abspr.). Was gab es? Bitte auch Farben älterer Mod. angeben und Variant. beschreib.! Suche auch neuere Trabant-Vorserienmod., Kleinserien-, Sonder- u. Werbemod.; W. Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel. (0177) 2776946

Urlaub an der Bimmelbahn und Wintersport in Cranzahl/ Erzgebirge für 4 Pers. in FEWO. Tel. (037342) 7531

Suche BR 50 1815-5 (Roco Ep. IV) Biete 50 1307 (Roco Ep. III). Nur Tausch!! Friedemann Eichler, Frankenstr. 10, 01309 Dresden

Achtung. Wer plant mir eine Gartenbahnanlage? Gebe 11 x Sammlung Ü-Eier u. Plastiktüten ab. Andreas Dittrich, Tel. (035433) 3139 ab 18.00 Uhr

Modelleisenbahn-Freunde 50126 Bergheim-Erft. suchen noch einige Mitglieder. Tel. (02271) 65510 oder (02271) 96497

Verk. orig. LP-01-99 Dampfloks der Deutschen Reichsbahn. Nur gegen Gebot. Angeb. bitte an folg. Adr. REF e.V. P.O.Bock 1641, 27283 Verden/Aller.

Verkaufe Feldbahn-Motordraisine, Spurweite 600 mm. Norbert Jakob, Masbacher Str. 7, 36404 Mariengart

Vorruhestdl. u. Modelleisenbahner übern. den Zusammenbau Ihrer Gebäudemodelle u.a. ab April 98. Rolf Decker, Tel. (03876) 613902

Suche Pola elektr. Drehscheibe IIm (Kat.-Nr. 1946). Frank Hoffmann, Am Vogelherd 15, 03149 Forst/L.

Hallo Modelleisenbahner und Computerfreaks! Ich suche preiswerte Computer-Software über Modelleisenbahnen und Gleissoftware und was es sonst noch in dieser Richtung gibt. D. Mückl, PF 1427, 50331 Hürth.

DB-Dienstmäntel Filz, ca. 1950/1960, alle Größen vorhanden, zu verkaufen. Lieferung möglich. Markus Göttert, Hallschieder Str. 22, 55481 Rödern Tel./Fax: (06763) 960240

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip: Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Eisenbahn-Vorruheständler! Wir suchen für unseren Traditions-Dampfzug-Betrieb in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen interessiertes und geeignetes Personal. Auskunft erteilt Frau Walla: Tel./Fax: (039245) 2042.

Suche gut erhaltenen Negativsignal-Flügel, ZS5 u. EL 3 Tafel. Nur im Tausch gesucht Lokschild E 11007 gegen E 11006, V 180014 gegen V 180015. (Keine überlackierten Schilder gewünscht!!) M. Behr, PF 280151, 13441 Berlin.

Gründung einer IG Dampfzüge im Hochsauerland geplant. Gesucht werden ca. 15. Dampflokfans, um gemeinsam die kostspieligen Dampfsonderfahrten durchführen zu können (Winterberg, Korbach, Brilon/Büren, Schmallenberg). Start jeweils in Hagen oder Dortmund, anschl. Pendelfahrten ab Bestwig oder Brilon Wald. Wichtig für Mitglieder: Wohnort im HSK oder näherem Umkreis. Bereitschaft zur Mitarbeit und Mitfinanzierung der Fahrten erforderlich, da diese Fahrten sehr kostenintensiv sind. Es sollen verschiedene Lok-Baureihen und Wagentypen eingesetzt werden. Was im Siegerland oder Wittgensteiner Land stets erfolgreich durchgeführt wird, muß auch im Hochsauerland funktionieren. Reizvolle Strecken gibt es hier genug (wie lange noch?) Ernstgemeinte Zuschriften unter **Chiffre M-3/23247**

Tefifon Schallbandkassetten der 50er Jahre von Sammler gesucht. Auch sonstiges Tefifon-Zubehör und Schrifttum. Tel. (06023) 30409 Fax: (06023) 30409

Hobby-Eisenbahner aufgepaßt! Ca. 20 km bis Basel (CH), 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH) im Dreiländereck-Schwarzwald. 1- + 2-Bettzimmer m. Bad, WC, TV incl. Frühstück p.P. DM 30.-. Anfrage bei Rainer Kiebeling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 **G**

Achtung! Biete Lokschilder d. BR 01, 03, 41, 44, 78, 93, 94, BR 118, 120, 132. Su. i. Kauf o. Tausch Loksch. i. GALS d. BR 38, 41, 44, 78, 93, 94 v. ehem. Bw Meining. Su. i. EDV: 106 570-5, 120 051-8, 120 210-0, 41 1122-8, 41 1200-9, 41 1230-6, 44 0059-4, 44 0305-1. Klaus Karen, Caspar-Neumann-Str. 5 a, 98634 Wasungen

Verk. VIK Reko, nur probegelaufen, aus Bausatz Bemo z. Verh.-Preis. Übernehme Lokbausätze (Bemo, Model Loco, Weinert). Dietmar Heyder, Tel. (0365) 413227

Verk. nur geg. Gebot folg.: 1 x orig.-Dampfloksignallampe BR 50, 1 x orig. Flügelsignal, 1,80 m. Zuschr. bitte a. folg. REF.e.V.-P.O.Boch 1641, 27283

Modernes, gemütl. 2-Bett-Ferienzimm. z. verm. DU, WC, TV, Nähe Bhf. Neudorf a.d. Erzgebirgsb. Cranz.-Oberwiesenth. b. Decker. Ideal f. Bahnfans. Tel. (037342) 8549

Tausch von Ro, Li, Pi, Loks z.B. BR 143, 01.10, 229, 56, u.a.m. Suche andere Loks. Ver. ME ab 1970 DM 1.- bis DM 1.50. Jürgen Kilian, Dorfstr. 75, 16775 Grieben

Betriebsbücher u. Fabrikschilder gesucht. Gute Bezahlung. Matthias Richter, Gußmannstr. 32, 01217 Dresden, Tel. (0351) 4723286

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

Warum immer nur Vogelperspektive? Haben Sie schon mal Ihre Modellbahnwelt aus der Sicht eines Lokomotivführers gesehen? Nein? Wir filmen Ihre Anlage aus der Lokführerperspektive auf Video. Fernsehqualität und in Farbe. Spurgröße H0. Anfragen unter: Tel. (06652) 4042 **G**

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Liste gegen Freiumschlag oder Fax. Händleranfragen erwünscht. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. Suche erfahr. Handelsvertreter, auch f. Ausland. **G**

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) und Lokfotos vor 1965 ges. Ang. bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Domizil für Eisenbahn-Fans: Verm. in Elend/Harz "Pension Garni" 2 kompl. FeWo, kompl. Ausstattung, 3 Pers. DM 60.-, DM 30.- Endr.; 4-5 Pers. DM 80.- bis DM 90.-, DM 30.- Endreinig.; Doppelzimmer m. Frühstück DM 65.-; 1 Zimmer f. 3 Pers. m. Frühstück DM 85.-; Alle Zimmer mit WC/Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244 **G**

Gleisplanung mit Computer für Ihre Traumanlage. Alle Systeme und Größen. Nach Ihren Vorgaben. Äußerst preisgünstig. Ausführliche Info gegen DM 4.00 in Briefmarken. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden.

Lok- u. Waggonfabrikschilder gesucht. Tausch oder gute Bezahlung. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 (Fax -3676)

Feldbahnlok (Dampf o. Diesel) und Dir.-Wagen- u. Gleismaterial, auch Weichen 600/1000 M-Spur, gesucht. Preis VB: Ulrich Beinlich, Lusenstr. 32, 84030 Landshut Fax: (0871) 12523

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

EDV-gestützte Gleisplanung. Alle Systeme u. Größen. Nach Ihren Vorgaben. Sehr preisgünstig. Ausführl. Info gegen DM 4.- in Briefmarken. Rainer Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden

Hallo, Kleinbahnfreunde! Sie fährt noch, die 100-jähr. Erzgebirgsbahn zum Fichtelberg! Bieten Ihnen ein schmuckes Quartier an der Strecke. Nähe Wald, Loipen u. Skilift, ruhige Lage, Du/WC, TV für 2/1 P. a Pers. mit Frühst. DM 18.- bis 23.-. Einfach anrufen! Tel. (037342) 8179

Das christliche Modellbahn-Team e.V. bietet auch in Ihrer Region Kontakte und Austausch über Modellbahn und mehr. Infos über Veranstaltungen und Themen bei Volker Müller, Ringstr. 3, 67677 Enkenbach.

Fahrzeuge für Ihre Privatbahn in 0e, H0 Wechselstr., H0=, H0m, H0e, Kleinstserien, Einzelanfertigungen. Info gegen Rückporto. Modellbau Siegert, Amselweg 15, 26441 Jever **G**

Vom Verlag Guinnessbuch der Rekorde bekam ich im Okt. 97 die anerk. Urkunde: Wir bestät. W. Meinecke den Rekord der gr. Sammlung v. Trabant-Modellen u. Motiven. (Eintrag Guinness-Buch 1998, Seite 42). Ich möchte mich aus Anlaß d. Würdigung bei allen bedanken, die mir beim Aufbau meiner Sammlung geholfen haben! Für spät. Ausstellungen möchte ich meine Sammlung ständig erweitern. Beachten Sie bitte meine Suchanzeigen! (Info unter: http://www.AvenueInternet.com/trabi) Viele Grüße, W. Meinecke, Hamburg.

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 1-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 420,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Suche Betriebsbücher aller Baureihen im Kauf oder Tausch gegen Schilder (Lok, Bw, Fabrik) oder andere Betriebsbücher. Matthias Lenz, Hubertusweg 6, 57072 Siegen, Tel. (0271) 20905

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 **G**

Suche Lokschilder der DR-Ost, mögl. EDV der Baureihen 01, 35, 38 EDV, 41, 44, 50, 55, 57, 58, 64 EDV, 65, 78, 80, 83, 86, 91, 93, 94, 95, V-15, V23, 101, 102, 105, 106, 107, 110, 118, 120, 211, 243, 250, sowie 230 016-8. Angebote bitte an Walter Heinze, Stendaler Str. 33, 12627 Berlin oder Fax: (030) 5621986

2 Ferienwohn. am Fuße des Fichtelberges, ruhige Lage, Waldnähe, Skilift, Minigolf, Schmalspurbahn, Kinderspielplatz, Grillplatz, Parkmögl., Terrasse, Radio, TV. Thomas Demmler, Tel. (037342) 7957

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung ges. Bitte auch Einzelstücke u. ganze Sammlungen anbieten! (Suche auch Klebe- u. Abziehbilder, Bastel- u. Lernspiele, Gesellschafts- u. Kartenspiele usw. mit Trabant Verbindung). Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg, Tel.: (0177) 2776946 18-20 Uhr

Suche Märklin Spur I: einen Voltmotor 66/12921 für meine Dampflok E1041 aus der Vorkriegszeit (1935). Hans Otte, Punierstr. 18, 38871 Ilsenburg

Tausche/kaufe/biete Lokschilder. Bei Antwort bitte evtl. vorh. Liste beilegen. Arne Dietz, Spenglerstr. 13, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 262398

Slowenien / Ex Jugoslawien. Wer kann helfen? Wo fahren GM-Loks Type 664-661-644? Wer hat Info über Strecken, BW, Fahrpläne, Adressen usw.? Info bitte an: Klaus Korbacher, Bielefelder Str. 30, 90425 Nürnberg, Tel. (0911) 372682 Rückruf, Danke.

Grüner Wohn- und Werkstattwagen (B3y) mit REV bis 1/2000 VB DM 8500.-. Fax: (07153) 606318

Suche Seitenschild BR 132 Ludmilla u. Fabrikschild blau. Angebote bitte schriftl. an: Johann Kreutzer, Plössberg 19, 95505 Immenreuth

Verk. Flexgleis H0e technomodell 12m, 1m Dreischienengl. kompl. DM 105.- oder Tausch geg. Pilz Flexgleis H0. Märklin Sonderset "Unser Bier von hier" DM 95.- oder Tausch geg. BR 232 von Roco oder Brawa. Thomas Biewald, Tel. (037382) 81757

Gründung einer Interessengemeinschaft "N" Modul in Berlin. Meldung bitte bei: Dieter Knebel, Orionstr. 17, 12435 Berlin, Tel. (030) 5336096

Biete ladenneu in orig. Kartons verp. Märklin-Artikel zum Tausch oder Verkauf: Loks u. Wagen in Spur 1; Autos aus Blech mit Uhrwerk und schaltbaren Scheinwerfern; Kaiser-Wilhelm-Hofzug in Spur H0, Art.-Nr. 2881 (kompl.); H0-Metall- Oldtimer: Last- u. Lieferwagen, Landmaschinen, Feuerwehr, Dampfwalze, Lokomobile, Omnibusse usw.; Suche dafür im Tausch: Militaria-Fahrzeuge aus Blech: Panzer, Feldküche, Flak, Feldbäckerei, Lastwagen, Sanitätsauto, Funkwagen, Mannschaftswagen mit Kettenraupen, usw. (auch defekt oder unvollständig). Ferner von Liebmann/Stadtilm in Spur 0 Doppelstockeinheit in guter Erhaltung. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin , Tel. (030) 7525358

Aushangfahrplan (auch Kopie), 50er/60er Jahre von Braunschweig Hbf., Lehre, Ehmen, Fallersleben oder Wolfsburg dringend gesucht. Ingo Vorbrod, Osterworth 22, 38176 Wendeburg, Tel. (05302) 901690

DB-Warnplakate, 60er/70er Jahre, A-3, farbig, 11 versch. Motive, Farbkopie DM 20.-, Motivansicht gg. frank. Rückumschlag. Ingo Vorbrod, Osterworth 22, 38176 Wendeburg, Tel. (05302) 901690

500 Fahrkarten von 1960 - 1993, alle abgefahren DM 135.- incl. Versand. Steffen Neumann, Tel. (0681) 684360 Alle Fahrkarten DR

Märklin - Werbehilfen von Sammler gesucht. Sammler spricht Deutsch u. ruft zurück. Frans Bevers, Gammel 45 B - 2310 Rijkevorsel/Belgien. Tel. (003233) 145094, Fax: (003233) 147458

Su. Fleischm. 4062 BR 64 455 (DR Bw Jerichow). Biete Reisezugwagen Ep. 2 H0 u. Eisenbahnliteratur. Frank Barby, Blumenthalstr.13, 39590 Tangermünde, Tel. (039322) 42448

Kaufe Leica-Cameras sowie sonstige historische Fotoapparate/Ferngläser (Zeiss, Rollei, Minox, Voigtländer, Robot, Hasselblad, Linhof): Tel. (0172) 4523324.

Anzeigenschluß
für das
Mai-Heft
1998
ist Mittwoch,
18. März 1998.

Hobbyauflösung: Lokschilder DB, DR, PKP, CSD, BDZ, IZ. Zuglaufschilder, DB, DR u. PKP. Erwin Schwabeland, Heinrich-Plett-Str. 67, 34132 Kassel

Bebild. Kat. der GHG Kulturwaren, 1964, Modelleis./Zub./elektromech. Spielw., z.B. H0 (Piko, Herr, Gützold, Hruska, Dietzel, Ehlke, Dahmer, Schicht usw.), ZeukeTT, S, Zust. 1A sowie bebild. Kat. 57 (Piko, Rarrasch, Gebert, Stadtilm, Zeuke usw.) ohne Umschlagseite, Angebot an Fax (0371) 8813506 von 9.000 - 15.00 Uhr.

Gebe aus Sammlerbestand Schulterstücke ohne Sterne im Rang GD-DR und rote Damenkappe-Aufsicht DR ab. Jörn Maaß, Rosenstr. 1, 35606 Osterburg, Tel. (03937) 81273 u. - 81273.

Das Reiseangebot mit Volldampf ins Erzgebirge. Termine '98: 8.-10.5. / 18.-21.6. / 17.-20.9. und das überarbeitete Gastgeberverzeichnis 98/99 stellen die Weichen auf Freie Fahrt zur Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Infomaterial anfordern beim: Verkehrsamt Neudorf, PLZ 09465, Karlsbader Str. 164, Tel./Fax: (037342) 8388.

Zwei handgebremste Muldenkipper 600 mm Spurweite, zu verkaufen. Tel. (040) 2295414

20 Güterwagen von Piko à DM 12.-; BR 219 von Brawa (neu) DM 90.-. Kaj Vogt, Hirtengasse 4, 09599 Freiberg, Tel. (03731) 31688

Hallo nichtrauchende Eisenbahnfans! Wir vermieten gemütl. Fe.Wo. in Rickenbach/Südl. Schwarzwald für 2 Pers. DM 50.-/Tag. Das Kanderli, Wutachtalbahn, Verkehrshaus Luzern, Bernina/Lötschbergbahn, Glacierexpress in der Nähe. Gute Ausflugsmöglichkeiten, Bodensee, Schweiz, Frankreich. Tel. (07765) 91051 (auch AB), Fax (07765) 91052. Wir freuen uns auf Sie und überraschen Sie mit einem netten Präsent. **G**

Guteingeführtes Modellbahnfachgeschäft in norddeutscher Kreisstadt zu verkaufen. Hoher Stammkundenanteil, alle gängigen Fabrikate, Reparatur- u. Umbauservice. **Chiffre M-3/23190** **G**

Zur Gründung eines Modelleisenbahnclubs (Märklin-Wechselstrom) in 47441 Moers, suchen wir aktive und passive Mitglieder. Info: Fax: (02802) 96302 (24 Std.). Tel. (02802) 96300 (Mo.-Do. von 8 - 17 Uhr)

Verk. a. kurzer DDR-Produktion (VEB MF Ilmenau ca. 1960) 3 Loks Spur S m. 8 div. Wagg. u. 70 Schienent. Preis VHS. Tel. (02931) 21059

02. und 03. Mai 1998 Abschied vom Rollwagenbetrieb mit Fotogüterzügen (Rollwagenzüge) auf dem Streckennetz der HSB mit 2 Loks der BR 99 72...!. Info gegen frank. Rückumschlag bei: Volker Baake, Hangelgasse 9, 38855 Silstedt, Tel. (03943) 22361

Trambahnspiel mit Bildschirmschoner, für Windows-PC. Mit Anleitung zum Erstellen eigener Modelle. 29 Mark, StSpk München (BLZ 701 500 00), Konto 70771, TS98 + Anschrift als Verwendungszweck. Oder besuchen Sie Infokiosk am Stachus Do. 18.00 - 20.00 h. Aktion Münchner Fahrgäste. **G**

Originale Weichenhebel, Riegelhebel zu verkaufen. Marco Panhans, Riesenfeldstr. 114 b, 80809 München, Tel. (089) 3545023 od. Mobil (0172) 6412368

Photoapparate, auch defekt, von Sammler gesucht. Hans Mailänder, Jahnstr. 47, 70771 Echterdingen

Verkaufe ME 1970-1997, 28 Jahrg. (fehlen 28 Nr.) 308 Nrn. à DM 0,20 = DM 90.-. Tel. (0345) 2908348

Ausst.-Vitrine, Eiche-Mittel, P 43, H: 215 cm, B: 125 cm, T: 22 cm mit 6 Glasscheiben, für 56 N-Gleise 120 cm. Preis VS. Liebsch, Tel. (0921) 735821

Fahrpläne 1950/54, DB-Broschüren "Wir über uns", DB-Mantel, 2 DB-Jacketts 50er Jahre mit Rangabz. mittl./gehobener Dienst, DR-Mütze, DR-Rangabz., DR-Orden, DR-Uniform (Mütze, Jackett, Hose) an Sammler, Liebhaber zu verk. Erich Blohm, Bergpfad, 23 Buchholz, Tel. (04181) 32767

Verk. Modellautosammlung zu günstigen Preisen. Über 1000 Modelle, bereits ab DM 4,90. Viele versch. Hersteller, hauptsächlich Polizei, Taxen, Krankenwagen, THW, Müllwagen, Fluggesellschaften u.a.m.; Liste gegen DM 2,20 Rückporto bei: Peter Dietz, Tannenring 148, 65207 Wiesbaden (Tel. Anfr. nicht gewünscht)

Suche Dia-Kästen aus Plaste - DDR Produktion. Angebote an Gert Hufe, Beisenburg 10, 37355 Niederorschel, Tel. (036076) 50254

Verkaufen nach Besichtigung günstig Prototyp Schnellzugwagen Baujahr 1956 - letztes Exemplar sowie, diverse Bghw-Wagen Ersatzteile ab Standort Weimar. Telefon: (0361) 7453876 oder (0177) 3385415. Steffen Kloseck, Havannaer Str. 24, 99091 Erfurt

Verkaufe österreichisches Telefon von 1959 in schwarz. Angebote an Michael Starsch, An den Steinäckern 4, 34225 Baunatal, Tel. (05665) 8618

PREUSS. P4 (BR 36): Suche Lok-, Fabrik- u. Gattungsschilder (auch 36 457), sowie Fotos, Betriebsbücher etc. dieser Baureihe. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

LOKSCHILDER MIT BREITEN MESSING- ODER ALUZIFFERN ZU LIEBHABERPREISEN GESUCHT! Ebenso Bw/Rbd (MS, Alu, Riffelgrund, Lückerstempel etc.), Gattungs- u. Fabrikschilder, Schriftzüge Deutsche Reichsbahn (MS/Alu genietet), Hoheitszeichen, Länderbahnbeschilderungen aller Art, Betriebsbücher, Buchfahrpläne etc. Thomas Samek, Schürbeker Str. 6, 22087 Hamburg, Tel. (040) 2203437

Eisenbahn-Briefmarken-Motivsammler aufgepaßt! Riesige Kollektion v. Geschäftsumschlägen mit Marken und Absender-Freistemplern aus meiner weltweiten Korrespondenz mit z.T. gar nicht mehr existierenden Bahnverwaltungen, Lokomotiv- u. Waggonfabriken (bis China!), Bahnverlagen u. Modellbahnhändlern u. -herstellern ab 1979 mit einigen interes. Doubletten. Viele 100 Stück im A3 Karton, 10 kg. Gesucht wird im Tausch Fabrik- u. Typenschild DR BR 120 oder 130/131/132. Ernst R. Hofmann, PF 810424, 81904 München, Tel. (089) 913094 Fax: - 9102889

Die Trambahn fährt ins Internet: http://members.aol.com/trambahn. Unsere aktuellen Informationen. Aktion Münchner Fahrgäste.

U+S-Bahn Hamburg u. Berlin. Suche Literatur, Fotos, Fahrpläne, Netzpläne u.ä. Auch Straba Berlin, Schwerin, Rostock. Dirk Racholl, Tel. (03841) 601234

Biete gegen Gebot 2 St. original Zugschlusslaternen der DB, funktionsfähig. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

Wir haben Teile v. 52 8014/8119/8185 i. Mus. Lette - wer hat Fotos dies. Loks. Wir su. DV/Zeitschr., alte EB-Büch., Lokschild. u.v.a. Gerne Tausch. Angeb.list. gg. Rückporto DM 2.50. Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck

Su. Mä-Drehsch. Nr. 7186. Angeb. an Peter Klotz, Tel. (08252) 1800

FEWO an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal zu verm. für 2 Pers. ab DM 40.-. Fam. Demmler, Tel. (037342) 7861 **G**

Spur I - J&M und v.A.; Liste gegen DM 5.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Jede Menge Märklin-Ersatzteile geg. DM 3.- Briefm.; Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

LGB-Sammlung. Liste gegen DM 3.- in Briefmarken. Fischer, Postfach 150704, 80045 München. **G**

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr G

Freudenstadt/Schwarzwald: idyllischer ehem. Bahnh. "Ferienhaus". Tel. (07443) 8877 G

Schmalspururlaub an der Brockenbahn Schierke/Harz. Komf. FeWo's u.Zimmer. "Villa Regina" u. "Das Kleine Cafe". Tel. / Fax: (039455) 218 oder 51276. Auch Abholung von zu Hause mgl. G

Mit Volldampf durch den Harz. Hotel "Zur Tanne" in Ilfeld/Südharz, 50 m z. Bahnh. der HSB. Sonderfahrten m. d. Traditionszug von Ilfeld zum Brocken: 30.05., 20.06., 16.07.98. Cabrio-Sonderzug (Oben ohne) 17.07., 31.07, 20.08., 03.09.98. Bundeskegelbahn, Sauna, Whirlpool, Tagungsräume. Preisw. Langzeitaufenthalt f. Senioren. Übern. H/P, im DZ p.P. ab DM 55.-; Sonderkond. f. Gruppen auf Anfrage. Tel. (036331) 3838 Fax: - 38340 G

Biete Feldbahn-Loks 500 mm 1 Stck. BN15, 4 Stck. NS1, Preis VS. Südhumus GmbH, Am Jahnsgrüner Moor, 08107 Hartmannsdorf, Tel. (037602) 64779 Herr Schädlich G

Pension f. Nichtraucher im südl. Schwarzwald (Dreiländereck D, CH, F) bietet Zi/DU/WC/Tel.; Gästeküche u. Garten; ÜF ab DM 33.-; innerh. einer Std. sind u.a. das "Kanderli", die "Sauschwänzlebahn", d. Verkehrshaus Luzern, d. Rheinfall, Freiburg, Titisee und der Feldberg erreichbar. Es freunt sich auf Sie Fam. Reiche "HAUS AM WALD", 79736 Rickenbach-Egg, Tel. (07761) 92430 G

Für große neue Museumsanlage in I + 0 in der CH werden begabte Hände (Rentner etc.) für 1998-99 gesucht. Näheres unter: Tel. (089) 8543722 G

Biete Feldbahn-Loks 500 mm 1 St. BN15, 4 St. NS1, Preis VS. Südhumus GmbH, 08107 Hartmannsdorf. H. Schädlich. Tel. (037602) 64779

Verk. Sond.nr.verz. d. Ersatzst. f. d. P8 BR 38, Gatt.nr. 385, Ausg. 1942, gg. Geb. Tel. (030) 6016917

BÖRSEN + AUKTIONEN

Spielzeug- und Modellbahnmarkt am 01.03.1998 in Hildesheim im Parkhotel, Berghoelzchen. Tel. (05121) 22522

Modellbahn- und Spielzeugmarkt der Stadthalle Osterode am Harz am 22.03.1998 von 11.00 - 16.00 Uhr. Tel. (05121) 22522

Modellbahn- u. Spielzeugmarkt in Hildesheim am 19.04.1998 im Parkhotel Berghoelzchen von 11.00 - 16.00 Uhr. Tel. (05121) 22522

Modellbahnbörse am 8. Februar 1998 und am 5. April 1998 im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin, Tel. (030) 4246848 G

Original Bernauer Modellbahnmarkt Termine 1998: 22.03. und 25.10. in der Stadthalle am Steintor, Berliner Straße, 16321 Bernau. Tischbest. Tel./Fax: (030) 9446355

TT Ausstellung und Tauschmarkt am 28.03. und 29.03. in der Plantage, Plantagenstr. 22 in Hannover-Badenstedt. Kontakt Manfred Wiechmann Tel. (0511) 404392

Ramsteiner Modellbahnbörse 15.03.98, Haus des Bürgers, 10-16 Uhr. Verkauf - Tausch - Ankauf, lfdm.: DM 10.-. Anmeldungen ab SOFORT möglich. Eisenbahn, Autos, Blechspielzeug, Puppen. Eigene Parkplätze, Aufzug, gute Atmosphäre. Veranst.: Modellbahnfreunde Westpfalz, c/o Manfred Küster, Kreuzhof 8, 66877 Ramstein. Fax/ Tel. (06371) 71527 ab 19 Uhr

Sa. 7.3. + So. 8.3.98 Modellbahnschau Große Spuren: 4 Anlagen in 0, I u. Schmalspur, Flohmarkt. Modellbau AG Realschule Wentorf + Intern. ARGE Spur 0. Sa.: 10 - 18 Uhr, So.: 10 - 16 Uhr in 21465 Wentorf. Infos: Tel. (040) 7202743.

01069 - Dresden Modellbahnbörse "Berlin" am 15.03.98 von 10-15 Uhr, Zinzendorfstr. 05, Speise- u. Veranstaltungshaus Dresden, ehem. Robotron (hinter Dt. Hygienemuseum). Nächster Termin: 03.05.98. Info: Herzog, Tel. (0172) 6403443 G

14475 - Potsdam Modellbörse "Berlin" am 22.2.98 von 10-14 Uhr im Blauhaus Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103. Nächste Termine: 18.10.98 u. 06.12.98. Info: Herzog, Postfach 520555, 12595 Berlin. G

12679 - Berlin Modellbahnbörse "Berlin" am 01.03.98 von 9-13 Uhr, Marzahner Promenade 55, Freizeitforum-Marzahn. Nächster Termin: 26.04.98. Info: Herzog, Tel. (0172) 6403443 G

5. Freiberger Modellbahnbörse am 08.03.98 von 8.00 bis 15.00 Uhr im UNICENT Freiberg/Wasserberg. Info: Henry Müller. Tel. (03731) 696784. G

V. Tauschmarkt im Bürgerhaus Neuenhagen am 08. März von 9.30 - 13.30 Uhr. Einlaß ab 8.00 Uhr. Info + Tischres. über VORWERG, Am Försterweg 45, 15344 Strausberg. Tel. (03341) 472835. Zufahrt ist ab B 1/5 ausgeschildert. Nächste Termine: 25.10. + 13.12. G

Großer Modelleisenbahntauschmarkt am 22.02.1998 in Magdeburg. Ort: Antik und Trödelcenter Fichtestraße. Zeit: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr. Info: (0391) 7391829 (mittwochs und freitags von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr). Tischbestellungen: telef. oder schriftlich an den Jugend-Modelleisenbahn-Club Magdeburg-Neustadt e.V., Annastrae 17, 39108 Magdeburg. Tauschartikel: Modelleisenbahnen aller Spurweiten und Baujahre, Modelleisenbahnzubehör, Modellautos (keine Überraschungseier). G

Große Modellbahnbörse am Sonntag, dem 29. März 1998, im Clubhaus der Stadtwerke Erfurt in der Iderhoffstraße von 9.00 bis 15.00 Uhr. Info und Tischbestellung unter Tel. (0361) 4222157 oder (0361) 7924779. G

Sa., 28.03 u. So., 29.03.1998, Traditions-Bw Staßfurt: Dampflokfest mit BR 41, 44, 50, 52 u. 65. Mitfahrten auf dem Führerstand, Scheinfahrten, Drehscheibenfahrten, Modellbahnbörse u. Souvenirverkauf. Infos: Dieter Stille Tel. (03925) 301647, Thomas Bodenburg Tel. (03928) 847071, Traditions-Bw Mo-Fr. Tel. (03925) 383800. G

Die 19. Schkeuditzer Börse findet am 22.02.98 vnm 9 - 13 Uhr im Kulturhaus "Sonne" in 04445 Schkeuditz, Markt 9, statt. Infos: Tel. (0341) 4426881 Fax: (0341) 4414272 G

C.A.M und H.E.V. veranst. eine Automodell- u. Modelleisenbahnbörse am 08. März 1998, 10.00 - 16.00 Uhr im Eichsf. Kulturhaus in 37308 Heiligenstadt. Anmeldungen unter Tel. (0551) 372996 oder (03606) 613497. G

Modellbahn-Auto-Börse

So. 01.03.98 36179 Bebra
Hotel Hessischer Hof, Kassler Str. 4

Sa. 14.03.98 99817 Eisenach
Bürgerhaus, Ernst-Thälmann-Straße

Jeweils von 10.30–16.00 Uhr



Infos: Telefon 05684 / 6427

Ankauf • Verkauf • Tausch

22.3.98 Tauberbischofsheim Modellbahn & Spielzeugmarkt in Festhalle. Info: (06261) 62925 o. (0171) 9003271.

7. Modellbahnausstellung, der Interessengemeinschaft Eisenbahn e.V. Flehingen, am Sa. 25. + So. 26. April 1998. Die Ausstellung findet in der Aschingerhalle in 75038 Oberderdingen statt. Öffnungszeiten: Sa.: 13. - 18 u. So. 10 - 17 Uhr.

Spielzeugmärkte: 22.03.98 Hannover, Wülfeler, Brauereigaststätten. Infos unter: Klaus Graeber, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal, Tel. (0202) 2741301 G

Börsen & Auktionen: 33335 Kaunitz, Ostwestfalenhalle: So. 01.03.98 von 10 bis 17 Uhr. 30514 Hannover, Wülfeler Brauereigaststätte: So. 22.03.98 11- 16 Uhr. Infos: Auktionshaus Graeber, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal, Fax: (0202) 2741303 od. 745619, Tel. (0202) 2741301 G

08.03.98 Chemnitz; 14.03. Gera; Modelleisenbahn- u. Modellautobörse in Chemnitz 10.00 - 14.00 Uhr Kraftwerk - Haus Einheit, Zwickauer Str. 152; in Gera 10.00 - 15.00 Uhr, Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49. Infos: MEK MEK, A.-Bebel-Str. 27,09579 Borstendorf, Tel. / Fax: (037294) 7255. G

10. Zwönitzer Modellbahnmarkt am 15.03.98, 10-15 Uhr im Gasthof "Feldschlößchen". Info: A. Kretzschmann, Turnstr. 15, 09235 Burkhardtsdorf, Tel.: (03721) 24312. G

Modelleisenbahn- u. Modellautobörse am 15.03.1998, Stadthalle in 66763 Dillingen/Saar von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Info: H. Hermes, Tel.: (06831) 78514. G

Leipziger Modellbahnbörsen: Samstag 14. März, 25. April 1998, 10 - 15 Uhr. Leipzig-Zentrum, Messehaus Brühlzentrum am Sachsenplatz. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig G

Essener Eisenbahn- u. Modellauto-Markt So. 8.3.98, 11 - 15 Uhr, Gaststätte Steeler Stadtgarten, Am Stadtgarten 1, B-Steele. Info: Tel. (0201) 706133 G

Modelleisenbahnbörse 8.3.98 von 11.00 - 15.00 Uhr, Marktrodach, B 303/173, Rodachhalle. Tischbest. Tel./Fax: (08805) 8138 oder (0171) 4348064. G



DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

Spielzeugmarkt SCHWERIN

Halle am Fernsehturm · Hamburger Allee 68

1. März von 11–17 Uhr

1984 —— 1998

Original Bernauer

Modellbahn-Tauschmarkt

am Sonntag, den 22.März 1998
von 9.00 bis 13.00 Uhr

in der *Stadthalle »Am Steintor«*
16321 Bernau, Berliner Straße

Info: R. Grellert · Tel./Fax: (030) 9446355

SPIELZEUGMARKT

ANKAUF – VERKAUF – TAUSCH

Modelleisenbahnen – Modellautos
Blechspielzeug – Steiff-Tiere & Puppen

01. März	Besenbinderhof Besenbinderhof 60	20097 Hamburg
22. März	Festhalle Buxtehude Hansestr. 16	21614 Buxtehude
05. April	Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestr. 20	21107 Hamburg
19. April	Haus Fischbeker Heide Cuxhavener Str. 545	21149 Hamburg
17. Mai	Novotel-Nord Oldesloer Str. 166	22457 Hamburg

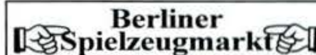
Tischmiete: DM 30,– pro lfd. m
Novotel: DM 35,– pro lfd. m
Besenbinderhof: DM 50,– pro Tisch (1,45 m x 0,70m)

11.00 bis 16.00 Uhr

Veranstalter: Frank Schröder
P.O. Box 201
D-47798 Krefeld
Tel. 02151-66820 (14.00–18.30)
Fax 02151-631531

Tauschbörse im Volkshaus Gera/Zwötzen am 7.3.98 von 9 bis 15 Uhr. Tischpreis DM 10.-. Infos unter: Ronny Pfeifer, Plauenschestr. 69, 07545 Gera. Nächste Börse 24.10.98

Der Greizer MEC veranstaltet am Sonntag, 15.3.98, i. d. Zeit v. 9.00 bis 14.00 Uhr i. Theater d. Stadt Greiz seine Modellbahnbörse. Info: W. Hopf, Bruno Bergner Str. 22, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670139.



ALEXANDERPLATZ
Austellungszentrum am Fernsehturm
Sonntag 22.3.98, 10–16 h, Eintritt DM 7,–
Modelleisenbahnen, Autos, Puppen, Spielzeug von 1900 bis heute.

Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

Sommer's Modellspielzeug Märkte®



15. Feb.	39114 Magdeburg Stadthalle	11-17 Uhr
22. Feb.	29221 Celle Städtische Union	11-17 Uhr
01. März	30543 Hannover Blumengroßmarkt	11-17 Uhr
08. März	33378 Rheda-Wiedenb. Halle Reethus	11-17 Uhr
15. März	35037 Marburg Stadthalle	11-17 Uhr

Reservierungen unter Tel.: 05201/849718
oder Fax: 05201/849720

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE

seit 16 Jahren bekannt, beliebt, gut

Tausch, An- u. Verkauf von Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeuge, Puppen, Bären.

★ **01.03. - DÜSSELDORF, WBZ a. Hauptbahnhof,** Bertha von Suttner Platz
★ **01.03. - NEUWIED**
Heimathaus, Schloßstr. / Luisenstr.
★ **08.03. - KÖLN, Gürzenich,** Martinstr.
★ **15.03. - BONN, Kon.-Adenauer-Haus,** Friedr.-Ebert-Allee 73-75
★ **15.03. - *NEU* – LANGENFELD (Rhl.)**
Schützenhalle Richrath, Kaiserstr. 60
★ **22.03. - ISERLOHN-Letmathe**
Städt. Saalbau, von der Kuhlen Str.
★ **22.03. - WESEL**
Niederrheinhalle, An der Tent
★ **29.03. - *NEU* – BERGISCH GLADBACH**
Bürgerhaus Berg. Löwe, K.-Adenauer-Str.
★ **29.03. - MÖNCHENGLADBACH**
Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr.

★ Marktzeiten: von 11 bis 16 Uhr ★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133, Fax: 02103-52929

Breidenbach's Spielzeug-Märkte

DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

14./15.02.	**26789 LEER/Ostfr.** Ostfrieslandhalle
15.02.	**58119 HAGEN/Hohenlimburg** Berlet-Halle, Am Paulshof 32-34
22.02.	**23701 EUTIN** Schloßterrassen
22.02.	**28199 BREMEN** Blumengroßmarkt am Flughafen, Paul-Feller-Str. 25
01.03.	**19063 SCHWERIN** Halle am Fernsehturm, Hamburger Allee 68
01.03.	**49074 OSNABRÜCK** Halle Gartlage, Schlachthofstr.
07.03.	**48607 OCHTRUP** Restaurant Blanke, Niedereschstr.
08.03.	**23554 LÜBECK** Musik- u. Kongresshalle, Willy-Brandt-Allee 10
08.03.	**44642 CASTROP-RAUXEL** Europahalle, Europaplatz
15.03.	**46215 BOTTROP** Saalbau, Droste-Hülshoff-Platz 4
15.03.	**25335 ELMSHORN** EMTV-Halle, Am Koppeldamm 1

Marktzeiten 11–17 Uhr
Ochtrup 12–16 Uhr

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.



DER BESONDERE SPIELZEUGMARKT



Eisenbahn ❊ Autos ❊ Puppen ❊ Ü-Eier ❊ u.a.

1.3.	59872 Meschede	11-17 Uhr	Schützenhalle	lfm. 20,–
1.3.	56626 Andernach	11-17 Uhr	Mittelrhein-Halle	lfm. 25,–
8.3.	51702 Bergneustadt	11-17 Uhr	Aula Gymnasium	lfm. 20,–
8.3.	34535 Bad Wildungen	11-16 Uhr	Bürgerhaus	lfm. 20,–
15.3.	53879 Euskirchen	11-17 Uhr	Bürgerhaus	lfm. 25,–
22.3.	52551 Velbert	11-17 Uhr	Forum Niederberg	lfm. 27,–
29.3.	41517 Grevenbroich	11-17 Uhr	Erfthalle	lfm. 25,–
29.3.	59227 Ahlen	11-16 Uhr	Stadthalle	lfm. 27,–
5.4.	50226 Frechen	11-17 Uhr	Stadtsaal	lfm. 25,–

Veranstaltungsbüro G. Fröhlich, Büchelstr. 33, 42855 Remscheid
Tel. (02191) 882370 · Fax 882371

Schmuck-Kästchen

Ein originelles Vorbild, ein einfacher Bastelbogen: Mehr braucht der Profi nicht für sein Exklusiv-Modell von einem Stellwerk.



Schmale Kartonstreifen erhöhen die Ziegelwirkung.

„Das macht sich doch gut!" Modellbauer Elmar Haug ist sichtlich zufrieden, der Bastelbogen hat sich als Grundlage für ein wahres Juwel entpuppt. Mit diesem Stellwerk gewinnt jede H0-Anlage mit Nebenbahn.

Jetzt kommt bei Modellbahnern Freude auf. Bei denen aus Lippstadt und Umgebung sowieso, denn das Vorbild steht da praktisch vor der Haustür: Das mechanische WLE-Stellwerk, heute unter Denkmalschutz, behauptet seit der Inbetriebnahme am 29. August 1911 am Lippstädter Cappeltor seinen Standort. Wen stört's, daß es seit dem Abriß des Bahnhofs Lippstadt-Nord anno 1986 bar seiner Funktion ist?

Als „willkommene Herausforderung" hatte Elmar Haug die Idee begrüßt, den gezeichneten Stellwerk-Bastelbogen mit einem Profi-Finish zu versehen. Der für seine hohen Ansprüche an sich selbst bekannte Modell- und Dioramenbauer, sonst eher in Z-Gefilden daheim, machte sich ans H0-Werk. Als Vorlage entschied er sich für das Stellwerk im bis 1962 gültigen Originalzustand mit hölzerner Außentreppe.

Die zweite, zeitintensive Entscheidung Haugs war, das Obergeschoß vorbildgetreu als Fachwerkskonstruktion aus Evergreen-Leisten verschiedener Stärken (0,5 bis 3,2 Millimeter) nachzubilden. Dafür leistete ihm der Bastelbogen als Maßschablone gute Dienste.

Wer's einfacher haben will, kann lediglich die Sprossenfenster aus Leistchen anfertigen und ansonsten auch fürs Obergeschoß den Bastelbogen im Original verwenden.

Dasselbe gilt für Haugs Methode, die Ziegelstruktur stärker herauszuarbeiten: Der penible Tüftler klebte vorgeschnittene Pappstreifen im Ziegellagenverband auf die Wandsegmente des Bastelbogens, um hernach die horizontalen Fugen mit einem scharfen Bastelmesser einzuritzen. „Es empfiehlt sich, die Pappstreifen vorher mit Plastikfarbe zu bemalen", rät Haug. Der Grund ist einfach: Die Farbe (z.B. Brick-Red 13 M von Molak Enamel) verleiht den Streifen zusätzliche Stabilität; ein Ausfransen beim Ritzen kann so weitgehend vermieden werden.

Sauger am Werk: Karton verträgt keine Wasserfarben

Apropos Farbe: Wasserlösliche Farben sind nicht zu empfehlen; sie weichen den doch recht saugfähigen Bastelbogenkarton zu sehr auf. Aber man kann sich's natürlich auch leichter machen: Mit einem weißen Buntstift die Ziegelfugen nachzuziehen, ergibt durchaus auch ansprechende Resultate.

Ob mit oder ohne ersten Stock: Die Bastelbogenvorlagen sind zwecks Stabilität auf jeden Fall auf etwa zwei Millimeter starken Karton zu kleben – wenn's sich einrichten läßt, möglichst mit der bedruckten Seite nach außen. Zusätzliche Standfestigkeit verleiht dem Modell ein hölzerner Innensockelrahmen aus bis zu einem Zentimeter dicken Leisten.

Das sorgfältige Ausschneiden der Fenster- und Türöffnungen macht sich spätestens bezahlt, wenn der Modellbahner sein Stellwerk mit Innenbeleuchtung versieht. Nach dem Trocknen der eingesetzten Türen, Fensterrahmen und -sprossen übernimmt die Feile etwa noch notwendige Feinarbeiten.

Derweil hat sich Elmar Haug eine echte Aufgabe gestellt: Die Gefache des Obergeschosses füllt er nun mit dem Ziegelimitat aus dem Bastelbogen. „Das ist wie beim Puzzlespiel!" Das Geodreieck wird zum ständigen Begleiter.



Ungleiche Brüder: Das pfiffige TT-Bastelbogenmodell (r.) und die von Elmar Haug professionell verfeinerte H0-Version.

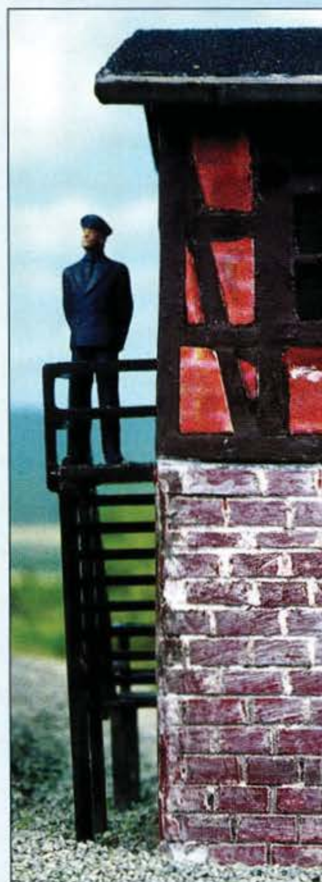
„Sonst stimmen hinterher die Ziegellagen nicht mehr", erläutert der filigranes Arbeiten gewohnte Individualist. „Für alte Augen wär' das freilich nichts", warnt Haug augenzwinkernd. Kleinere Ritzen im Gefüge verfüllt er mit Leim, beim Vorbild ist das mit Mörtel auch nicht anders.

Doch wir eilen der Zeit voraus. Zunächst hat Haug natürlich das Untergeschoß zusammengeklebt, um zu testen, ob sein Fachwerk-Stock paßgenau sitzt. Nun noch das Dach aus Schmirgelpapier aufgesetzt, das Stellwerk nimmt allmählich Form an.

Auf sein Markenzeichen, das eingeschossene Fenster, verzichtet der Modellbauer dieses eine Mal. Doch Haug wäre nicht er selbst, würde er nicht die Inneneinrichtung des oberen Stockwerks wenigstens andeuten. Die Hebelbank mit Teilen aus der Bastelkiste steht an ihrem Platz, die Innenwände sind farblich behandelt, der Fußboden, eine mit Humbrol 110 gestrichene Kunststoffplatte, darf nicht fehlen. „Das kann man natürlich noch weiter treiben", juckt es Haug geradezu in den Fingern.

„Jetzt sieht's eigentlich schon passabel aus." Der akribische Perfektionist hat inzwischen letzte Hand ans mit unterseitigem Karton verstärkte Schmirgelpapierdach (120er Körnung) gelegt. In das mit Tamia-Smoke X 19 und Black XF 1 vom selben Hersteller eingefärbte Dach hat Haug

Universell einsetzbar: Das originelle Modell-Stellwerk wird nach dem Profi-Finish zum unbestrittenen Blickfang.

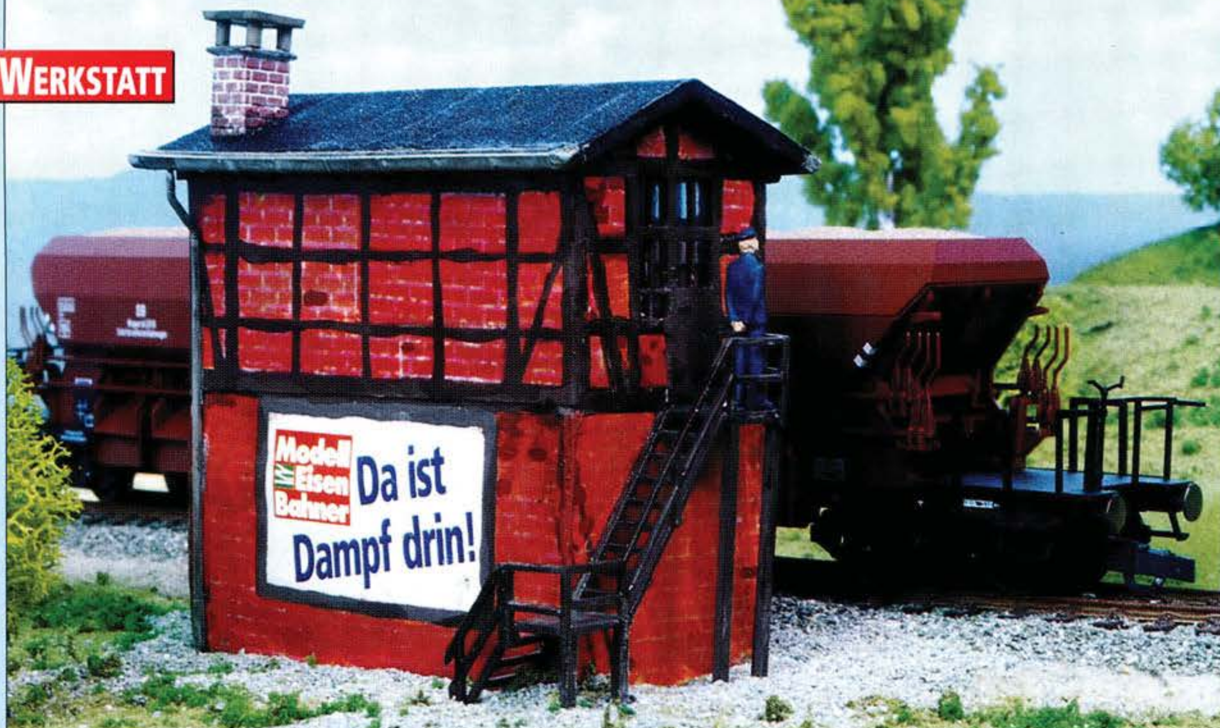


Mach mal Pause: Den Ausblick genießt der Stellwerksmeister nach getaner Arbeit.

Stellwerk-Bastelbogen

Der dem Werkstattbeitrag zugrundeliegende Bastelbogen stammt aus dem MODELLEISENBAHNER SPEZIAL 3, das noch im Handel erhältlich ist. Der vierseitige Bastelbogen bietet Modellpläne für die Spurweiten 0, H0, TT und N. Je nach Anspruch können die Vorlagen nach dem Ausschneiden einfach zusammengeklebt oder aber in der beschriebenen Form verfeinert werden. Ein geringfügiges Nacharbeiten ist in jedem Fall zu empfehlen. So ist es insbesondere ratsam, die Wandsegmente und das Satteldach zur Stabilisierung des Bauwerks mit Architekturpappe zu hinterkleben. Auf die Treppenkonstruktion kann notfalls verzichtet werden, da auch das Vorbild immer über eine vom Außenaufgang unabhängige interne Verbindung zwischen Parterre und Obergeschoß verfügte.





Da ist wirklich Dampf drin, denn beim Vorbild kam die Wärme vom bullernden Kanonenofen.

mit dem Bastelmesser zuvor Kerben geritzt. Der Teerpappenlagen-Effekt ist verblüffend realistisch.

Selbstredend hat der Modellarchitekt auch die Balkenköpfe aus Evergreen-Profilen an der Dachunterseite nicht vergessen und sie vorbildgetreu mit brauner Farbe (Revell 84) abgetönt. Dasselbe Braun ziert auch das Fachwerk.

Überhaupt: Die Auswahl der Farben und Abstufungen ist mehr als nur die halbe Miete. Bei Dachrinnen und Fallrohren, erhältlich im Zubehörfachhandel, entschied sich Haug für Humbrol-Grau 64.



Foto: Thomas Hanna-Daoud

Vorbildgetreu: Fachwerkskonstruktion des Obergeschosses.

Unter Denkmalschutz: WLE-Stellwerk Lippstadt-Nord

Das Bastelbogenvorbild, ein mechanisches Stellwerk der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE), steht seit 1911 am Westende des Bahnhofs Lippstadt-Nord. Vom einst zweitgrößten WLE-Bahnhof ist heute mit Ausnahme des Durchfahrtgleises nichts mehr zu sehen. Nach der Einstellung des Personenverkehrs 1975 verlor er seine Bedeutung und machte 1986 einem Straßenausbau Platz. Das alte Stellwerk wurde gleichzeitig stillgelegt. Aber es behauptete seinen Platz, ging in städtischen Besitz über, steht heute unter Denkmalschutz und wird vom Förderverein der Eisenbahn in Lippstadt gehegt und gepflegt. Auch die eingleisige Bahnstrecke existiert noch. Sie verbindet die Beckumer Zementindustrie mit den Steinbrüchen in Warstein. Ein reger Güterverkehr mit schweren diesellokbespannten Steinzügen ist die Folge.

Das Lippstädter Stellwerk, ein über rechteckigem Grundriß errichteter Ziegelbau mit Fachwerkobergeschoß und flachem Satteldach, wurde mehrfach umgebaut. Nach dem anläßlich der Unterschutzstellung erfolgten Rückbau ist weitgehend der Originalzustand wiederhergestellt. Belassen wurde lediglich der aus dem Jahre 1962 stammende Toilettenanbau an der Nordseite. Auch die Rekonstruktion der ursprünglichen Holztreppe unterblieb. Den äußeren Aufgang ermöglicht stattdessen eine moderne Gittertreppe. Eine Eisensprossenleiter verbindet noch heute im Gebäudeinneren die beiden Geschosse. Sie mündet im ersten Stock hinter der Hebelbank.

Die mechanischen Sicherungsanlagen einschließlich Hebel- und Kurbelbank sowie Drahtspannwerk sind erhalten. Die technische Ausstattung, die den Stellwerkern jede Menge Muskelschmalz abforderte, lieferte seinerzeit die Firma Carl Stahmer aus Georgsmarienhütte-Oesede. Die heute vorhandenen Sicherungseinrichtungen entsprechen dem Stand von 1983.

Foto: Haucke



Blick von Westen auf das mechanische WLE-Stellwerk im aktuellen Zustand.

Die Treppe, übrigens ein Teil aus dem Piko-Bausatz Behelfsstellwerk, erhielt einen schokoladenbraunen Anstrich mit Humbrol 98. Der Kamin, ein Teil aus dem Pola-Bausatz Schulgebäude, machte wie die Ziegelwände Bekanntschaft mit dem Pinsel, getränkt in Brick-Red. Zuletzt noch ein Hauch Tamia-White XF 2, und das schmucke Stellwerk verlangt einfach nach einem Ehrenplatz auf der nächst greifbaren Modellbahnanlage.

„Das könnte fast überall stehen", hat der Vaihinger Elmar Haug erkannt. Wer wollte ihm widersprechen? Ist das doch das Erfolgsgeheimnis dieses Stellwerks: Individuell, originell, nicht von der Stange, doch gleichwohl paßt es zu allen Epochen, zu vielen Regionen. Ein funktionaler Bau nach dem Kastenprinzip entpuppt sich als Schmuck-Kästchen, fast zeitlos schön.

Karlheinz Haucke

Fotos (5): Uwe Lechner



Eigen-Heim

Ein neues Zuhause für die Lok? Franz Richard entwarf und zimmerte es selbst – detailgenaue Architektur von kreativer Hand.

„Gleisbauer und Landschaftsgärtner bin ich schon," denkt mancher Modellbahner, „warum nicht auch noch Architekt?" Wer seine Gebäude selbst entwirft und baut, braucht allerdings Geduld – und muß auf seine Arbeit viel Sorgfalt verwenden. Franz Richard baute seinen einständigen Fachwerk-Lokschuppen im Maßstab 1:87 an drei Wochenenden: aus Papier, Karton und mit Zubehör der Modellbahnindustrie.

In vielem kommt der Bau eigener Gebäudemodelle der Wirklichkeit nahe: Am Anfang steht die Arbeit am „Reißbrett". Der Bastler zeichnet Fundament, Grundmauern und Dachpartie. Auch Einzelheiten wie Schornsteine, Fenster und Tore werden in dieser Phase bereits geplant. Eine grobe perspektivische Skizze zeigt, wie das künftige Gebäude räumlich wirkt.

Das Fachwerk, das je nach Lage und Funktion unterschiedlich starke Balken aufweist, entwirft der Modellbauer zunächst auf weißem Zeichenpapier. Anschließend malt er es aus, am besten mit mattschwarzer Plastikfarbe, die das Papier nicht anfeuchtet und wellt. Auch eine dünne, erhabene Furnierschicht kann das Fachwerk wiedergeben. Der Arbeit mit Zeichenstift und Lineal, Farbe und Pinsel folgt die Fertigung von Fundament und Seitenteilen.

Als Bodenplatte dienen zwei Streifen aus Kalenderrükken ausgeschnittenen Kartons mit einer Stärke zwischen ein und zwei Millimetern. Etwas Holz- oder auch Tapezierleim verklebt die übereinander gelegten Streifen. Nun zeichnet der Bastler den Umriß des Gleises ein. Links und rechts des gedachten Gleises werden weitere Kartonstreifen aufgeklebt, die aber an den Rändern Platz lassen für die Seitenteile. Zusammen mit dem eingeklebten Gleis entsteht so eine sehr stabile, knickfeste Grundlage.

Die Schwellen werden innen mit einer schmalen Bahn Schwarzpapier überklebt. Bei Mittelleitergleisen müssen die Punktkontakte nach oben durchgedrückt werden. Aus den Seitenwänden schneidet der Bastler sorgfältig die Öffnungen für Fenster und Tore aus. Auch die Seitenteile für einen kleinen, als Werkstatt gedachten Anbau stellt er entsprechend her.

Eine langwierige, vom optischen Eindruck her aber unbedingt lohnende Arbeit ist die Anfertigung der großen Gitterfenster. Ein Bastelmesser mit austauschbarer Klinge schneidet die Rahmen und Sprossen aus dünnem Karton. Die fertige Fensterkonstruktion wird

Das braucht man:

Material: Alleskleber, Holzleim, Karton 0,5 – 1 mm, Karton 1 – 2 mm, Klarsichtfolie, Kunststoff-Dachplatten mit Zubehör, diverse Plastikfarben, Plastikprofile, Mauerpapier mit Klinker- und Holzmuster, Sandpapier (fein), Steinmauer-Klebefolie, Zeichenpapier, schwarzer Zwirn oder Draht.

Werkzeug: Bastelmesser mit Tauschklinge, Bleistift, Laubsäge, Pinsel, Winkellineal, Zeichenlineal.



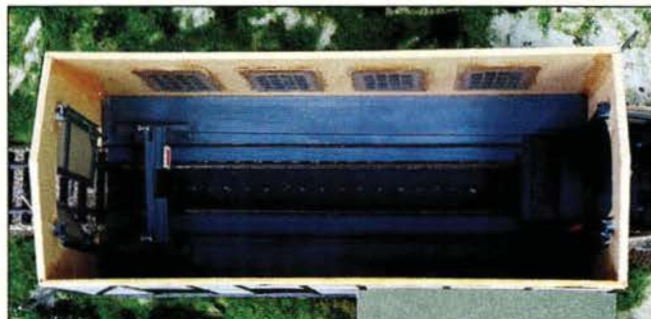


Fotos: Uwe Lechner

Die Rahmen und Sprossen der Gitterfenster sind säuberlich aus dünner Pappe geschnitten.

Ein Phantasiegebäude mit realistischer Wirkung: Franz Richards Lokschuppen aus Karton.

Blick ins Innere: Viel Arbeit bereitet es, die Türschließ-Mechanik genau einzustellen.



mit dunkelbrauner Plastikfarbe (matt oder seidenmatt) bemalt und anschließend mit Klarsichtfolie hinterklebt. Auch die Fenster für Anbau und Oberlichtaufsatz entstehen nach dieser Methode. Die Lamellenfenster im Aufsatz setzen sich aus schmalen Papierstreifen zusammen.

Die Tore stellen eine Kombination aus Karton, Plastikprofilen und bedrucktem Papier (Holzlattenimitation) dar. Weil sie beweglich und funktionstüchtig sein sollen, erhalten sie Scharniere, die aus Draht oder kleinen Plastikstangen bestehen – mit kurzen Stücken von Doppel-T-Trägern als Führungsleisten. Dieses Material liegt dem Plastikprofil-Sortiment verschiedener Hersteller bei.

Für die Anfertigung des leicht geneigten Satteldaches gibt es verschiedene Möglichkeiten. Der Bastler verwendet hierfür mit Dachpapier beklebte Pappe, oder er schneidet mit der Laubsäge entsprechende Teile aus Kunststoff-Dachplatten aus. Um den Dachhälften auf beiden Seiten dieselbe Neigung zu geben, werden sie auf Kartonteile geklebt, die den Neigungswinkel der Stirnwände aufweisen.

Bevor etwas Alleskleber Karton und Dachhälften verbindet, erhalten letztere noch die Aussparungen für den Oberlichtaufsatz. Mit Hilfe von Führungsleisten sitzt das Dach paßgenau auf den Seitenteilen. Es sollte mit den Grundmauern jedoch nicht verklebt werden. So bleibt es jeder Zeit abnehmbar, und der Tüftler kann sich dem Bau oder der Kontrolle eines Schließmechanismusses für die Tore widmen, eine Beleuchtung und Inneneinrichtung einbauen et cetera.

Einen zuverlässigen Schließmechanismus zu entwickeln, ist der heikelste Teil der Arbeit. Am besten imitiert der Bastler das Prinzip, das von handelsüblichen Lokschuppen bekannt ist: Die Lok fährt auf eine kleine Schiebebrücke auf, die mittels Draht- oder Seilzug die Tore hinter ihr zuzieht. Fährt die Lok heraus, drückt sie die Tore einfach auf und zieht die Brücke dabei wieder ein Stück vor.

Der Lokschuppen Franz Richards ist so konstruiert, daß er bei Bedarf eine Einfahrt von beiden Seiten gestattet. Die Türschließ-Mechanik funktioniert allerdings nur in einer Richtung. Würden die Schiebebrücke in der Mitte des Schuppens eingebaut und die Seilzüge entsprechend geändert, ließe sich dieser Nachteil beheben.

Doch auch so verleiht das selbst entworfene Eigenheim für die Lok der Modellbahn eine unverwechselbare Note.

Frank Kind

Pukos im Schotter

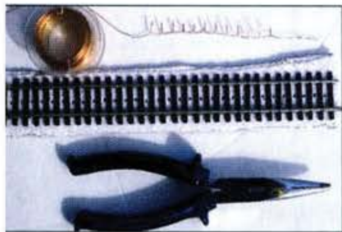
Zweileiter-Gleise mit Mittelleitern? Hier hat Hans-Jürgen Schorn eine Umbau-Idee.

Die handelsüblichen Gleise mit Punktkontakten, kurz „Pukos", bieten eine sichere Stromabnahme, doch der Mittelleiter sticht oft deutlich hervor. Optisch besser ist es da, Standard-Zweileitergleise umzurüsten. Passendes Material haben zum Beispiel Lima, Piko, Roco oder Tillig im Programm. Für den Umbau benötigt der Bastler außerdem 0,5-mm-Kupferlackdraht aus dem Elektronikfachhandel, kartonkaschierte, vier bis fünf Millimeter starke Styropor-Untertapete aus dem Baumarkt, bräunlichen Steinschotter und diverse Abtönfarben.

Der Gleisunterbau besteht aus zwei Lagen Styroporuntertapete, die grob aus dem Material ausgeschnitten werden. Die erste Lage verklebt der Bastler mit der Kartonseite nach unten flächig mit den Gleisen. Die zweite Lage klebt er auf das Trassenbrett. Das Gleis mit Untertapete erhält zwischen jeder Schwelle ein ein Millimeter breites Loch. Mit einer Telefonzange biegt der Modellbauer den Kupferlackdraht zu einer Kette aneinandergereihter U-Formen und steckt ihn von unten in die Löcher des Gleiskörpers. Der Effekt: Die einzelnen U-Schenkel ragen durch den Unterbau nach oben und fungieren als Punktkontakte. Mit einer Flachzange werden sie parallel zu den Schienen ausgerichtet und in eine gleichmäßige Höhe – knapp über den Schwellen – gebracht. Das fertige Gleis fixiert man mit Gleisnägeln oder Schrauben auf der Unterlage. Die Mittelleiter werden an ihren Enden unter der Anlage elektrisch angeschlossen oder zusammengelötet. Feinstes Schmirgelpapier befreit die Punktkontakte von ihrem Lack – Zeit für eine Probefahrt. Gibt es keine Probleme, kann der Bastler den Gleisbau abschließen. Er schneidet die Untertapete entlang der Schwellen schräg ab. Rostbraune Farbe gibt dem Gleiskörper eine realistische Färbung. Farbe auf Schienenköpfen und Punktkontakten ist rechtzeitig abzuwischen.

Auch Weichen lassen sich auf diese Weise umrüsten. Wegen des weichen Kupferlackdrahtes muß man aber hier von Zeit zu Zeit die Höhe der Punktkontakte überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Damit auch zweiachsige Märklin-Wagen älteren Baujahrs die Weiche ohne Schwierigkeiten befahren, feilt oder fräst der Bastler deren Backenschienen vorsichtig schmaler. Bei Pilz-Weichen muß er zusätzlich die Herzstücke vertiefen. Spätestens dann aber können die Pukos im Schotter ihren Dienst aufnehmen.

Hans-Jürgen Schorn/ki



Die Punktkontakte zwischen den Schwellen entstehen aus gebogenem Kupferdraht.



Nach dem Einschottern sind die Punktkontakte kaum zu sehen.

Fotos: Hans-Jürgen Schorn

Aus der Ideenkiste

Neue Kurzkupplung

Wenn man Pikos zwei- oder dreiachsige H0-Rekowagen mit Kurzkupplungen auf die Strecke schickt, kommt es öfter zu Problemen. Die Aufnahmeschächte der Kupplungen sitzen zu weit zur Wagenmitte hin, weshalb die Fahrzeuge zu eng aneinander geführt werden, leicht verhaken und schließlich entgleisen. Das passiert unabhängig davon, ob die Modelle gezogen oder geschoben werden. Abhilfe schafft hier die Universalkupplung von Roco. In gekuppeltem Zustand ist sie etwa ein bis zwei Millimeter länger als die Piko-Kupplung und ermöglicht dadurch einen sicheren Betrieb in beide Fahrtrichtungen. So ausgerüstet, können die H0-Rekowagen wieder ihren Dienst aufnehmen. Der etwas größere Abstand zwischen den Wagen ist angesichts der guten Fahreigenschaften schnell vergessen. *Ralf Großhennig/ha*

Muldenkipper in TT

„Keine Baustelle ohne LKW", meint Ekkehard Wiesenfarth und fertigt einen Brummi in 1:120.

Tiefe Gruben und reichlich Erdaushub – auf der TT-Baustelle geht die Arbeit voran. Doch wo bleiben die LKW, die das ausgebaggerte Material abtransportieren? Hier ist der Modellbauer gefragt, denn er kann den Fuhrpark selbst zusammenstellen. Aus einer Tatra-Zugmaschine aus DDR-Produktion etwa entsteht ein Muldenkipper in TT.

Dazu zerlegt der Bastler das Modell und schleift die Einzelteile nach. Besonders dem Kühlergrill des Lasters sollte er feinere Konturen geben: Die scharfen Kanten werden abgerundet, das Material wird auf die Hälfte der Dicke zurückgefeilt. Anschließend lackiert man die Zugmaschine neu und klebt sie wieder zusammen. Zwei Kunststoffstreifen, im Bereich des Aufliegers aufgeklebt, dienen als Unterlage für die Kippmulde. Wer möchte, kann zusätzlich aus Kleinteilen Kotflügel für die Hinterräder des LKWs formen. Die Kippmulde wird aus dem Aufbau eines BTTB-Güterwagens gefertigt. Dabei biegt der TT-Bahner den vorderen Kipperboden so weit, daß dieser auch das Schutzdach über der Fahrzeugkabine bildet. Nun muß der LKW noch lackiert werden, dann steht er für die Fuhren der TT-Baustelle bereit.

Ekkehard Wiesenfarth/ha

Ende der Trockenzeit

Um Wasser im Modell nachzubilden, gibt es verschiedene Werkstoffe, zum Beispiel Klarlack, transparenten Polyester oder Gießharz. Aber nachdem der Fluß, Teich, See oder Kanal fertig ist, bleibt meist etwas Material übrig. Das läßt sich in vielen kleinen Szenen verwenden, etwa im Bahnbetriebswerk: Einige Pfützen beim Wasserkran zeugen davon, daß gerade eine Dampflok ihren Durst gelöscht hat. An der Straße neben dem Betriebswerk steht ein Auto, unter dem sich ebenfalls eine Pfütze gebildet hat. Ein Preiserlein daneben gibt Zeichen – der Kühler seines Wagens ist leck. Auch im größeren Rahmen kann man die Materialreste nutzen. Mit Rinnsalen oder kleinen Wasserflächen in Straßen und Gärten nämlich bildet der Bastler die Überbleibsel eines Regenschauers nach. Die Trockenzeit in der Modell-Stadt hat ein Ende. *Alfons Bossaers/ki*

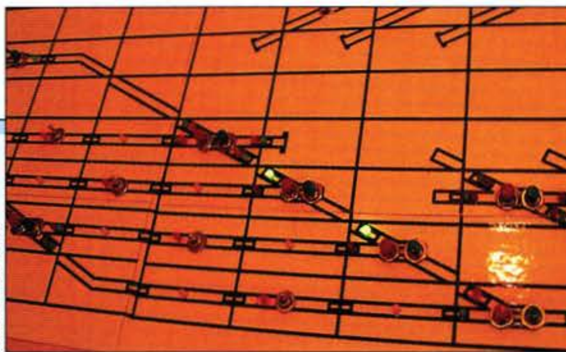


Foto: Christian Belke

Aus dem Computer auf den Stellpult: Mit „WinRail" entsteht ein exakter Gleisplan.

Computer-Plan

Wer einen Computer besitzt, der kann das Stellpult seiner Modellbahn mit einem akkuraten Gleisplan versehen. Unter dem Namen „Winrail" bietet G. Blumert aus Burg/Dithmarschen dafür ein geeignetes Programm an. Es zeichnet die Schienenwege millimetergenau nach, numeriert die Gleise und arbeitet Symbole für Weichen sowie Signale ein. Das fertige Bild druckt man je nach Platzverhältnissen im Maßstab 1:1 oder 1:2 (möglich ab Version „WinRail 2.6") aus. Die einzelnen Blätter werden zum kompletten Gleisplan montiert und auf einer Sperrholzplatte als Unterlage montiert. An den vorgesehenen Stellen baut man die Bedienelemente, wie Schaltknöpfe für die Weichen, ein und hat fortan alles im Blick. *Christian Belke/ki*

Prellbock Marke Eigenbau

Hans Jürgen Buse sichert sein Abstellgleis mit einem Prellbock aus der Hobby-Werkstatt.

Beim Vorbild findet der Modellbahner immer wieder Prellbock-Typen, die er leicht nachbauen kann. In Bahnbetriebswerken etwa hat man gelegentlich Holzpfähle zu einem rechteckigen Bansen zusammengestellt, diesen mit Schotter aufgefüllt und eine querliegende Bohle mit Puffern angesetzt. Diese Bauform schafft Abwechslung auf der H0-Anlage – und schont dabei noch den Hobby-Etat.

Die Grundplatte schneidet der Bastler aus festem Karton in der Größe von 22 mal 30 Millimetern zurecht. Darauf wird mittig ein Stück Wellpappe von 18 mal 26 Millimetern Größe und circa fünf Millimetern Höhe geklebt. Es bildet das Fundament für den Bansen. Dessen Pfähle sägt man aus Schaschlik-Stäbchen zurecht und leimt sie reihum auf. An der Gleisseite sollten die Hölzer eine Höhe von 22 Millimetern erreichen, weiter nach hinten bis auf sieben Millimeter Höhe abfallen.

Als Pufferbohle dient eine Holzleiste von 29 Millimetern Länge, fünf Millimetern Höhe und zwei Millimetern Stärke. Die genaue Position der Bohle wird mit Hilfe eines Waggons bestimmt, der auf dem angeschlossenen Gleis steht. Passend zur Höhe der Waggon-Puffer leimt der Erbauer die Leiste an die Pfahlkonstruktion. Ist der Leim ausgehärtet, bohrt man die beiden zwei Millimeter großen Löcher in die Bohle. Sie müssen sich genau gegenüber den Wagen-Puffern befinden, denn hier setzt der Bastler die Puffer des Prellbocks ein. Diese bestehen aus zwei Nägeln mit großen, flachen Köpfen, die mit Leim in den Löchern befestigt werden. Jeder Nagel sollte sieben Millimeter aus der Leiste herausragen. Schwarzer Karton deckt die Oberseite der Holzkonstruktion ab.

Die Pfähle streicht man mit Humbrolfarbe Nummer 170 braun ein. Das Kartondach bekommt derweil einen dicken Überzug aus Leim und schwarzem Gleisschotter, zum Beispiel Faller Nummer 751. Nun fehlt noch das Abschlußsignal: Es entsteht aus einem fünf mal fünf Millimeter großen, weißen Kartonstück. Die schwarzen Konturen werden mit einem Revell-Pinsel 5/0 nach einer Vorbildvorlage aufgezeichnet. Der H0-Bahner klebt das Signalschild rechts außen auf die Oberkante der Bohle. Fortan kann der Prellbock Marke Eigenbau die ersten Fahrzeuge abfangen.

Hans Jürgen Buse/ha

Foto: Hans Jürgen Buse

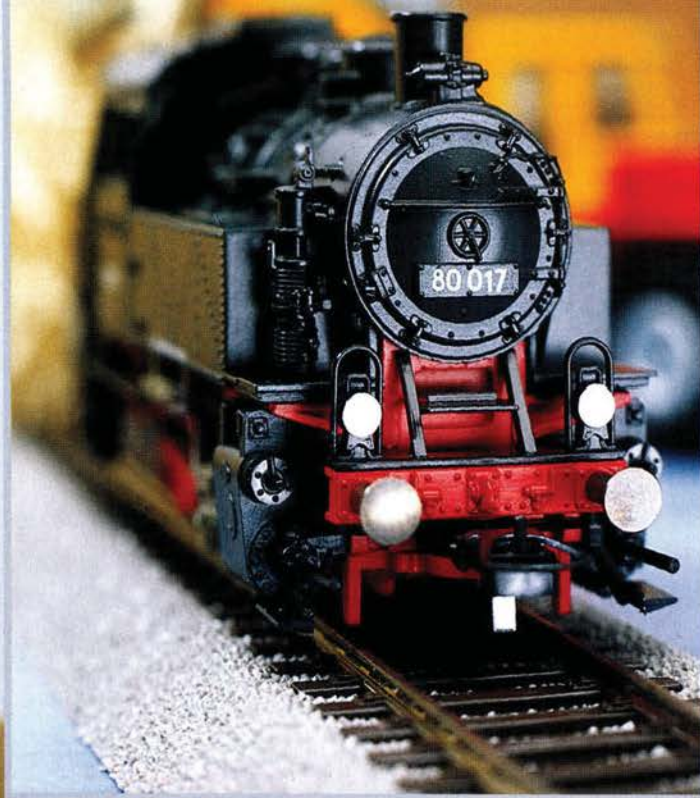


Dieser Prellbock – hier noch mit losem Schlußsignal – sorgt für Abwechslung am Gleisende.



Gleisoval, Güterwagen, Trafo und eine Dampflok – so begannen viele Modellbahner-Karrieren. Das neue Start-Set von Roco bietet diese Zutaten.

Anpfiff



Daß die Luftpumpe angespritzt ist, erkennt man erst bei genauerem Hinsehen. Die schönen Laternen sind unbeleuchtet.

Ein gellender Pfiff aus dem Kinderzimmer beweist, daß der Modellbahn-Nachwuchs aktiv ist. Denn das neue H0-Start-Set von Roco enthält neben der überarbeiteten Tenderlok der Baureihe 80 noch drei Güterwagen, zwölf gebogene und drei gerade Roco-Line-Gleise mit Bettung, einen Trafo und eine laute Trillerpfeife. Die Tatsache, daß das Schienenmaterial, der offene Güterwagen, der mit einem Automodell beladene Rungenwagen und der geschlossene Zweiachser mit Roco-Aufschrift zusammen gut einen Hunderter wert sind, macht die nur 150 Mark teure Pakkung auch für fortgeschrittene Modellbahner interessant. Denn wo gibt es Lok und Trafo für zusammen 50 Mark?

Auf den ersten Blick ist Rocos H0-Startpackung also ein gutes Angebot. Der zweite Blick richtet sich dann auf die kleine Rangier-Dampflok. 80 017 lautet die Nummer des C-Kupplers. Der Schriftzug der entsprechenden Bahnverwaltung fehlt vorbildgetreu auf dem seidenmatt glänzenden Kunststoffgehäuse, denn die



Maschine war zuletzt Werklok im Raw Meiningen. Das ist nicht der einzige Unterschied zwischen dem Startmodell und der regulären BR 80 aus dem Roco-Programm. Die Salzburger haben bei der Einfach-Version auch an der Steuerung gespart: Treib- und Kuppelstange, Kreuzkopf und Gleitbahn sind nachgebildet, auf den Mechanismus für die Schiebersteuerung muß der preisbewußte Modellbahner verzichten. Auch beim Führerstand sind die kostendämpfenden Maßnahmen sichtbar, denn die Verglasung der Seitenfenster fehlt.

Freistehende Leitungen oder Griffstangen sucht man aus gutem Grund vergeblich, schließlich ist die Dampflok auch für weniger vorsichtige Kinderhände gedacht. Dennoch bietet die BR 80 von Roco genügend für das Modellbahner-Auge. Neben den zahlreichen Nieten an Wasser- und Kohlekasten können sich auch die Pufferbohlen und die Luftpumpe sehen lassen. Daß letztere nicht freistehend, sondern nur an das Gehäuse angespritzt ist, fällt nur bei genauerem Hinsehen auf. Gelungen ist auch die Nachbildung der Zylinder mit den eingesteckten Kolbenstangentragrohren. Beim Rangieren im Kinderzimmer sollten diese in der Schachtel bleiben, denn sie fallen leicht ab und verschwinden dann auf Nimmerwiedersehen im Staubsauger.

Auch beim Fahrwerk muß der Modellbahner ein paar Zugeständnisse machen. Die brünierten Radreifen fallen positiv auf. Direkt dahinter glänzen allerdings die Bleche für die Stromabnahme. Die Bremsbacken sind recht groß ausgefallen, aber immerhin vorhanden. Bei einem günstigen Einsteigermodell nicht unbedingt die Regel. An den Enden des etwas klobig geratenen Metall-Fahrwerks hat Roco eine Bügelkupplung montiert.

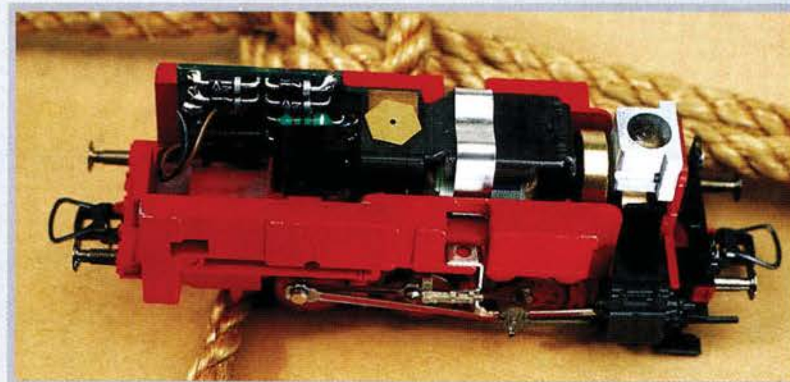
Die Lokschilder der kleinen Rangierlok sind leicht unscharf, die restlichen Anschriften sind gut lesbar und scharf.

Grundausstattung ohne Fensterglas und Steuerungsteile

Die unterschiedlichen Rottöne von Fahrwerk und Radsternen fallen kaum auf. Die Lok-Laternen sind unbeleuchtet, dafür aber mit glänzender weißer Farbe ausgelegt.

Roco bietet mit der Anfangspackung aber nicht nur viel Eisenbahn für kleines Geld, sondern auch einen guten Service. Wer sich bis Ende des Jahres 1999 für den Digitalbetrieb entscheidet, kann seinen gebrauchten Trafo aus der Packung mit einem speziellen Coupon an Roco zurückgeben und erhält dafür eine neue Lokmaus. Die weiteren Komponenten zur Digitalsteuerung müssen freilich im Laden gekauft werden. Zudem enthält die Packung ein 60seitiges Heft mit dem Thema „Anlagenbau“ und einen Gutschein für den aktuellen Roco-Katalog.

Günstiger Preis und guter Service sind wichtig. Viel interessanter für den Modellbahner ist natürlich die Frage, wie sich die kleine Rangierlok auf der Anlage macht. Denn die entscheidenden Neuerun-



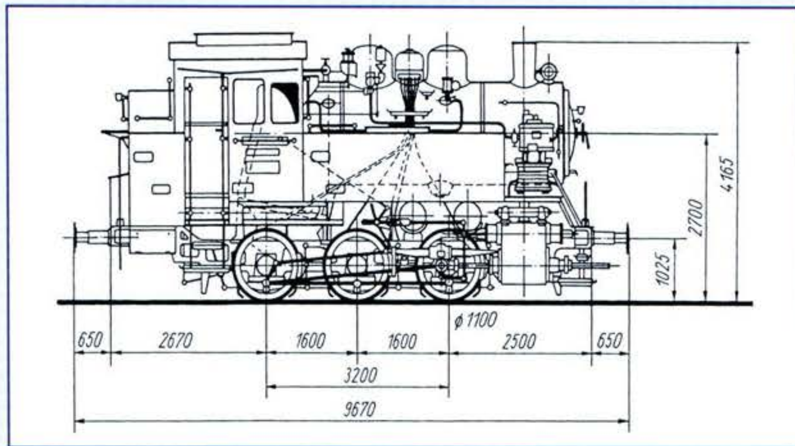
Mit NEM-Schnittstelle, fünfpoligem Motor und Platz für den Dampferzeuger rangiert Rocos BR 80 in der Spitzenklasse.

Eine Lok, drei Güterwagen, Gleisoval, Trafo und die Trillerpfeife sorgen für viel Spielspaß mit der Modellbahn.

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 80 von Roco



Bei den als Werklok eingesetzten Maschinen fehlte der Schriftzug der jeweiligen Bahnverwaltung.

gen versteckt das Modell unter seiner Kunststoff-Hülle. Denn bei Roco bekommen nicht nur die teuren Loks den bekannten fünfpoligen Motor mit schräggenutetem Anker. Auch die BR 80 aus der Startpackung erhält diesen hochwertigen Antrieb. Trotz der beengten Platzverhältnisse sitzt auf der Motorwelle noch eine kleine Schwungmasse.

So ausgerüstet, hinterließ die dreiachsige Tenderlok einen ordentlichen Eindruck auf der Testanlage. Bei 4,3 Volt dreht sich der Motor zum ersten Mal. Einmal in Schwung genügen 3,9 Volt für die Kriechfahrt. Dann zeigt der Testcomputer 14 km/h als niedrigste Geschwindigkeit an. Keine Traumwerte für eine Rangierlok, aber dank des weichen Laufverhaltens immer noch akzeptabel. Die 45 km/h des Vorbildes erreicht die kleine Rangierlok bei 6,5 Volt, bei 12 Volt stehen 114 km/h auf dem Modelltacho.

Die Schwungmasse ist zwar klein, zeigt aber besonders auf Weichenstraßen ihre Wirkung. Zusammen mit der Stromabnahme über Radsatzinnenschleifer an allen drei Achsen bereiten auch isolierte Herzstücke keine Probleme. Sechs Zweiachser zieht die 212

 STECKBRIEF

Hersteller:
Roco, Salzburg
Bezeichnung:
80 017
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1997 überarbeitet
Epoche:
III/IV
Katalognummer:
41140 Startset
Im Handel seit:
September 1997
Andere Ausführungen:
41208 Digital-Startset mit großem Gleisoval
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
212 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
250 mm
Kupplung:
Bügelkupplung
Normen:
NEM, CE
Preis:
150 DM für das gesamte Start-Set (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

 ELEKTRIK

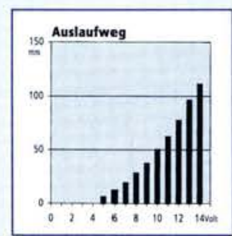
Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung:
12 Volt
Steuerungssystem:
ohne, NEM-Schnittstelle vorhanden
Stromabnahme:
über alle sechs Räder mittels Radsatz-Innenschleifer
Motor:
fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung:
ohne
Leistungsaufnahme:
2,9 Watt bei 12 Volt

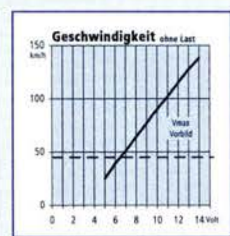
 MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf die dritte Kuppelachse
Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 14 mm, Stärke 4 mm
Haftreifen:
keine
Zugkraft:
Meßzug mit 6 zweiachsigen Güterwagen (Wagengewicht jeweils 60 Gramm) über vierprozentige Wendel und sechsprozentige Steigung, Meßzug mit 8 Wagen über dreiprozentige Steigung

 SERVICE

Gehäusemontage:
durch leichtes Aufspreizen in Höhe der dritten Kuppelachse kann das Gehäuse abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind gut zugänglich
Zurüstteile:
keine
Bedienungsanleitung:
einfaches Faltblatt mit kurzem Vorbildteil und Wartungshinweisen
Verpackung:
Start-Set in Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	4,3	18	0,19	–
Kriechen	3,9	14	0,17	–
U_{Nenn}	12	114	0,24	79
$V_{Vorbild}$	6,5	45	0,20	15
V_{NEM}	7,9	63	0,21	31
bei 30 km/h	5,3	30	0,19	1

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Roco-Modell der Baureihe 80 fuhr bei einer Spannung von 4,3 Volt an und erreichte dann umgerechnet 18 km/h. Es läßt sich auf 3,9 Volt und 14 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 45 km/h wurde bereits bei 6,5 Volt erreicht. Bei 7,9 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 63 km/h. Die Rangierlok ließ sich von 4,3 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die Schwungmasse ermöglicht einen kurzen Auslauf von 15 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um sechs Zweiachser über eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	9 670	111,1	111,2
Höhe Schornstein über SO	4 165	47,9	48,2
Achsstand 1./2. Kuppelachse	1 600	18,4	18,1
Gesamtachsstand	3 200	36,8	36,2
Treibraddurchmesser	1 100	12,6	12,0
Höhe Kesselmitte über SO	2 700	31,0	31,4

Gramm schwere BR80 noch durch eine Wendel mit vierprozentiger Steigung, und das ohne Haftreifen auf der angetriebenen dritten Kuppelachse. Für den Rangierdienst reicht diese Zugkraft allemal aus, selbst im leichten Nebenbahndienst gibt Rocos Start-Lok nicht so leicht auf.

Wer einen Blick unter das Kunststoff-Gehäuse werfen möchte, muß zuerst die leichtgängige Rastverbindung lösen. Fahrzeug in der Mitte aufspreizen, abheben – fertig. Das Innenleben ist für ein Einsteiger-Modell ausgesprochen aufwendig. Auf der Platine, die senkrecht im Bereich des Führerstandes steht, befindet sich sogar eine NEM-Schnittstelle. Und selbst der Einbau eines Dampfentwicklers ist vorgesehen. Da kann so manche teure Schlepptenderlok nicht mithalten.

Rocos Startpackung bietet viel Modellbahn für wenig Geld, denn viele Rangierloks sind teurer als das ganze Set für ungefähr 150 Mark. Auch der Modellbahner-Nachwuchs ist bei dem Start-Set gut aufgehoben. Denn die robuste Lok hält auch weniger zarten Kinderhänden stand. Wenn die Gleise aufgebaut sind – was für kleinere Modellbahner nicht ganz einfach ist – fordert ein Anpfiff mit der Trillerpfeife Papa und Mama auf, das Kinderzimmer zu verlassen und den Regler für den Modellbahnnachwuchs freizugeben. *Uwe Lechner*

Fotos: Heinz D. Kupsch

Einheits-Rangierer

Ende der zwanziger Jahre verdienten sich noch zahlreiche Dampfloks aus der Länderbahnzeit ihr Gnadenbrot im Rangierdienst. Wegen der hohen Betriebskosten der alten Streckenloks dachte die DRG schon damals an eine Einheits-Rangierlok. Die als C-Kuppler ausgelegten Heißdampf-Maschinen der Baureihe 80 waren einfach aufgebaut und sparsam. Da trotz der auf 18,1 Tonnen beschränkten mittleren Radsatzfahrmasse der Kessel möglichst leistungsfähig sein sollte, mußten die Konstrukteure an anderer Stelle Gewicht sparen. So entschied man sich für Räder mit 1100 Millimeter Durchmesser – für die Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h vollkommen ausreichend. Von den 1927 bis 1929 gelieferten 39 Maschinen überlebten 38 den zweiten Weltkrieg. Die Maschinen der DR verrichteten bis 1963 ihren Dienst in Leipzig. Als Werkloks in verschiedenen Reichsbahnausbesserungswerken überlebten einige Exemplare, wie das Vorbild der Roco-Lok 80017, bis Ende der siebziger Jahre. Auch im Westen verdienten sich einige der bis 1965 ausgemusterten Loks ihr Gnadenbrot bei der Industrie. 80030 und 80023 sind noch als Museumsfahrzeuge erhalten.



Haupteinsatzgebiet der BR80 war der Rangierdienst.

Foto: Leichsenring





Auch mit Tender voran macht die 10001 von Arnold eine gute Figur.

Streif-Vogel

Die Zeit der Baureihe 10 ist seit 30 Jahren vorbei. Arnold erweckt den schwarzen Schwan im Maßstab 1:160 zu neuem Leben.

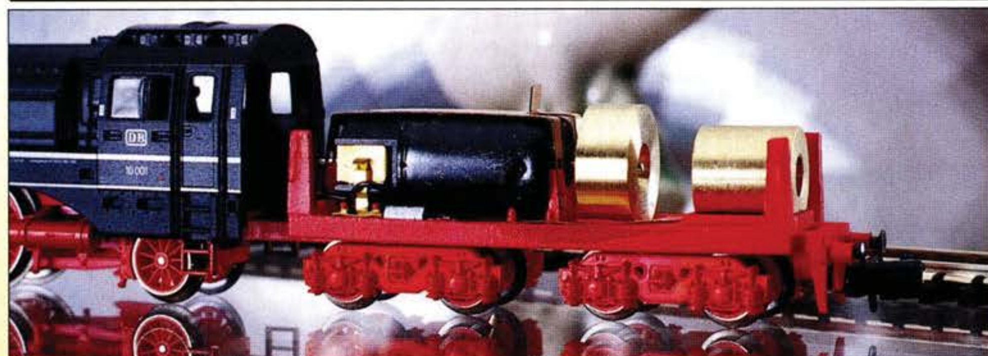


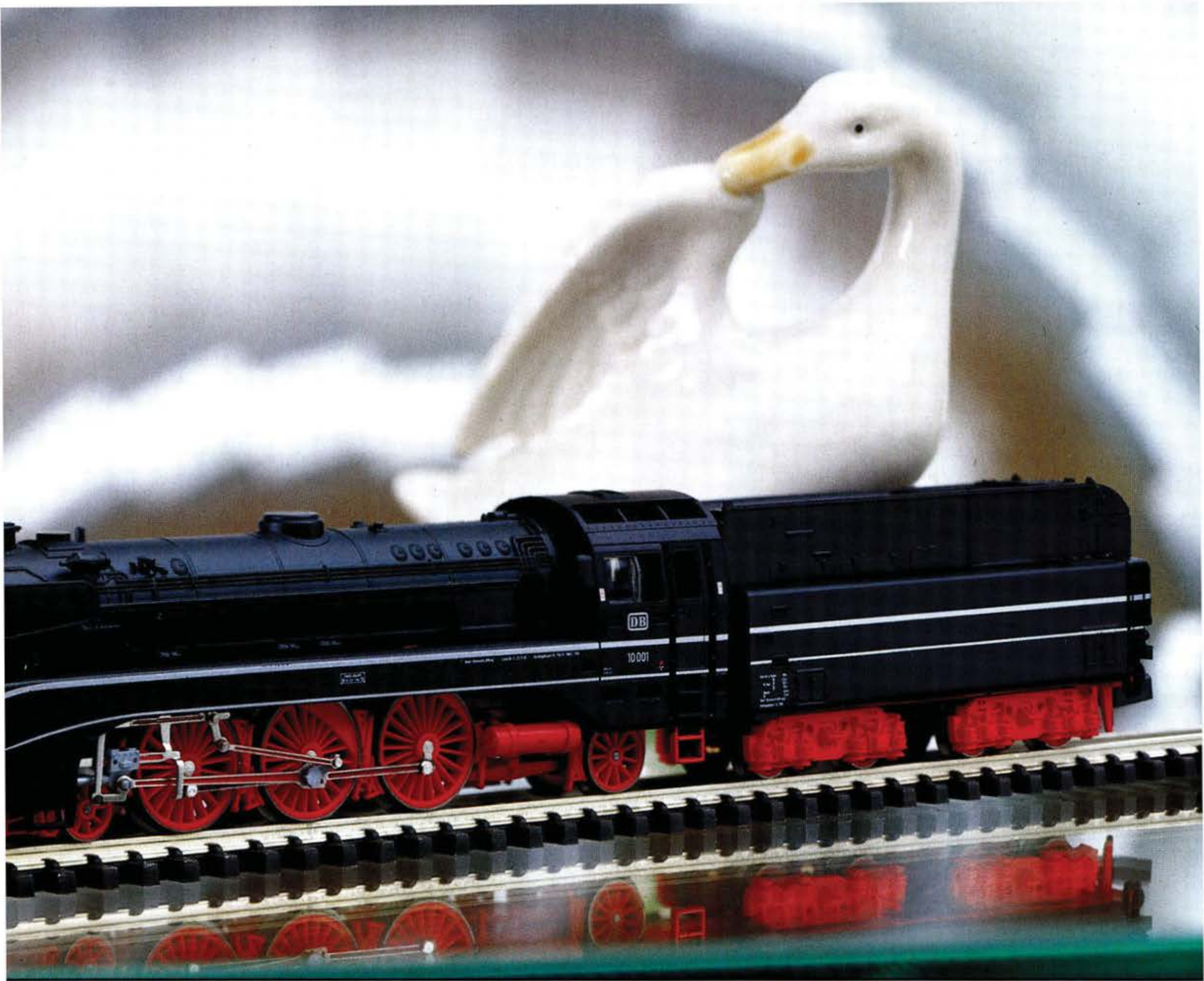
„Gibt's ein Wiedersehen?", fragten sich viele N-Bahner, als 1992 die DB-Neubaudampflok der Baureihe 10 aus dem Rivarossi-Programm verschwand. Fünf Jahre stellte der Hersteller die Geduld der Modellbahner auf die Probe. Ende 1997 erschien die Baureihe 10 erneut im Maßstab 1:160. Diesmal aber nicht im Sortiment der Italiener, sondern als überarbeitetes Modell bei der deutschen Konzerntochter Arnold.

Mit nur zwei Exemplaren war die Baureihe 10 eigentlich eine Außenseiterin unter den deutschen Schnellzugloks. Aber dank ihrer schnittigen Verkleidung und der kegeligen Rauchkammertür faszinieren diese Maschinen die Eisenbahnfreunde bis heute. Eine Nachbildung im Modell ist somit immer großer Aufmerksamkeit gewiß. Arnolds Konstrukteure legten sich deshalb mächtig ins Zeug, als sie das Rivarossi-Modell überarbeiteten: Während sie beim Tender die vorhandene Form nachbesserten, spendierten sie der Lok gleich ein neues Gehäuse.

Als erstes verließ die Schnellzugmaschine in der Variante als 10001 die Werkshallen von Arnold. Die elegante Erscheinung des formschönen Dreizylinders haben die Formenbauer in Mühlhausen/Sulz gut getroffen. Der Tender vom Typ 2'2'T40 besteht vollständig aus Kunststoff, das neue Gehäuse der Lok ist vorwiegend aus Metall gefertigt. Es weist ihre wesentlichen Merkmale auf: Am Langkessel sind die Waschluken sowie Leitungen und Ventilzüge nachgebildet; auch die Sandkästen auf dem Umlauf fehlen nicht. Lediglich das Führerhaus, die Windleitbleche, die Lichtmaschine und der Doppelschornstein bestehen aus Kunststoff.

Wie bei Arnolds Modell der 01.5 sitzen Motor und Schwungmasse im Tender der Neubaudampflok. Ein weiteres Messinggewicht beschwert das Fahrzeug zusätzlich.





Das N-Modell von Arnold gibt die eleganten Formen des Vorbilds gelungen wieder.

N-Bahner, die ihr Modell mit Fotos von der Auslieferung des Originals vergleichen, werden irritiert feststellen, daß vor den Frontfenstern des Führerstandes keine Sichtblenden, die sogenannten Schuten, sitzen. Bei Arnolds Nachbildung sind sie dagegen vorhanden. Deshalb sollte aber niemand seinem Modell mit Cutter und Schleifpapier zu Leibe rücken, denn Fotos aus den letzten Betriebsjahren der Loks zeigen deutlich, daß sie Schuten erhalten hatten – wenn sie auch beim Vorbild etwas eckiger geformt waren als an Arnolds Version der Baureihe 10.

Ein dickes Lob haben sich die Mitarbeiter der Bedrukkungsabteilung verdient: Selbst die Untersuchungsdaten und das charakteristische Fabrikschild von Krupp lassen sich unter der Lupe tadellos lesen. Ihre letzte Bremsrevision hatte die kleine 10001 danach am 23. November 1960, über ein Jahr nach dem Umbau auf Ölhauptfeuerung im Juli 1959. Gelungen sind auch die seitlichen Zierlinien der eleganten Lok wiedergegeben, die beim Vorbild aus Aluminium bestehen.

Kostendämpfung beim Fahrwerk überzeugt nicht

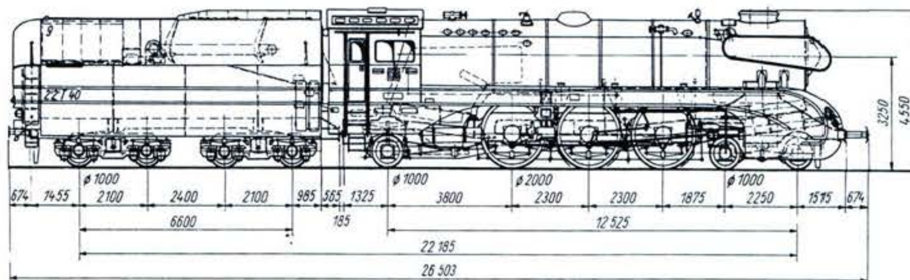
Um Kostendämpfung waren die Konstrukteure der kleinen 10001 beim Fahrwerk bemüht: Frei nach dem Motto „Pazifik gleich Pazifik“ griffen sie ins Regal mit den 2'C'1-Triebwerken und verpaßten dem Miniatur-Schwan das Fahrgestell ihres 01.5-Modells, das seit März 1996 auf dem Markt ist. Dabei modifizierte man für den Dreischläger weder Lauf- und Kuppelräder noch die Steuerung der Zweizylinderlok 01.5. Somit stören neben den falsch sitzenden Gegengewichten weitere Unterschiede den guten Gesamteindruck des Modells: Bei der Baureihe 10 sitzen Schwinge und Gegenkurbel für die Steuerung des Innenzylinders auf der linken Seite am dritten Kuppelrad. Beide sucht man bei Arnolds Modell vergeblich. Weiterhin haben bei der 10 die Räder der Schleppachse im Gegensatz zur 01.5 denselben Durchmesser wie die Laufräder des vorderen Drehgestells. Nur am Rande sei vermerkt, daß die Neubaulok keine Gleit-, sondern Rollenlager besitzt, die im Modell größer ausfallen müßten.

Mit dem Fahrwerk der 01.5 übernahm man auch die Antriebstechnik dieses Modells. Das Innenleben von Lok und Tender erreicht man auf zwei verschiedene Weisen. Das Tendergehäuse ist mit einer einfachen Rastverbindung am Fahrgestell befestigt. Bei der Lok zieht man dagegen den Schornstein ab und löst die darunter sitzende Schraube. Dann läßt sich das Metallgehäuse ohne Schwierigkeiten abheben. Im Tender liegt ein

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 10 von Arnold



Akkurat bedruckt: Lok- und Tenderanschriften von 10 001 sind unter der Lupe sehr gut lesbar.

dreipoliger Motor mit Schwungmasse, auf dem ein Gummischlauch sitzt. Dieser überträgt das Drehmoment per Schnecke und Stirnradgetriebe auf die zweite und dritte Kuppelachse. Radsatz-Innenschleifer an allen sechs Kuppelrädern sowie Achsschleifer am Tender sorgen für eine gute Stromaufnahme.

Das vordere Drehgestell ist kulissengeführt. Dies gewährleistet, daß die erste Laufachse in engen Kurven genau auf eine Aussparung in der Verkleidung trifft. Die Öffnungen lassen sich ohne Schwierigkeiten mit beiliegenden Zurüstteilen verschließen. Leider nennt die Gebrauchsanweisung den Radius nicht, den eine vollständig geschlossene Verkleidung erfordert.

Auf der computergesteuerten Testanlage benötigte das Modell eine Anfahrspannung von 5,9 Volt, wobei es umgerechnet eine Geschwindigkeit von 69 km/h erreichte. Danach ließ es sich noch auf 4,3 Volt und 18 km/h zurückregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 140 km/h ermittelten die Meßgeräte bereits bei 7,7 Volt. Bei diesem Tempo sorgt die Schwungmasse



STECKBRIEF

Hersteller:
Arnold, Mühlhausen/Sulz

Bezeichnung:
10 001 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße/Spur:
N/9 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1997

Epoche:
III

Katalognummer:
72528

Im Handel seit:
November 1997

Andere Ausführungen:
zur Zeit keine

Gehäuse:
Kunststoff/Metall

Fahrgestell:
Kunststoff/Metall

Gewicht:
118 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
192 mm

Kupplung:
N-Normkupplung am Tender

Normen:
NEM, CE

Preis:
398 DM (Die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne

Stromabnahme:
an Treib- und Kuppelrädern beidseitig mittels Radsatz-Innenschleifer; an den Tenderachsen einseitig mittels Achsschleifer

Motor:
dreipoliger Flachmotor

Beleuchtung:
weißes Dreilicht-Spitzensignal vorn

Leistungsaufnahme:
3,1 Watt bei 12 Volt



MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor im Tender über Gummiwelle und Schnecken- /Stirnradgetriebe auf die zweite und dritte Kuppelachse der Lok

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 13 mm, Stärke 5,8 mm

Haftreifen:
zwei, auf der letzten Kuppelachse der Lok

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,15 Newton (15 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,10 Newton (10 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,07 Newton (7 Gramm)



SERVICE

Gehäusemontage:
Lok: nach dem Lösen der Schraube unter dem Schornstein läßt sich das Fahrgestell abnehmen; Tender: durch leichtes Aufspreizen des Gehäuses

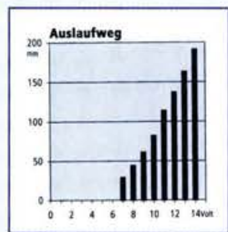
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe sind gut zugänglich

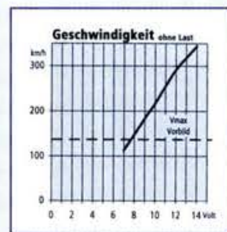
Zurüstteile:
zwei kleine Einsätze, mit denen sich Aussparungen in der Verkleidung schließen lassen (nur für große Radien)

Bedienungsanleitung:
vierseitige Anleitung mit kurzer Ersatzteilliste

Verpackung:
Kunststoffschachtel mit Kunststoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	5,9	69	0,20	–
Kriechen	4,3	18	0,18	–
U_{Nenn}	12	291	0,26	138
$V_{Vorbild}$	7,7	140	0,22	37
V_{NEM}	10,2	224	0,24	96
bei 90 km/h	6,2	90	0,20	2

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 60 Prozent für N

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Arnold-Modell der Baureihe 10 fuhr bei einer Spannung von 5,9 Volt an und erreichte dann umgerechnet 69 km/h. Es ließ sich auf 4,3 Volt und 18 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 140 km/h wurde bei 7,7 Volt erreicht. Bei 10,2 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 224 km/h. Die Neubaudampflok ließ sich von 4,3 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Die Schwungmasse bewirkt einen Auslauf von 37 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um vorbildgetreue Züge über eine fünfprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:160	Modell
Länge über Puffer	26 503	165,6	165,6
Länge Tender	9 714	60,7	60,4
Tenderachsstand	6 600	41,3	41,6
Kuppelraddurchmesser	2 000	12,5	12,2
Laufraddurchmesser vorne	1 000	6,3	5,9
Laufraddurchmesser hinten	1 000	6,3	7,7

für einen Auslauf von 3,7 Zentimetern – kein Traumwert, aber ausreichend, um kleinere Stromunterbrechungen zu überfahren.

Schneller als ein ICE raste das Modell bei einer Nennspannung von 12 Volt mit 291 km/h durch die Lichtschranken. Damit war die um 60 Prozent größere Höchstgeschwindigkeit von 224 km/h, die die Normen der Europäischen Modellbahnen (NEM) zulassen, weit überschritten. Diese stand bereits bei 10,2 Volt auf dem Tacho.

Ein beleuchtetes Dreilicht-Spitzensignal besitzt Arnolds 10001 nur bei Vorwärtsfahrt und hoher Spannung. Die Lampen am Tender sind dagegen angedeutet. Doch rückwärts fährt das Modell ohnehin als Leerfahrt, denn vorn fehlt eine Kupplung.

Zwei Haftreifen auf der dritten Kuppelachse sorgen für eine ausreichende Zugkraft des 118 Gramm schweren Modells. Ohne Schwierigkeiten beförderte die Schnellzuglok einen Zug aus neun vierachsigen D-Zugwagen über die Fünf-Prozentrampe.

Mit einem Preis von knapp 400 Mark liegt das neue Arnold-Modell deutlich im oberen Preissegment der Großserienmodelle. Trotz dieser Summe und der Fahrwerks-Schwächen werden sicher zahlreiche N-Bahner Gefallen an dieser außergewöhnlichen Lok finden. *Hartmut Lange*

Fotos: Heinz D. Kupsch (4), Jürgen Krantz (1)

Schwergewicht

Anfang der 50er Jahre wollte die DB die Schnellzugloks der Baureihen 01.10 und 03.10 noch durch eine neue Dampflok ersetzen. 1953 verfügte die Hauptverwaltung der DB schließlich den Bau der Baureihe 10. Die neue Dreizylinderlok sollte die „Pazifik" genannte Achsfolge 2'C'1 haben und einen 300 Tonnen schweren D–Zug mit einem Tempo von 140 km/h befördern. Drei Jahre später lieferte Krupp zwei Loks aus. Während 10001 neben der Kohle- eine Ölzusatzfeuerung erhielt, bekam 10002 eine Ölhauptfeuerung; 1959 baute man auch 10001 darauf um. Beide Loks waren nur ein Jahrzehnt im Einsatz. Wegen eines Triebwerksschadens schied 10002 Anfang 1967 aus dem Dienst aus und wurde 1972 im Aw Offenburg zerlegt. Ein Jahr später kam das Ende für 10001. Sie blieb erhalten und steht seit 1976 im Museum Neuenmarkt-Wirsberg.



Mai 1967: 10001 steht auf der BDEF-Fahrzeugschau in Essen.

Umgebaut



Foto: M. Leichsenring

Die ersten Steuerwagen präsentierte man auch auf Ausstellungen, wie im April 1996 in Halle/Saale.

Im Gegensatz zum Fernverkehr setzt man im Nahverkehr Wendezüge schon seit vielen Jahren ein. Erst Anfang der neunziger Jahre gab es erste Überlegungen, auch bei IR- und IC-Zügen Steuerwagen einzusetzen. Auf der Grundlage der seit 1992 im ehemaligen Raw Wittenberge umgebauten Nahverkehrs-Steuerwagen entwickelten das Raw Halberstadt, Linke-Hofmann-Busch und ABB Henschel 1993 einen IR-Steuerwagen für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h. Dabei sollten die Steuerwagen im Rahmen eines Umbaues aus den zwischen 1983 und 1990 von der Deutschen Reichsbahn beschafften Personenwagen der Gattung Bm entstehen. Nachdem im Oktober 1993 die Form des Steuerkopfs feststand, beauftragte die DB AG 1994 das ehemalige Raw Halberstadt mit dem Bau der ersten 20 Wagen. Die Fahrzeuge erhielten neben dem Steuerkopf mit dem Einheitsführertisch neue Drehgestelle und ein Mehrzweckabteil für Fahrräder und Kinderwagen. Das Baumuster des neuen Steuerwagens Bimdzf 269 verließ am 14. Juli 1995 Halberstadt. Ein Jahr später, im Juni 1996, folgte der erste IC-Steuerwagen. Bis auf die rot-weiße Lackierung unterscheidet er sich nur in wenigen Details vom IR-Steuerwagen.

Fleischmanns H0-Modell des IR-Steuerwagens ist seit wenigen Wochen im Handel. Optik und Fahrverhalten des leicht verkürzten Fahrzeugs überzeugen.



Richtungswechsel

Seit zwei Jahren sind die blau-weißen Interregio-Steuerwagen bei der DB AG im Einsatz. Seit wenigen Wochen können auch H0-Bahner mit dem Fleischmann-Modell den Wendezugbetrieb auf der Anlage beginnen.

Der Modell-Steuerwagen kann sofort zum Einsatz kommen, da er bereits fertig zugerüstet ist. Schon der erste Blick beweist: Die Formenbauer haben ganze Arbeit geleistet. Das Gehäuse besticht durch seine feine Gravur. Die Gitter der Luftansaugung, die Dachlüfter, die Armaturen der Türöffnung, die Schaltkästen und die Antenne für den Zugbahnfunk sind exakt nachgebildet. Selbst die Scheibenwischer und der Führertisch samt Instrumenten fehlen nicht. Obwohl das Modell durch den Fleischmann-typischen Längenmaßstab 1:93,5 rund zwei Zentimeter zu kurz ist, gibt es die Proportionen des Vorbildes sehr gut wieder.

Auch die vielen Details der Drehgestelle überzeugen. Die Federn, Lager, Stoßdämpfer und Magnetschienenbremsen lassen keine Wünsche offen, ebenso der Indusi-Magnet, die Bahnräumer und die Sandkästen mit den Fallrohren.

Die Bedruckungsabteilung steht ihren Kollegen vom Formenbau in nichts nach. Der Steuerwagen ist sauber und exakt lackiert. Die Trennkanten zwischen den einzelnen Farbflächen und das Fahrrad-Piktogramm fransen nicht aus. Alle Anschriften sind mit bloßem Auge zu erkennen. Nimmt der Modellbahner eine Lupe zur Hand, stellt er fest: Auch das UIC-Feld ist gestochen scharf. Besonders gelungen ist das Lüftergitter an der Stirnseite des Steuerwagens. Die verblüffend echt wirkende Bedruckung ersetzt hier die fehlende Gravur.

Die Lok vor Rocos Interregio ist künftig nicht immer steuerpflichtig: Der Steuerwagen nimmt ihr diese Arbeit ab – wenigstens in einer Richtung.

Rolle rückwärts

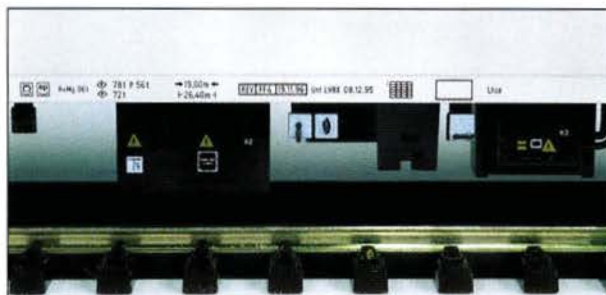
H0-Rangierer haben jetzt weniger Arbeit. Rocos Steuerwagen macht das Umsetzen der Lok vor Interregio-Zügen überflüssig. Der Bimdzf 269.0 im Längenmaßstab 1:100 (26,4 cm), der auch in der Intercity-Version angeboten wird, erlaubt den Wendezugbetrieb im hochwertigen Fernverkehr des Maßstabs 1:87.

Auf den ersten Blick überzeugt der Steuerwagen des Salzburger Modellbahn-Herstellers. Wie beim Vorbild zeigt das Dach die schmalen Köpfe der Antennen und die vier Lüftungsaufsätze. Die „fliehende Stirn“ des Steuerwagens ist sehr gut wiedergegeben. Die auf den Seiten un-



Sympathische Schnauze: Rocos Steuerwagen mit einer Länge über Puffer von 26,4 cm überzeugt in Form und Detaillierung.





Obwohl das Fleischmann-Modell des InterRegio-Steuerwagens verkürzt ist, stimmen die Proportionen.

Die Bedruckung des Wagens ist lupenrein und gestochen scharf. Selbst die Untersuchungsdaten kann man lesen.

Wie die Optik, so das Fahrverhalten? Diese Frage läßt sich mit einem eindeutigen Ja beantworten. Im Wendezugeinsatz meisterte der 152 Gramm schwere Steuerwagen ohne Probleme sämtliche Weichen und Radien der Testanlage. Das recht hohe Gewicht verleiht dem Wagen einen ruhigen Lauf. Entgleisungen mit dem Fleischmann-Modell gab es keine. Allerdings empfiehlt es sich, in Weichenstraßen langsamer zu fahren, denn leichtere Mittelwagen neigen hier zum Aufsteigen. Beim Richtungswechsel erlischt vorbildgetreu das A-Spitzensignal und der rote Zugschluß leuchtet. Auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmt: Rund 90 Mark kostet Fleischmanns Steuerwagen. *Dirk Endisch*

terschiedliche Anordnung von Übersetzfenstern und ungeteilten Fenstern entspricht exakt dem Vorbild. Auf den zweiten Blick stört allerdings, daß nicht alle Fenster mit ihren Rahmen exakt eingepaßt sind. Roco hätte zudem besser auf ein großes Seitenfenster verzichtet, statt die Fenster in vorbildgerechter Zahl annähernd quadratisch wiederzugeben.

Auch die Bedruckung ist nicht in jeder Hinsicht gelungen: Der hellblaue Längsstreifen füllt die Fugen, etwa zwischen Führerkabine und Seitenwänden, nicht sorgfältig aus und überdeckt ein wenig das blaue Fensterband. Die Batteriekästen unter dem Wagenboden weisen nicht die beim Vorbild üblichen kleinen Warnschilder auf. Die Beschriftung des Rahmens ist hingegen sehr fein: Erst der Blick durch die Lupe gibt alle Einzelheiten zu erkennen.

Fünf Zurüstteile, die Magnetschienen-Bremsbacken und das Stromverbindungskabel, verbessern die Optik des Wagens. Sie sind mit genügend Druck in die vorgesehenen Öffnungen einzupassen. Auf der Testanlage zeigt Rocos Steuerwagen anschließend, daß er dem schnellen Schiebebetrieb gewachsen ist. Als erster von drei kurzgekuppelten Interregio-Wagen und geschoben von einer E-Lok der Baureihe 101 passiert er auch schwierige Weichenstraßen bei 14 Volt, der Maximalspannung.

Rund 80 Mark für die Interregio-Ausführung des Steuerwagens – hinzu kommen die Kosten für die Innenbeleuchtung – sind ein stolzer Preis. Soviel muß ausgeben, wer seinem Interregio oder Intercity die Rolle rückwärts verordnet. *Frank Kind*



Wer den Steuerwagen auch stirnseitig kuppeln will, entfernt die Bugklappe und steckt die dem Modell beiliegende Kupplung ein.

Fotos (4): U. Lechner

Vorbild

Noch bis So 15.03.

Ausstellung über die Maschinenfabrik Esslingen im Stadtmuseum, Hafenmarkt 7, 73728 Esslingen. Geöffnet Di-So. Tel. (0711) 3512 3240.

Sa 07.03. und So 08.03.

Ab Passau über fünf Bahnen von Stern & Hafferl (1).

Sa 07.03.

Abschied von der schmalen Spur in St. Pölten (1).

So 08.03.

Per Schienenbus von Passau in den Bayerischen Wald (1).

Mit dem Dampfzug von München zum Skifahren nach Badgastein. BEM, E. Rasch, Siedlerstr. 36, 84518 Garching.

Winter-Dampf-Expreß von Linz nach Badgastein. ÖGEG, Postfach 11, A-4018 Linz.

So 08.03. bis Di 10.03.

Unterwegs auf Privatbahnstrecken in Ober- und Niederösterreich sowie der Steiermark (1).

Sa 14.03. und So 15.03.

Mit Fotogüterzügen und 44 225 durch die Lausitz. LDC, Tel. (0355) 481 304.

So 22.03.

Die IVK fährt von Zittau nach Oybin. Auch am 29.03. Tel. (03583) 64456.

Mi 25.03. bis So 05.04.

Von Dortmund aus zu Schmalspurbahnen in Ungarn (1).

Fr 27.03. bis Di 31.03.

Dampftage bei der Borkumer Kleinbahn. Tel. (04922) 3090.

Sa 28.03. und So 29.03.

Mit 89 1004 und Fotogüterzug von Aschersleben in die südliche Magdeburger Börde. S. Krüger, Ernst-Toller-Str. 9, 06766 Wolfen.

Sa 28.03.

Dampfsonderzug Cottbus – Breslau mit 03 204 und PKP-Maschine. LDC, Tel. (0355) 481 304.

Mi 01.04. bis So 05.04.

Dampftage bei der Borkumer Kleinbahn. Tel. (04922) 3090.

Do 02.04. bis Mo 13.04.

Mit dem „Union Limited Express" von Kapstadt aus durch Südafrika. Hin- und Rückflug von/nach Frankfurt/Main. Tel. (07821) 430 37, Fax 429 98.

Sa 04.04. und So 05.04.

99 1590-1 fährt mit offenen Güterwagen zwischen Cranzahl und Oberwiesenthal. Tel./Fax (037343) 2300.

Modellbahn

Noch bis So 01.03.

Modellausstellung im Schloß, A-2640 Gloggnitz. Jeweils Mi, Do, Sa, So und feiertags. Tel. (0043/2662) 43001.

Noch bis So 15.03.

Fahrbetrieb bei der Ruhpoldinger Modellbahnschau, Schulgasse 4, 83324 Ruhpolding. Tel. (08663) 5613.

Sa 28.02. und So 01.03.

Ausstellung des EV Langenau im Bahnhof von 09326 Langenau. Auch am 07. und 08.03.

Börse bei Mercedes-Benz Göttingen, 37077 Göttingen. Tel. (0551) 372996.

Fahrbetrieb bei „Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Tel. (0171) 533 9870.

Fremo-Regionaltreffen Franken in der Gaststätte Kreuzberghof, 97772 Oberwildflecken/Rhön. Tel. (09156) 1062.

Die IG Modellbahn zeigt ihre H0-Modulanlage in der Hauptschule, Franz-Josef-Str. 74, A-2344 Ma. Enzersdorf/Geb. G. Binn, Franz-Josef-Str. 38/2/8, A-2344 Ma. Enzersdorf/Geb.

So 01.03.

Börse im Freizeitforum, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin. Tel. (0172) 640 3443.

Börse im Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg. Tel. (04193) 76961.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 29525 Uelzen. Tel. (05181) 259 35.

Spielzeugmarkt im Blumengroßmarkt, 30543 Hannover. Tel. (05201) 849 718.

Börse im WBZ am Hauptbahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40277 Düsseldorf. Tel. (02103) 51133, Fax 52929.

Spielzeugmarkt im Heimathaus, Schloßstr./Luisenstr., 56564 Neuwied. Tel. (02103) 51133, Fax 52929.

Börse im Bürgerhaus, 67685 Eulenbis. Tel./Fax (06374) 70700.

Spielzeugbörse der Modell-/Eisenbahnfreunde St. Julian in der Königslandhalle, 67756 Hinzweiler. Tel. (06387) 7536.

Spielzeugbörse in der Herzog-Hedan-Halle, 97265 Hettstadt. Tel. (0931) 464646.

Spielzeug-Tauschmarkt im Salle Cosec, Rue Bizet, F-57351 Stiring-Wendel. Tel. (0033/387) 858816.

Fr 06.03. bis So 08.03.

Hobby-Messe „Mein Steckenpferd" auf dem Messegelände in 53773 Hennef/Sieg. Tel. (0201) 8942 133.

Messe „Faszination Modellbau" auf dem Messegelände in 74889 Sinsheim. Tel. (07261) 6890.

Sa 07.03. und So 08.03.

Rostocker Modellbaumesse im Portcenter, Im Stadthafen 72, 18057 Rostock. Tel./Fax (0381) 200 28 05.

4. Emslandmodellbau-Tage in den Emslandhallen, 49784 Lingen. Tel. (0591) 48651.

Sa 07.03.

Börse in der Eyachtalhalle, 72401 Haigerloch-Owingen. Tel. (07474) 375.

Börse im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, 87700 Memmingen. Tel. (0831) 87300.

So 08.03.

Börse im Freizeitheim Döhren, Hildesheimer Str. 293, 30169 Hannover. Tel. (0511) 585442.

Börse im Reethus, 33378 Rheda-Wieden. Tel. (05201) 849718.

Börse in der Kongreßhalle, Berliner Platz, 35390 Gießen. Tel. (0561) 512618.

Börse im Gürzenich, Martinstr., 50667 Köln. Tel. (02103) 51133.

Modellbahnausstellung und -börse in der Festhalle der Häfen und Güterverkehr Köln AG, Wesseling.

Spielzeugbörse in der Singoldhalle, 86399 Bobingen. Tel. (0931) 464646.

Spielzeugmarkt im großen Rotkreuz-Saal, Nunnenbeckstr. 47, 90489 Nürnberg. Tel. (0911) 53010.

Modellauto-Börse im Rijn Ijssel College, Apeldoornseweg 210, Arnheim (NL). Tel. (0031/186) 601466.

Sa 14.03. und So 15.03.

Modellbahntage im Gemeindezentrum, 78570 Mühlheim/Stetten. Tel. (07463) 1739.

Sa 14.03.

Börse im Saal des Gasthofes Adorf, Hauptstr. 74, 09221 Adorf. MEC Chemnitz, Tel./Fax (03721) 20531.

Börse im Interclub, Bahnhofstr., 93527 Suhl. Tel. (0177) 3049 237.

So 15.03.

Börse im Speise- und Veranstaltungshaus, Zinzendorfstr. 05, 01069 Dresden. Tel. (0172) 640 3443.

Börse im Stadttheater, 07973 Greiz. Tel. (03661) 670139.

Börse im Gemeinschaftshaus, Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin. Tel. (030) 6858650.

Börse bei Opel-Hiro, Leerer Landstr., 26603 Aurich. Tel. (04941) 80983.

Börse in der Stadthalle, 35037 Marburg. Tel. (05201) 849 718.

Börse im Freizeit- und Bildungszentrum, Nimesstr., 38100 Braunschweig. Tel. (0531) 892126.

Modellbahnschau/Tauschmarkt der Stendal-Tangermünder EF im Vereinshaus der Stadt, 39576 Stendal, Bruchstraße. Tel. (039322) 42448.

Börse in der Schützenhalle Richrath, Kaiserstr. 60, 40764 Langenfeld.

Börse im Konrad-Adenauer-Haus, Friedrich-Ebert-Allee 73-75, 53113 Bonn. Tel. (02103) 51133.

Spielzeugbörse in der Maingauhalle, 63801 Kleinostheim. Tel. (0931) 464646.

Sa 21.03. und So 22.03.

Celler Modellbau- und Oldtimertage in der Axel-Bruns-Schule, 29225 Celle. Tel. (05141) 940171.

Regio-Modellbahn-Ausstellung mit Teilnehmern aus Frankreich, der Schweiz und Deutschland in der Stadthalle, 79650 Schopfheim. VHS, Tel. (07622) 396 190.

Fahrbetrieb bei der Ruhpoldinger Modellbahnschau, Schulgasse 4, 83324 Ruhpolding. Auch 28./29.03. Tel. (08663) 5613.

Sa 21.03.

Börse im Haus Adelheide, Soldatenheim, Abernettistr. 43, 27755 Delmenhorst. Tel. (04193) 76961.

So 22.03.

Modellbahn-Tauschmarkt in der Gaststätte Hansabad, Hansenstr. 4, 18273 Güstrow. Tel. (03843) 212635.

Börse im Blumengroßmarkt, 33607 Bielefeld. Tel. (05201) 849718.

Börse in der Uni-Mensa, Moritzstr., 34117 Kassel. Tel.

Die häufigsten Adressen

1: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, PF 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56012.

TV-Tips

■ Im Februar und März sendet die ARD Bilder von den „schönsten Bahnstrecken Europas" und von der Frankfurter Straßenbahn. Die Sendungen laufen zwischen 3 und 6 Uhr morgens. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ Außerdem in der ARD: 15.03., 13.15 Uhr: Weltreisen: Von Kapstadt nach Kairo (Wdh. 16.03., 04.00 Uhr).

■ Nord 3 und ORB informieren freitags ab 16 Uhr in der Sendung „ServiceZeit" über Modellbahnthemen.

■ „Eisenbahn-Romantik" läuft in Südwest 3 samstags, 18.45 Uhr, im MDR freitags um 16.30 Uhr, in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, in 3 Sat dienstags 16-17 Uhr und z.T. freitags ab 15.15 Uhr.

■ Außerdem im MDR: 25.02., 16.30 Uhr: Rucksack: Die Inselsberg-Tour.

■ Außerdem in 3 Sat: 13.03., 15.15 Uhr: Sachsen machen Dampf.

■ Bayern 3 zeigt: 28.02., 20.15 Uhr: In einem Zug durch Ekuador; 07.03., 20.15 Uhr: In einem Zug durch Ägypten.

■ Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin": Jeweils dienstags, 19.30 Uhr.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

(0561) 512618.

Spielzeugmarkt in der Niederrheinhalle, An de Tent 1, 46485 Wesel. Tel. (02103) 51133.

Modellbahnschau und -börse in der Overbergschule, 48734 Reken. Tel./Fax (02364) 168303.

Spielzeugmarkt im Städtischen Saalbau, Von-der-Kuhlen-Str., 58642 Iserlohn-Letmathe. Tel. (02103) 51133.

Sa 28.03. und So 29.03.

Ausstellung der MBF Hamburg Walddörfer in der Aula der Bundeswehr-Uni, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg. W. Schwenn, Slipstek 4b, 21129 Hamburg.

TT-Ausstellung/-Tauschmarkt in der Plantage, Plantagenstr. 22, 30455 Hannover. Tel. (0511) 404392.

Modell-Tauschmarkt in der Stadthalle, 65743 Eschborn. Tel. (06196) 42577.

Sa 28.03.

Modellbahn-Tauschmarkt in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Straße, 06618 Naumburg/Saale. Tel. (03445) 201826.

So 29.03.

Börse im Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhofstr. 10, 28307 Bremen. Tel. (0421) 629315.

Spielzeugmarkt im Kursaal, 29683 Fallingbostel. Tel. (05181) 25935.

Börse im Probsteihaus in Petersberg, Rathausplatz, 36100 Fulda. Tel. (0561) 512618.

Spielzeugmarkt im Ballhaus am Felsenkeller, 37671 Höxter. Tel. (05201) 849718.

Spielzeugmarkt in der Kaiser-Friedrich-Halle, Hohenzollernstr., 41061 Mönchengladbach. Tel. (02103) 51133.

Börse bei Ford-Jansen, Rheiner Str. 55, 49809 Lingen. Tel. (0591) 612266.

Spielzeugmarkt im Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach. Tel. (02103) 51133.

Mi 01.04. bis So 05.04.

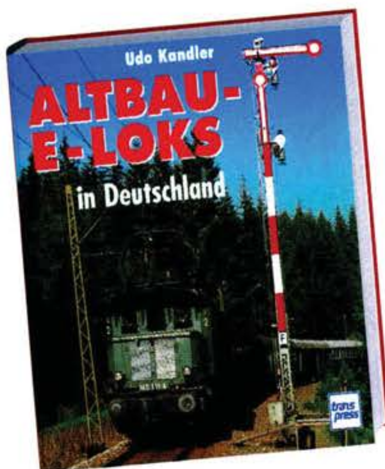
Intermodellbau '98: Ausstellung für Modellbau und Modellsport im Messezentrum Westfalenhallen, 44139 Dortmund. Tel. (0231) 1204 521.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

Charakter-Loks

Udo Kandler: Altbau-E-Loks in Deutschland. transpress Verlag, Stuttgart 1997. ISBN 3-613-71067-6, 128 Seiten mit 118 Farbfotos. Preis DM 59,-

■ Dieser großzügig gestaltete Bildband zeichnet die letzten Betriebsjahre von „Edelhirschen", „Eisenschweinen" und anderen elektrischen Altbauloks nach. Jede der am 1. Juli 1976 noch bei der DB oder der DR eingesetzten Baureihen wird im Text kurz beschrieben und mit zumeist ausgezeichneten Farbfotos in Szene gesetzt. Die legendären Renner E18 und E19 fahren dabei ebenso ins Bild wie die Universal-Lok E44, der Güterzug-Jumbo E94 oder die Rangierlok E63. Auch die Triebwagen ET26, ET32 und ET65 stellt der Autor vor. Im Vordergrund stehen die prägnante Optik und das Einsatzgebiet von Loks und Triebwagen. Auf technische Einzelheiten geht der Autor nur am Rande ein. Ein Stationierungsverzeichnis rundet den Band ab. *ki*



■ **Fazit: Macht Appetit auf „Krokodile"**

Außerdem erschienen

Thüringer Tram

Eckart Weber: **Straßenbahn in Eisenach**. Verlag Kenning, Nordhorn 1997. ISBN 927587-63-X, 112 Seiten mit 16 Zeichnungen, 21 Farb- und 87 S/W-Fotos. Preis DM 39,80

Der Autor beschreibt ausführlich die Entwicklung der Eisenacher Straßenbahn. Ein besonderes Lob verdienen die zahlreichen Fotos.

Straßenbahnen in Berlin

Sigrud Hilkenbach, Wolfgang Kramer: **Die Straßenbahn der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG-Ost/BVB) 1949-1991**. transpress Verlag, Reihe Verkehrsgeschichte, Stuttgart 1997. ISBN 3-613-71063-3, 132 Seiten mit 22 Farb- und 133 S/W-Fotos. Preis DM 29,80

In diesem Band steht die Geschichte der Straßenbahn im Osten Berlins zwischen 1949 und 1991 im Mittelpunkt. Einen breiten Raum nimmt dabei die Beschreibung des Fahrzeugparks ein.

Dampfloks im Revier

Dr. Joachim Leitsch, Harald Sydow, Ulrich Hake: **Bergbaudampflokomotiven in Nordrhein-Westfalen.** Arge DREHSCHEIBE, Köln 1997. Erhältlich bei Marcus Weisbrod, Gadelanderstraße 159, 24539 Neumünster. 220 Seiten mit 72 Fotos und 20 Zeichnungen. Preis DM 19,80

Ein Werk für Lok-Statistiker: Alle Dampflokomotiven in den Bergwerken an Rhein und Ruhr werden hier nach Zechen geordnet erfaßt. In der Fleißarbeit wurde versucht, das Schicksal jeder Dampf- und Dampfspeicherlok zu rekonstruieren.

Maro-Expreß

Wolfgang Bleiweis, Bernd Schmitt: Lokalbahn Breitengüßbach – Maroldsweisach. Verlag Wolfgang Bleiweis, Schweinfurt 1997. ISBN 3-928786-47-4, 100 Seiten mit zahlreichen S/W-Fotos und Skizzen. Preis DM 26,80

■ Als „Maro-Expreß" ist die Nebenbahn ins fränkische Maroldsweisach im Volksmund bekannt. Die Endstation dient heute jedoch nur noch dem Güterverkehr, die Personenzüge wenden bereits in Ebern. Wie es dazu kam und wie sich die Strecke entwickelte, schildern die Autoren in ihrer Schrift. Den informativen und mitunter auch gerafften Überblick bebildern sie vor allem mit Fotos vom wechselvollen Lokeinsatz. Wer einen Nachbau plant, erhält aber keine Hilfe: Die Gleispläne sind zu klein, und die Zeichungen fehlen. *ha*

■ **Fazit: Gut für Franken-Fans**

Schmalspurbahn-Erinnerungen

Wolfram Wagner, Peter Wunderwald: Die Schmalspurbahn Lommatzsch – Löthain – Meißen-Triebischtal. Erhältlich bei der IG Verkehrsgeschichte e.V., Postfach 31, 01723 Wilsdruff. 116 Seiten mit zahlreichen Fotos und Skizzen. Preis DM 34,90



■ Die beiden Autoren beschreiben in ihrem Werk die eher unbekannte Strecke von Lommatzsch über Löthain nach Meißen-Triebischtal. Damit schließen sie eine der letzten Lücken im Themen-Bereich der sächsischen Schmalspurbahnen. Die vielen bisher unbekannten Fakten und noch nicht veröffentlichtes Bildmaterial lassen bei der Lektüre keine Langeweile aufkommen. Die zahlreichen Lagepläne und Zeichnungen machen das Buch zu einer wahren Fundgrube für den Modellbahner. Allerdings hat das Buch seinen Preis, der angesichts der zahlreichen Farbfotos und der tadellosen Verarbeitung berechtigt ist. *de*

■ **Fazit: Leckerbissen für Schmalspurfreunde**

Eingangshallen und Uhrentürme

Steven Parissien: Bahnhöfe der Welt. Knesebeck Verlag, München 1997. ISBN 3-89660-024-9, 240 Seiten mit 166 Farb- und 70 S/W-Fotos. Preis DM 128,-

■ Der Bahnhof als Ausgangspunkt einer Eisenbahnreise – die vielen Facetten dieses Themas beleuchtet der britische Autor mit vorzüglichen Fotografien, Stichen, Zeichnungen, Plakaten und Fahrkarten. Er beschreibt, nach welchen Gesichtspunkten berühmte Empfangsgebäude entworfen wurden und wie sie sich in ihre Umgebung einfügten. Auch als Kulissen von Romanen und Filmszenen kommen einzelne Bahnhöfe in den Blick. Leider beschränkt sich „Bahnhöfe der Welt" auf Europa, Indien, Nordamerika und Südafrika. Auch wirkt das Nebeneinander von Abbildungen unterschiedlicher Thematik oft etwas verwirrend. Das gewichtige Buch bietet aber faszinierende Einblicke in die Welt der Bahnhöfe. *ki*

■ **Fazit: Architekturgeschichte für Eisenbahnfans**

Welt der 1000 Abenteuer

DM 9,80
SPEZIAL Modell Eisen Bahner
1/1998

Was der Deichgraf empfiehlt
Filet à la Hafenbahn

Frisch aus dem Führerstand
Super-Modellbahnen mit Pfiff
Die heißesten Ideen, die originellsten Anlagen

Lokführer-Menü
H0-Träume auf 100 m²

Eingekocht auf 1:87
Kähne in echter Kanalbrühe

Poncha Junction
Mit Volldampf durch Colorado

Vilstal-Bockerl
N-Lokalbahngeflüster

Hits für Kids
Grundschul-Happen

Zum Heraustrennen:
Exklusiver Bastel-Bogen
Mechanisches WLE-Stellwerk

Marktübersichten
- Baustellenzubehör
- Bw-Gebäude mit Ausstattung
- Fachwerk in den Bergen

Wenn Sie noch nicht wissen, wie Kanalbrühe maßstabsgetreu eingekocht wird oder wie ein Bahnbetriebswerk vorbildgerecht Ihre Heimanlage aufmotzt, dann wird's Zeit für das neue Sonderheft vom MODELLEISENBAHNER.

Ein Dampftrip nach Colorado, Zeitreisen ins Kaiserreich, Oberpfälzer Impressionen, das Werk des „Deichgrafen" oder der Angriff der Dinos auf den Schienenbus werden Sie begeistern.

Dazu gibt es mehrere Marktübersichten und als exklusive Dreingabe einen Bastelbogen . . .



Das neue MODELLEISENBAHNER SPEZIAL macht Sie zum Chef vieler Miniatur-Welten!

Mit Tips und Trends, sprühenden Ideen und tollen Anregungen auf 104 Farbseiten werden Sie bestens bedient.

Bestellen Sie jetzt Ihr Exemplar – und Ihr Heft liegt in den nächsten Tagen druckfrisch in Ihrem Briefkasten.

Natürlich können Sie auch noch das MODELLEISENBAHNER-Sonderheft 2 bei uns bekommen. Einfach im Coupon ankreuzen.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:

Pietsch + Scholten Verlag
MODELLEISENBAHNER
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Telefon (0711) 210 80-75
Fax 236 04 15

Ja, schicken Sie mir das MODELLEISENBAHNER SPEZIAL1/1998

Ich bestelle ____ Exemplar(e) zum Preis von je 9,80 DM zuzüglich 1,20 DM Versandkostenpauschale = ________ DM
Zusätzlich bestelle ich ____ Exemplare von Heft 2 „Von Thüringen in den Harz" zu je 9,80

Name/Vorname

Straße/Nr. — Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen): ☐ Einmalige Abbuchung vom Konto – die einfachste Methode

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) — Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck über ________ DM bei — Ich bin Abonnent des MODELLEISENBAHNER ☐ Ja ☐ Nein



Bogusch Bahnmeisterwagen Klv 20 in H0

Auf Basis eines Brekina-VW-Busses fertigt Bogusch den Bahnmeisterwagen Klv 20. Er besitzt ebenso einen Faulhabermotor wie das **Fahrwerk für H0-Trambahnen**, das man mit 32, 34 oder 36 Millimetern Achsabstand erwerben kann. Das **Fahrwerk für Pikos VT135** bietet der Hersteller wahlweise mit Faulhaber- oder mit Bühler-Motor an. Info: Umbau-Bogusch, Lischeider Str. 3, 35282 Rauschenberg-Josbach, Tel. (06425) 2544.

Carba Modellmobil RS1000 in H0

Exklusiv für Carba Modellmobil produziert die tschechische Firma V&V den Sportwagen **RS1000** in 1:87. Das Vorbild wurde ab 1969 von der Dresdner Melkus KG gebaut, wobei man wesentliche Fahrzeugteile vom Wartburg 353 übernahm. Das H0-Modell gibt es als Bausatz oder fertig montiert. Info: Carba Modellmobil, Querstr. 4, 01809 Heidenau, Tel./Fax (03529) 515201.

Gaßner Beschriftungssätze in H0

Gaßner bringt mehrere **Beschriftungssätze** für DR-Personenwagen in H0 auf den Markt. Damit kann man 69 verschiedene Wagen vorbildgemäß im Epoche-III-Stil beschriften. Info: Hermann Gaßner, Jägerstr. 24, 82024 Taufkirchen, Tel. (089) 612 5348.

MCL Shell-Kesselwagen-Set in H0

Aus Luxemburg kommt ein **Sonderset mit zwei Shell-Kesselwagen** in H0. Die Fahrzeuge der Luxemburgischen Staatsbahn CFL entsprechen der Epoche III und stammen von Sachsenmodelle. Info: Module-Club Luxembourg, 27, rue des Prés, L-7333 Steinsel.



M. Klunker ORT 188.3 in N und TT

Als Bausatz und als Fertigmodell bietet M. Klunker den Oberleitungsrevisionstriebwagen ORT 188.3 der DR an. Das Fahrzeug ist für N und TT lieferbar, eine H0-Version ist in Vorbereitung. In TTm stellt M. Klunker einen **Umbausatz für das Harzkamel 199.8** vor. Hierbei finden ein N-Fahrgestell von Brawas 219 und ein BTTB-Gehäuse der BR110 Verwendung. Auf Tillig- beziehungsweise Fleischmann-Modellen basieren die **Umbausätze für Schmalspurtransportwagen**, die es für TT, TTm, N und Nm gibt. Neu sind noch **dreiachsige LKW-Fahrgestelle**. Info: Michael Klunker, Mozartallee 4, 01609 Gröditz, Tel. (035263) 30641.

US-Corner



Von Life Like kommt die FEC-E7 für das Märklin-System.

Bislang prägte die vierachsige Diesellok F7 Märklins US-Programm in H0 und das in verschiedenen farbenfrohen Versionen. Nun kommt eine Bereicherung für den Diesellokpark und für die Farbpalette auf den Markt: Die sechsachsige E7 von Life Like, die bei Brawa für das Dreileiter-Wechselstromsystem umgerüstet wird. Sie erscheint unter anderem als rotgelbe Maschine der Florida East Coast (FEC). Die kleine Bahngesellschaft, die heute mit dem CSX-System zusammenarbeitet, bietet Anschluß zu berühmten Orten im Südosten der USA, etwa nach Daytona Beach, Palm Beach oder Miami. Von 1945 bis Ende der sechziger Jahre beförderte die E7 Urlauberzüge aus dem Norden zu den sonnigen Stränden Floridas. Das H0-Pendant, das aus A- und B-Unit besteht, ist für solche Dienste gut gerüstet: Vier Haftreifen verstärken die Zugkraft des angetriebenen Drehgestells. Zur Ausstattung der Lok gehören weiter zwei Schwungmassen und eine Führerstandseinrichtung. Wem indes die E7 der FEC zu exotisch wirkt, der kann die Lok im bekannten Farbschema einer großen Gesellschaft erwerben – im einheitlichen Gelb der Union Pacific.

Faller RoLa für Car System

Auch in H0 können die LKW jetzt zum Huckepack-Verkehr auf Niederflurwagen fahren. Faller bietet für das Car System **Sets der „Rollenden Landstraße"** (RoLa) an. Zum Basis-Set, das unter anderem eine Verladerampe und Funktionseinsätze für zwei Niederflurwagen enthält, gibt es Ergänzungssets für weitere Wagen sowie eine Verladerampe. Der Betrieb mit zwei oder mehr Verladerampen erfolgt mit weiteren Funktionselementen, die Faller ebenfalls im Programm führt. Das RoLa-System eignet sich für Fleischmann- und Märklin-Waggons; es ist für Modellgleise von Fleischmann sowie das K- und C-Gleis von Märklin verwendbar.

Entec H0-Zubehör

Der schwedische Hersteller wartet mit H0-Zubehör für Deutschland und die Schweiz auf. Neu sind die **Pantographen SBS10** und die **BBC-Pantographen älterer Bauart**, jeweils mit Kunststoff-Isolatoren. Aus Neusilber und Stahl bestehen die **Oberleitungsmasten der BLS**. Zudem gibt es **Verkehrszeichen**, einen **Signalschrank**, **Messingdeckel** und **Stahlgeländer**. Info: G. Nix, Krahkampweg 103, 40223 Düsseldorf, Tel./Fax (0211) 154777.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

HLS Skytrack

Fahrbetrieb unter der Zimmerdecke bietet HLS mit der Acrylglashängebahn **Sky Track**. Dabei werden befahrbare Train-Safe-Röhren durch Kurvenelemente zu einer betriebsbereiten Strecke erweitert. Tragebügel und Befestigungen für die Hängebahn sind im Sortiment von Sky Track inbegriffen. Info: HLS Berg Gmbh & Co, Am Daßenborn 20, 57482 Wenden-Hüsborn, Tel. (02762) 979282, Fax 979283.

Durango Computerprogramm

Die Berechnung von Schaltungen vereinfacht das Computer-**Programm „elo-formel" 3.0 – WIN** von Durango auto-tech. Es verarbeitet Milli- und Mikro-Angaben ebenso wie die wissenschaftliche 10er-Potenz-Schreibweise. Auch Hilfsmittel wie Taschen-, Summen- oder komplexer Rechner sind enthalten. Info: Durango auto-tech, Ochsenmühlstr. 11, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 490130.

Fleischmann Steuerwagen

Sowohl in H0 als auch in N präsentiert Fleischmann den **Doppelstock-Steuerwagen DBbzf**^{761} der DB AG. Beide Modelle tragen verkehrsrote Lackierung. Intercity- und Eurocity-Züge im Maßstab 1:160 werden durch den **Bordrestaurantwagen WRmz**^{137} der DB AG verstärkt. Eine weitere Neuheit für Spur N ist der **Rolldachwagen Tamns**, der zu DB-Güterzügen der Epoche IV paßt.



Märklin LAG-Triebwagen

Frachtgut in 1:87 befördert der Gütertriebwagen der Bayerischen Lokalbahn-AG (LAG). Die **V200 und** die **18.4 mit Geräuschmodul** machen derweil lautstark auf ihren Einsatz aufmerksam. Neu ist auch die **V140 in der Digitalversion**. An das Schweizer Bahnjubiläum 1997 erinnert das **Zugset Spanisch-Brötli-Bahn**. In DB-AG-Farben stellt Märklin ein **Doppelstock-Wagen-Set** vor. Die DB-Zeiten werden mit dem **„Popwagen"-Set** und dem **„Rheingold"-Schlußwagen** – jeweils aus dem Hobby-Sortiment – lebendig. Das **K-Gleis**-Programm wächst um **Weichen mit festem Herzstück** und eine **Kreuzung mit 48,6-Grad-Winkel**. Für Spur I kommen die **DB-V36**, das **DB-Wagen-Set „Benzin-Transport II"** sowie die V200 als **Am4/4 der SBB** zum Händler. Die Maxi-Bahn erhält **Geräuschtender für die Loks „Aloisius", „Fritz" und „Emma"**, einen **bayerischen Personenwagen** sowie einen **Caboose**. Z-Bahner dürfen sich auf die **BR52 der DB mit Wannentender** und die **SBB-Schwalbenlok der Serie 460** freuen. Neu im Z-Regal sind weiter der **offene DB-Güterwagen O 10 mit Bremserhaus**, der **Schwerlast-Flachwagen SSym 46 der DRG**, der **DRG-Kesselwagen „Rhenania"** und **verschiedene Leuchten**.

Lima Stadtbahnwagen M in H0

Lima bringt den **Stadtbahnwagen M** auf die H0-Anlage. Die zweiteilige, sechsachsige Version ist zunächst in drei Ausführungen zu haben. In der gleichen Nenngröße kommen die **35er-D-Zug-Wagen** auf den Markt. Als Sonderserie legt Lima die **V36** als **Doppellok** sowie den **Werbewagen „Hanomag-Komatsu"** auf.

Dremel Multi und Akku Multi

Nach dem netzbetriebenen Mehrzweck-Werkzeug Dremel **Multi** folgt der **Akku Multi**. Damit lassen sich die rund 100 Funktionen, darunter Bohren, Schleifen, Polieren oder Fräsen, auch außer Haus einsetzen. Neu ist noch ein **Aufsatz**, mit dem man Gipskarton sowie Holz fräsen kann. Info: Dremel Deutschland, Max-Lang-Str. 40-46, 70711 Leinfelden-Echterdingen, Tel. (0711) 758 1884.

Hübner Betonschwellengleis in I

Ein 900 Millimeter langes **Betonschwellengleis** nimmt die Firma Hübner in ihr Spur-I-Sortiment auf. Im selben Maßstab erscheinen der **Seitenwechsel links** sowie die **Ausfädelungen der verkleinerten 750-Millimeter-Spur nach links** aus der Regelspur beziehungsweise aus dem Dreischienengleis. Der **Bausatz des Dreischienengleises** komplettiert die Neuheiten. Info: Hübner Feinwerktechnik, Kaiserstr. 10, 78532 Tuttlingen, Tel. (07461) 17070.

MHD Kesselwagen in N

Nach einjähriger Pause setzt der Malteser Hilfsdienst, kurz MHD, die Serie seiner Sondermodelle für Spur N fort. 1997 erscheint auf Arnold-Basis ein **Kesselwagen für Trinkwasser**. Info: Malteser Hilfsdienst, Bodendorfer Str. 6, 39343 Süplingen.

Modellbau Michalsky Lichtsignale in TT

In Kleinserie stellt Modellbau Michalsky **Lichtsignale für TT** her. Neben einem Rangier-, Block- und Vorsignal sind sechs verschiedene Hauptsignale erhältlich. Zudem gibt es sieben Modelle von **Beton-Fahrleitungsmasten** für TT. Info: Modellbau Michalsky, Zum Schmiedeberg 25, 01462 Pennrich, Tel./Fax (0351) 4160 128.

Ostmodell Beschriftungen in H0 und TT

Die Firma Ostmodell hat die Produktion von **Beschriftungen in H0 und TT** aufgenommen. Zum Programm gehören verschiedene Lokschilder für die Epochen II bis V. Info: Ostmodell, Andreas Hoppert, Coppistr. 34, 04157 Leipzig, Tel./Fax (0341) 9121 209.



Roco DB-Dienstschotterwagen in H0

Im Doppelpack stellt Roco DB-Dienstschotterwagen für die Gleisbauarbeiten im Maßstab 1:87 bereit. Die Modelle Wuppertal 2519 und Wuppertal 2522 entsprechen der Ausführung der Epoche III. Aktuelle Vorbilder haben der **Interregio- und** der **Intercity-Steuerwagen**. Beide erscheinen zunächst im Maßstab 1:100; die Versionen in 1:87 werden laut Roco kurzfristig folgen.

Post Museums Shop Sonderwagen

Auf Basis eines Märklin- beziehungsweise Trix-Wagens bietet der Post Museums Shop den Güterwagen **Gbs 1500** der Deutschen Post in H0 und N an. Ein **Containerwagen** in H0, N und erstmals TT erinnert an das Ende der Bahnpost in Deutschland 1997. In H0 gibt es zudem diverse Autos und LKW, etwa ein **Set mit Postfahrzeugen der neuen Bundesländer**. Info: Post Museums Shop, Pforzheimer Str. 202, 76275 Ettlingen, Tel. (07243) 700 766.

HardSoft-Automation Handsender

Die niederländische Firma präsentiert einen **Handsender für Fallers Car System**. Mit dem Gerät kann man sieben verschiedene Adressen über bis zu acht Metern Entfernung ansteuern. Info: HardSoft-Automation, Postbus 91038, NL-3007 MA Rotterdam.

Stockenreiter DB-Cargo-Wagen in TT

Auf Basis von BTTB-Fahrzeugen fertigt Johann Stockenreiter TT-Güterwagen im modernen DB-Cargo-Design. Neben dem **Hubschiebedachwagen Tms** erscheint der **offene Güterwagen Es**, wahlweise mit Holz oder hellem Schotter beladen. Info: J. Stokkenreiter, Lerchenweg 13, 83022 Rosenheim, Tel. (08031) 69145.

F. Tümmeler Schlußscheibenhalter

Passend zu Bemos württembergischen Personenwagen in H0m und H0e, bietet Frank Tümmeler **Schlußscheibenhalter** aus Messing an. Der Satz für einen Wagen enthält vier Halter. Info: F. Tümmeler, Höninger Weg 36, 50354 Hürth, Tel. (02233) 66108.



Stipp Stadthäuser-Halbrelief

Vier fotorealistische Stadthausfassaden stellt Stipp als Halbreliefs vor. Dank der kurzen Seitenwände eignen sich die Häuser gut als Hintergrundkulisse. Ein Bogen ist als Eckhaus gestaltet, so daß man eine Straße in den Hintergrund führen kann. Die Halbreliefs erscheinen im Maßstab 1:100 (für H0 und TT) sowie 1:200 (für N und Z). Info: Stipp, PF 35 0351, 10212 Berlin.

Pola Güterabfertigung in H0

Pola ergänzt große H0-Güterbahnhöfe mit zwei Bausätzen: Neben der **Güterabfertigung** gibt es eine **Ladehalle mit Kopframpe**. Beide Artikel enthalten Ladegut, zum Beispiel Kisten und Fässer.

Schneider WinTrack V3.5

Neu im Sortiment ist die **Gleisplanungssoftware WinTrack in der Version 3.5**. Als computergestützte Planungshilfe kann man diese nun auch für das Standard- und Modellgleis von Tillig sowie für das Bemo-Gleis verwenden. Die Software kann überdies mit H0- und N-Gleisen von Peco (Streamline wie Fine Scale), Lima-Gleisen (NEM 120) sowie Arnold-Gleisen planen. Info: Ing.-Büro Schneider, Schloßstr. 37/1, 73054 Eislingen, Tel. (07161) 83813.

Truck-Line Beschriftungssätze

Beschriftungssätze in neun Maßstäben hat die Firma Truck-Line parat. In den drei Nenngrößen H0, TT und N werden unter anderem Beschriftungen für DB-Bahnhöfe und Signaltafeln sowie Graffiti- und Werbe-Schriftzüge angeboten. In H0 und N kann man auch Beschriftungen für ausländische Bahnstationen, etwa der SBB und ÖBB, erwerben. Info: Truck-Line, Petra Budde, Postfach 2211, 58592 Iserlohn, Tel. (02371) 95 48 25.



Rothe Top Technic E 04 in TT

Die E04 von Rothe ist nun lieferbar. Den Anfang in der Spur der Mitte macht das Modell der Museumslok 204001 der DR. Varianten als DB-104 sowie E04 der DRG sollen in Kürze folgen. Info: Rothe Top Technic, Postfach 1131, 12679 Berlin.

Vollmer Stellwerke in G

Die Firma aus Stuttgart-Zuffenhausen liefert Bausätze für die Nenngrößen N und G aus. Das Angebot in 1:160 wächst um ein **Eckhaus**, ein **Antiquitätenhaus** und die **Post**. Für Gartenbahn-Stationen offeriert Vollmer die **Stellwerke „Riedlingen“ und „Moosbach“**, einen **Wasserkran** sowie ein **Toilettenhäuschen**.

Alle Neuheiten ohne Abbildung sind fett gedruckt.

Vom 9. bis 11. Januar bot die Messe Sinsheim Live-Steam-Modellen ein schützendes Dach – und den Zuschauern Fahrbetrieb samt Weltrekord.

Dampf-Halle



Foto: Messe Sinsheim

Als der letzte Fahrer die Mountain ins Ziel führte, hatte diese 215 Kilometer in 36 Stunden zurückgelegt – Weltrekord.

Da war Dampf drin. Der Qualm aus zahlreichen Schornsteinen sammelte sich zu dikken Schwaden, die langsam durch die Sinsheimer Messehallen zogen. Schnaufen und Pfeifen erfüllte vom 9. bis 11. Januar die Luft – beim zweiten Echtdampf-Hallentreffen hatten die Live-Steam-Modelle ihren großen Auftritt.

Zu der dreitägigen Veranstaltung waren Teilnehmer aus elf Nationen mit über 450 Maschinen gekommen. Vor allem Gartenbahner nutzten die Gelegenheit, einmal außerhalb der Freiluftsaison die Modelle anheizen zu können. Züge von Spur I bis zur 10 1/4-Zoll-Spur ratterten in dichter Folge über die provisorisch verlegten Gleise. Doch nicht nur Loks füllten die drei Hallen mit Dampf, auch Lokomobile und Schiffe gaben sich dort ein Stelldichein.

Ein hohes Ziel hatte sich das Team der japanischen Firma O.S. Livesteam gesteckt. Für die acht Mann war das Treffen der Endpunkt einer monatelangen Vorbereitung – und zugleich der Höhepunkt. Sie stellten mit ihrer Dampflok Mountain 4-8-2 einen Weltrekord auf der 5-Zoll-Spur auf. Stattliche 215,1 Kilometer standen nach 36 Stunden Nonstop-Fahrt zu Buche; Wasserfassen, Bekohlung und der stündliche Fahrerwechsel waren ohne Zwischenhalt erfolgt.

Erstmals wartete das Treffen auch mit Verkaufsständen auf. Bei 45 Anbietern konnte man sich mit Werkzeugen, Bauteilen und Zubehör versorgen. Die Möglichkeit zur stilechten An- und Abreise gaben drei Dampfsonderzüge.

Nicht zuletzt durch diese Programmteile wurde die Veranstaltung zum großen Erfolg: Über 17.000 Besucher, fast dreimal so viel wie 1997, strömten trotz frühlingshaften Wetters zu den Dampf-Modellen in die Hallen. Ein gutes Vorzeichen für das nächste Treffen, das vom 8. bis 10. Januar 1999 stattfindet. Dann könnte man den Zuspruch sicher auch durch einen veränderten Eintrittspreis steigern. Denn mit 15 Mark nur fürs Zuschauen gehörte der diesmal der gehobenen Klasse an. *ha*

TT-Freunde Bayern

Club gegründet

Seit 1996 gibt es eine bayerische Regionalgruppe für TT-Bahner. Die Mitglieder des TT-Clubs Bayern verbindet die Freude an der Modellbahn und die Absicht, die Spur der Mitte bekannter zu machen. Inzwischen ist auch eine vereinseigene Modulanlage entstanden. Weitere Informationen zum TT-Club Bayern gibt H. Muffel, Tel. (0841) 980211.

Idee+Spiel

Multimedia-Katalog

Mit einer CD-Rom veranschaulicht die Ladenkette Idee+Spiel ihr Sortiment. Der Multimedia-Katalog verzeichnet rund 600 Spielwaren, die mit Sound, Text und zum Teil auch in Kurzvideos vorgestellt werden. Zur Installation der CD-Rom empfiehlt die Spielwarenkette das Programm Windows 95 und Pentium-Prozessoren. Den Multimedia-Katalog gibt es in allen Idee+Spiel-Geschäften.

Messe-Kalender

6. - 8. März 1998:	Faszination Modellbau, Sinsheim.
6. - 8. März 1998:	Mein Steckenpferd – Hobby-Messe, Hennef/Sieg.
1. - 5. April 1998:	Intermodellbau, Dortmund.
30. April - 3. Mai 1998:	Freizeit mit Fachausstellung Intermod, Bozen.
9. - 13. September 1998:	Schweizer Spielmesse/ Mobautech, St. Gallen.
15. - 18. Oktober 1998:	Modell & Hobby '98, Leipzig.
22. - 25. Oktober 1998:	Modellbahn Süd, Stuttgart.
19. - 23. November 1998:	Modellbahn mit Spielaktiv, Köln.

SMV

Wettbewerb

In diesem Jahr veranstaltet die Sächsische Modellbahner-Vereinigung (SMV) ihren dritten Wettbewerb. Bis zum 4. September 1998 können Modellbauer aus ganz Europa ihre Eigen- und Umbauten einreichen. Neben Schienenfahrzeugen sind Ausstattungsstücke zur Modellbahn, Dioramen sowie Bauten und Betriebsmodelle des Schienenverkehrs zugelassen. Info: SMV, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 4, 01445 Radebeul.

Sinsheim und Hennef/Sieg

Messen im März

Gleich zwei Messen mit Modellbau-Themen öffnen vom 6. bis 8. März ihre Pforten. Die Messe Sinsheim veranstaltet an diesem Wochenende die vierte „Faszination Modellbau". Rund 300 Aussteller zeigen dann auf 20.000 Quadratmetern Fläche ihr Angebot. Daneben gibt es Anlagen von Spur Z bis II zu sehen. Zu den Attraktionen gehört die Model-Light-Show am Abend des 6. März, bei der in der dunklen Halle nur die Lämpchen der Modelle und Anlagen leuchten. Die „Faszination Modellbau" ist freitags von 9 bis 20 Uhr und an den beiden anderen Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ähnlich groß fällt die Hobby-Messe „Mein Steckenpferd" vom 6. bis 8. März in Hennef/Sieg aus. Auch hier wollen über 300 Aussteller auf 20.000 Quadratmetern Fläche über diverse Hobby-Themen, unter anderem die Modellbahn, informieren. Diese Messe ist an allen drei Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Schonladungen

Betr.: „Steckdosen-Hirsch", Heft 1/98

Wir haben mit Interesse Ihren Artikel über den Steckdosen-Hirsch – diese Bezeichnung war auch für uns neu – gelesen. Das Bild auf Seite 14 zeigt allerdings ein Thermometer zur Messung der Betriebstemperaturen der Batterien und nicht ein Säuremeßgerät. Alle unsere Batterieladungen sind eigentlich „Schonladungen" und entsprechen ausnahmslos den Ausgleichsladungen zum Ende einer Voll-Ladung bei der DB. Je nach Entladungszustand werden diese bei uns drei oder vier Nächte à acht Stunden geladen. Die Batteriedaten setzen sich wie folgt zusammen: Gesamtkapazität der Bauart 8TR5 beträgt 1479 A/h; maximale Entnahmemöglichkeit 600 kw/h bei maximal fließendem dreistündigem Entladestrom von 493 A. Unser ETA verfügt übrigens nicht über zehn, sondern über elf Tröge.

Harald Vogelsang, Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen
44879 Bochum



Foto: Haucke

Das ist das korrekte Bild eines Säuremeßgerätes.

Kurzschluß?

Betrifft: „Spiel-Wert", Heft 12/97

Der Anlagenaufbau gefällt mir schon. Aber: Hat es noch niemand gemerkt, daß die Bahnen darauf nicht fahren können? Die eingebaute Kehrschleife führt natürlich zum Kurzschluß im Zweileiter-Gleichstrom-Betrieb! Hat Horst Meier seinen „Spiel-Wert" nicht getestet?

Hans Callmeier
12107 Berlin

Anmerkung der Redaktion:
Ein Trenngleis verhindert, daß es zum Kurzschluß kommt. Dieses Trenngleis ist in dem aus der Vogelperspektive geschossenen Aufmacherbild gut unmittelbar vor dem beschrankten Bahnübergang zu erkennen.

Lob und Anregung

Betrifft: Modell-Straßenbahnen im Maßstab 1:160

Wer im Blätterwald Ihre Zeitschrift entdeckt, wie ich vor einigen Jahren, der ist begeistert, nicht nur wegen des attraktiven Preises. Vielmehr sind es die detailreichen Nachrichten und Berichte in der Drehscheibe, die sehr genauen, informativen Test-Berichte, auch die farbenreichen Artikel in der Szene undsoweiter. In meinem hohen Alter, davon allein über 50 Jahre Modellbahner, sind schnell Unterschiede und Wertungen getroffen. Sie würden sich übrigens ein großes Verdienst erwerben, wenn Sie die Industrie endlich dazu bringen könnten, daß sich auf unseren Modell-Straßen nicht nur Autos, Motor- und Fahrräder bewegen, sondern auch Straßenbahnen. Der kümmerliche Versuch von Kato kann doch nicht ernstgenommen werden: Billige und produktionsbequeme Ausführung für Spurweite neun Millimeter bei 1:160. Ich kenne in natura keine Straßenbahn mit der Spur einer Eisenbahn von 1435 Millimetern. Die 2960 von Arnold ist eine straßenbahnähnliche Überlandbahn, mehr nicht. Also greife ich zum Selbstbau für meine N-Bahn. Dabei habe ich nicht den Ehrgeiz, ein bestimmtes Modell von anno dazumal in irgendeiner Stadt nachzubauen, sondern mein Modell, das irgendwo zu einer bestimmten Zeit hätte existieren können.

Dr.med. Ludwig Klinken
83209 Prien-Chiemsee

Auf Akku-Suche

Betr.: „Steckdosen-Hirsch", Heft 1/98

Der große Bericht über den Steckdosen-Hirsch war Wasser auf meine Mühle. Gerade noch rechtzeitig habe ich mich bemüht, diese zwar nicht sonderlich schönen, aber doch von der Technik her sehr interessanten Fahrzeuge auf Foto und Videoband festzuhalten. Als ich vor Weihnachten nach Dortmund fuhr, stellte ich fest, daß doch noch rund 20 ETA-(ESA)-Fahrzeuge im Bereich des Bahnhofs Wanne-Eickel standen. Was mich heute besonders interessiert ist die Frage, wo die beiten roten 515616 und 636 geblieben sind? In Wanne-Eickel konnte ich sie nicht feststellen.

Hermann Josef Donkels
47804 Krefeld

Bissel-Gestell

Betrifft: „Herz-Dame", Heft 2/1998

In der Abteilung Vorbild würde ich mir noch mehr Informationen zu technischen Details wünschen, z.B. beim „Herz-Dame"-Beitrag über das Funktionsprinzip und die unterschiedlichen Wirkungsweisen des Bissel- und des Krauss-Helmholtz-Gestells.

Dietrich Kadell
24885 Sieverstedt

Tief im Westen

Betr.: „Steckdosen-Hirsch", Heft 1/98

Zuerst möchte ich Sie zu dem recht gelungenen Beitrag beglückwünschen. Allzu häufig ist es nicht der Fall, daß sich Journalisten Ihrer Klientel partiell über die Infrastruktur hier „tief im Westen" äußern. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihren Beitrag noch zu vervollständigen. Die Nokia-Linie (KBS 428) hat immer in Gelsenkirchen begonnen. Davor ist es so gewesen, daß diese Verkehrsverbindung in Wanne-Eickel Hbf begonnen hatte und am Bochumer Hauptbahnhof endete. Ich als Fahrgast kann die Entscheidung zum Wechsel auf einen anderen Triebwagen leider auch nicht nachvollziehen, zumal der angeblich modernere, dieselmotorgetriebene Zug deutlich lauter ist.

Joerg Lippe
45883 Gelsenkirchen

Hochglanz

Betr.: Promenaden-Mischung, Heft 1/98

Die zumindest den Eisenbahnern bekannte Definition des Begriffes Bahnhof möchte ich nicht wiederholen. Zu einem Bahnhof gehört aber mehr als nur das auf Hochglanz polierte Empfangsgebäude, z.B. modernste Sicherungsanlagen. Wie ist es denn mit diesen auf dem Leipziger Hauptbahnhof bestellt?

Hans-Joachim Dach
01097 Dresden

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Harmonie-Lehre

Bernd Jörg machte einen Traum wahr: Ein ganzes Zimmer voller Modellbahn. Seine preisgekrönte Anlage zeigt die starken Seiten der kleinen Nenngröße N.

„Ich wollte einfach einen großen Lokschuppen", erinnert sich Bernd Jörg an die ersten Pläne für seine Anlage. Eindrucksvoll setzte er seinen Wunsch im Maßstab 1:160 um: Sein Bahnbetriebswerk (Bw) hat eine Drehscheibe, 11 Freistände und einen Ringlokschuppen mit 15 Gleisen. Aber dabei blieb es nicht.

Ein großes Bw braucht einen großen Bahnhof. „Die



Idee kam mir in Offenburg.“ Dort zweigt die Schwarzwaldbahn von der Strecke Karlsruhe – Basel ab. Hier werden Züge getrennt, Kurswagen rangiert und Lokomotiven gewechselt. Bernd Jörg baute aber nicht den Bahnhof Offenburg nach, sondern setzte die Betriebssituation um. So entstand der Bahnhof „Karlshorst“. Der geschichtsträchtige Name – immerhin kapitulierte 1945 das Oberkommando der Wehrmacht in Berlin-Karlshorst – hat für den Hessen keine tiefere Bedeutung: „Mein Bahnhof Karlshorst hat mit dem Berliner Stadtteil nur den Namen gemeinsam.“

Die zweite Entscheidung betraf die richtige Epoche. Dampf-, Diesel- und Elektrotraktion der Deutschen Bundesbahn (DB) sollten nebeneinander verkehren. Der heute 45jährige wollte Modelle der Loks und Wagen auf seiner Anlage fahren lassen, die er noch als Jugendlicher im Einsatz sah oder von seiner Ausbildung her kennt.

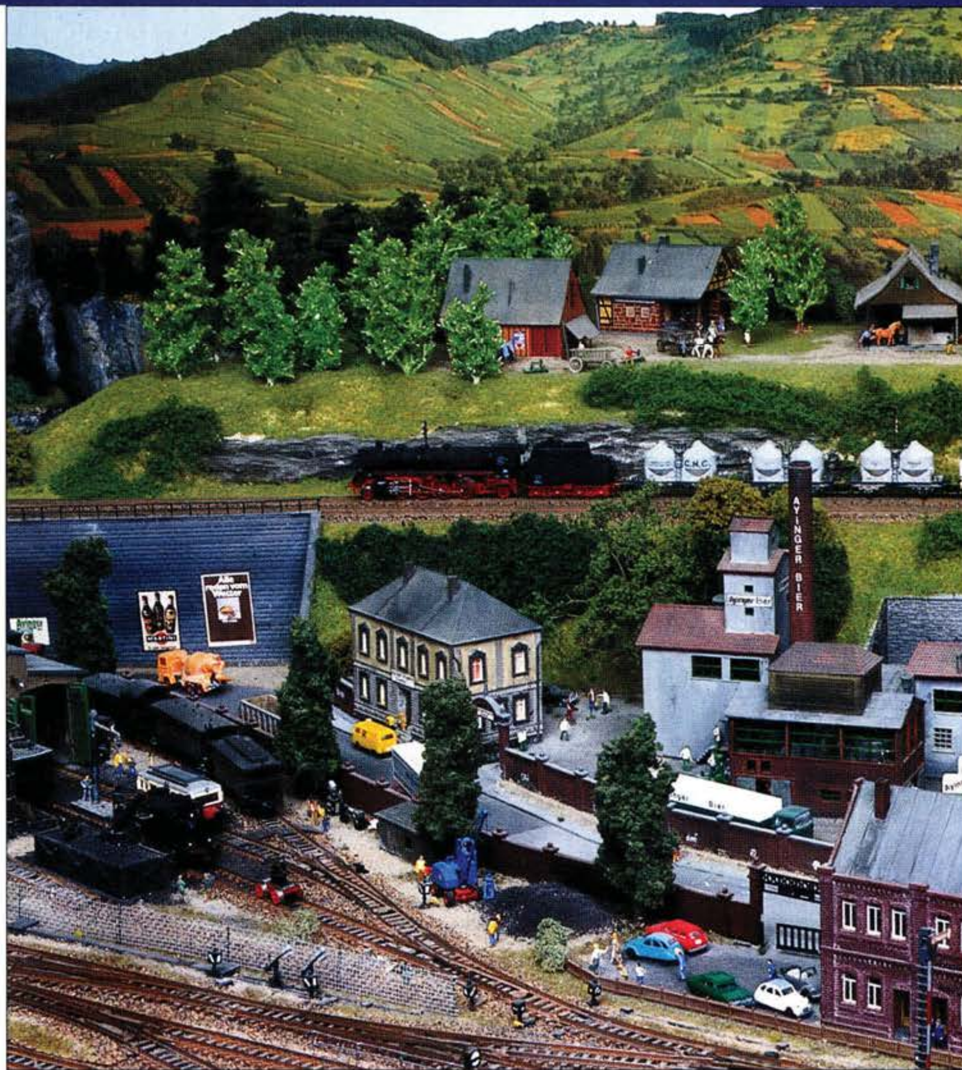
Schließlich absolvierte er seine Lehre als Elektriker im Ausbesserungswerk (Aw) Frankfurt am Main der DB:



Rangierfahrt zum gelungenen Eigenbau: Den filigranen Ölkran für die Dampfloks lötete Bernd Jörg nach einem Foto selbst zusammen.

Superlativ im Maßstab 1:160: 15 Schuppengleise und 11 Freistände sorgen dafür, daß im Bw „Karlshorst“ immer etwas los ist.

Ein Rallyefahrer kommt von der Piste ab – Modellbahn ersetzt den rasanten Motorsport



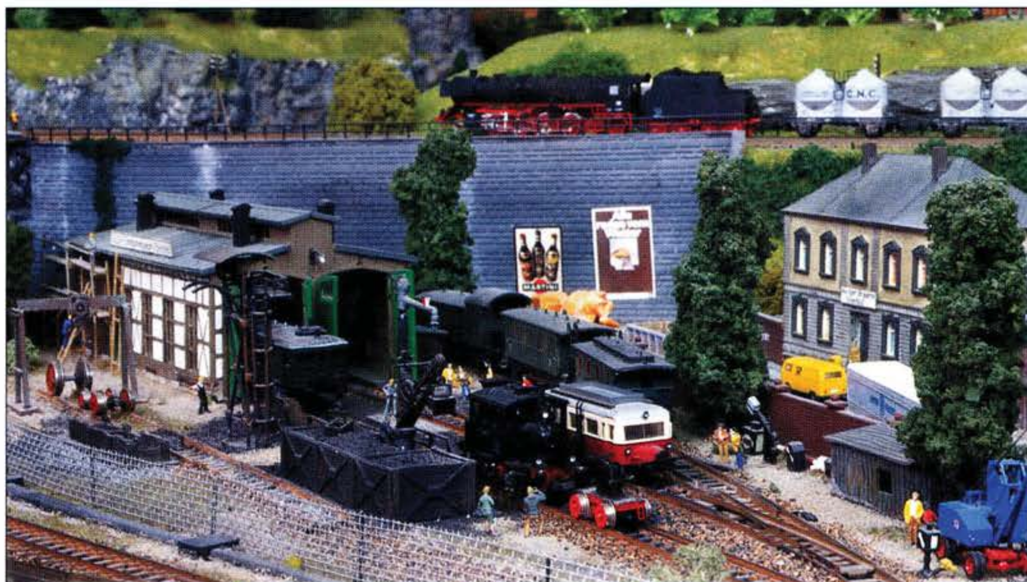
„Seitdem bin ich ein Fan der Popwagen." An den vierachsigen DB-Waggons im farbenfrohen Design der frühen 70er schraubte er damals noch selbst. Die Entscheidung lag für den gebürtigen Frankfurter somit auf der Hand: „Da blieben nur noch die Epochen III und IV übrig."

Wer allerdings das Heim des Ehepaares Jörg in einem Ort südlich der Mainmetropole betritt, erhält zunächst den Eindruck, einen überzeugten Motorsportler zu besuchen. Fotos auf dem Flur zeigen das rasante zweite Hobby: Rallyefahren. Doch vor einigen Jahren entschied sich Bernd Jörg, der mittlerweile als Funktechniker arbeitet, ganz für die Modellbahn: „Der Motorsport ist teuer und ohne einen Sponsor fährt man auf Dauer hinter den anderen her."

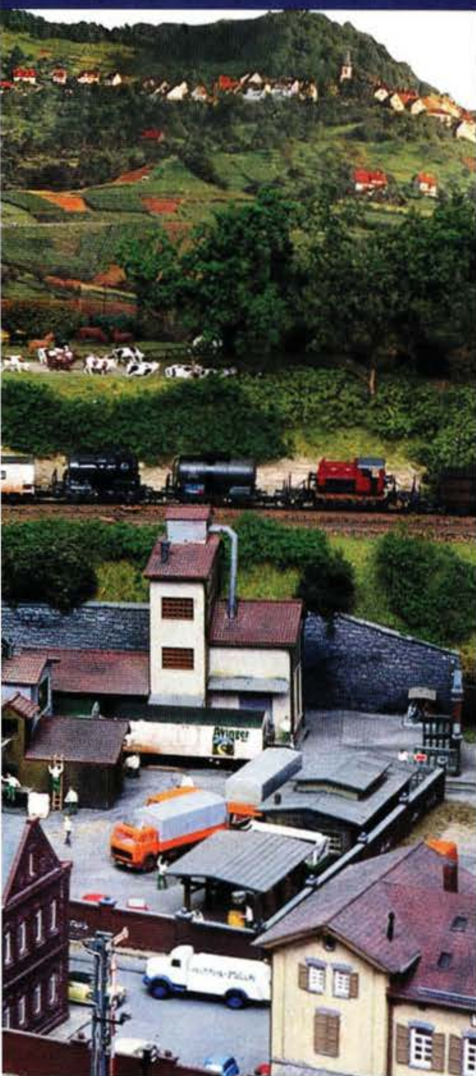
Vor dem Aufbau gab es für Bernd Jörg aber noch eine traurige Aufgabe: Er mußte seine alte, fest montierte Anlage abbrechen. Im Gegensatz zu seinen neuen Plänen hatte sie mit dem Bahnhof Altenbeken ein konkretes Vorbild. „Die Arbeit ist mir nicht leicht gefallen.", bekennt er. Der Grund war eigentlich erfreulich, denn man zog in eine größere Wohnung um. Für den Verlust der alten Anlage entschädigte im neuen Domizil der ausreichende Platz für die neue. Ein ganzes Zimmer stand bereit, in dem er eine Anlage in der Form eines Hufeisens baute. Dessen beide Schenkel haben eine Länge von 4,65 Metern und sind einen Meter breit.

Gleich links neben der Zimmertür liegt das Bw mit seinem großen Ringlokschuppen und den umfangreichen Behandlungsanlagen. Bekohlung, Schlackekanal, Besandung und Wasserkräne stehen für die Dampfloks bereit, und eine Tankstelle wartet auf die Dieselloks. Die filigranen Wasserkräne stammen noch vom ehemaligen Kleinserienhersteller Bochmann & Kochendörfer. Für die Öldampfer entstand nach einer Fotovorlage ein Ölkran im Eigenbau.

Auf der gesamten Anlage verlegte Bernd Jörg Arnold-Gleismaterial. Das fränkische Unternehmen produzierte ebenfalls die Drehscheibe des Bw. Mit sonorem Klang dreht sie die Loks in die gewünschte Position. „Nach 20 Jahren arbeitet die Scheibe noch immer zuverlässig." Deshalb macht es auch nichts, daß nach so langer Zeit die Stellung der Bühne mit dem Finger am Gleis

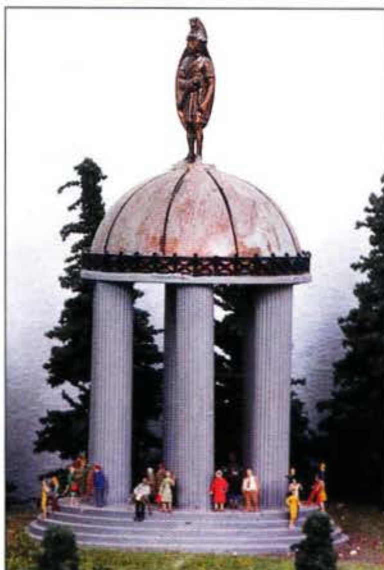


Sehenswert: Für die Hobbyfotografen gibt es im Schuppen des Museumsbahnvereins lohnende Motive.



Verkehrsgünstige Lage: Zwischen dem Damm der Paradestrecke und dem Bahnhof Steinfeld siedelte sich die Brauerei „Ayinger" an.

Aus dem Überraschungsei gepellt: Das Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald stand bei diesem Säulenbauwerk Pate.



überprüft werden muß, damit keine Lok entgleist.

Mit dem großzügigen Dampf- und Diesel-Bw hatten aber die E-Loks noch keine Heimat gefunden. Für sie entstand ein sechsgleisiger Schuppen mit Brawa-Schiebebühne. Da ist natürlich auch die Fahrleitungsmeisterei nicht weit, wo zwei Turmtriebwagen für den Notfall stationiert sind. Der trat völlig unerwartet auch im Modell ein. Probleme verursachte die Verspannung der Arnold-Oberleitung: „Nach zwei Jahren war der Gummifaden porös und ich mußte ihn erneuern." Dafür nahm der findige Bastler simples Nähgarn. Eine kniffelige Angelegenheit bei dieser Nenngröße und dem Umfang der Anlage: „Nochmal möchte ich das nicht machen."

Als Trennungsbahnhof zweier Hauptstrecken hat „Karlshorst" die Ausmaße eines Hauptbahnhofes einer mittleren Großstadt. Er besitzt



Mit sehr viel Liebe zum Detail gestaltete Bernd Jörg zahlreiche Straßenszenen.



Im Bahnhof Karlshorst steht bereits ein D-Zug mit Arnolds neuer 10 001 zur Abfahrt bereit.

sechs Bahnsteiggleise, von denen das längste stattliche zwei Meter mißt. Immerhin halten hier Reisezüge mit bis zu zehn vierachsigen Waggons. Eine dreigleisige Abstellgruppe für Reisezug-Garnituren und ein Gleis für die Bahnpost vervollständigen die Gleisanlagen.

Natürlich gehören in Karlshorst die Güter noch immer auf die Bahn. Auf drei durchgehenden Gleisen spannen die Güterzugloks um, oder sind vorübergehend Waggons abgestellt. Ein Schuppengleis mit kombinierter Kopf- und Seitenrampe sowie ein Freiladegleis mit Bockkran schließen sich gleich daneben an. Zwei Ausziehgleise und ein Wartegleis für die Schiebelok sorgen dafür, daß der Güterverkehr reibungslos läuft.

Noch in der Bahnhofsausfahrt machen beide Strecken eine enge Rechtskurve und führen auf das 60 Zentimeter breite und 3,40 Meter lange Verbindungsteil, das vor dem Fenster des Zimmers steht. In Fahrtrichtung rechts liegen neben den Ausfahrgleisen E-Lok-Bw und Fahrleitungsmeisterei. Während die elektrifizierte Strecke gleich dahinter in einem Tunnel mit Gleiswendel und anschließendem Schattenbahnhof verschwindet, schwenkt die Paradestrekke nach rechts ab. Auf einem Damm führt sie am hinteren Anlagenrand entlang. Auch hier ließ sich Bernd Jörg vom Vorbild inspirieren: „Dieses Stück habe ich der Spessartrampe im Verlauf der Strecke Frankfurt – Würzburg nachempfunden."

Dabei kreuzt die Bahnlinie ein Flüßchen auf einer filigranen Messingbrücke, die aus einem Brawa-Bausatz entstand. Dann mündet auch sie in einen Tunnel mit Gleiswendel. An deren Ende folgt aber noch kein Schattenbahnhof, sondern nach der Tunnelausfahrt die viergleisige Station „Steinfeld". In diesem Bahnhof sorgen eine Ortsgüteranlage, eine Trafofabrik und eine Brauerei für einen abwechslungsreichen Betrieb. Das Anschlußgleis des Gerstensaftproduzenten führt mitten durch das kleine Fachwerkstädtchen.

„Früher zweigte hier eine strategische Nebenbahn ab, die man aber schon längst abgebaut hat", spinnt Bernd Jörg die Geschichte weiter. Perfekt hat er die Reste der Strecke in Szene gesetzt. Am Stellwerk „Swf" steht das alte Einfahrtsignal, die Brücke führt noch über das Flüßchen, dahinter folgt das zugemauerte Tunnelportal. Der ehemalige Lokschuppen von Steinfeld dient einem Eisenbahnmuseum als Unterstand.

Wenn der Zug den Bahnhof verläßt, verschwindet er nach einer Rechtskurve wiederum



Mußestunde am Flüßchen: Wo einst eine strategische Bahnstrecke verlief, gehen mehrere Angler ihrem beschaulichen Hobby nach.



Blickfang mit V 200: Eine Augenweide sind die beiden gelöteten Messingbrücken, die aus einem Bausatz von Brawa entstanden.

im Tunnel, wo die Strecke in einem weiteren Schattenbahnhof der Anlage endet.

Insgesamt drei Schattenbahnhöfe sorgen dafür, daß immer genügend Triebwagen und Züge bereit stehen. Die Zufahrt verläuft jeweils über eine mehrstöckige Gleiswendel. Alle Schattenbahnhöfe haben acht Gleise, jedes mit einer Länge von mindestens zwei Metern. Die Züge brauchen nicht Kopf zu machen, denn alle Abstellgleise münden in eine Kehrschleife.

Die Landschaft entstand nach den bekannten Methoden aus Fliegendraht, Styropor, Bauschaum und Gips. Die Häuser stammen aus den Sortimenten verschiedener Hersteller und sind gealtert. Aber nicht nur alle Gebäudebausätze behandelte Bernd Jörg nach, auch die Autos erhielten einen anderen Anstrich und farblich markierte Scheinwerfer und Rückleuchten. Den Hintergrund gestaltete der findige Modellbahner selbst: Zuerst klebte er Tapeten mit der Vorderseite an die Wand, auf die glatten Rückseiten malte er Wolken und Himmel. Den Blick in die ferne Landschaft ermöglichen die ausgeschnittenen Hintergründe von Faller und Vollmer.

„Details sind mir sehr wichtig", bekennt Bernd Jörg. „Immer wieder fand ich Stellen auf der Anlage, die ich noch verbessern wollte." Liebevoll stellte er überall kleine Alltags-Szenen nach: Da schwanken drei Saufkumpane aus der Kneipe nach Hause, an einem Flüßchen gehen Angler ihrem beschaulichen Hobby nach, ein Eisenbahner arbeitet nach dem Dienst in seinem Garten. Im DGEG-Museum „Steinfeld"

Drei Saufkumpane vor der Kneipe, beschauliches Anglerhobby – „Details sind mir wichtig"



fotografieren Eisenbahnfreunde die Veteranen der Schiene. Mit den Jahren verteilte der Modelleisenbahner rund 1000 selbstbemalte Preiserfiguren auf seiner Anlage.

Genauso wie der Ausflug nach Offenburg den Anlagenbau beeinflußte, kamen dem passionierten Modellbahner auf weiteren Urlaubsreisen neue Ideen. Nach einem Besuch im Teutoburger Wald entstand auf einem bewaldeten Hügel ein Bauwerk, das seine Verwandtschaft mit dem bekannten Hermannsdenkmal nicht verbirgt. Die Figur auf der Kuppel fand sich in einem Überraschungsei, die Kuppel aus Kunststoff bearbeitete ein Bekannter. Die Säulen entstanden schließlich in der eigenen Werkstatt aus Käfigstangen. Manchmal bereitet es Probleme, die Ideen umzusetzen, wie die Baustelle an einem Tunnel zeigt: Vor der Ausfahrt steht ein Baugerüst, auf dem Arbeiter das Portal sanieren. Das Baugerüst stammt aus einem Vollmer-Bausatz, der dazugehörige Rohbau liegt noch immer im Karton. Mit viel Geduld und Liebe zum Detail gelang Bernd Jörg ein Lehrstück für harmonische Anlagengestaltung, das an keiner Stelle überladen wirkt. Das überzeugte auch die Jury des MODELLEISENBAHNER-Wettbewerbs, die ihm den zweiten Preis in der Kategorie „Heimanlage" zuerkannte.

Eine Anlage dieser Größe erfordert eine raffinierte und ausgefeilte Technik. Bei der elektrischen Ausstattung entschied sich Bernd Jörg für konventionelle Relais. Sein



Straßenbahn: Das Anschlußgleis der Brauerei verläuft durch die romantische Fachwerkstadt.

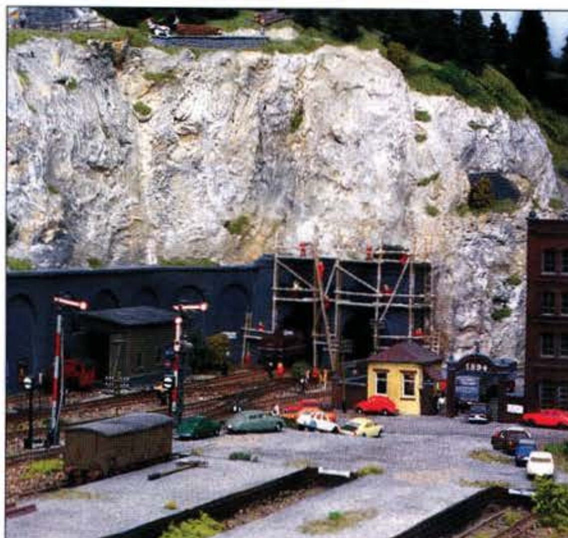
Gleisbildstellpult baute er selbst, die Teile erstand er im Elektronikfachhandel. Den Zugverkehr steuert man über zwei Elektronikfahrregler, ebenfalls ein Eigenbau. Ihr Clou: Eine Anfahrschaltung sorgt dafür, daß alle Loks und Triebwagen so vorbildgerecht wie möglich anfahren – egal, ob im Bahnhof oder vor einem Streckensignal. Für den Bahnhof Steinfeld entstand ein separates Pult mit einem eigenen Fahrregler. Das Digitalsystem hat bei Bernd Jörg keine Chance, der Funktechniker bekennt offen: „Wenn ich zu Hause bin, möchte ich keine Leiterplatten mehr sehen."

Die gesamte Anlage ist in 15 Abschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt kann entweder auf einen der beiden Hauptfahrregler oder einfach ausgeschaltet werden. In den Schattenbahnhöfen löst jeder Zug am Gleis den Kontakt aus, der die Stromzufuhr unterbricht. Automatisch wechselt die Anzeige im Stellpult von Grün auf Rot. Erst per Knopfdruck gibt man das Gleis wieder frei.



Hochbetrieb am Hochbunker: „Ob die Kohlevorräte wohl für alle Maschinen des Bw Karlshorst reichen?", fragt sich der Eisenbahner.

Aufwendige Arbeiten: Zahlreiche fleißige Preiserlein sanieren das Tunnelportal am Bahnhof Steinfeld, während der Betrieb weiterläuft.



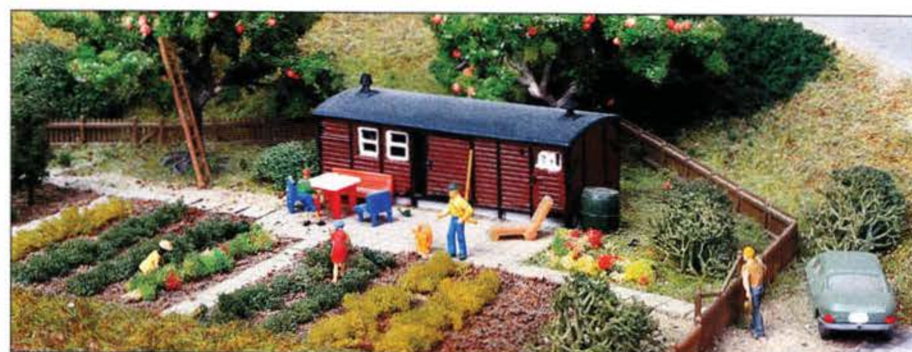
Die Weichen im Schattenbahnhof werden über eine Relaismatrix mit nur einem Taster je Gleis gestellt.

Doch über aller Technik vergißt der N-Bahner nicht, daß hier Spiel, Spaß und Erholung im Vordergrund stehen. Zur Entspannung zieht sich Bernd Jörg in sein Modellbahn-Zimmer zurück und vergißt für zwei Stunden den Alltag. Dabei rollen nicht nur vorbildgetreue Züge über die Anlage: „Ich spiel' ganz einfach." *Hartmut Lange*

Fotos: Uwe Lechner

Alles auf einen Blick

Nenngröße: N (1:160)
Thema: Trennungsbahnhof zweier Hauptstrekken mit Bw und zweitem Durchgangsbahnhof
Epoche: III / IV
Erbauer: Bernd Jörg
Anlagenform: U-Form, 4,65 x 3,40 Meter
Schenkelbreite: 1 Meter und 60 Zentimeter
Unterbau: Offener Rahmen aus gehobelten Dachlatten, Bahnhofsplanum und Trassenbretter aus 8 Millimeter Spanplatten
Gleismaterial: Arnold
Oberleitung: Arnold



Direkt am Bahndamm liegt ein Eisenbahnergarten mit einer stilgerechten Laube.

VORSCHAU



Pioniergeist Vor 60 Jahren wurde sie verstaatlicht: Im Zenit ihres Erfolgs kam das unfreiwillige Ende für die Lübeck-Büchener Eisenbahn (LBE). Pech für die innovative Privatbahn war, daß sie die Fernverkehrsverbindung Hamburg – Lübeck bediente. Die Strecke und die fortschrittliche Technik eignete sich die Deutsche Reichsbahn nur zu gerne an.



Lokbaukasten Auch über 20 Jahre nach der Ausmusterung der letzten ELNA-Lok gelten die ungewöhnlichen Maschinen noch immer als das typische Kleinbahn-Gefährt. Doch was heißt ELNA? Rainer Albrecht zeigt außerdem, wie aus dem Weinert-Bausatz die spätere 92 6494 der Deutschen Reichsbahn entsteht.

Außerdem

Messe-Extra

Weitere Messe-Neuheiten aus Nürnberg präsentiert der zweite Teil der Sonderberichterstattung.

Bahn + Technik

Die Wendezugsteuerung ist keine Erfindung unserer Tage. Den Anfang machten die Wendezugbefehlswagen.

Facelifting

Ein neues Gesicht verpaßt Modellbau-Profi Alfred Fordon Märklins E 19.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

Das April-Heft erscheint am 18. März bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Flachlandrenner Die Gruppenverwaltung Bayern gab 1931 als Ersatz für die aus Mitteldeutschland abgezogenen E 17 eine neue E-Lok für den Schnellzugdienst zwischen Leipzig, Magdeburg, Halle und Dessau in Auftrag. Nach dem Baumuster im Dezember 1932 stellte die DRG bis 1935 insgesamt 23 Loks der BR E 04 in Dienst. Pünktlich zum 65. Geburtstag stellte Rothe TT sein Modell im Maßstab 1:120 auf die Schienen.

Aus dem Ei gepellt

Nicht nur zum österlichen Sammeln: Loks und Waggons aus den gelben Überraschungseiern haben es Wilhelm Scharenberg angetan. Seine zauberhafte Spieleisenbahn-Anlage bietet zahlreiche Anregungen für Fans der Spuren Z und Nm.





30 Jahre LGB Auch das Entgraten ist eine Kunst für sich. Neben Handarbeit gehören aber computergesteuerte Fertigungstechniken bei der Lehmann Gross Bahn inzwischen längst zum Standard. Ein Blick hinter die Kulissen des Ernst Paul Lehmann Patentwerks in Nürnberg erlaubt Bilder aus einer Welt der Arbeit, die sonst dem Endverbraucher eher verschlossen bleibt.

VIEL DYNAMIK BRINGT ROCO

mit dem umfangreichsten **Neuheitenprogramm** aller Zeiten

AUF DEN MARKT: 244 NEUE (!)

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

Artikel umfassen alleine die „News 98" im Bereich Modellbahn. Und unter dem Motto „Wer viel vorhat, muß früh aufstehen" sind bereits drei der absoluten Topmodelle, die erst vor wenigen Tagen auf der diesjährigen Nürnberger Spielwarenmesse vorgestellt wurden, an Ihren Fachhändler ausgeliefert:

- die Leistungsträgerin des schweren Schnellzugverkehrs und Dampfparadepferd **01[10] mit Kohletender** (Gleichstromversion, Ep. III, Art.-Nr. 43341);
- die Renommier-Schnellzuglokomotive unter Fahrdraht **112 „Bügelfalte" in TEE-Lackierung** (Gleichstromversion, Ep. IV–V, Art.-Nr. 43792; die Wechselstromversion, Art.-Nr. 43842, ist ab März zu haben);
- **und den Elektrotriebzug 420,** den Münchner Olympia-Sprinter im neuen verkehrsroten Kleid (Gleichstromversion, Ep. V, Art.-Nr. 63007; die Wechselstromversion, Art.-Nr. 69007, ist bereits auf dem Weg zu Ihrem Händler).





e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

